



**LAIQON-CEO Achim Plate**  
„KI-Kundenzentrierung  
als Schlüssel in der  
Vermögensverwaltung“



Guided Content  
Top Investment 2025

Sachwertanlagen  
Spezial 2025

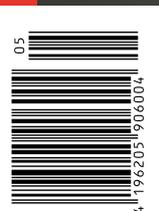
Top-Tarife des Jahres 2025



**TITELSTORY**

## Trauer um Florian Barber

BEREICHSVORSTAND VERTRIEB & MARKETING BEI LAIQON



Vermögensverwaltung, Fonds &amp; ETFs



# Ein Kapitalfehler ist, wenn Kapital nicht für Sie arbeitet.

DJE – Zins & Dividende:  
Unser Investmentfonds für regelmäßige Erträge

➔ [dje.de/de/zins-dividende](https://dje.de/de/zins-dividende)



Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt des betreffenden Fonds und das PRIIPs-KID, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Darin sind auch die ausführlichen Informationen zu Chancen und Risiken enthalten. Diese Unterlagen können in deutscher Sprache kostenlos auf [www.dje.de](https://www.dje.de) unter dem betreffenden Fonds abgerufen werden. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte kann in deutscher Sprache kostenlos in elektronischer Form auf der Webseite unter [www.dje.de/de/zusammenfassung-der-anlegerrechte](https://www.dje.de/de/zusammenfassung-der-anlegerrechte) abgerufen werden. Alle hier veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information, können sich jederzeit ändern und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar. Auszeichnungen und langjährige Erfahrung garantieren keinen Anlageerfolg.

## Resilienz und Verantwortung – zwei Begriffe, die das Jahr 2025 prägen wie kaum zuvor

*Manchmal sind es nicht nur wirtschaftliche, sondern zutiefst menschliche Ereignisse, die uns daran erinnern, worauf es im Leben und im Unternehmertum wirklich ankommt. Der plötzliche Tod von Florian Barber, Bereichsvorstand Vertrieb & Marketing der LAIQONAG, hat uns alle tiefbewegt. In unserem Gespräch mit Achim Plate wurde deutlich: Hinter Zahlen, Strategien und Erfolgen stehen Menschen – mit Leidenschaft, Ideen und Verantwortung. Florian Barber war ein solcher Mensch. Sein Engagement, seine Energie und sein Mut zur Veränderung haben Spuren hinterlassen – in seinem Unternehmen, in der Branche und in den Herzen seiner Kolleginnen und Kollegen.*



**Isabelle Hägewald**  
Chefredakteurin von  
Mein Geld Medien

Diese Haltung – Mut, Klarheit und Gestaltungswillen – zieht sich auch durch die Themen dieser Ausgabe. Denn 2025 ist ein Jahr, das Stärke erfordert. Die Finanzmärkte stehen unter Druck, geopolitische Spannungen und Zinsdifferenzen fordern Anleger und Fondsmanager gleichermaßen heraus. Doch gerade in dieser Unsicherheit zeigen sich die Köpfer ihres Fachs: Aktive Fondsmanager, die flexibel agieren, Chancen erkennen und Risiken klug steuern, konnten selbst in diesem anspruchsvollen Umfeld überzeugen. Sie beweisen: Resilienz ist kein Zustand, sondern eine Haltung.

Auch bei Sachwerten erleben wir ein Jahr der Differenzierung. Während Immobilien und Infrastruktur durch Stabilität und Zukunftsorientierung punkten, stehen andere Sektoren vor Herausforderungen. Der Markt fordert von Anlegern heute mehr denn je: klare Analyse, Geduld und strategische Weitsicht.

Ein anderes Feld, das dringend Resilienz braucht, ist die Altersvorsorge. Deutschland diskutiert – andere Länder handeln. Zwischen Symbolpolitik und Strukturversagen droht die Bundesrepublik den Anschluss zu verlieren. Zu viele Sonderregeln, zu wenig Zukunftsplanung. Es fehlt nicht an Ideen, sondern am Mut zur Umsetzung. Dabei zeigen Modelle aus Skandinavien oder Großbritannien, dass Reformen funktionieren können – wenn sie klar, digital und transparent gestaltet sind.

Und schließlich ein Blick in die Versicherungswelt: Der Verzicht auf die konkrete Verweisung in der Berufsunfähigkeitsversicherung wird derzeit heiß diskutiert. Zwischen Kundenfreundlichkeit und Systemrisiko zeigt sich, wie fein das Gleichgewicht zwischen Fairness und Finanzierbarkeit ist. Auch hier geht es um Vertrauen – das wichtigste Kapital einer Branche, die Sicherheit verspricht.

Resilienz, Verantwortung, Vertrauen – das sind keine abstrakten Begriffe. Sie sind der Kompass, an dem sich unsere Branche in Zeiten des Umbruchs orientieren muss. Sie fordern uns heraus, über das Tagesgeschäft hinauszudenken – menschlich, strategisch und langfristig.

**2025 ist kein Jahr der Bequemlichkeit. Es ist ein Jahr der Bewährungsproben. Aber es ist auch ein Jahr der Chancen – für jene, die bereit sind, Wandel nicht nur zu ertragen, sondern ihn zu gestalten. Wir danken allen unseren Kunden und Partnern für diese zwölf Monate großartiger Zusammenarbeit und freuen uns mit Ihnen auf 2026!**

Bleiben Sie gesund!  
**Ihre Isabelle Hägewald**



27



74



99

**Mein Geld TV**

71 **Thema ETF**

125 **Thema Top-Makler**

03 **Editorial**

**Kolumnen**

- 60 J. Dumschat
- 68 R. Kölsch
- 88 Glows Glossar

178 **Impressum**

**Mein Geld MAGAZIN**

**TITELSTORY**

- 07 **Im Interview mit Achim Plate**  
Trauer um Florian Barber
- 16 **Im Interview mit dem Global-Equity-Team**  
„Wir investieren in Überzeugung, nicht in Reaktion“
- 20 **Im Interview mit Dr. Tobias Spies**  
„Kein Platz für Spekulation – aber Raum für Opportunitäten“
- 22 **Im Interview mit Markus Wedel und Niklas Bentlage**  
„Wir suchen und finden echte Perlen im europäischen Mittelstandsbereich“

- 48 **Hidden ChampionsTour 2025**  
Es hat sich mal wieder gelohnt
- 56 **Patriarch**  
Einmal mehr dem Sturm getrotzt
- 59 **Serie 21shares**
- 62 **AXXION**  
Die neue Freiheit der Fondsarchitektur
- 64 **Im Interview mit Mark Bauer**  
Nachhaltige Geldanlage weitergedacht
- 72 **Serie Hauck Aufhäuser Lampe**
- 74 **Boutiquen Awards 2025**  
Nachberichterstattung



- 81 **ETF News**  
ETF-Markt 2025: Rekordzuflüsse und neue Trends prägen die Branche
- 87 **Serie Seilern**
- 90 **„Mein Geld“-Fondsanalyse**  
powered by LSEG

**INVESTMENT**

- 27 **Resilienz im Markt: Erfolgreiche Fondsmanager trotz den Turbulenzen 2025**
- 30 **Guided Content Top Investment 2025**

**AUS DER REDAKTION**



34

„Mein Geld“ im Gespräch mit **Richard Schmidt**, Head of Portfolio Management, Institutional Clients, DJE Kapital AG



100

„Mein Geld“ im Interview mit **Martin Stoß**, Geschäftsführer und Leiter des Geschäftsbereichs Immobilien USA, bvt



126

„Mein Geld“ im Gespräch mit **Christoph Siep** (l.) und **Sebastian Dreschmann** (r.) Geschäftsführer der GfbV

**SACHWERTANLAGEN UND IMMOBILIEN**

- 99 **Sachwertanlagen 2025: Ein Jahr der Differenzierung – starke Performer und schwierige Märkte**
- 100 **Sachwertanlagen Spezial**
- 118 **Im Interview mit Alexander Klein**  
„Jetzt ist die Zeit für Value-Add-Immobilien“
- 120 **hep solar**  
Photovoltaik und Speicher – das Perfect Match der modernen Energieversorgung für die Depots Ihrer Kunden?

**MAKLER UND FINANZDIENSTLEISTER**

- 123 **Reformstau im Ruhestand: Warum Deutschland seine Altersvorsorge verschläft**
- 128 **Herbst der Reformen oder Altweibersommer?**

**VERSICHERUNG**

- 131 **Verzicht auf die konkrete Verweisung in der BU: Zwischen Kundenfreundlichkeit und Systemrisiko**



142

- 134 **IKK classic**  
Die GKV für Vermittler – Teil II
- 136 **BDAE**  
Gut abgesichert im Ausland – mit dem BDAE
- 138 **Adam Riese**  
Sicherheit im Job und für den Vierbeiner
- 140 **Tarife der Monate November & Dezember – ASCORE**
- 142 **Assekurranz Awards 2025**  
Nachberichterstattung
- 148 **Auszeichnung – Themen-Leader comparit**
- 152 **Tarife des Jahres Komposit, Leben & Kranken – ASCORE**

**KUNST & GALERIEN**

- 159 **„La musique vue du ciel“ – junge Talente verbinden Europa im Klang des Sommers**

**LIFESTYLE**

- 167 **Das „Mein Geld“-Weihnachtsgewinnspiel 2025**
- 177 **Life is Style**



159

**Termine 2025**

**ROUNDTABLES**

- Komposit**  
5. November 2025
- Anlagestrategien**  
11. November 2025
- ESG-Transformation**  
12. November 2025



Florian Barber  
Bereichsvorstand Vertrieb  
& Marketing LAIQON

## INTERVIEW

# Trauer um Florian Barber

**Im Interview mit „Mein Geld“ würdigt der Diplom-Ingenieur und LAIQON-CEO Achim Plate den Menschen und die Leistungen des unerwartet verstorbenen Bereichsvorstands Vertrieb & Marketing Florian Barber. Außerdem erläutert er, welche Trends die Zukunft der Finanzindustrie maßgeblich prägen werden, welche Rolle die Nutzerzentrierung spielen wird und wie LAIQON seine KI schon heute einsetzt, um die Vorteile einer hyperindividualisierten Vermögensverwaltung für Kunden und Partner nutzbar zu machen**

**Herr Plate, wir müssen heute mit einem traurigen Thema in das Gespräch einsteigen. Im September ist völlig überraschend nach kurzer, schwerer Krankheit Ihr Bereichsvorstand Vertrieb & Marketing Florian Barber verstorben. Wie geht man mit so einem Verlust im Unternehmen um?**

**ACHIM PLATE:** Der Aufsichtsrat, mein Vorstandskollege Stefan Mayerhofer, die Kollegen und auch ich waren zutiefst erschüttert von dieser Nachricht. Im Vordergrund steht der persönliche Verlust: Florian Barber war ein wunderbarer Mensch und wir trauern mit seinen Angehörigen und Freunden. Wir werden seiner Familie auch weiter verbunden bleiben und sie unterstützen, wo es gewünscht und hilfreich ist.

Wir als LAIQON haben aber auch einen inspirierenden, höchst engagierten und geschätzten Kollegen und Manager verloren, der in seiner kurzen Zeit im Unternehmen einen enorm wichtigen Beitrag geleistet hat. Florian Barber hat unseren Vertrieb neu aufgestellt, der Marke mehr Sichtbarkeit gegeben und war auch maßgeblich am Wechsel und der Integration des MainFirst-Teams beteiligt, das wir kürzlich übernommen haben. Diese Leistungen möchte ich hier noch einmal ausdrücklich würdigen. »

**Lesen Sie weiter auf Seite 8**

Achim Plate  
LAIQON-CEO

# GROWTH 28



## Lassen Sie uns gemeinsam auch nach vorn blicken. Wie geht es jetzt weiter bei LAIQON?

**ACHIM PLATE:** Zunächst haben wir mit Stefan Mayerhofer und mir Kontinuität im Vorstand und im Vertrieb. Und gemeinsam mit dem langjährig erfahrenen Team bauen wir die von Florian Barber aufgesetzten neuen Strukturen weiter aus. Das Vertriebsteam und unsere Kollegen im Asset Management leisten herausragende Arbeit und wir sind sehr stolz, dass wir allein von Ende August bis zum 1. Oktober 2025 unsere Assets under Management um rund 450 Millionen Euro auf rund 10,2 Milliarden Euro steigern konnten. Das ist immer eine Teamleistung und diesen Weg werden wir weiter gehen.

Darüber hinaus konzentrieren wir uns darauf, das Unternehmen entlang der wichtigsten Treiber in unserem Markt weiterzuentwickeln. Wir haben vier Megatrends identifiziert, die die Zukunft der Finanzindustrie wesentlich prägen: Digitalisierung, das Thema generative KI, der Wunsch nach mehr Nachhaltigkeit in der Geldanlage und das Thema Nutzerzentrierung. Die Chancen dieser Treiber zu erkennen und die technologisch bestmöglichen Antworten zu finden, ist auch in den kommenden Jahren unser Ziel.

## Was bedeuten diese Megatrends für die Branche und wo sehen Sie für LAIQON das größte Potenzial?

**ACHIM PLATE:** Die Entwicklungen in den Bereichen Digitalisierung und generative KI eröffnen uns als Finanzindustrie ganz neue Möglichkeiten in allen Bereichen, von den Prozessen über kundengerechte Lösungen bis hin zum Service. Wenn wir diese Chancen verstehen und für uns und die Kunden einsetzen, können wir damit schneller, effizienter und auch mit

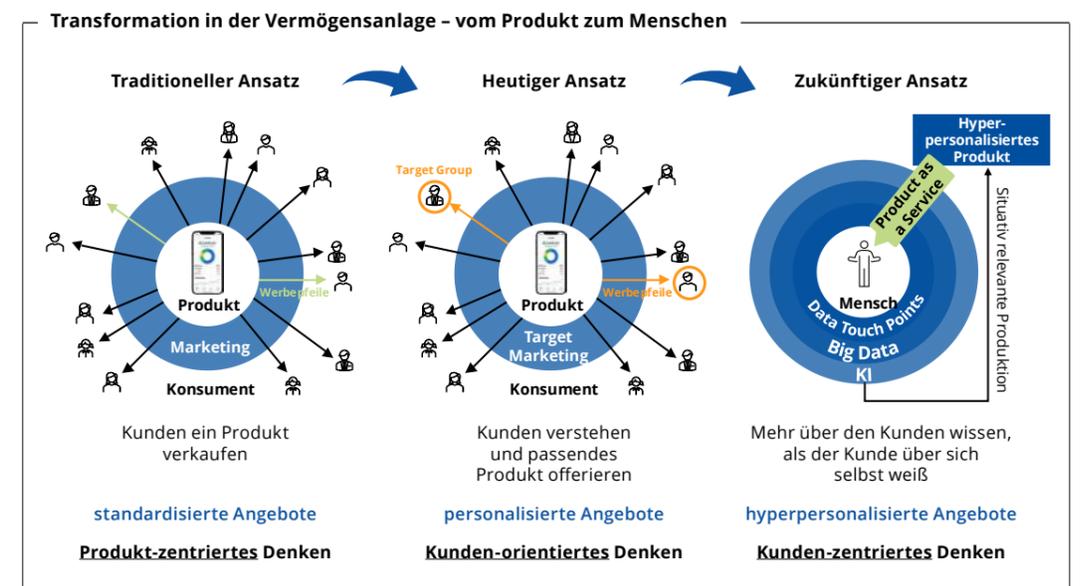
besseren Ergebnissen arbeiten als bisher. Ich verrate Ihnen sicher nichts Neues, wenn ich feststelle, dass die Finanzindustrie bei der Adaption und Umsetzung dieser technischen Möglichkeiten bisher nicht zu den führenden Branchen gehört. Als junges Unternehmen hat die LAIQON AG hier dagegen frühzeitig investiert und so konnten wir uns einen signifikanten Vorsprung erarbeiten. Das größte Potenzial sehen wir in der Nutzerzentrierung. Hier liegt aus unserer Sicht der Schlüssel zum zukünftigen Erfolg von LAIQON und ganz allgemein von Finanzunternehmen.

## Stichwort Nutzerzentrierung: Was genau kann man sich darunter vorstellen?

**ACHIM PLATE:** Nutzerzentrierung bedeutet, sich von der Produktgestaltung bis zum Kundenerlebnis wirklich komplett an den Wünschen und Bedürfnissen der Kunden zu orientieren. Oder, präziser, an den Wünschen des einzelnen Kunden oder der einzelnen Kundin.

Es wird heute in allen Branchen viel darüber gesprochen, man wolle den Kunden in den Mittelpunkt stellen. Das bedeutet bisher aber meist, die Kunden nach demografischen oder anderen Kriterien in mehr oder weniger große Gruppen zu sortieren, zum Beispiel in Berufsanfänger, Eltern oder Senioren. Für diese Gruppen werden dann Produkte entwickelt, die zu ihrer aktuellen Lebenssituation passen. Das wäre ein kundenorientierter Ansatz.

Wir sehen große Chancen darin, diese Entwicklung noch einen Schritt weiter zu denken und wirklich hyperpersonalisierte Angebote passend zur jeweils aktuellen Situation, zum Bedarf und zur Persönlichkeit jedes einzelnen Kunden zu bauen. Echte Nutzerzentrierung ist aus unserer Sicht die Zukunft unserer Branche, insbesondere im Bereich Wealth Management. »

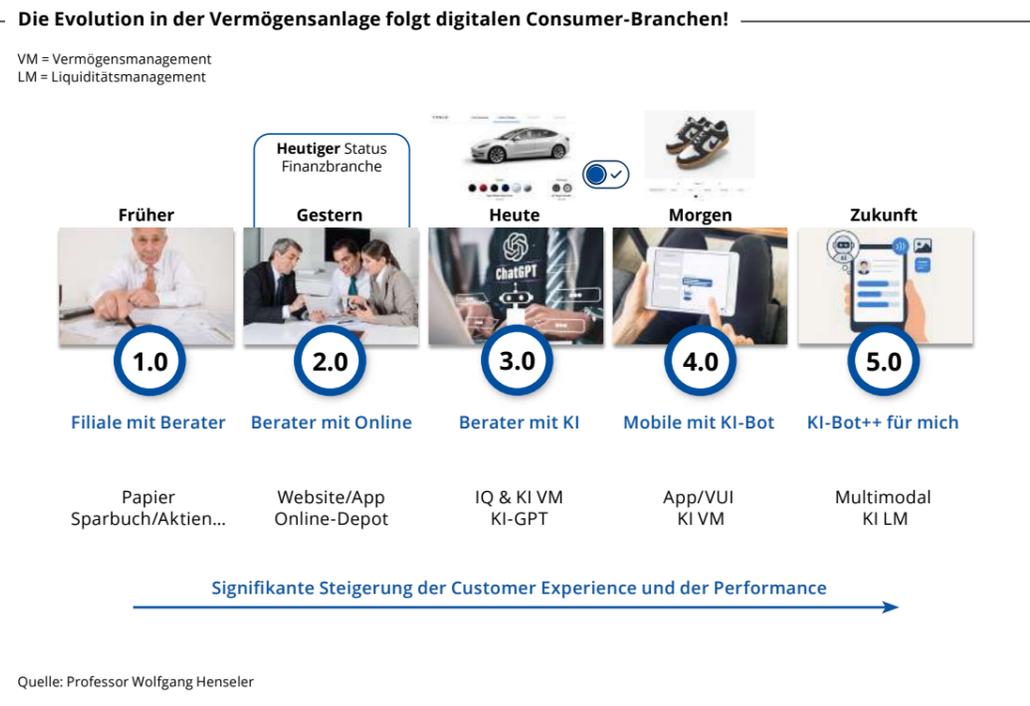


Anzeige Bilder: © LAIQON

**Haben Sie Beispiele, wie so eine Nutzerzentrierung in anderen Branchen schon erfolgreich umgesetzt wird?**

**ACHIM PLATE:** Bei den Konsumgütern sind die Unternehmen bei der Kundenorientierung und Nutzerzentrierung schon viel weiter. Wer sich heute einen Neuwagen kauft, kann sich sein Fahrzeug ganz selbstverständlich so konfigurieren, wie es zum persönlichen Bedarf, Geschmack und Geldbeutel passt. Von der Motorisierung über die Ausstattung und Assistenz-Systeme bis zur Lackierung können die Kunden aus einer Vielzahl an Optionen wählen. Auch die Modeindustrie setzt auf diesen Trend – echte Fashionistas können sich ihre Sneaker heute in den Online-Shops der Hersteller personalisieren und sogar mit eigenen Motiven bedrucken lassen.

Und Anbieter wie Google, Instagram und Amazon kennen ihre Kunden heute so gut, dass sie in der Lage sind, aus Suchanfragen, Klicks und Käufen abzuleiten, was den Kunden gefällt und können darauf aufbauend personalisierte Vorschläge machen. Viele Kunden nutzen diese Angebote längst und sehr selbstverständlich.



„Wealth Manager müssen die komplette Kundenwertschöpfungskette über eine dynamische Plattform anbieten können.“

**Wo steht die Finanzbranche bei diesem Thema aus Ihrer Sicht?**

**ACHIM PLATE:** Sehr am Anfang, würde ich sagen. Eine echte Personalisierung bei der Geldanlage ist zum Beispiel heute erst ab vielen Millionen Euro Anlagesumme im Private Banking üblich. Wer nur fünfzigtausend Euro mitbringt, hat meist nur die Auswahl zwischen drei bis fünf Standard-Portfolios in den Risikoklassen defensiv, ausgewogen und dynamisch. Individualisierung geht zudem in vielen Häusern nur händisch, und das ist natürlich sehr teuer.

**Welche Rolle spielt hier die Technik?**

**ACHIM PLATE:** Natürlich verhindert auch die technische Infrastruktur, dass Banken nutzerzentrierter arbeiten. Über 40 Prozent der Banken arbeiten noch mit IT-Systemen, die vor 2005 implementiert wurden, einige stammen noch aus den 1980ern. Mit solchen Legacy-Anwendungen lassen sich keine individuellen Produkte bauen und verwalten. Und solche Systeme verfügen auch nicht über die Möglichkeit, individuelle Kundendaten so zusammenzuführen und zu analysieren, um daraus wirklich personalisierte Angebote erstellen zu können.

Die Branche hat das Problem erkannt und nach einer aktuellen Untersuchung von KPMG planen 98 Prozent aller Banken weltweit, ihr Kernbankensystem auszutauschen. Sehr weit sind die Anbieter hier aber noch nicht, nur etwa 32 Prozent haben bisher überhaupt eine durchgehend digitale Customer Journey implementiert. Und da sprechen wir noch lange nicht von den modernsten Analysetools wie Machine Learning oder der Implementierung von KI.

Anzeige Bilder: © LAQON

Kundenbedürfnisse entwickeln sich auch in der Finanzbranche mit der digitalen Evolution

	Jüngere Generationen (Gen Z – Gen X)	Ältere Generationen (Boomer, Silent)	Veränderung der Kundenbedürfnisse
Face-to-Face-Beratung	★★★★☆☆	★★★★★★	„35 % der Emerging Affluents bevorzugen Distanzberatung durch Videotelefonie, während nur 15 % den Weg in die Filiale wählen.“ <i>Boston Consulting Group</i> <sup>1</sup>
Markenloyalität	★★★★☆☆	★★★★★★	„Markenloyalität variiert je nach Alter. Millennials und die Gen Z sind besonders kostenbewusst und auf ihre eigenen Vorteile bedacht; das führt zu einer hohen Wechselbereitschaft bei Unzufriedenheit.“ <i>Emarsys/SAP</i> <sup>2</sup>
Vollständige Digitalisierung	★★★★★★	★★★★☆☆	„Jüngere Generationen sehen Digitalisierung nicht als Besonderheit, sondern als normalen Bestandteil ihres Lebens.“ <i>Initiative D21</i> <sup>3</sup>
Personalisierte Lösungen	★★★★★★	★★★★☆☆	„Vier Fünftel der weltweit befragten Konsumenten gaben an, dass sie mit personalisierten Erlebnissen vertraut sind und diese erwarten.“ <i>Boston Consulting Group</i> <sup>4</sup>
Nachhaltigkeit	★★★★☆☆	★★★★☆☆	„Nachhaltige Finanzprodukte liegen voll im Trend, vor allem bei Anlegern der jungen Generation. 45 Prozent setzen bei einer Finanzanlage wie einem Fonds auf Nachhaltigkeit.“ <i>KPMG</i> <sup>5</sup>

Quellen:  
<sup>1</sup> Die € 12 Milliarden Gelegenheit: Wie etablierte Banken die Emerging Affluents für sich gewinnen können.

<sup>2</sup> SAP Emarsys Customer Loyalty Index: Kundentreue ist eine Frage der Generation | SAP Emarsys

<sup>3</sup> 200205\_D21\_Digital\_Index\_2019\_Web\_RZ.indd

<sup>4</sup> What Consumers want from Personalization | BCG

<sup>5</sup> Greenwashing? Anbietern „nachhaltiger“ Finanzprodukte droht Ärger

Warum ist der Fokus auf Nutzerzentrierung für die Branche so wichtig?

**ACHIM PLATE:** Weil die Kunden das heute erwarten. Wir als Branche bedienen die gleichen Verbraucher, die ihr Auto, ihr Spotify-Abo und ihr gesamtes Leben ganz selbstverständlich individuell konfigurieren und über das Handy steuern. Da passen analoge Prozesse, händische Bearbeitungszeiten und starre, standardisierte Angebote nicht mehr zur Erwartungshaltung. Das spüren zum Beispiel die Privatbanken, wenn sie mit den Kindern und Enkeln ihrer alternden Kundschaft zu tun bekommen. Wer im Wealth Management heute keinen digitalen Zugang zum Berater und zum Portfolio anbieten kann, verliert die Erbengeneration an die jungen FinTechs und moderne Anbieter, die das können.

Welches Potenzial sehen Sie im nutzerzentrierten Wealth Management?

**ACHIM PLATE:** Das ist ein enormer Wachstumsmarkt: Aufgrund des demografischen Wandels werden in den kommenden Jahren geschätzte 400 Milliarden Euro vererbt. Dazu kommen noch Auszahlungen aus Lebensversicherungen, allein im Jahr 2024 waren das rund 102 Milliarden Euro, oder auch Erlöse aus Unternehmensverkäufen von Babyboomern, die in Rente gehen. Wem es gelingt, diesen Kunden eine digitale, individuelle und wirklich nutzerzentrierte Lösung für ihr Vermögensmanagement anzubieten, wird einen klaren Wettbewerbsvorteil haben. Und wir sprechen hier auch nicht nur von der sogenannten Gen Z. Wir sehen den Wandel in der Anspruchshaltung der gesamten Erbengeneration zwischen 20 und 60 Jahren, die individuelle, digitale und nutzerzentrierte Produkte wollen.

Was sind die Voraussetzungen, um hier vorne mitzuspielen?

**ACHIM PLATE:** Eine erstklassige IT-Infrastruktur ist auf jeden Fall die Basis. Bei LAIQON haben wir eine digitale Plattform aufgebaut, auf der alle Daten liegen und alle Prozesse, Anwendungen und Anbieter vernetzt sind. Das ist mit den meisten Legacy-Systemen nicht zu machen.

Zweitens braucht es erstklassige Deep-Learning- und KI-Anwendungen, um diese Datenmengen zu analysieren und daraus sinnvolle Erkenntnisse abzuleiten. Das betrifft das Asset Management, also die Analyse, Auswahl und das laufende Management von Portfolios nach individuellen Wünschen und Vorgaben. Und genauso die dahinter liegenden Services wie zum Beispiel die Erstellung von individuellen Reports durch generative KI oder GenAI. Hier ist noch viel Luft nach oben.

Und drittens müssen Sie in der Lage sein, die Berater optimal in diese Strukturen zu integrieren, denn auch die digital affinen Kunden werden weiter Beratung wollen und jemanden, der sie durch die neuen Möglichkeiten führt. Nur wollen die Kunden eben auch schneller, günstiger und intelligenter betreut werden.

Wo steht LAIQON bei diesen Themen heute?

**ACHIM PLATE:** Wir bieten seit Ende 2024 hyperpersonalisiertes Wealth Management für die Gruppe der vermögenden Privatkunden an, für die bisher im Markt noch kaum oder gar kein individuelles Produkt verfügbar war. Ein Beispiel ist unsere Vermögensverwaltung, die wir mit der meine Volksbank Raiffeisenbank in Rosenheim gegründet haben. Die meine Bayerische Vermögen GmbH bietet eine KI-gestützte Vermögensverwaltung für die bisher kaum angesprochene Kundengruppe der gehobenen Privat- und Wealth-Management-Kunden an. »



Anzeige Bilder: © LAIQON

Hier können die Kunden ihre Präferenzen für ihre Geldanlage schon ab einer Summe von 300.000 Euro wirklich hyperindividuell festlegen: Von der Asset Allokation über Präferenzen für Märkte, Branchen oder Trends bis zum fein skalierbaren Risikoprofil können sich Kunden ihre ganz persönliche Strategie zusammenstellen. Über alle Optionen hinweg kann unsere KI-Vermögensverwaltung so 26.832 individuelle Strategien managen. Unser dahinter liegendes System könnte sogar bis zu 100.000 unterschiedliche Strategien steuern. Solche disruptiven, radikal nutzerzentrierten Angebote sind in diesem Markt ganz klar die Zukunft.

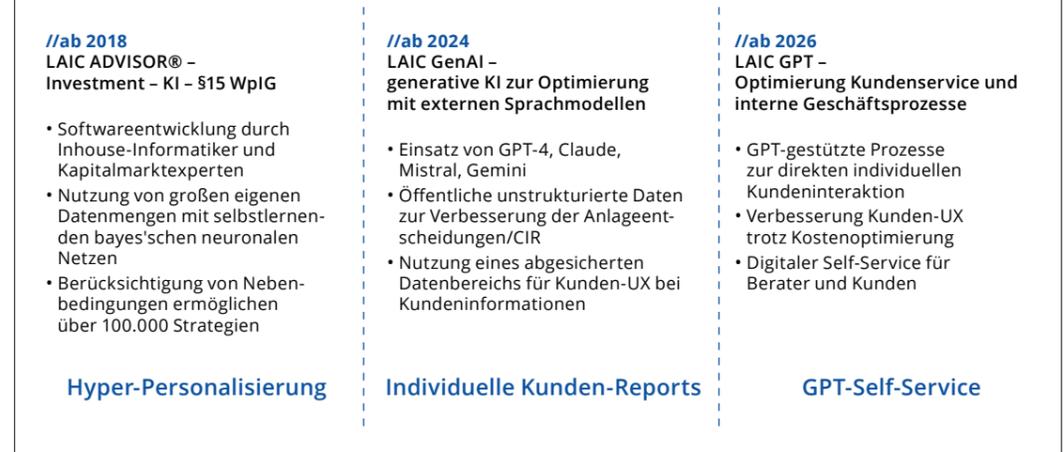
**Sie erwähnen GenAI als neuesten Entwicklungsschritt – welche Aufgaben übernehmen Ihre KI-Systeme bei LAIQON heute?**

**ACHIM PLATE:** Im Moment setzen wir die KI vor allem im digitalen Wealth Management ein. Unsere selbst entwickelte KI, der LAIC Advisor®, deckt von der Analyse über die Einzeltitelwahl bis zum Risikomanagement den gesamten Prozess ab. Das System hat inzwischen einen Track Record von über fünf Jahren und kann mit den relevanten Benchmarks mithalten und diese sogar regelmäßig übertreffen.

Beim LAIC Advisor® setzen wir auch schon auf Large Language Models und generative KI, um unstrukturierte Daten wie Nachrichten oder Social Media Sentiments auszulesen und in die Analyse einfließen zu lassen. Aktuell haben wir schon mehr als zehn der großen Large Language Models in unsere digitale Plattform integriert. Auch bei der Erstellung der individuellen Reports für die Kunden setzen wir bereits auf KI.



**KI-Lösungen als Voraussetzung für Customer Experience in der Vermögensanlage**



**Und welche Perspektive eröffnet ChatGPT für Ihr Angebot?**

<sup>1</sup> <https://t3n.de/news/von-geldanlage-bis-altersvorsorge-jeder-zehnte-informiert-sich-per-ki-zu-finanzfragen-1709418/>

**ACHIM PLATE:** Der nächste Schritt im Bereich generative KI wird sich auf das Segment Beratung und Service konzentrieren. Menschen gewöhnen sich schnell an neue technische Möglichkeiten. Schon heute fragt jeder zehnte in Deutschland bei Finanz- und Anlagethemen eine KI. Das sind fast so viele Kunden wie in der klassischen Beratung.<sup>1</sup> Hier wollen wir Anlegern die Interaktion mit fachlich wirklich kompetenten Bots ermöglichen und über eigene GPTs auch einen kundenzentrierten Zugang zum eigenen Portfolio schaffen.

Man könnte sich dann im Chat erklären lassen, welche Titel im Portfolio sind, wie sich das in jedem beliebigen Zeitraum verändert hat und welche Rendite welches Papier gebracht hat. Damit machen wir den nächsten Schritt in Richtung Vermögensanlage 4.0.

**Welche Bedeutung hat die Zusammenarbeit mit Partnern für LAIQON?**

**ACHIM PLATE:** Wir haben uns sehr bewusst dafür entschieden, unsere KI-Lösungen in der Vermögensverwaltung als White-Label-Partner an den Markt zu bringen. Wir kooperieren mit starken Finanzdienstleistern, die sich mit unserer Kompetenz einen Wettbewerbsvorteil schaffen: eine erstklassige digitale Infrastruktur, voll digitale Antrags- und Servicestrecken und die KI-gesteuerte, nutzerzentrierte Vermögensverwaltung aus einer Hand.

Neben der Volksbank in Rosenheim arbeiten wir auch mit der Union Investment im Bereich fondsgebundene Vermögensverwaltung zusammen. Der nächste Schritt wird ein KI-optimierter ETF sein, den wir zusammen mit einem weiteren Partner auflegen werden. Sie sehen, es bleibt weiter spannend.

**Vielen Dank für das Gespräch!**

Anzeige Bilder: © LAIQON

INTERVIEW

# „Wir investieren in Überzeugung, nicht in Reaktion“

Nach Jahren erfolgreicher Tätigkeit bei MainFirst ist das Global-Equity-Team zur LAIQON-Gruppe gewechselt. Der Schritt markiert ein klares Bekenntnis der Portfoliomanager zu langfristigem Denken, technologischer Zukunftsfähigkeit und unternehmerischer Unabhängigkeit. Im Interview mit „Mein Geld“ erläutert das Team die Gründe für den Wechsel zu LAIQON und stellt das Anlagekonzept sowie die als Publikumsfonds verfügbaren Kernstrategien vor



**Herr Herbst, was hat Sie als Team motiviert, sich der LAIQON-Gruppe anzuschließen?**

**JAN-CHRISTOPH HERBST:** Für unseren Wechsel zu LAIQON waren drei zentrale Aspekte ausschlaggebend. Erstens war der Schritt strategisch konsequent, da LAIQON als wachsender Asset Manager ein modernes technisches Umfeld, starke Vertriebsstrukturen und klare Wachstumsambitionen bietet. Werte, die mit unseren eigenen Ambitionen übereinstimmen. Zweitens arbeiten die Teams im Asset Management bei LAIQON weitgehend unabhängig, was für unsere Arbeitsweise essenziell ist. Drittens haben uns die unternehmerische Dynamik und Energie bei LAIQON sofort überzeugt und motiviert, unsere Arbeit mit voller Überzeugung fortzusetzen. Unser Ziel ist es, die Publikumsfonds gemeinsam über die Milliardenmarke zu heben und dabei

unsere über 20 Jahre gewachsene DNA zu bewahren. Wenn Sie so wollen, sind wir also neu bei LAIQON, das Team und unser Investmentansatz sind aber erfolgreich langjährig etabliert.

**Wie passen Ihre Strategien zum Publikumsfondsangebot der LAIQON-Gruppe?**

**ADRIAN DANIEL:** LAIQON steht für junges und dynamisches Asset Management. Die LAIQON-Gruppe investiert sowohl Kapital als auch Engagement in ihr zukünftiges Wachstum. Das Unternehmen passt damit hervorragend zu uns, da wir mit unseren Publikumsfonds und Spezialmandaten, wie eben schon erläutert, ebenfalls weiter dynamisch wachsen möchten. Bislang hat LAIQON im Publikumsfondsbereich vor allem vergleichsweise eher konservative Renten- sowie Mischfondsstrategien

**Über das Team**

Das langjährig eingespielte Global-Equity-Team um Jan-Christoph Herbst, Frank Schwarz, Adrian Daniel und Tim Haselberger (v. l. n. r.) wechselte im August 2025 von MainFirst zur LAIQON-Gruppe. Das Team steht für aktives, unabhängiges Management mit klarem Fokus auf strukturelle Trends und wachstumsstarke Unternehmen.

erfolgreich etabliert. Insbesondere mit unseren drei Aktienfonds ergänzen wir das Angebot komplementär, ohne Überschneidungen zum bisherigen Produkt-Portfolio.

**Wie würden Sie sich als Team beschreiben und was unterscheidet Sie vom Wettbewerb?**

**FRANK SCHWARZ:** Unser Team ist ebenfalls komplementär und über Jahre hinweg zusammengewachsen. Ich arbeite mit Adrian Daniel seit 1999 zusammen. Jan-Christoph Herbst ist seit 2013, Tim Haselberger seit 2021 dabei. Wir ergänzen uns in unseren Rollen mit unterschiedlichen Blickwinkeln. Adrian Daniel nimmt die Multi-Asset-Perspektive ein, Jan Herbst verantwortet die Risiko-Steuerung, Tim Haselberger unterstützt bei den Analysen und ich fokussiere mich auf die Bottom-up-Selektion. Was uns von vielen Wettbewerbern unterscheidet: Wir denken langfristig, fokussieren uns auf strukturelle Trends und lassen uns nicht von kurzfristigen Marktschwankungen beeinflussen. Wir investieren mit Überzeugung und Durchhaltevermögen.

**Wie sehen Sie ihre Rolle innerhalb der LAIQON-Gruppe?**

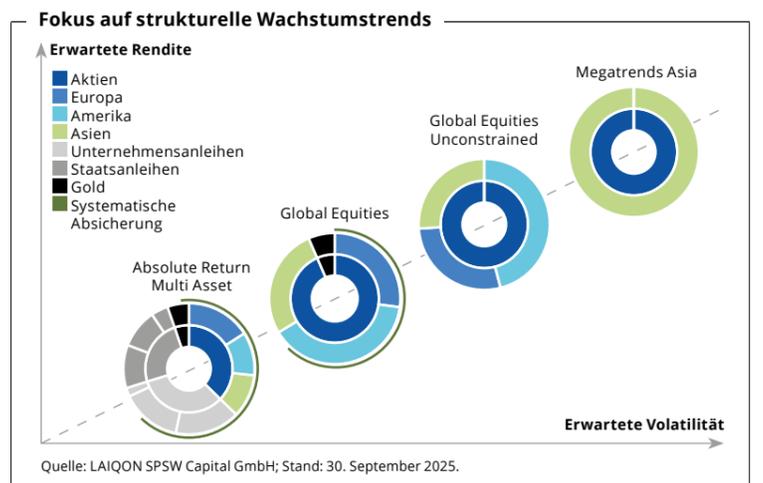
**ADRIAN DANIEL:** Wir bringen als langjährig eingespieltes Team die nötige Erfahrung und gleichzeitig Offenheit für Innovationen in die LAIQON-Gruppe ein. Unsere Core-Strategie mit Large Caps ist für viele Kunden ein logischer Kernbaustein, was sowohl im Vertrieb als auch im Markenaufbau hilfreich ist.

Jan-Christoph Herbst mit seinem Weitblick und Frank Schwarz mit seiner Erfahrung sorgen auch in schwierigen Marktphasen dafür,

dass wir als Team die wesentlichen Inhalte für die Investment-Plattform beisteuern. Wir verstehen uns durchaus auch als Integrationsmotor und fördern den Austausch mit den anderen Fondsmanager-Teams, um gemeinsam kontinuierlich zu lernen und unsere Strategien weiterzuentwickeln.

**Welche Fonds bringen Sie konkret ins LAIQON-Publikumsfonds-Portfolio mit ein?**

**ADRIAN DANIEL:** Wir bringen vier Strategien mit langjährigem Track Record ein: die drei Aktienfonds MainFirst - Global Equities, MainFirst - Global Equities Unconstrained, MainFirst - Megatrends Asia sowie den Multi-Asset-Fonds MainFirst - Absolute Return Multi Asset. Der Fokus liegt auf einem aktiven Managementansatz, deutlicher Abweichung vom jeweiligen Index und eigenständigen, chancenorientierten Portfolios. Auch mit unserem Mischfonds konnten wir trotz herausforderndem Zinsumfeld solide absolute Renditen erzielen. »



Anzeige Bild: © LAIQON

**Wie investieren Sie bei Ihren Aktienfonds?**

**FRANK SCHWARZ:** Mit unserem Growth-Ansatz investieren wir in Unternehmen mit solider Bilanz und strukturellen Wachstumsperspektiven. Die erwartete jährliche Wertentwicklung der Fonds soll – abhängig von der Risikostruktur – zwischen fünf und 20 Prozent liegen. Grundlage ist ein zumindest zweistelliges organisches Umsatzwachstum der investierten Aktien, welche auf Basis umfassender Bottom-up Analysen konzentriert im Portfolio münden. Mit einer Investitionsquote von bis zu 100 Prozent in etwa 25 bis 40 handverlesene Einzeltitel mit zusätzlichem Risikomanagement bleiben wir flexibel und gleichzeitig sinnvoll diversifiziert.

Verbindender Faktor unserer Strategien ist der Fokus auf zukunftsstarke und langfristige Investmentthemen unabhängig von Sektor- und Regionsgrenzen wie beispielsweise „Cloud Computing“, „KI/Halbleiter“, „Auto der Zukunft“ etc.



**Können Sie dies anhand eines Beispiels erläutern?**

**JAN-CHRISTOPH HERBST:** Gerne. Der Megatrend „Auto der Zukunft“ illustriert unseren Ansatz: Elektroautos revolutionieren die Mobilitätsbranche, autonomes Fahren hat das Potenzial, die Mobilität weiter grundlegend zu verändern. Wir haben dieses Thema frühzeitig erkannt, entsprechend investiert und beobachten die Entwicklungen der Hersteller genau. Die Umsetzung in den Alltag bringt technische, gesellschaftliche und politische Herausforderungen mit sich. Kooperationen zwischen Industrie, Politik und Forschung sind essenziell, um globale Standards zu etablieren und Vertrauen in neue Technologien zu schaffen.

Eines ist wichtig, um unseren Investitionsansatz zu verstehen. Es reicht nicht, einfach Zukunftsthemen zu benennen, man muss die Unternehmen und das dahinter stehende Geschäftsmodell tief verstehen, um echten Mehrwert für die Fonds zu generieren und das Vertrauen der Anleger zu stärken. Wir stellen uns daher immer wieder die Frage: Wie sieht die Welt in fünf Jahren aus? Welche disruptiven Trends bestehen und welche Unternehmen gestalten diese? Das erfordert nicht nur Analyse, sondern Vorstellungskraft. Genau das ist der Kern unserer Investmentstrategie.

**Zurück zur Portfolio-Auswahl. Wo liegt der Anlageschwerpunkt Ihrer Aktienfonds?**

**FRANK SCHWARZ:** Wir streben bei allen drei Aktienfonds ein ausgewogenes Portfolio mit Mega- und Large Caps an, die überdurchschnittliche Wachstumsaussichten bieten. Die Gewichtung erfolgt zwischen „konservativen“, „stabilen“ und „dynamischen“ Wachstumswerten. Beispielsweise besteht das Portfolio des MainFirst - Global Equities Unconstrained aktuell zu etwa 40 Prozent aus „dynamisch“ und „stabil“ wachsenden Unternehmen sowie zu rund 20 Prozent aus eher „konservativeren“

**Globaler Ausblick 2030**



Wachstumswerten. Der Schwerpunkt liegt auf Amerika, gefolgt von Asien und Europa. Die Positionierung erfolgt aber unabhängig von Branchen und Regionen, um ein breites Spektrum an Chancen zu nutzen. Die Portfolios sind mit maximal sechs Prozent im MainFirst - Global Equities und MainFirst - Global Equities Unconstrained, im MainFirst - Megatrends Asia dagegen mit maximal zehn Prozent pro Aktie gewichtet und bieten Anlegern mit einem hohen Active Share von aktuell über 90 Prozent, ein dezidiert aktives Management und eine klare Differenzierung zur jeweiligen Benchmark. Beim MainFirst - Global Equities Unconstrained Fund verzichten wir auf Absicherung; Anleger mit höherer Risikobereitschaft können so ein größeres Gewinnpotenzial ausschöpfen. Für Anleger, die eine Absicherung bevorzugen, kann der MainFirst - Global Equities Fund die geeignete Lösung sein.

**Stichwort Gold. Sind Sie fundamental positiv auf dieses Thema gestimmt?**

**JAN-CHRISTOPH HERBST:** Gold setzen wir seit Anfang 2024 in einem unserer Aktienfonds, dem MainFirst - Global Equities,

als strategische Portfolio-Beimischung mit rund zehn Prozent ein. Es dient der Diversifikation und wird von unseren Anlegern geschätzt. Wir sind grundsätzlich langfristig positiv für Gold gestimmt, sowohl als Portfolio-Ergänzung als auch hinsichtlich der Wertentwicklung.

**Abschließend zum Thema Nachhaltigkeit. Wie sind Sie hier positioniert?**

**ADRIAN DANIEL:** Das Thema Nachhaltigkeit ist neben Digitalisierung und Nutzentrierung einer der identifizierten Megatrends von LAIQON und wird natürlich auch bei unseren Investmentstrategien großgeschrieben. Das Haus LAIQON und wir haben uns den Prinzipien für verantwortungsbewusstes Investieren (UNPRI) verpflichtet. Es werden sowohl Einzeltitel als auch bestimmte Sektoren ausgeschlossen, und ESG-Faktoren spielen in der Investitionsanalyse und im Entscheidungsprozess eine zentrale Rolle. Ziel ist es, dass die Fonds im Schnitt einen besseren ESG-Risiko-Score im Vergleich zur jeweiligen Benchmark ausweisen.

**Vielen Dank für das Gespräch!**



Weitere Infos



Glossar



INTERVIEW

# „Kein Platz für Spekulation – aber Raum für Opportunitäten“

Trotz geopolitischer Spannungen und konjunktureller Unsicherheit bleiben Nachrang- und Hochzinsanleihen attraktiv. Für Anleger, die bereit sind, selektives Risiko einzugehen, bieten die drei von Dr. Tobias Spies gemanagten Rentenfonds, vom LAIQON Team auch als „LF-Credit Plattform“ bezeichnet, je nach Risikostruktur spannende Opportunitäten. Im Interview mit Mein Geld erläutert Dr. Tobias Spies sein Anlagekonzept

**Herr Dr. Spies, bitte geben Sie uns einen kurzen Überblick über Ihre „LF - Credit Plattform“**

**DR. TOBIAS SPIES:** Gerne. Die drei Fonds unserer „LF - Credit Plattform“ ermöglichen Anlegern, je nach individueller Chancen- und Risikoorientierung, von den Rentenmärkten, zu profitieren. Neben dem defensiven LF - Assets Defensive Opportunities als geldmarktorientierten Rentenfonds und dem chancenorientierten LF - Sustainable Yield Opportunities, der unterbewertete Unternehmensanleihen identifiziert, nutzt der im November 2024 aufgelegte LF - Dynamic Yield Opportunities vorwiegend Opportunitäten im europäischen High-Yield-Bereich.

**Wo und wie finden Sie denn am Beispiel Ihres größten Rentenfonds, dem LF - Sustainable Yield Opportunities Unternehmen, die am Markt nicht richtig bewertet werden?**

**DR. TOBIAS SPIES:** Wir investieren dort, wo wir uns auskennen, vor allem im Heimatmarkt Europa. Hier haben wir einen guten Zugang zu Unternehmen, hohe Rechtssicherheit und das beste Handlungsnetzwerk. Wir sind nicht bloß Buy-and-Hold-Investoren, wir investieren gezielt in Nischenmärkte wie den europäischen

High-Yield-Markt, Nachrangkapital und non-rated Unternehmen. Kaufgelegenheiten entstehen oft durch markt-, sektor- oder unternehmensspezifische Ereignisse, die zu Kursbewegungen führen.

**Wie schafft es eine Anleihe letztendlich in das Fondsportfolio?**

**DR. TOBIAS SPIES:** Häufig sieht der Markt die Chance einer Anleihe nicht und überbewertet die Risiken, was zu starken Kursrückgängen führt. Dadurch vergrößert sich der Risikoaufschlag, das die Anleihe erstmal attraktiv macht. Ob wir kaufen, hängt davon ab, wie wir die finanzielle Situation des Unternehmens und die spezifischen Risiken bewerten. Das eingegangene Risiko muss sich überproportional bezahlt machen. Die Cashflow-Analyse ist dabei entscheidend. Ist der Cash-Burn zu hoch, kaufen wir nicht.

**Zu welchem Zeitpunkt stoßen Sie eine Anleihe wieder ab?**

**DR. TOBIAS SPIES:** Wir haben beim Kauf eine Mindestrendite für das Portfolio im Blick. Sobald die Anleihe teuer wird und der Risikospread niedrig ist, verkaufen wir. Gibt es eine hohe laufende Verzinsung, kann man sie noch etwas halten. In der Regel verkaufen wir spätestens, wenn wir eine attraktivere Alternative finden.

**Der LF - Sustainable Yield Opportunities schafft seit Jahren eine Outperformance seiner Peergroup. Wie gelingt es Ihnen, dieses Alpha zu generieren?**

**DR. TOBIAS SPIES:** Unsere Mitbewerber haben oft sehr breite Portfolios. Wir konzentrieren uns auf 40 bis 50 Titel, arbeiten rein Bottom-up und haben keine Top-down-Meinung zu Konjunktur, Zins oder Sektor. Wir investieren auch nicht in Fremdwährungen. Diese Fokussierung und unser Ansatz sind vermutlich das Geheimnis unseres Mehrwerts.

**Seit genau einem Jahr ist jetzt auch der LF - Dynamic Yield Opportunities am Markt. Wodurch unterscheidet er sich vom LF - Sustainable Yield Opportunities?**

**DR. TOBIAS SPIES:** Der LF - Dynamic Yield Opportunities ist die dynamischere Variante. Während beim „Sustainable“ Hochzinsanleihen nur beigemischt werden, stehen sie beim „Dynamic“ im Fokus. Das bringt eine höhere Ertragsersparung, aber auch größere Volatilität und Drawdowns. Für diese Strategie gibt es keine

Absicherungsinstrumente, daher sollten Anleger einen Anlagehorizont von mindestens drei bis fünf Jahren mitbringen.

**Sind Sie zufrieden mit der Entwicklung des Fonds im ersten Auflagejahr?**

**DR. TOBIAS SPIES:** Ja, die Strategie funktioniert und wir sind zufrieden. Die Herausforderung war, das höhere Risiko ins Portfolio einzubauen. Nach einem Jahr haben wir uns auf das neue Chance-Risiko-Profil eingestellt und blicken zuversichtlich in die Zukunft.

**Und was ist die Strategie beim defensiven LF - Assets Defensive Opportunities?**

**DR. TOBIAS SPIES:** Dieser Fonds richtet sich an Anleger, die eine stetige, über dem Geldmarkt liegende Rendite bei sehr geringer Schwankungsbreite suchen. Mit einer Streuung auf 40 bis 50 Titel und einer kurzen Duration bleibt das Risiko vergleichsweise gering. Die Strategie ist daher besonders für sicherheitsorientierte Investoren geeignet, die dennoch eine attraktive Verzinsung anstreben.

**Vielen Dank für das Gespräch!**



Weitere Infos



Glossar

**Fondsstrategie LF - Sustainable Yield Opportunities**

Ziel des Fonds: Angestrebte Rendite: Tagesgeld\* + 350 BP langfristig übertreffen | Stetige Wertentwicklung | Attraktives Ausschüttungsziel > 3 % p. a.

NACHHALTIGER RENTENFONDS MIT HIGH-YIELD-RENDITEN BEI INVESTMENT-GRADE-RISIKO				
<b>Selektionsprozess</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Stringenter Bottom-up- Selektionsprozess</li> <li>Identifikation von Opportunitäten - Opportunitäten sind Anleihen, die ein sehr attraktives Chance-Risiko-Profil aufweisen</li> <li>Einzelwertanalyse basiert auf Risikobetrachtung, Bewertung der Ertragschancen und einer ESG-Analyse</li> </ul>	<b>Innovatives Nachhaltigkeitskonzept Artikel 8 U (SFDR)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>SDG-Orientierung, Green Bonds, SBTi**</li> <li>Mindestanteil nachhaltiger Investitionen von 50 %</li> </ul>	<b>Risikomanagement</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kontinuierliches Risikomanagement vor und während der Investition</li> <li>Kalkulierbare Bonitätsrisiken (überwiegend Investment-Grade-Rating im Portfolio***)</li> <li>Eliminierung von Fremdwährungsrisiken</li> <li>Niedrige Zinssensitivität; unabhängig von Restlaufzeiten; keine aktive Durationssteuerung</li> </ul>	<b>Aktives Fondsmanagement</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Strikte Kauf- und Verkaufsdisziplin → antizyklisches Investitionsverhalten</li> <li>Keine Vorgaben bezüglich Laufzeit, Rating oder Währung/ kein Benchmarking</li> </ul>	<b>Fokussierung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Konzentriertes Portfolio mit 40 bis 50 Titeln</li> <li>Top-10-Investments: 25 % bis 35 % des Portfolios</li> <li>Einzelgewichtungen machen bis zu 4 % des Portfolios aus</li> </ul>

\*Referenzindex von 01.01.2009 bis 31.12.2021 EONIA® + 350BP TR, seit 01.01.2022 €STR +350BP | \*\*SBTi= Science Based target | \*\*\* Rating auf Emittentenebene

Anzeige Bild: © LAIQON



Markus Wedel



Niklas Bentlage

INTERVIEW

## „Wir suchen und finden echte Perlen im europäischen Mittelstandsbereich“

**Der europäische Mittelstand ist attraktiv bewertet, die Renaissance ist eingeläutet. Der von den beiden Fondsmanagern Markus Wedel und Niklas Bentlage gemanagte vermögensverwaltende Mischfonds LF - WHC Global Discovery fokussiert auf europäische Small- & Mid-Caps mit globalen Geschäftsmodellen. Im Interview mit „Mein Geld“ erläutern sie das Anlagekonzept**

**Herr Bentlage, Sie sprachen im Mai von einer Trendwende an den europäischen Aktienmärkten. Bleiben Sie weiterhin optimistisch?**

**NIKLAS BENTLAGE:** Ja, grundsätzlich bin ich weiterhin positiv gestimmt. Allerdings muss man klar zwischen der kurzfristigen und der mittelfristigen Perspektive unterscheiden. Die Halbjahreszahlen sowie unsere aktuellen Gespräche mit Unternehmensverantwortlichen zeigen, dass das Jahr 2025 für viele Firmen herausfordernd bleibt. Die Erwartungen zu Jahresbeginn erscheinen im Rückblick teilweise zu optimistisch, insbesondere angesichts neuer Belastungsfaktoren wie Zöllen und einem schwachen US-Dollar, die in dieser Form nicht absehbar waren. Gleichzeitig sehen wir, dass viele Aktien trotz bereits guter Kursentwicklungen weiterhin attraktiv bewertet sind. Die Unternehmensbilanzen haben sich deutlich verbessert, und die Belastungen durch hohe Zinsen und Inflation lassen nach. Dieses Umfeld spricht mittelfristig für eine solide Entwicklung, insbesondere im Bereich der kleineren und mittelgroßen Unternehmen.

**Herr Wedel, Aktien sind momentan mit rund 70 Prozent deutlich übergewichtet im Portfolio. Bleibt das so oder planen Sie Veränderungen?**

**MARKUS WEDEL:** Das Nebenwertesegment ist weiterhin attraktiv bewertet und bietet mittelfristig großes Wertaufholungspotenzial. Viele Marktteilnehmer setzen aktuell auf Liquidität, was sich aber mittelfristig wieder ändern dürfte. Themen wie Re-Shoring und Konjunkturpakete sprechen für erhebliches Kurspotenzial ab 2026. Das Wirtschaftswachstum dürfte sich wieder beleben, und die Nachfrage nach Nebenwerten steigen. Unser Fonds ist deshalb aktuell hoch in Aktien investiert, weil wir viele starke Bottom-up-Ideen haben.

**Die DACH-Region ist bei Ihnen deutlich übergewichtet gegenüber Skandinavien. Hat Skandinavien an Attraktivität verloren?**

**NIKLAS BENTLAGE:** Die DACH-Region hatte bei uns traditionell immer ein hohes Gewicht, nicht zuletzt, weil wir diesen

Markt besonders gut kennen. In der jüngeren Vergangenheit waren Unternehmen aus Deutschland besonders interessant, da sich viele internationale Investoren aufgrund des schwachen Wirtschaftswachstums zurückgezogen hatten. Das führte zu sehr attraktiven Bewertungen.

Mit dem Infrastrukturprogramm und der neuen Regierung kommt nun wieder Bewegung in den Markt. Das steigende Interesse internationaler Investoren wirkt sich positiv auf die Kursentwicklung aus. Das bedeutet jedoch keineswegs, dass skandinavische Aktien an Relevanz verloren hätten. Erst vor wenigen Wochen haben wir in Kopenhagen erneut sehr spannende Unternehmen besucht.

**Wie findet eine Anleihe den Weg ins Fondsportfolio? Wie sind Sie im Rentenbereich positioniert?**

**NIKLAS BENTLAGE:** Der Fonds konzentriert sich klar auf Aktien, dennoch betrachten wir ihn als ganzheitliches Konstrukt. Wenn wir auf der Aktienseite höhere Risiken eingehen, suchen wir auf der Rentenseite bewusst defensivere Positionierungen und umgekehrt. In den Sommermonaten haben wir verstärkt auf Aktienanleihen gesetzt, um bei Titeln, bei denen wir kurzfristig keine klaren Impulse erwarten, dennoch von einer Seitwärtsbewegung profitieren zu können.

**Zu welchen Zeitpunkten stoßen Sie Aktien und Anleihen wieder ab?**

**MARKUS WEDEL:** Für unsere Anlageentscheidung über alle Assetklassen spielt das Chance-Risikoverhältnis eine wichtige Rolle. Wenn beispielsweise im Anleihesegment die Risiken mit zu geringen Renditen bezahlt werden, dann haben wir mehr

Aktien oder Liquidität. Gerade in einem Umfeld von fallenden Zinsen profitieren Aktien dann oft besonders gut. Grundsätzlich verkaufen wir unsere Positionen auch, wenn sich unsere Risikoeinschätzung geändert hat oder eine Idee nahe oder über unserem fairen Wert handelt. Es muss immer eine klare Wertperspektive gegeben sein, die wir regelmäßig für das Risikomanagement überprüfen.

**Sie bezeichnen sich selbst als Stock Picker, die durch ihre tiefgehenden Analysen echte Perlen im Small und Mid Cap Bereich „herausrüffeln“. Wie gehen Sie im Selektionsprozess vor?**

**MARKUS WEDEL:** Nach über 28 Jahren an der Börse habe ich viele „Hidden Champions“ im europäischen Mittelstand kennengelernt. Gerade bei kleineren Unternehmen bieten Informationsineffizienzen oft echte Renditechancen. »



Anzeige Bilder: © LAQON

Unser Selektionsprozess ist flexibel und darauf ausgerichtet, die wichtigsten Werttreiber für die nächsten Jahre zu identifizieren. Dabei ist uns ein tiefes Verständnis für die Unternehmen, ihre Produkte und das Management besonders wichtig. Wir achten darauf, dass das Management oft auch selbst im Unternehmen investiert ist, wie wir in unserem Fonds. Das schafft Vertrauen. Jede neue Position muss zur Fondsstrategie und zu den bestehenden Investments passen. So stellen wir sicher, dass unser Portfolio ausgewogen und zukunftsfähig bleibt.

und mittelgroßen Unternehmen haben die Vorstände oft einen maßgeblichen Einfluss auf die strategische Ausrichtung und das operative Geschäft. Deshalb ist es für uns essenziell, die Führungspersönlichkeiten persönlich kennenzulernen, ihre Vision zu verstehen und direkt zu erfahren, welche Faktoren für den langfristigen Erfolg entscheidend sind.

Ist ein Unternehmen Teil unseres Portfolios, pflegen wir einen regelmäßigen Austausch mit dem Management. So bleiben wir nah am Puls des Unternehmens und können wirtschaftliche Entwicklungen, geopolitische Ereignisse und Veränderungen im Wettbewerbsumfeld frühzeitig einordnen und entsprechend reagieren.

**Der enge Austausch mit den Unternehmen ist ein Erfolgsfaktor Ihres Ansatzes. Können Sie uns das näher beschreiben?**

**NIKLAS BENTLAGE:** Gerade bei kleineren

**Vielen Dank für das Gespräch!**



Weitere Infos



Glossar

**Fondskonzept LF – WHC Global Discovery**

Ziel des Fonds: eine absolute Rendite von 8 % p. a. – im rollierenden 3-Jahres-Zeitraum

FOKUSSIERTER MISCHFONDS FÜR EUROPÄISCHE SMALL- & MID-CAPS MIT GLOBALEN GESCHÄFTSMODELLEN				
<p><b>Selektionsprozess</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aktiver Bottom-up-Ansatz zur Analyse von Unternehmen und Auswahl von attraktiven Investitionschancen</li> <li>Unternehmensbesuche und Austausch mit Vorständen sowie Analysten zur Analyse des Geschäftsmodells und der Wachstumsstrategie</li> <li>Durch kontinuierliches Marktscreeing wird das Portfolio flexibel an Marktveränderungen und neue Chancen angepasst</li> </ul>	<p><b>Nachhaltigkeitskonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Engagement – strategische Begleitung von Unternehmen, die den ökologischen Strukturwandel mitgestalten</li> <li>Mindestens 10 % des Fondsvolumens in Green Bonds oder Unternehmen mit verifiziertem Science Based Target</li> <li>Mehrheit der Fondspositionen tragen zu den 17 Nachhaltigkeitszielen (SDGs) bei</li> <li>Artikel 8 (SFDR)</li> </ul>	<p><b>Risikomanagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Das Rentenportfoliodient als stabilisierender Faktor für das Gesamtportfolio</li> <li>Aktive Steuerung der Kasse, um in jeder Lage handlungsfähig zu sein</li> <li>Tiefes Verständnis der Unternehmen führt zu werthaltigen Assets</li> <li>Regelmäßige Überprüfung der Positionsrößen</li> </ul>	<p><b>Investmentfokus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Konzentration auf europäische Small- und Mid-Caps. Die Top-10-Aktienpositionen umfassen 25-50 % des Fondsvolumens.</li> <li>Investitionen in substanzstarke und profitable Unternehmen, bei gleichzeitig attraktiver Bewertung und klarer Wertperspektive</li> <li>Fokus auf absolute Rendite ohne Benchmark-Orientierung</li> <li>Fokus auf langfristige Trends, anstatt kurzfristigen Nachrichten</li> </ul>	<p><b>Nebenwerte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wachstumsperspektive – hohes Potenzial durch niedrigere Umsatzbasis und Marktanteilsgewinnung innerhalb der Nische</li> <li>Langfristige Unternehmenslenkung – konservative Bilanzstrukturen. Innovation bedeutet Investition</li> <li>Informationsasymmetrie – hohes Maß an Zugänglichkeit zur Vorstandsebene. Wenig Abdeckung durch externes Research</li> </ul>



Werden auch Sie Teil der LAIQON-Erfolgsstory. Dann bewerben Sie sich: [www.laiqon.com/karriere](http://www.laiqon.com/karriere)

**MARKETING-ANZEIGE / Rechtliche Hinweise und Disclaimer:** Dieses Dokument dient ausschließlich Informations- und Werbezwecken. Dieses Dokument stellt keinen Prospekt und auch keine vergleichbare Information dar und enthält daher auch nicht alle wesentlichen Informationen, die für eine Anlageentscheidung erforderlich sind. Ein Rechtsverhältnis wird mit diesem Dokument nicht begründet. Dieses Dokument berücksichtigt nicht die persönlichen Umstände eines Anlegers, enthält kein zivilrechtlich bindendes Angebot und keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen, stellt weder eine Anlageberatung, eine Anlagevermittlung noch eine Anlageempfehlung dar. Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht, ggf. nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen) getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Anlagebedingungen sowie alle Eigenschaften oder Ziele des Fonds ggf. ergänzend zu nachhaltigkeitsrelevanten Aspekten enthalten. Die Verkaufsunterlagen werden ab dem Auflagedatum bei der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft, der jeweiligen Verwahrstelle und den Vertriebspartnern (siehe dazu unten) zur kostenlosen Ausgabe in der jeweiligen Landessprache bereitgehalten. Kapitalverwaltungsgesellschaft für folgende Fonds ist: Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Theodor-Heuss-Allee 70, 60486 Frankfurt am Main, Tel: +49 69 71043-0; LF – AI Defensive Multi Asset, LF – AI Balanced Multi Asset, LF – AI Dynamic Multi Asset, LF – AI Impact Equity US, LF – AI Impact Equity EU, LF – ASSETS Defensive Opportunities, LF – European Hidden Champions, LF – Global Multi Asset Sustainable, LF – Green Dividend World, LF – Sustainable Yield Opportunities, LF – Dynamic Yield Opportunities und LF – WHC Global Discovery, LF – MFI Rendite Plus, Selection Rendite Plus, Selection Value Partnership, LF – MFI Global Dynamic Protect und Africa-Europe Vision Fund; Kapitalverwaltungsgesellschaft für folgende Fonds ist: Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., 1c Rue Gabriel Lippmann, 5365 Munsbach, Luxemburg, Tel. +352 45 13 14 500; LF – MMT Premium Protect Value Fonds; Kapitalverwaltungsgesellschaft für folgende Fonds ist: ETHENEA Independent Investors S.A.(société anonyme), 16, Rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach, Tel: +352 276 921 10; MainFirst – Absolute Return Multi Asset, MainFirst – Megatrends Asia, MainFirst – Global Equities Fund, MainFirst – Global Unconstrained Fund; Verwahrstelle für folgende Fonds ist: HSBC Continental Europe S.A., Hansaallee 3, 40549 Düsseldorf, Tel: +49 211 910-0; LF – ASSETS Defensive Opportunities, LF – European Hidden Champions, LF – Global Multi Asset Sustainable, LF – Green Dividend World, LF – Sustainable Yield Opportunities und LF – WHC Global Discovery; Verwahrstelle für folgende Fonds ist: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, 1c, Rue Gabriel Lippmann, 5365 Munsbach, Luxemburg; LF – MMT Premium Protect Value Fonds; Verwahrstelle für folgende Fonds ist: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG Kaiserstraße 24, 60311 Frankfurt am Main, Tel: +49 69 2161-0; LF – AI Defensive Multi Asset, LF – AI Balanced Multi Asset, LF – AI Impact Equity US, LF – AI Impact Equity EU, LF – AI Dynamic Multi Asset, LF – MFI Rendite Plus, Selection Rendite Plus, Selection Value Partnership, LF – Dynamic Yield Opportunities, LF – MFI Global Dynamic Protect und Africa-Europe Vision Fund; Verwahrstelle für folgende Fonds ist: DZ PRIVATBANK S.A., société anonyme, 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Tel: +352 44903-1; MainFirst – Absolute Return Multi Asset, MainFirst – Megatrends Asia, MainFirst – Global Equities Fund, MainFirst – Global Unconstrained Fund.

Dieses Dokument wurde nicht in Einklang mit Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt auch keinem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen. Dieses Dokument ist an potenzielle Anleger mit Wohnsitz bzw. Sitz in Deutschland gerichtet. Einige Fonds dürfen darüber hinaus in Österreich, Belgien, der Schweiz, Luxemburg, Spanien, Italien, Frankreich, Niederlande und/oder Liechtenstein angeboten bzw. dort ansässigen Personen angeboten, beraten oder vermittelt werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass eine Produktzulassung für die vorgenannten Länder nicht für alle Fonds/Fondsanteilklassen existiert. Interessenten, die in den Besitz dieses Dokuments gelangen, sollten sich über etwaige nationale Beschränkungen informieren und diese einhalten. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem persönlichen Berater oder Vermittler.

Die jeweilige Kapitalverwaltungsgesellschaft kann beschließen, den Vertrieb des/ der Fonds zu widerrufen. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in der jeweiligen Landessprache können Anleger oder potenzielle Anleger auf den Webseiten der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft abrufen. Zudem weisen wir darauf hin, dass die jeweilige Kapitalverwaltungsgesellschaft bei Fonds für die sie als Verwaltungsgesellschaft Vorkahrungen für den Vertrieb der Fondsanteile in EU-Mitgliedstaaten getroffen hat, beschließen kann, diese gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU, insbesondere also mit Abgabe eines Pauschalangebots zum Rückkauf oder zur Rücknahme sämtlicher entsprechender Anteile, die von Anlegern in dem entsprechenden Mitgliedsstaat gehalten werden, aufzuheben.

**Die Kapitalanlage, insbesondere auch die Investition in Fonds, ist mit Risiken verbunden.** Der Wert Ihres Investments kann fallen oder steigen und Sie müssen als Anleger damit rechnen, den eingesetzten Betrag nicht oder zumindest nicht vollständig zurückzuerhalten. Die Darstellung vergangeneitsbezogener Daten und Wertentwicklungen oder Abbildungen von Auszeichnung für die Performance der Produkte ist kein verlässlicher Indikator für dessen künftige Wertentwicklung, diese ist nicht prognostizierbar. Aufgrund der Zusammensetzung des Portfolios weist der Fonds/ weisen die Fonds eine erhöhte Volatilität auf. Dieses Dokument enthält u.a. unsere derzeitige unverbindliche Einschätzung zu Marktsituation, Produkten und deren denkbaren Entwicklungsmöglichkeiten, für deren Richtigkeit wir oder eine der Kooperationsgesellschaften keine Haftung übernehmen. Die enthaltenen Informationen geben zudem nicht vor, vollständig

oder umfassend zu sein. Die Informationen wurden von der LAIQON Gruppe sorgfältig zusammengestellt und beruhen auch auf allgemein zugänglichen Quellen und Daten Dritter, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir keine Gewähr übernehmen können. Die Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments und können sich ohne vorherige Ankündigung jederzeit ändern. Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe an Dritte oder die Verwendung von Inhalten ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis der Gesellschaft nicht gestattet.

**HINWEISE FÜR ANLEGER AUS BELGIEN UND ITALIEN:** Für Anleger aus Belgien und Italien gelten besondere Bestimmungen. Vor einer Investition sind Anleger verpflichtet, sich eigenverantwortlich über die geltenden gesetzlichen Vorschriften sowie etwaige steuerliche Auswirkungen zu informieren und diese zu beachten.

**Belgien:** Die Fondsanteile dürfen in Belgien ausschließlich an professionelle Anleger und/oder gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen angeboten werden. Ein öffentliches Angebot an Privat Anleger ist nur zulässig, sofern eine entsprechende Genehmigung der belgischen Finanzaufsichtsbehörde (FSMA) vorliegt. Der Verkaufsprospekt, die wesentlichen Informationsdokumente (PRIIPs-KIDs), die Jahresberichte und die Halbjahresberichte des Teilfonds sind auf Anfrage kostenlos in französischer Sprache bei der Verwaltungsgesellschaft ETHENEA Independent Investors S.A., 16, rue Gabriel Lippmann, 5365 Munsbach, Luxemburg und beim Vertreter erhältlich; DZ PRIVATBANK S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg.

**Italien:** Die Fondsanteile dürfen in Italien nur gemäß den geltenden Vorschriften angeboten oder verkauft werden. Ein öffentliches Angebot erfolgt ausschließlich auf Grundlage des von der italienischen Finanzaufsichtsbehörde (CONSOB) genehmigten Verkaufsprospekts und der weiteren vorgeschriebenen Unterlagen.

**Vertrieb Deutschland: LAIQON Solutions GmbH,** An der Alster 42, 20099 Hamburg, Tel.: +49 40 325678-0, [www.laiqon.com](http://www.laiqon.com); LF – AI Defensive Multi Asset, LF – AI Balanced Multi Asset, LF – AI Dynamic Multi Asset, LF – AI Impact Equity US, LF – AI Impact Equity EU, LF – ASSETS Defensive Opportunities, LF – European Hidden Champions, LF – Global Multi Asset Sustainable, LF – Green Dividend World, LF – Sustainable Yield Opportunities und LF – WHC Global Discovery, LF – MMT Premium Protect Value Fonds, LF – MFI Rendite Plus, Selection Rendite Plus und Selection Value Partnership, LF – Dynamic Yield Opportunities, LF – MFI Global Dynamic Protect und Africa-Europe Vision Fund; MainFirst – Absolute Return Multi Asset, MainFirst – Megatrends Asia, MainFirst – Global Equities Fund, MainFirst – Global Unconstrained Fund;

**Vertrieb Österreich: LAIC Vermögensverwaltung GmbH,** An der Alster 42, 20099 Hamburg, Tel.: +49 40 325678-0, [www.laic.de](http://www.laic.de); LF – ASSETS Defensive Opportunities, LF – European Hidden Champions, LF – Global Multi Asset Sustainable, LF – Green Dividend World, LF – Sustainable Yield Opportunities und LF – WHC Global Discovery, LF – MFI Rendite Plus, Selection Rendite Plus;

**VERTRIEB BELGIEN, Luxemburg, Österreich, Spanien, Frankreich, Italien, Liechtenstein, Niederlande: SP5W Capital GmbH:** An der Alster 42, 20099 Hamburg, Tel.: +49 40 325678-0; MainFirst – Absolute Return Multi Asset, MainFirst – Megatrends Asia, MainFirst – Global Equities Fund, MainFirst – Global Unconstrained Fund;

**Fondsmanagement**  
**LAIC Vermögensverwaltung GmbH,** An der Alster 42, 20099 Hamburg, [www.laic.de](http://www.laic.de); LF – AI Defensive Multi Asset, LF – AI Balanced Multi Asset, LF – AI Dynamic Multi Asset, LF – AI Impact Equity US und LF – AI Impact Equity EU;

**SP5W Capital GmbH,** An der Alster 42, 20099 Hamburg; LF – ASSETS Defensive Opportunities, LF – European Hidden Champions, LF – Global Multi Asset Sustainable, LF – Green Dividend World, LF – Sustainable Yield Opportunities und LF – WHC Global Discovery, LF – Dynamic Yield Opportunities; MainFirst – Absolute Return Multi Asset, MainFirst – Megatrends Asia, MainFirst – Global Equities Fund, MainFirst – Global Unconstrained Fund;

**MFI Asset Management GmbH,** Oberanger 43, 80331 München, Tel: +49 89 5525300, [www.mfi-am.de](http://www.mfi-am.de); LF – MMT Premium Protect Value Fonds, LF – MFI Rendite Plus, Selection Rendite Plus, Selection Value Partnership, LF – MFI Global Dynamic Protect und Africa-Europe Vision Fund.

**Hinweis auf potenzielle Interessenkonflikte:** Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass im Rahmen dieses Dokuments auch Wertpapiere und Unternehmen aufgeführt werden, in die von der LAIQON Gruppe gemanagte Investmentvermögen investiert haben und möglicherweise weiter investieren. Eine positive Kursentwicklung dieser Wertpapiere und Unternehmen wirkt sich auch positiv auf das jeweils investierte Investmentvermögen und damit den Leistungs- und Vergütungserfolg des Fondsmanagements aus. Zu einer solchen positiven Kursentwicklung könnte ggf. auch eine positive Darstellung dieser Wertpapiere und Unternehmen im Rahmen dieser Präsentation beitragen.

Stand: 22. Sep. 2025/ Dok.C8

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.laiqon.ag](http://www.laiqon.ag)

Anzeige Bild: © LAIQON



OFFENE INVESTMENTFONDS

## Resilienz im Markt: Erfolgreiche Fonds- manager trotzen den Turbulenzen 2025

**AKTIVES MANAGEMENT UND KLUGE STRATEGIEN SICHERN  
POSITIVE RENDITEN TROTZ UNSICHERER MÄRKTE**

Das Jahr 2025 stellte die globalen Finanzmärkte vor erhebliche Herausforderungen. Geopolitische Spannungen, steigende Zinsen in manchen Regionen und volatile Marktbewegungen sorgten für ein Umfeld, das Anleger und Fondsmanager gleichermaßen auf die Probe stellte. Während einige Märkte deutliche Rückschläge hinnehmen mussten, konnten andere Regionen und Sektoren überraschend stark zulegen. Besonders die USA zeigten sich robust: Der S&P 500 erreichte laut Capital Economics Kursgewinne von über 20 Prozent und bestätigte damit die Widerstandskraft ausgewählter Aktienmärkte in turbulenten Zeiten. Auch in Europa und in Schwellenländern konnten bestimmte Branchen von wirtschaftlicher Erholung und Innovationsimpulsen profitieren, was opportunistische Fondsmanager gezielt nutzten.

**Lesen Sie weiter auf Seite 28**

Bild: © Mein Geld Medien



Ein besonders dynamisches Segment im Jahr 2025 war der Kryptomarkt. Bitcoin und andere digitale Assets legten deutlich zu, wobei Bitcoin im dritten Quartal erstmals die Marke von 100.000 US-Dollar überschritt. Unterstützt wurde diese Entwicklung durch zunehmende regulatorische Klarheit, institutionelles Interesse und eine wachsende Akzeptanz digitaler Assets als alternative Anlageklasse. Fonds, die gezielt in Kryptowährungen investierten, konnten von dieser starken Dynamik profitieren und ihre Portfolios diversifizieren.

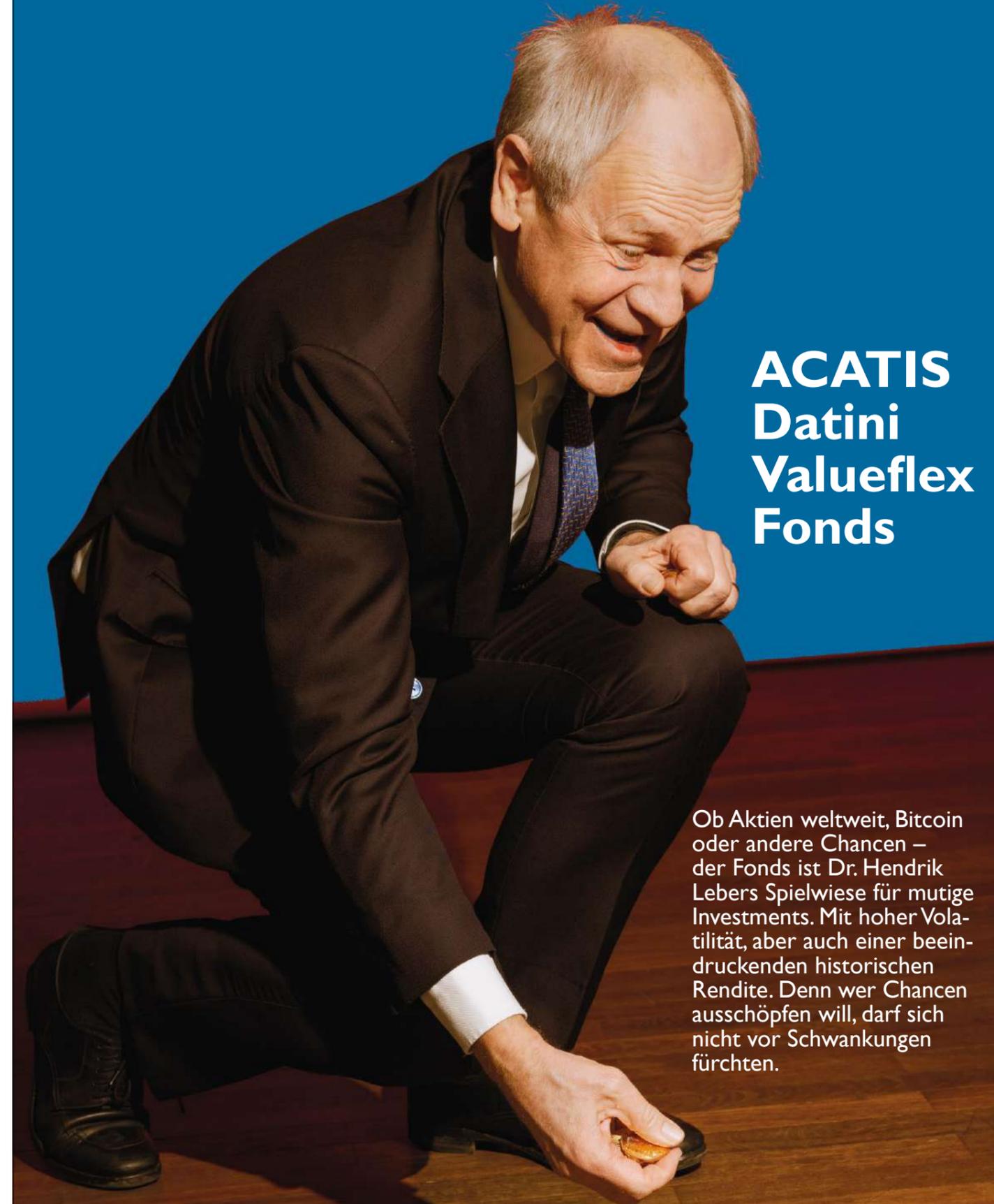
Was 2025 besonders zeigte, war die Bedeutung aktiven Managements und fundierter Strategieplanung. Fondsmanager, die flexibel auf Marktsignale reagierten, ihre Portfolios diversifizierten und Risiken gezielt steuerten, konnten positive Renditen erzielen – unabhängig davon, ob sie in Aktien, Anleihen oder digitale Assets investierten. Ihre Fähigkeit, Chancen zu erkennen, Marktveränderungen frühzeitig zu antizipieren und gleichzeitig nachhaltig orientierte Investments zu wählen, machte den Unterschied zwischen durchschnittlicher und überdurchschnittlicher Performance.

Für Anleger, die auf erfahrene Fondsmanager setzen, bedeutete das Jahr 2025 eines: Trotz volatiler Märkte und geopolitischer Unsicherheiten lassen sich mit der richtigen Strategie, mit diszipliniertem Risikomanagement und kluger Asset-Allokation attraktive Erträge erzielen. Die erfolgreichen Fondsmanager des Jahres haben einmal mehr gezeigt, dass Resilienz, Expertise und aktives Handeln auch in turbulenten Zeiten die Grundlage für nachhaltigen Erfolg bilden.

MEIN GELD

**Für Anleger, die auf erfahrene Fondsmanager setzen, bedeutete das Jahr 2025 eines: Trotz volatiler Märkte und geopolitischer Unsicherheiten lassen sich mit der richtigen Strategie, mit diszipliniertem Risikomanagement und kluger Asset-Allokation attraktive Erträge erzielen.**

Bild: © Mein Geld Medien



## ACATIS Datini Valueflex Fonds

Ob Aktien weltweit, Bitcoin oder andere Chancen – der Fonds ist Dr. Hendrik Lebers Spielwiese für mutige Investments. Mit hoher Volatilität, aber auch einer beeindruckenden historischen Rendite. Denn wer Chancen ausschöpfen will, darf sich nicht vor Schwankungen fürchten.

ACATIS  
seit 1994

ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH - Taunusanlage 18 - 60325 Frankfurt - Tel +49-69-97 58 37 77 - [www.acatis.de](http://www.acatis.de)

Bisherige Wertentwicklungen sind keine Garantie für künftige Erträge.

Die Unterlage dient nur der Information und ist keine Anlageempfehlung oder Aufforderung zum Fondskauf. Die dargestellte Anlagemöglichkeit kann für bestimmte Anleger wegen ihrer speziellen Anlageziele und finanziellen Situation ungeeignet sein. Privatpersonen sollten sich vor einem Fondskauf fachlich beraten lassen. Trotz sorgfältig ausgewählter Quellen kann die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit der Informationen nicht garantiert werden. ACATIS stellt die Verkaufsprospekte, Basisinformationsblätter (BIB), Jahres- und Halbjahresberichte ihrer Fonds kostenlos auf Deutsch bereit ([www.acatis.de](http://www.acatis.de)). Die ACATIS Investment KVG mbH hat ihren Hauptsitz in Frankfurt am Main, Deutschland, und wird von der BaFin, Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt, beaufsichtigt.



INTERVIEW

# „Megatrends nutzen, Risiken steuern“

„Mein Geld“ im Gespräch mit Tobias Gabriel, Vorstand der HAC VermögensManagement AG, zum HAC Quant MEGATRENDS dynamisch global

**Herr Gabriel, die HAC VermögensManagement AG wurde mehrfach vom „Handelsblatt“ zur Elite der Vermögensverwalter gezählt und hat in der Fondsbranche seit 30 Jahren einen Namen. Welche Rolle spielt diese Erfahrung in Ihren Strategien?**

**TOBIAS GABRIEL:** Erfahrung und das daraus abgeleitete Vertrauen in uns sind unser größtes Pfund. In der Vermögensverwaltung ist Vertrauen alles – über 90 Prozent unseres Wachstums entstehen durch Empfehlungen. Diese Verantwortung hält uns wach: offen bleiben, permanent hinterfragen, nie zurücklehnen. Auszeichnungen sind dabei kein Ziel, sondern Bestätigung, dass unser Qualitätsanspruch wirkt.

**Megatrends gelten als Renditetreiber – gleichzeitig erleben Anleger oft „wie gewonnen, so zerronnen“, weil sie aus Panik oder Gier falsch timen. Ihr Ansatz verbindet Risikomanagement mit Megatrends und liefert dennoch zweistellige Renditen. Wie schaffen Sie das?**

**TOBIAS GABRIEL:** Wir investieren nicht in einen Hype, sondern in zehn klar definierte Megatrends – und vermeiden so Klumpenrisiken. Rund 50 Titel im Portfolio bedeuten im Schnitt fünf pro Megatrend. Das glättet die Schwankungen deutlich und macht die Anlage „durchhaltbar“. Wir maßen uns nicht an, exakt vorherzusagen, welcher Trend oder welche Einzelaktie als Nächstes durch die Decke geht – wir setzen auf das langfristige

**MULTI-MEGATRENDS IM GLOBALEN MIX: 10 BEISPIEL-POSITIONEN**

Stand: Redaktionsschluss 10.10.2025. Einzelwerte dienen der Illustration; Änderungen vorbehalten

Titel	ISIN	Land	Gewicht	Megatrend (Haupt)	Megatrend (Neben)
Strategy	US5949724083	USA	6,6	Blockchain/Fintech	Technologie
ASML Holding N.V.	NL0010273215	NL	3,75	Technologie	Automatisierung
Prosus N.V.	NL0013654783	NL	3,62	Konsum & Freizeit	Technologie
Drax Group plc	GB00B1VNSX38	GB	3,07	Nachhaltigkeit	Infrastruktur
Broadcom Inc.	US11135F1012	USA	2,86	Technologie	Automatisierung
NVIDIA Corp.	US67066G1040	USA	2,74	Technologie	Automatisierung
AppLovin Corp. (A)	US03831W1080	USA	2,7	Konsum & Freizeit	Technologie
Raubex Group Ltd.	ZAE000093183	ZAF	2,66	Infrastruktur	-
dLocal Ltd. (A)	KYG290181018	KY	2,4	Blockchain/Fintech	Konsum & Freizeit; Technologie
Applied Materials Inc.	US0382221051	USA	2,3	Technologie	Automatisierung

**Summe Top 10: 34,97 % des Fondsvermögens**

strukturelle Wachstum vieler Trends. Gleichzeitig hat man als Investor die Chance auf einzelne Titel, die sich verdoppeln oder verdreifachen – und profitiert von Wachstumschüben in den jeweiligen Branchen.

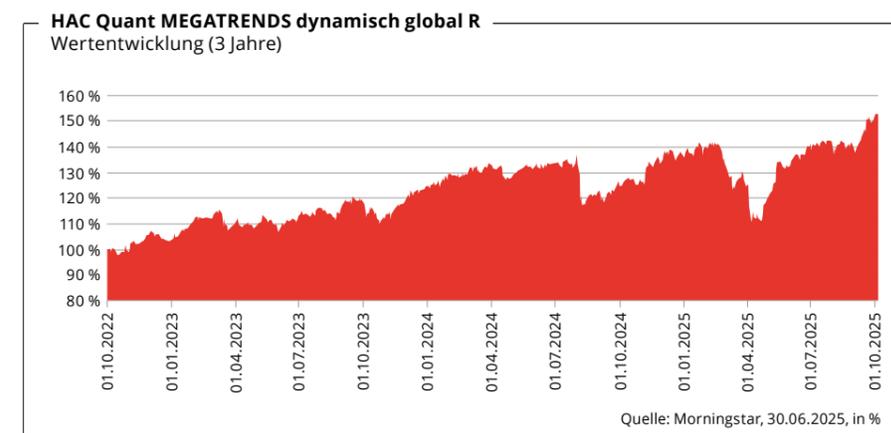
**Viele Anleger fragen sich: Wie unterscheidet sich das von einem Technologie-ETF?**

**TOBIAS GABRIEL:** Zum Glück deutlich – im positiven Sinne. Wir mussten in den letzten zwölf Monaten den NASDAQ 100 nicht nur nachbilden, sondern konnten ihn hinter uns lassen. Das ist kein Zufall: Wir sind hochgradig aktiv, sortieren potenzielle „Verlierer-Titel“ konsequent aus und fokussieren uns auf Qualität: belastbare Geschäftsmodelle, starke Marktpositionen, echte Innovation. Zudem steuern wir unser Exposure aktiv und können Währungsrisiken gezielt

absichern – etwas, das ETF-Investoren nur schwer abbilden.

Wer bei uns investiert, kauft keine verkappte ETF-Strategie, sondern einen aktiven Manager, der die Top-Aktien aus den zehn größten Megatrends kuratiert und steuert – eine echte Ergänzung auch für ETF-Portfolios. Unsere Multi-Megatrend-Strategie richtet sich an alle, die an breites, strukturelles Wachstum glauben und überproportional davon profitieren möchten, ohne „alles auf eine Karte“ zu setzen. Das senkt unseren maximalen Rücksetzer im Vergleich zum Markt spürbar – historisch etwa um die Hälfte – und die Volatilität bleibt unterdurchschnittlich. So bleiben Anleger psychologisch „an Bord“ und lassen den Zins- und Zinseszinsseffekt arbeiten.

**Vielen Dank für das Gespräch!**



**FONDSDATEN**

**ISIN**  
DE000A3CT6U2

**WKN**  
A3CT6U

**Ertragsverwendung**  
Thesaurierung

**TER**  
1,86 % p. a.

**Fondsvolumen**  
103,1 Mio. EUR

**Anlagestrategie**  
aktiv, benchmarkfrei; regelbasiertes HAC-Pfadfindersystem zur Steuerung des Markt-Exposures; Fokus auf 10 Megatrends; ca. 50 Titel für breite Streuung

**SRI**  
4 (von 7)  
ausgewogen offensiv

**Annualisierte Rendite (3 Jahre)**  
15,4 % p. a.  
(+53,5 % kumuliert)

**Performance (1 Jahr)**  
22,6 %

**Volatilität (3 Jahre)**  
16,4 %

**Maximaler Drawdown**  
22,3 %

\*Berechnung gemäß BVI-Methode; vergangene Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse.

DWS CONCEPT DJE RESPONSIBLE INVEST

# Ein globaler Mischfonds, der Verantwortung, Rendite und aktives Management vereint



Richard Schmidt  
Head of Portfolio Management, Institutional Clients

Der DWS Concept DJE Responsible Invest ist ein Fonds für Anleger, die Rendite und Verantwortung nicht als Widerspruch verstehen. Unter der Leitung von Richard Schmidt, Leiter des Absolute Return Managements bei der DJE Kapital AG und seit über 17 Jahren im Assetmanagement tätig, verfolgt der Fonds ein Ziel, das aktueller kaum sein könnte: eine langfristig stabile Wertentwicklung unter konsequenter Berücksichtigung nachhaltiger Kriterien.

Im Zentrum der Anlagestrategie steht die konsequente Umsetzung von ESG-Prinzipien – also ökologischen, sozialen und ethischen Standards (Environmental, Social, Governance). Investiert wird weltweit in nachhaltig wirtschaftende Unternehmen sowie in Green Bonds und, in begrenztem Umfang, in Staatsanleihen, die ebenfalls

strengen ESG-Vorgaben genügen. Das Ziel: nicht nur stabile Renditen erzielen, sondern auch einen messbaren Beitrag zu einer verantwortungsvollen globalen Entwicklung leisten.

Der Auswahlprozess der Investments ist vielschichtig und präzise. Grundlage ist ein mehrstufiges Ausschlussverfahren, das DJE gemeinsam mit MSCI ESG Research entwickelt hat. Von Anfang an werden Sektoren ausgeschlossen, die im Widerspruch zu nachhaltigen Prinzipien stehen – etwa Kohlekraft, Tabak, Glücksspiel oder gentechnisch verändertes Saatgut. Hinzu kommen Ausschlüsse bei Verstößen gegen die UN-Global-Compact-Richtlinien, die zentrale Werte wie Menschenrechte, Arbeitsrecht, Umweltschutz und Antikorruption festschreiben.

Eine Besonderheit des Fonds ist die CO<sub>2</sub>-Selektion: Unternehmen mit überdurchschnittlich hohen Emissionen oder unzureichendem Emissionsmanagement werden konsequent ausgeschlossen. So wird der sogenannte „Carbon Footprint“ des Portfolios deutlich reduziert – ein zentraler Aspekt für Anleger, die Klimaschutz in ihre Investmententscheidungen einbeziehen wollen.

Die Portfoliokonstruktion ist flexibel und global diversifiziert. Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden und kann unabhängig von Regionen, Sektoren oder Währungen agieren. Die Aktienauswahl erfolgt über die hauseigene FMM-Methode (Fundamental, Monetär, Markttechnisch), die eine strukturierte Top-down-Analyse mit fundierter

ESG-Bewertung kombiniert. Ergänzend werden Green Bonds und ausgewählte Staatsanleihen beigemischt, die die Nachhaltigkeitskriterien erfüllen.

Für Stabilität sorgt ein aktives Risikomanagement. Kein Einzeltitel darf mehr als fünf Prozent des Fondsvolumens ausmachen. In turbulenten Marktphasen wird die Liquiditätsquote erhöht, um flexibel auf Veränderungen reagieren zu können. Zudem können Währungsrisiken über Derivate abgesichert werden. Mindestens 75 Prozent aller Titel im Fonds müssen die definierten Nachhaltigkeitsstandards erfüllen.

Der Fonds bietet Anlegern die Chance, am Wachstum nachhaltiger Märkte zu partizipieren – und das mit der Erfahrung eines Teams, das ESG-Faktoren nicht als Trend, sondern als festen Bestandteil moderner Kapitalanlage versteht. Durch seine flexible Ausrichtung kann der Fonds auf globale Entwicklungen reagieren, Marktchancen nutzen und gleichzeitig ethische Maßstäbe wahren.

Natürlich bleibt auch ein nachhaltiger Fonds nicht ohne Risiken. Kursverluste an den Kapitalmärkten, Bonitäts- oder Währungsrisiken können die Wertentwicklung beeinflussen. Eine Garantie für das Erreichen der Anlageziele besteht nicht.

Doch der DWS Concept DJE Responsible Invest bietet mehr als reine Performance-Orientierung. Er steht für eine Anlagephilosophie mit Haltung: wirtschaftlich fundiert, ökologisch verantwortungsvoll und sozial engagiert. Als Unterzeichner der UN



FONDSDATEN

ISIN  
LU2330503348

Auflegedatum  
01.06.2021

Ertragsverwendung  
ausschüttend

TER  
0,75 % p. a.

Fondsvolumen  
39,72 Mio. EUR

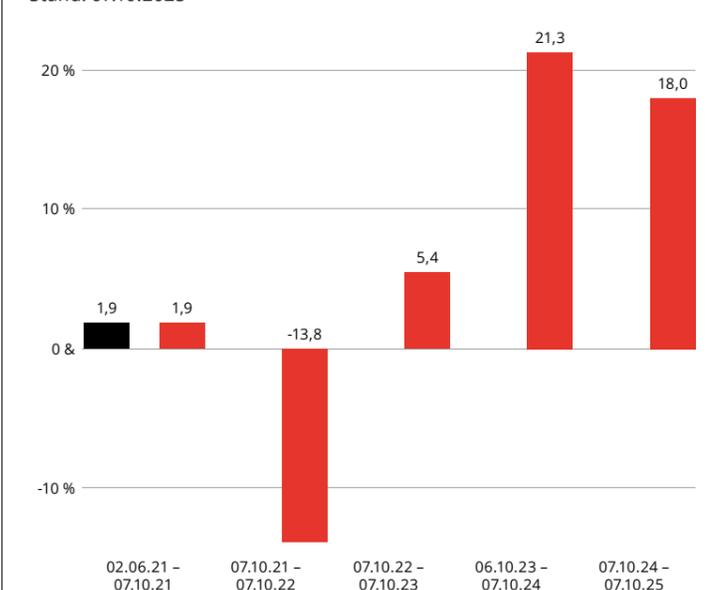
Principles for Responsible Investment (UN PRI) verpflichtet sich die DJE Kapital AG, ESG-Kriterien dauerhaft und verbindlich in allen Investmentprozessen zu verankern.

Damit ist der Fonds weit mehr als nur ein nachhaltiges Anlageprodukt – er ist ein Statement für bewusstes Investieren. Wer sein Kapital global anlegen und dabei Verantwortung übernehmen möchte, findet im DWS Concept DJE Responsible Invest ein überzeugendes Instrument für den langfristigen, nachhaltigen Vermögensaufbau mit Weitblick.

DJE

Rollierende Wertentwicklung über 10 Jahre in %

Stand: 07.10.2025



Quelle für alle Angaben zur Wertentwicklung: Anevis Solutions GmbH, eigene Darstellung.

Anzeige Bild: © DJE



INTERVIEW

## Verantwortung, die Rendite bringt

„Mein Geld“ im Interview mit Richard Schmidt, Head of Portfolio Management, Institutional Clients bei der DJE Kapital AG

**Herr Schmidt, Nachhaltigkeit ist heute ein zentrales Schlagwort in der Finanzwelt. Wie gelingt es Ihnen, im Anlagealltag echte Nachhaltigkeit von bloßem „Greenwashing“ zu unterscheiden – und welche Rolle spielt dabei Ihre Zusammenarbeit mit MSCI ESG Research?**

**RICHARD SCHMIDT:** Um die Einhaltung von Nachhaltigkeitsprinzipien systematisch sicherzustellen, arbeiten wir mit MSCI ESG Research, dem international führenden Anbieter von Analysen und Ratings im Bereich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung, zusammen. Das gesamte Aktienuniversum wird anhand der MSCI-ESG-Filter durchleuchtet, unter anderem nach CO<sub>2</sub>-Ausstoß relativ zum Umsatz, nach Land- und Rohstoffverbrauch, Wasserqualität, Biodiversität oder Korruption. Dadurch sinkt das unternehmensspezifische Anlagerisiko, denn es werden Risiken vermieden, die durch Verstöße gegen Menschen- und Arbeitsrechte oder durch Umweltverschmutzung ausgelöst werden. Darüber hinaus bewertet unser Research-Team eine Vielzahl von branchenspezifisch adjustierten Kriterien aus den Bereichen Environment, Social & Governance (ESG), und ESG ist auch regelmäßig Teil unserer Gespräche mit dem Management von Unternehmen.

Diese Prüfung ist ein integraler Teil unseres sechsstufigen Bottom-up-Auswahlprozesses. Aber: Sollte es krimineller Energie gelingen, diese Hürden zu überspringen, wären auch wir vor „Greenwashing“ möglicherweise nicht gefeit.

**Ihr Fonds kombiniert ökologische und soziale Kriterien mit aktivem, globalem Management. Wie bringen Sie den Anspruch auf Nachhaltigkeit mit der Notwendigkeit einer wettbewerbsfähigen Rendite in Einklang?**

**RICHARD SCHMIDT:** Allein in den vergangenen drei Jahren hat sich der Fonds auf einer Risiko-Rendite-Matrix sehr eindrucksvoll präsentiert, mit einer überdurchschnittlichen Performance und einer unterdurchschnittlichen Volatilität gegenüber dem Sektordurchschnitt dynamischer globaler Mischfonds. Das zeigt, dass das Beachten von Nachhaltigkeitskriterien und das Erzielen einer angemessenen Rendite kein Widerspruch sein muss.

**Der DWS Concept DJE Responsible Invest folgt einem mehrstufigen Ausschlussverfahren, das unter anderem CO<sub>2</sub>-Grenzwerte berücksichtigt. Wie stark beeinflusst dieses Klima-Screening Ihre Titelauswahl und wo ziehen Sie persönlich die Grenze zwischen Verantwortung und Renditechance?**

**RICHARD SCHMIDT:** Unternehmen aus Branchen, die naturgemäß sehr CO<sub>2</sub>-intensiv sind wie beispielsweise die Zement- und Stahlindustrie werden aufgrund des CO<sub>2</sub>-Screenings ausgeschlossen. Mir ist aber insgesamt wichtig, dass Unternehmen ganzheitlicher betrachtet werden. Geht es bei „normalen“ Fonds im Wesentlichen um Umsatzerlöse, Profitabilität und Bewertung,

so kommen beim DWS Concept DJE Responsible Invest vielfältige nachhaltige Gesichtspunkte hinzu, zum Beispiel Wasser- und Energiemanagement, die Art der Produktverpackung, Biodiversität etc. Im Sozialen wären das Datensicherheit, Arbeitsbedingungen, Lieferketten, Entgelt und Verbraucherschutz. Bezieht man all diese Punkte in seine Investmententscheidung ein, bekommt man ein deutlich umfassenderes Bild des Unternehmens und kann das Risiko einer Fehleinschätzung reduzieren.

**Nachhaltigkeit bedeutet auch Zukunftsfähigkeit. Welche Trends und Themen – etwa in den Bereichen Technologie, Energie oder Gesundheit – sehen Sie aktuell als besonders spannend für langfristig orientierte, verantwortungsbewusste Anleger?**

**RICHARD SCHMIDT:** Die starke Nutzung von Künstlicher Intelligenz wird beispielsweise bei Pharmawerten, die diese Technologie proaktiv nutzen, dazu führen, dass Medikamente und Wirkstoffe viel schneller und günstiger entdeckt und zum Teil auch überprüft werden können, als dies



heute möglich ist. Das wird sowohl für die Gesundheit und Langlebigkeit breiter Bevölkerungsschichten als auch für die Erträge der Firmen sowie für deren Aktionäre hochattraktiv sein.

**Vielen Dank für das Gespräch!**

**Hinweise:** Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt des betreffenden Fonds und das Basisinformationsblatt (PRIIPs KID), bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Darin sind auch die ausführlichen Informationen zu Chancen und Risiken enthalten. Diese Unterlagen können in deutscher Sprache kostenlos auf [www.dws.de](http://www.dws.de) unter dem betreffenden Fonds abgerufen werden. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte kann in deutscher Sprache kostenlos in elektronischer Form auf der Webseite unter [www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise/](http://www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise/) abgerufen werden. Die in dieser Marketing-Anzeige beschriebenen Fonds können in verschiedenen EU-Mitgliedsstaaten zum Vertrieb angezeigt worden sein. Anleger werden drauf hingewiesen, dass die jeweilige Verwaltungsgesellschaft beschließen kann, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile Ihrer Fonds getroffen hat, gemäß der Richtlinie 2009/65/EG und Art. 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Alle hier veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information, können sich jederzeit ändern und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar. Alleinige verbindliche Grundlage für den Erwerb des betreffenden Fonds sind die o.g. Unterlagen in Verbindung mit dem dazugehörigen Jahresbericht und/oder dem Halbjahresbericht. Quelle für alle Angaben sowie verantwortlich für den Inhalt und die Erstellung ist die DJE Kapital AG, sofern nicht anders ausgewiesen. Verwaltungsgesellschaft und Vertriebsstelle des Fonds ist die DWS Investment GmbH. Die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen geben die aktuelle Einschätzung der DJE Kapital AG wieder. Die zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit, ohne vorherige Ankündigung, ändern. Alle Angaben dieser Übersicht sind mit Sorgfalt entsprechend dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung gemacht worden. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch keine Gewähr und keine Haftung übernommen werden.

Anzeige Bild: © DJE / © Mein Geld Medien

GUIDED CONTENT TOP INVESTMENT 2025

WÜRZE FÜRS DEPOT

# ACATIS Datini Valueflex Fonds und ACATIS QILIN Marco Polo Asien Fonds

Investmentfonds gibt es viele, und viele haben ähnliche Anlagestrategien oder bilden einen Index nach. Was können Investoren aber tun, die das Außergewöhnliche suchen und sich stärker auf Chancen und überdurchschnittliche Renditen konzentrieren möchten als auf das Vermeiden von Risiken?



**ACATIS DATINI VALUEFLEX FONDS**

Rollierende Performance 5 Jahre (Anteilklasse A)

30.09.20 – 30.09.21	+60,2 %
30.09.21 – 30.09.22	-20,4 %
30.09.22 – 30.09.23	+2,4 %
30.09.23 – 30.09.24	+14,9 %
30.09.24 – 30.09.25	+18,2 %

**ISIN Anteilklasse A**  
DE000A0RKXJ4

**ISIN Anteilklasse B**  
DE000A1H72F1

**UNKONVENTIONELLER INVESTMENTSTIL**

Einen solchen unkonventionellen Investmentstil setzt Dr. Hendrik Leber im ACATIS Datini Valueflex Fonds um. Im Rahmen dieser Mischfondsstrategie nutzt der Fondsmanager des Jahres 2017 lukrative Chancen im breiten Spektrum des Investmentuniversums. Wichtig zu wissen ist für Anlegerinnen und Anleger dabei, dass im Fonds bewusst eine hohe Schwankungsbreite akzeptiert wird und er nur ein Instrument für Anlegerinnen und Anleger sein kann, die bereit sind, Marktzyklen mit Mut und Überzeugung zu durchschreiten. Im laufenden Jahr bis Ende September liegt der Fonds mit 9,3 Prozent im Plus (Anteilklasse A).

**CHANCEN ERSCHLIESSEN**

Wer Risiken nicht versteht, sollte sie lieber meiden. Wer Risiken hingegen versteht, kann sie gestalten, und wer sie gestaltet, erschließt Chancen. Im ACATIS Datini Valueflex Fonds basiert die Entscheidungsfindung für Investments auf fundamentaler Überzeugung und aus Sicht eines mutigen Unternehmers. Aus diesem Grund ist Francesco di Marco Datini Namensgeber des Fonds, ein Kaufmann des 14. Jahrhunderts, der für Klugheit, Weitblick und Profitabilität steht. Ein zentrales Kriterium bei der Titelauswahl für den Fonds ist, dass ein Investment einen hohen Erwartungswert aufweist und auf lange Sicht eine Wertsteigerung wahrscheinlich ist. Da manche Investitionen Jahre brauchen, bis sie auch vom Markt entdeckt werden, sind Haltedauern von zehn Jahren im Fonds nicht ungewöhnlich, sogar empfehlenswert. Nichtsdestotrotz werden die Investments periodisch überprüft, denn nicht alle Investments schaffen es zum Erfolg. Manche Unternehmen übernehmen sich, manche kommen nicht vom Fleck, und auch nicht jede Investmentthese geht auf. Außer in Aktien investiert der ACATIS Datini Valueflex Fonds über bestimmte Anlageinstrumente in Themen, die sich mit klassischen Fondsstrategien nicht umsetzen lassen. Solche Themen können beispielsweise konträre Inflationserwartungen, erwartete Veränderungen in der Zinsstrukturkurve oder Kryptowährungen sein. Auch durch diese Bausteine erhält der ACATIS Datini Valueflex Fonds schließlich seine exotische Note und kann die Würze in ansonsten ausgewogenen Depots sein.

**WERTENTWICKLUNG**

Mit dieser mutigen und flexiblen Anlagestrategie erzielte der ACATIS Datini Valueflex Fonds insgesamt ein Plus von 798,8 Prozent seit Auflage im Dezember 2008, das heißt durchschnittlich 14,0 Prozent p. a. (per 30.09.2025, Anteilklasse A).

**DER ACATIS QILIN MARCO POLO ASIEN FONDS**

Ein weiterer Fonds aus dem Haus ACATIS, der die gewisse Würze ins Depot bringen kann, ist der ACATIS QILIN Marco Polo Asien Fonds, der im laufenden Jahr bis Ende September ein Plus von 21,4 Prozent erzielte (Anteilklasse A).

Dieser Aktienfonds investiert in aufstrebende asiatische Unternehmen, wobei das Anlageuniversum insbesondere Aktien chinesischer Unternehmen beinhaltet, in die über den Stock Connect (Shanghai und Shenzhen) investiert werden kann, sowie chinesische Unternehmen, die außerhalb des chinesischen Festlands notiert sind. Mit dem ACATIS QILIN Marco Polo Asien Fonds haben Anlegerinnen und Anleger somit die Chance, vom Wachstum der alten und neuen Weltmacht China zu profitieren. Nach schwierigen Jahren, geprägt von einer Immobilienkrise, ist China wieder zurück auf Kurs, zeigt seine Innovationsstärke, besonders im Bereich der Künstlichen Intelligenz und der zunehmenden Selbstversorgung mit Chips für die Technologiebranche. Chinas entschlossene und klare Reaktion auf Trumps Zölle scheint ebenfalls erfolgreich zu sein. Das gibt lokalen chinesischen Investoren wieder Vertrauen in ihren eigenen Aktienmarkt und sie investieren.

**VALUE-INVESTMENT-ANSATZ**

Bei der Titelauswahl verfolgt das Fondsmanagement den seit Jahren bewährten Value-Investment-Ansatz, ergänzt durch einen Momentum-Ansatz. Die Titelauswahl



erfolgt aktiv und flexibel nach einem quantitativen und qualitativen Selektionsprozess. Hier wird ACATIS durch den Research-Partner Qilin Capital unterstützt.

**EXPERTISE UND WISSEN IN CHINA**

Erfolgreiches Investieren in chinesische Unternehmen scheiterte bisher oft an mangelnder Expertise vor Ort. Doch mit dem ACATIS QILIN Marco Polo Asien Fonds bietet ACATIS einen Fonds an, der aufgrund des Research-Teams Qilin in Shanghai mit Expertise und Wissen in China und in asiatische Unternehmen investiert. Der ACATIS Datini Valueflex Fonds und der ACATIS QILIN Marco Polo Asien Fonds werden aktiv und unabhängig von einer Benchmark gemanagt. Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt und das Basisinformationsblatt, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.

**ACATIS**

**Disclaimer:** Die Unterlage dient nur der Information und ist keine Anlageempfehlung oder Aufforderung zum Fondskauf. Die dargestellte Anlagemöglichkeit kann für bestimmte Anleger wegen ihrer speziellen Anlageziele und finanziellen Situation ungeeignet sein. Abgegebene Meinungen gelten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung und können sich ändern, ebenso die Fondszusammensetzung und Allokationen. Bisherige Wertentwicklungen sind keine Garantie für künftige Erträge. ACATIS übernimmt keine Gewähr für die Erreichung der Marktprognosen. Privatpersonen sollten sich vor einem Fondskauf fachlich beraten lassen. Zur steuerlichen Behandlung fragen Sie bitte Ihren Steuerberater. Die Unterlage ist zudem kein Angebot an Personen, an die sie aus Rechtsgründen nicht abgegeben werden darf. Trotz sorgfältig ausgewählter Quellen kann die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit der Informationen nicht garantiert werden. Die Vertriebszulassungen der ACATIS-Fonds in einzelnen Ländern und zugehörige Dienstleistungen können unterschiedlich sein. ACATIS stellt die Verkaufsprospekte, Basisinformationsblätter (BiB), Jahres- und Halbjahresberichte ihrer Fonds kostenlos auf Deutsch bereit (<https://www.acatis.de>). Die ACATIS Investment KVG mbH hat ihren Hauptsitz in Frankfurt a.M., Deutschland, und wird von der BaFin, Marie-Curie-Straße 24-28, in 60439 Frankfurt, beaufsichtigt. ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, mainBuilding, Taunusanlage 18, D-60325 Frankfurt am Main, Tel.: +49/ 69/ 97 58 37-77, Fax: +49/ 69/ 97 58 37-99, E-Mail: [anfragen@acatis.de](mailto:anfragen@acatis.de), <https://www.acatis.de> | ACATIS Service GmbH, Güetli 166, CH-9428 Walzenhausen, Tel: +41 / 71 / 886 45 51, E-Mail: [info@acatis.ch](mailto:info@acatis.ch), [Info: www.acatis.ch](http://www.acatis.ch)

**ACATIS QILIN MARCO POLO ASIEN FONDS**

Rollierende Performance 5 Jahre (Anteilklasse A)

30.09.20 – 30.09.21	-0,6 %
30.09.21 – 30.09.22	-29,3 %
30.09.22 – 30.09.23	-12,3 %
30.09.23 – 30.09.24	+20,4 %
30.09.24 – 30.09.25	+23,3 %

**ISIN Anteilklasse A**  
DE000A2PB655

**ISIN Anteilklasse B**  
DE000A2PB663

# ACATIS

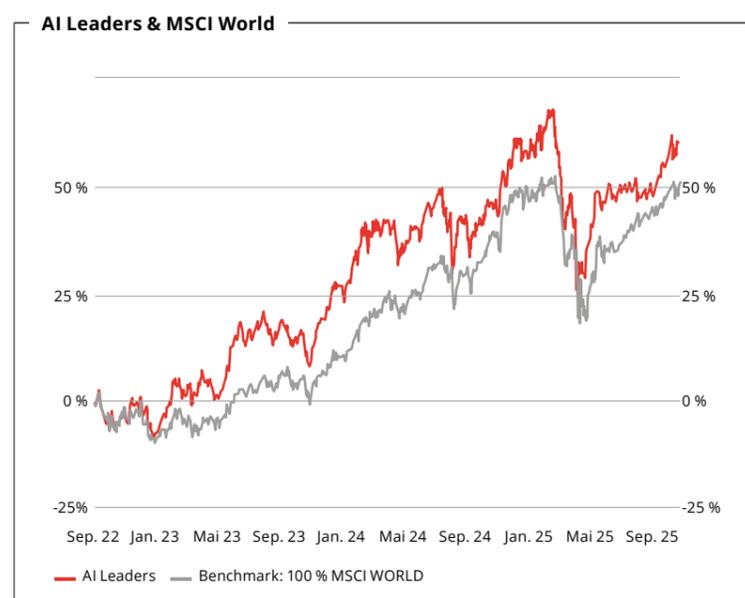
Marketing-Anzeige

Marketing-Anzeige Bilder: © Mein Geld Medien

CHRISTIAN HINTZ VERMÖGENSVERWALTUNG GMBH

## „AI Leaders“: Mit kühlem Risikoblick durch den KI-Zyklus

Künstliche Intelligenz (KI) ist ein langfristiger Produktivitätsmotor. Wer davon profitieren will, braucht eine Strategie, die strukturelles Wachstum mit stringenter Risikosteuerung verbindet. Der Aktienfonds „AI Leaders“ setzt entlang der gesamten KI-Wertschöpfungskette an und mit einem klaren Fokus auf die langfristige Weiterentwicklung der Technologie



KI gilt als die prägende Basistechnologie dieses Jahrzehnts. Studien beziffern ihren jährlichen Beitrag zum weltweiten Bruttoinlandsprodukt bis 2030 auf rund 1,2 Prozent, was in Summe etwa 13 Billionen US-Dollar entspricht. Damit übertrifft KI die Wachstumseffekte früherer General-Purpose-Technologien wie Dampfmaschine und Informations- und Kommunikationstechnologien. Für Aktienanleger heißt das: Der Strukturtrend ist langfristig intakt, auch wenn einzelne Teilmärkte gelegentlich schwanken können. Besonders deutlich wird die Dynamik in der nächsten Evolutionsstufe der Künstlichen Intelligenz, der sogenannten Agentic AI. Gemeint sind

damit weiterentwickelte Systeme, die nicht nur aus Daten lernen, sondern eigenständig mehrstufig handeln, Strategien entwerfen und Entscheidungen situativ anpassen. Solche Agenten verändern Geschäftsmodelle in Software, Industrie, Logistik und Finanzwirtschaft, weil sie Prozesse nicht mehr nur unterstützen, sondern aktiv steuern. Für Investoren entsteht daraus ein breites Spielfeld – von Infrastruktur-Anbietern über Plattformen und Anwendungen bis zu Branchen, die KI als Produktivitätshebel nutzen.

Genau hier setzt der „AI Leaders“ (WKN: A2PF0M, ISIN: DE000A2PF0M4) an. Der global investierende Aktienfonds fokussiert Anbieter und Anwender von KI entlang der kompletten Wertschöpfungskette: Halbleiter, Rechenzentren und Cloud-Services, Entwicklungswerkzeuge, Software-Ökosysteme sowie klar umrissene Einsatzfelder in Gesundheit, Industrie, Konsum und Finanzdienstleistungen. Die Portfoliologik lautet, die „Picks-and-Shovels“ der KI-Ökonomie mit führenden Applikationen zu verbinden – denn in reifen Technologiewellen wandern Margen entlang des Stacks, Gewinner wechseln, der Strukturtrend bleibt. Für Investoren ist die Botschaft klar: Der Schlüssel liegt weniger im Wetten auf die „nächste große KI-Story“ als in der konsequenten Begleitung der kontinuierlichen KI-Entwicklung – technologisch breit, fundamental sauber, risikobewusst gemanagt. So bleibt das Portfolio anschlussfähig an die nächste Iteration des Trends, ohne sich von kurzfristigen Narrativen treiben zu lassen.

Ein oft übersehener Vorteil der KI-Story ist ihr Sequenzcharakter: Wert entsteht nicht in einem einzigen Hype-Moment, sondern in aufeinanderfolgenden Wellen, die jeweils andere Nadelöhre adressieren. Zuerst skaliert die Rechenleistung in Halbleitern und Rechenzentren, dann professionalisieren sich Modelle und Entwicklungswerkzeuge, schließlich diffundieren produktivitätswirksame Anwendungen in Branchenprozesse. Mit jeder Welle steigen die Eintrittsbarrieren durch Datenqualität, Distribution und Compliance, was „Winner-takes-most“-Muster begünstigt. Der „AI Leaders“ nutzt diese Staffelung, indem er Infrastruktur-Gewinner mit Software-Ökosystemen und klar vermessbaren Anwendungsfällen verbindet. Das Portfoliomanagement denkt Positionen dabei als Realloptionen auf die nächste Ausbaustufe der Technologie, skaliert Engagements mit fortschreitender Traktion und sichert das Schwankungsprofil über ein strenges, modellbasiertes Risikomanagement ab. So wird aus KI-Dynamik ein investierbarer Pfad.

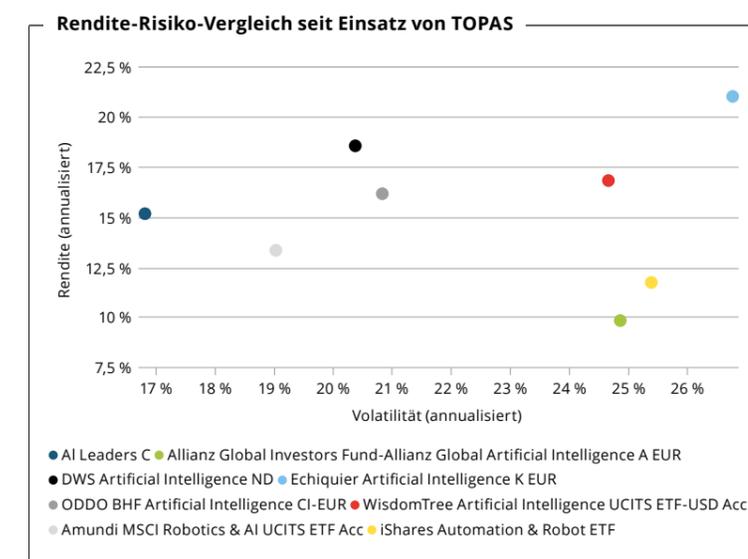
Das Kernproblem vieler Tech-Investments ist die Volatilität. Rasche Innovationszyklen, Bewertungen, Regulierung und Geopolitik sorgen für heftige Ausschläge. Der Fonds adressiert das mit einem disziplinierten, regelbasierten Risikomanagement. Entscheidende Idee: die Faktorprämien wachstumsstarker Titel einfangen, während die Schwankungen auf marktüblichem Niveau gehalten werden. Dafür nutzt das Expertenteam das quantitative Modell TOPAS des

Wertpapierinstituts ELAN Capital-Partners. Es überwacht das Zielprofil aus Ertrag und Risiko und unterstützt die aktive Allokationssteuerung, inklusive täglich möglicher Re-Balancierungen. Es geht nicht um „Algorithmus-Alpha“, sondern um robuste Portfoliostabilität in einem volatilen Wachstumsfeld. Dass der Ansatz wirkt, zeigen die zuletzt kommunizierten Kennzahlen: Seit Auflage vor fünf Jahren legte der „AI Leaders“ um mehr als 70 Prozent zu, bei einer Volatilität von rund 16,65 Prozent und einem Fondsvolumen von etwa 120 Millionen Euro. Damit positioniert sich die Strategie im Rendite-Risiko-Vergleich ähnlich ausgerichteter Produkte in der Spitzengruppe.

PROF. DR PATRICK PETERS



Tilmann Speck (oben)  
Christian Hintz (unten)  
Portfoliomanager



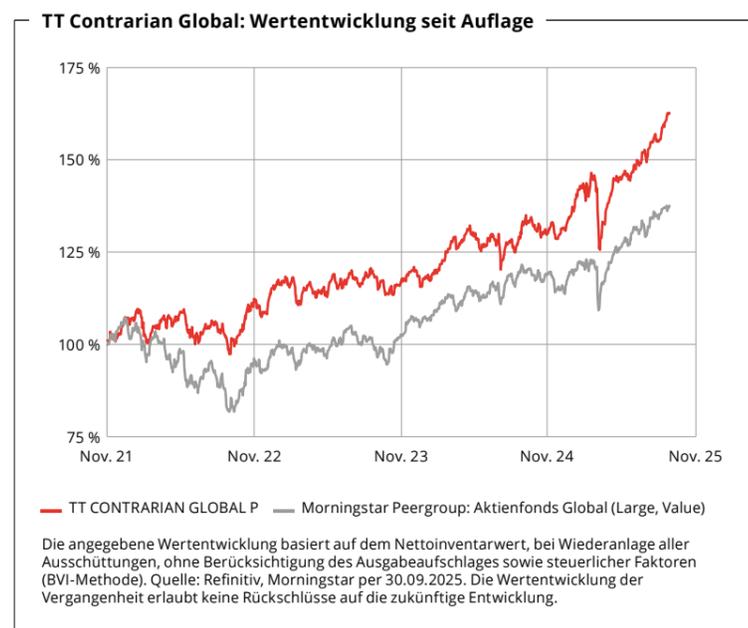
GUIDED CONTENT TOP INVESTMENT 2025

TAUNUS TRUST AG

# Wer zur Quelle will, muss gegen den Strom schwimmen



TAUNUS TRUST



zu engagieren, insbesondere wenn dieser fundamental auf historischen Extremwerten notierte und die große Mehrzahl der Anleger bis zur Halskrause Übergewichtet war.

Der TT Contrarian Global vermeidet solche überhitzten Investments. Der globale und benchmarkfreie Aktienfonds sucht systematisch nach antizyklischen Investments, also Anlagen, die unbeliebt, fundamental unterbewertet und in Anlegerdepots untergewichtet sind. Am Aktienmarkt liegt der Gewinn im Einkauf, und langfristig bieten stark unterbewertete Investments die mit Abstand größten Renditechancen.

**PRAXISBEISPIEL DEUTSCHLAND IM JAHR 2022**

Als der DAX im Zuge des Ukraine-Kriegs 2022 unter 12 000 Punkte fiel und sich die Mehrzahl der Anleger panisch von deutschen Aktien trennte, signalisierten unsere Modelle eine extreme fundamentale Unterbewertung. Entsprechend erhöhten wir im TT Contrarian Global die Quote deutscher Aktien im Jahresverlauf 2022 von vier auf über 20 Prozent und nahmen die Gewinne in der folgenden Erholung sukzessive mit. Genau diese Vorgehensweise – Unterbewertungen identifizieren, Krisen und Ausverkaufskurse nutzen und diszipliniert rebalancieren – bildet den Kern unserer antizyklischen Anlagestrategie.

**AKTUELLE CHANCEN: ENERGIE- UND ROHSTOFFUNTERNEHMEN SOWIE ASIEN**

Aktuell zeigen sich beispielsweise im Energie- und Rohstoffsektor antizyklische Chancen – kaum ein Anleger hat diese Marktsegmente derzeit auf dem Radar. Diese lange

vernachlässigten und stark unterbewerteten Sektoren leiden seit Jahren unter mangelnden Investitionen – nicht zuletzt durch den ESG-Hype. Gleichzeitig steigt der Bedarf an Energie und Rohstoffen auf dem Weg zur Klimaneutralität und im KI-Zeitalter drastisch an, was Opportunitäten eröffnet.

Auch asiatische Emerging Markets sind prominent im TT Contrarian Global vertreten: Nach Jahren der Underperformance treffen in der von Anlegern weitgehend gemiedenen Region robuste Wachstumstreiber auf historisch attraktive Bewertungen. Selbst nach den jüngsten Kursanstiegen in China und Korea notieren hier noch zahlreiche Unternehmen deutlich unter Wert.

**GERING KORRELIERTE OUTPERFORMANCE**

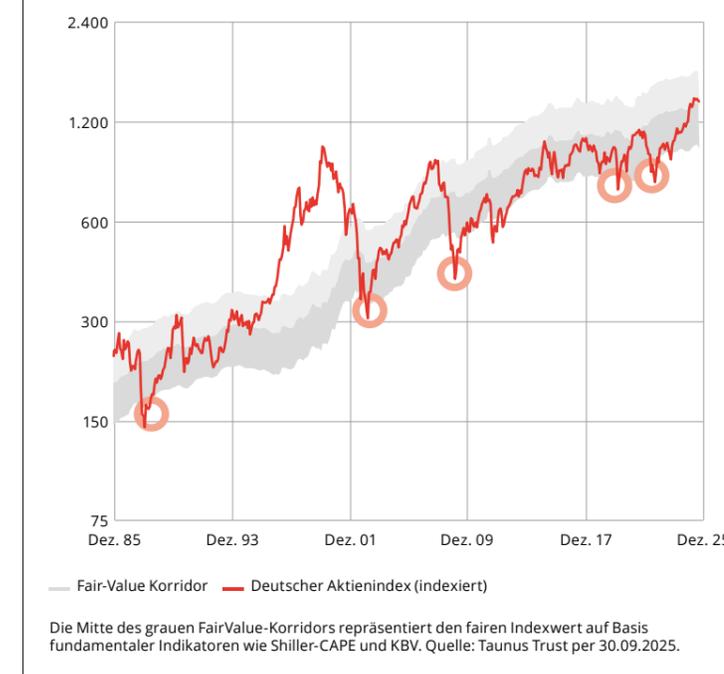
Der TT Contrarian Global richtet sich an langfristige Investoren, die eine echte Diversifikation zum US-Schwergewicht vieler Indizes suchen und sich stärker abseits des Mainstreams positionieren möchten. Der Fonds weist kaum Überschneidungen zum Weltaktienmarkt auf, was ihn sowohl als Aktienbasisinvestment als auch als Diversifikation zu marktnahen Strategien auf Grund seiner geringen Korrelation interessant macht. Die Fondsperformance zeigt eindrucksvoll, dass sich eine überdurchschnittliche Wertentwicklung auch ohne hochgejubelte Investments erzielen lässt.

Wer diese antizyklische Anlagestrategie hingegen als Multi-Asset-Fonds umsetzen möchte, findet mit dem TT Contrarian Flexible (LU2933469418) eine vermögensverwaltende Alternative aus unserem Haus.

**Wichtiger Hinweis:** Die Wertentwicklung der Vergangenheit erlaubt keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt und das Basisinformationsblatt, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen.

TAUNUS TRUST AG

**Fairer Wert des DAX zeigt mögliche Einstiegschancen**



**Disclaimer:** Dies ist eine Marketing-Anzeige. Sie ist keine steuerliche oder juristische Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen oder eine Empfehlung für Vermögensdispositionen dar. Die Nutzung der vorliegenden Informationen liegt in der alleinigen Verantwortung des Lesers. Jeder Interessierte sollte eine Anlageentscheidung erst nach sorgfältiger Abwägung der mit einem Investment verbundenen Risiken treffen und zuvor rechtliche sowie steuerliche Beratung einholen. Alleingige Grundlage für den Anteilserwerb sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen zum Investmentvermögen (Verkaufsprospekt mit Verwaltungsreglement, Basisinformationsblatt (BIB), Jahres- und Halbjahresberichte), die in deutscher Sprache kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Lux) S.A., 4, rue Thomas Edison, 1445 Strassen, Luxemburg, sowie auf deren Homepage (ipconcept.com) erhältlich sind. Weitere Informationen zu Anlegerrechten finden Sie unter [www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html](http://www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html). ©Morningstar Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen.

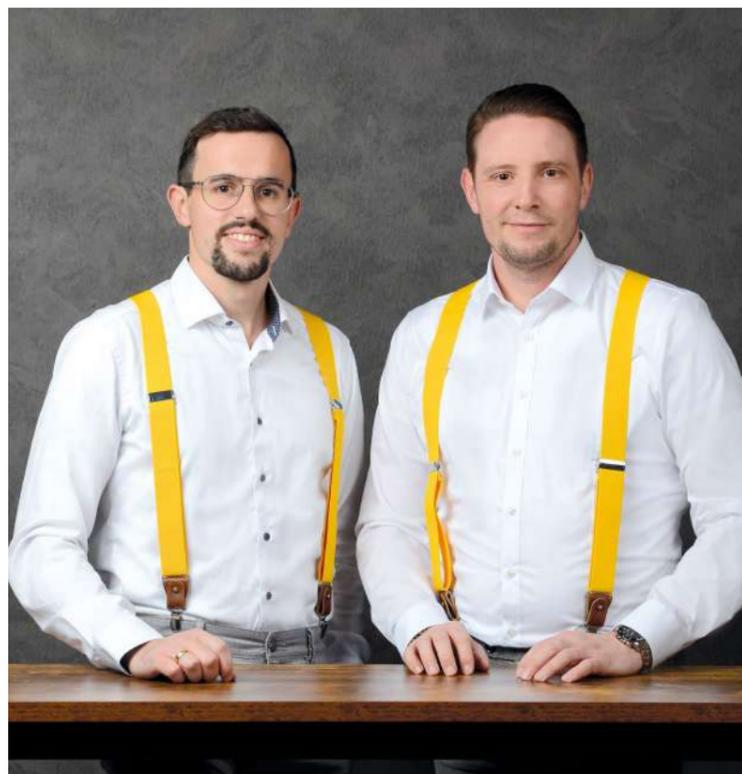
**TT CONTRARIAN GLOBAL P**

ISIN  
DE000A3CRQ67

Rollierende Performance	
30.09.22 – 30.09.23	22,1 %
30.09.23 – 30.09.24	12,9 %
30.09.24 – 30.09.25	22,5 %
Seit Auflage am 01.12.21	62,5 %

ROSENBERGER, LANGER & CIE.

## RL&C – Global Dynamic: Nasdaq-100-Rendite mit Sicherheitsnetz



v. l. n. r. **Andreas Langer**,  
Geschäftsführung/  
Portfoliomanagement und  
**Marcus Mößinger**,  
Diplom-Betriebswirt

In Zeiten erhöhter Marktvolatilität suchen viele Anleger nach einem ausgewogenen Verhältnis zwischen Renditechancen und Risikokontrolle. Der RL&C – Global Dynamic Fonds des Investmentmanagers Rosenberger, Langer & Cie. Capital Management verfolgt genau diesen Ansatz: Er kombiniert die Innovationskraft des Nasdaq-100-Index mit einer regelbasierten Absicherungsstrategie – und erhielt in 2025 zum zweiten Mal in Folge den deutschen Fondspreis. Bei den Boutiquen Awards im Oktober 2025 war der Fonds unter den von der Jury selektierten Top-Fonds.

### FLEXIBLER MISCHFONDS MIT FOKUS AUF INNOVATION

Der RL&C – Global Dynamic ist ein aktiv gemanagter, globaler Mischfonds, der flexibel zwischen Aktien und Absicherungsinstrumenten steuert. Die Netto-Aktienquote kann je nach Marktlage zwischen 0 und 100 Prozent schwanken. Grundlage der Aktienauswahl ist der Nasdaq-100 – der Index der 100 größten Nicht-Finanzunternehmen an der US-Technologiebörse Nasdaq. Damit investiert der Fonds in führende globale Innovationsunternehmen wie Nvidia, Microsoft, Apple, Amazon, Alphabet (Google) und Meta (Facebook). Auch internationale Größen wie Linde gehören dazu. Der Index gilt seit Jahrzehnten als Synonym für technologische Dynamik – zugleich aber auch für hohe Schwankungsbreiten.

„Unsere Anleger profitieren von der Innovationskraft und der langfristig guten Performance des Nasdaq-100, erhalten aber gleichzeitig Schutz durch eine regelbasierte Absicherungsstrategie“, erläutert Portfoliomanager Andreas Langer, „Ziel ist es, starke Kursrückgänge abzufedern und ruhigere Ertragsverläufe zu erzielen.“

### RISIKOSTEUERUNG MIT SYSTEM

Das Fondsmanagement setzt auf ein aktives, regelbasiertes Risikomanagement. Erkennt das System technische Warnsignale – etwa bei sprunghaften Marktbewegungen oder politischen Ereignissen – wird der Aktienanteil deutlich reduziert oder über Derivate abgesichert. Diese Strategie griff eindrucksvoll im Frühjahr 2025, als die US-Börsen unter Druck gerieten.

„Bereits im März 2025 haben wir das Portfolio abgesichert und die Aktienquote auf nahezu null reduziert“, so Langer. „Damit konnten wir den maximalen Drawdown auf –12,3 Prozent begrenzen und die Volatilität deutlich reduzieren, während der MSCI World bei –21,4 Prozent lag.“ Kollege Marcus Mößinger ergänzt: „Unsere Absicherung greift nicht automatisch, sondern wird aktiv umgesetzt. Wir reagieren also bewusst – nicht mechanisch.“

Auch Währungsrisiken des US-Dollars werden bei Bedarf über Derivate abgesichert. So bleibt der Fonds flexibel und anpassungsfähig, selbst in unruhigen Marktphasen.

### PERFORMANCE MIT AUGENMASS

Seit der strategischen Neuausrichtung im Oktober 2019 erzielte der Fonds laut RL&C bis 30. September 2025 eine Gesamtperformance von +116,85 Prozent. Über fünf Jahre liegt die Wertentwicklung bei 46,07 Prozent, über drei Jahre bei 41,11 Prozent (Stand: 10. Oktober 2025). Die Volatilität ist dabei deutlich geringer als bei vergleichbaren globalen Aktienfonds. Eine Auswertung

der G.U.B. Analyse Finanzresearch GmbH auf Basis von Morningstar-Daten zeigt: Der Fonds gehört zu den besten 25 Prozent („Top Quartile“) seiner Kategorie „Flexible Allocation – Global“.

### FAZIT: STABILITÄT TRIFFT INNOVATIONSKRAFT

Der RL&C – Global Dynamic zeigt, dass Risikomanagement und Renditepotenzial kein Widerspruch sein müssen. Mit seinem Mix aus technologischen Wachstumswerten und einer konsequenten Absicherungsstrategie gelingt es dem Fonds, den Nasdaq-100 als Basisinvestment attraktiv und zugleich ruhiger abzubilden. Das macht ihn besonders für investitionsorientierte Privatanleger interessant, die Chancen an den Technologiemärkten nutzen, aber gleichzeitig nicht jede Börsenkorrektur voll mittragen möchten.

„Unser Ziel ist nicht, jede Rally maximal mitzunehmen, sondern langfristig stabil zu investieren, um größere Rücksetzer zu vermeiden“, bringt Andreas Langer die Strategie auf den Punkt, „das macht den Fonds besonders – und unsere Anleger zufriedener.“

ROSENBERGER, LANGER & CIE.

ROSENBERGER, LANGER & CIE.



*gemeinsam Mehrwert schaffen*



### FONDSDATEN

per 30.9.25

	RL&C – Global Dynamic			iShares MSCI World		
	Performance	Volatilität	Max. Drawdown	Performance	Volatilität	Max. Drawdown
<b>Bis 30.09.2025</b>	3,65 %	11,72 %	-12,32 %	1,24 %	18,33 %	-21,38 %
<b>1 Jahr</b>	9,06 %	11,92 %	-12,86 %	9,78 %	16,84 %	-21,38 %
<b>3 Jahre</b>	41,11 %	12,24 %	-12,86 %	47,72 %	13,83 %	-21,38 %

Anzeige  
Bilder: © ROSENBERGER, LANGER & CIE.



INTERVIEW

## Templeton Growth (Euro) Fund – ein Klassiker im Wandel

Seit 25 Jahren steht der Templeton Growth (Euro) Fund für aktives Value Investing und langfristige Anlagestrategien. Zum Jubiläum hat das Management-Team den Fonds neu ausgerichtet – ohne die Grundwerte seines Gründers Sir John Templeton aus den Augen zu verlieren. „Mein Geld“-Chefredakteurin Isabelle Hägewald sprach mit Peter Sartori, einem der neuen Portfolio-Manager, über den Wandel, den globalen Investmentansatz und die Chancen, die sich aus einem veränderten Marktumfeld ergeben

**Herr Sartori, der Templeton Growth (Euro) Fund feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum. Gleichzeitig haben Sie und Ihr Team den Fonds in den letzten Jahren umfassend überarbeitet. Was waren die wichtigsten Veränderungen?**

**PETER SARTORI:** Wir haben den Fonds konsequent weiterentwickelt – ganz im Sinne unseres Gründers Sir John Templeton. Unser Ziel war es, die Qualität und das Wachstumsprofil zu stärken und Bewertungschancen weltweit noch präziser zu erkennen.

Dabei konzentrieren wir uns heute auf fünf Arten unterbewerteter Investments: „Classic Value“, „Fehlbewertetes Wachstum“, „Diskontierte Vermögenswerte“, „Fehlbewertete Qualität“ sowie „Diskontierter Cashflow“. Diese Kategorien erlauben uns, die unterschiedlichsten Marktchancen zu nutzen und ein breiteres Renditespektrum abzudecken.

**Ist der Templeton Growth (Euro) Fund damit kein klassischer Value-Fonds mehr?**

**PETER SARTORI:** Nein – wir bleiben dem Value-Gedanken treu. Wir suchen weiterhin nach unterbewerteten Unternehmen, aber die Art der Fehlbewertungen hat sich

im Laufe der Jahre verändert. Unser Ansatz ist langfristig: Wir denken in Marktzyklen von etwa fünf Jahren.

Der Fonds ist als „Global Core“-Strategie aufgestellt – mit Fokus auf Qualität, Risikoanalyse und einer disziplinierten Bewertung. Es handelt sich um ein echtes Conviction-Portfolio mit 50 bis 70 Titeln, also unseren besten Ideen weltweit. Unterstützt werden wir dabei von über 100 Analystinnen und Analysten an 22 Standorten mit durchschnittlich 19 Jahren Erfahrung.

Der Fonds bleibt dabei stets nahezu voll investiert. Ein kleiner Liquiditätspuffer von zwei bis fünf Prozent dient lediglich dazu, kurzfristig in attraktive neue Chancen einzusteigen.

**Wie hat sich der Fonds im aktuellen Marktumfeld entwickelt?**

**PETER SARTORI:** Im dritten Quartal konnte der Templeton Growth (Euro) Fund um rund fünf Prozent in Euro zulegen. Besonders profitiert haben wir von der starken Entwicklung asiatischer Märkte – angetrieben durch KI-, Wachstums- und zyklische Aktien, allen voran TSMC, Samsung Electronics und Tencent.

In den USA haben wir gezielt in Unternehmen investiert, die bisher nicht zu den offensichtlichen KI-Gewinnern zählen wie Honeywell oder Intuit. Diese Firmen sind solide aufgestellt und bieten langfristiges Potenzial.

Europa zeigte sich dagegen gemischt, während die Anleger dort jede Kurskorrektur zum Einstieg nutzten. Insgesamt bleibt die Marktbreite nach wie vor stark von Technologie und KI getrieben – ein Trend, der sich laut Sartori jedoch bald ausweiten könnte.

**Welche neuen Positionen haben Sie jüngst aufgenommen?**

**PETER SARTORI:** Wir haben in vier strategischen Bereichen investiert. Erstens in „Qualität im Ausverkauf“ – etwa in LVMH, Nike und Thermo Fisher Scientific. Zweitens sind wir nach längerer Pause wieder in China engagiert, mit einer neuen Position in Tencent. Drittens haben wir unser Asien-Exposure erhöht, unter anderem mit Samsung Electronics. Und viertens haben wir unser Engagement im Gesundheitswesen über Titel wie Alcon und UnitedHealth ausgeweitet.

Der Gesundheitssektor ist für uns nach einer Phase der Underperformance wieder attraktiv bewertet.

**Wie schätzen Sie die weitere Marktentwicklung ein?**

**PETER SARTORI:** Die Märkte haben geopolitische und makroökonomische Risiken zuletzt weitgehend ausgeblendet. Wir

gehen davon aus, dass sich die Aufwärtsbewegung fortsetzen kann – auch über den aktuellen KI-Fokus hinaus. Europa ist aus Bewertungssicht gut positioniert und profitiert von wirtschaftlicher Integration. Japan zeigt sich stabil, und Asien – insbesondere ohne Japan – profitiert vom schwächeren US-Dollar.

FAZIT

Mit seiner klaren Philosophie, globalen Expertise und disziplinierten Bewertungsmethodik bleibt der Templeton Growth (Euro) Fund ein echtes Aushängeschild aktiven Fondsmanagements.

„Wir bleiben unseren Wurzeln treu, aber mit einem modernen Blick auf neue Chancen“, fasst Nils Sartori zusammen.

FRANKLIN TEMPLETON



FONDSDATEN

**Auflage**  
seit 2000 (25-jähriges Jubiläum)

**Investmentstil**  
Global Core / aktives Value Investing

**Portfolio**  
50 – 70 Einzeltitel, hoher Active Share (>75 %)

**Fokus**  
langfristige Renditen über Marktzyklen (ca. 5 Jahre)

**Schwerpunkte**  
Asien, USA, Europa

**Top-Themen**  
unterbewertete Qualität, Fehlbewertungen, nachhaltiges Wachstum



Anzeige Bilder: © Franklin Templeton, © Mein Geld Medien

NXTASSETS

# 2025 – das Jahr, in dem Krypto erwachsen wurde

Bitcoin über 100.000 US-Dollar, regulierte ETFs und ETPs, klare Stablecoin-Regeln – 2025 hat Krypto-Investments aus der Nische geholt und in die Portfolios professioneller Anleger geführt



**Dirk Heß**  
Geschäftsführer / Managing Director nxtAssets GmbH

Die Gesellschafter der **nxtAssets GmbH** sind führende Finanzinstitute und -experten. Gemeinsam bieten wir höchste Sicherheitsstandards bei der Verwahrung, umfassende Marktkenntnisse und eine solide Grundlage für Ihre Investments in Kryptowährungen.

### DER WENDEPUNKT EINER ANLAGEKLASSE

Noch vor wenigen Jahren galten digitale Vermögenswerte als hochvolatil, schwer greifbar und regulatorisch unsicher. 2025 änderte das alles. Mit dem Durchbruch des Bitcoins über 100.000 US-Dollar, der Zulassung mehrerer Krypto-ETFs in den USA und der Einführung klarer Stablecoin-Regeln entstand ein neues Fundament für Vertrauen und Investierbarkeit.

„2025 war das Jahr, in dem digitale Assets die institutionelle Reifepfung bestanden haben“, sagt Dirk Heß, Geschäftsführer von nxtAssets, einem neuen Anbieter von Krypto-ETPs. „Wir sehen keine Nischenbewegung mehr, sondern eine etablierte Anlageklasse mit funktionierender Marktinfrastruktur.“

### BITCOIN: SYMBOL EINER ZEITENWENDE

Als Bitcoin Ende 2024 erstmals die Marke von 100.000 US-Dollar überschritt und sich 2025 stabil über dieser Schwelle etablierte, war das mehr als ein psychologisches Ereignis. Es war der Moment, in dem viele institutionelle Investoren ihre Zurückhaltung aufgaben.

Der Kursanstieg stand sinnbildlich für die Anerkennung einer neuen, knappen Wertform. Bitcoin wird zunehmend als digitales Pendant zu Gold verstanden – unabhängig von kurzfristigen Schwankungen, aber mit langfristigem Potenzial als Diversifikations- und Inflationsschutzinstrument.

### REGULIERTER ZUGANG: ETFs IN DEN USA, ETPs IN DEUTSCHLAND

Die USA machten den Anfang: Mit der Zulassung von Spot-ETFs auf Bitcoin und Ether schuf die SEC 2024/25 erstmals einen regulierten Zugang zu Kryptoanlagen über klassische Wertpapierstrukturen. Institutionelle Anleger können seither über Depot- und Fondsumgebungen investieren – ohne operative Hürden oder Verwahrprobleme.

Europa und besonders Deutschland gingen parallel einen eigenen Weg. Hier haben sich börsengehandelte Krypto-ETPs als Standardinstrument etabliert. Sie bilden einzelne Kryptowährungen meist auch physisch hinterlegt ab und erfüllen alle regulatorischen Anforderungen nach MiFID II.

„Für viele Vermögensverwalter sind ETPs das fehlende Bindeglied zwischen traditionellem Wertpapierhandel und digitaler Welt“, sagt Dirk Heß, „sie machen Krypto endlich handelbar, nachvollziehbar und reversionssicher.“

Damit ist die Investierbarkeit auch ohne US-ETFs gewährleistet – und das innerhalb eines europäischen Rechtsrahmens, der Sicherheit und Verlässlichkeit bietet.

### STABLECOINS: DAS NEUE FUNDAMENT DIGITALER MÄRKTE

Weniger im Rampenlicht, aber ebenso bedeutsam war die Regulierung der Stablecoins in den USA. Mit der Einführung eines klaren gesetzlichen Rahmens für Emittenten und Reservehaltung erhielten die digitalen Dollar-Abbildungen erstmals ein verlässliches Fundament.

Stablecoins spielen heute eine zentrale Rolle im Krypto-Ökosystem: Sie sind die Liquiditätsbrücke zwischen traditionellen Märkten und Blockchain-Anwendungen – und zunehmend auch das Rückgrat digitaler Zahlungs- und Tokenisierungs-Modelle.

Die neue Rechtslage hat nicht nur Transparenz geschaffen, sondern auch das Vertrauen von Banken, Asset Managern und institutionellen Anlegern gestärkt.

### PROFESSIONALISIERUNG UND STRUKTUREIFE

Parallel dazu hat sich der Markt selbst stark verändert. Regulierte Handelsplätze, lizenzierte Verwahrer und verbesserte Preis- und Risikostrukturen haben die Qualität des Ökosystems spürbar erhöht. Institutionelle Investoren können heute auf ein Umfeld zugreifen, das in Sachen Liquidität,

Transparenz und Sicherheit mit etablierten Assetklassen vergleichbar ist.

Bitcoin fungiert dabei zunehmend als „digitales Gold“, Ethereum und weitere Coins als Basis für Tokenisierung und digitale Infrastruktur, Stablecoins als Transaktionsmedium. Diese klare Rollenverteilung schafft Orientierung – und ermöglicht erstmals strategische Allokationsmodelle mit digitalen Assets.

### FAZIT: VOM TREND ZUR STRATEGISCHEN ANLAGE

2025 war kein weiteres Boomjahr, sondern der strukturelle Durchbruch. Die Kombination aus Preisdurchbruch, Regulierung und Marktprofessionalität hat digitale Vermögenswerte endgültig in der Welt der institutionellen Investments verankert.

Für Vermögensverwalter bedeutet das: Digitale Assets sind kein exotisches Beitrittsthema mehr, sondern eine relevante Anlageklasse – reguliert, zugänglich und strategisch sinnvoll einsetzbar.

Wer 2025 aufmerksam war, hat nicht nur den Krypto-Markt beobachtet, sondern den Beginn einer neuen Epoche im Portfoliomanagement erlebt.

### NXTASSETS



### PRODUKTDATEN

**Name**  
nxtAssets Bitcoin direct

**ISIN**  
DE000NXTA018

**WKN**  
NXTA01

**Währung**  
EUR

**Gebühr (TER)**  
1,00 % p.a.

**Basiswert**  
Bitcoin

**Name**  
nxtAssets Ethereum direct

**ISIN**  
DE000NXTA026

**WKN**  
NXTA02

**Währung**  
EUR

**Gebühr (TER)**  
1,00 % p.a.

**Basiswert**  
Ethereum

ZUM FILM

QR-Code scannen und das  
komplette Video online ansehen

HIDDEN CHAMPIONS TOUR 2025

# Hidden ChampionsTour 2025 – es hat sich mal wieder gelohnt

Es sieht alles so einfach aus, doch hinter den Kulissen wird hart für die Vorbereitung einer ChampionsTour gearbeitet. Angefangen von den Verhandlungen mit den Hotels, die normale Inflationsraten schon lange nicht mehr kennen, bis zur Auswahl der Gesellschaften, deren Fondskonzepte einander ergänzen sollen, als hätte man ein Anlegerdepot mit großer Sorgfalt strukturiert, von der Vorbereitung der Pressearbeit bis hin zur Einladung der erwünschten Gäste – oft fragt man sich, warum man das alles auf sich nimmt. Die Antwort geben die Veranstaltungen selbst, das begeisterte Feedback der Gäste und letztendlich auch das Lob der Gesellschaften, deren Fonds offensichtlich beim Publikum großen Anklang gefunden haben.

Mehr als 40 ChampionsTouren (inkl. der ursprünglichen IVIF-Roadshows, die als „Blaupause“ für die ChampionsTouren dienten) wurden inzwischen absolviert. Mehr als 250 Fonds wurden dabei vorgestellt. Manche existieren schon gar nicht mehr, andere sind inzwischen milliardenstark; für die meisten war es das Sprungbrett für ihren heutigen Bekanntheitsgrad. Kontakte wurden geknüpft und Kooperationen vereinbart. Das Networking ist ein beliebtes „Abfallprodukt“ solcher Veranstaltungen. Freundschaften wurden geschlossen und manche sprechen gar von einem „Klassentreffen“ der Hardcore-Fans der ChampionsTouren.

Die Fonds, die wir auf den nächsten Seiten nochmals kurz portraituren, haben sich mit der Exzellenz ihrer Konzepte und deren Umsetzung in der Praxis für einen größeren Bekanntheitsgrad und ein Volumenwachstum qualifiziert. In den kurzen Mein-Geld-TV-Interviews kann dabei nur ein Bruchteil dessen vermittelt werden, was eigentlich nur die persönliche Begegnung vermag, denn da waren sich die Gäste einig: In einem Webinar kann man ein Update vermitteln. Die persönliche Begegnung mit den Menschen hinter den Fonds kann digital nicht ersetzt werden. Die gute Nachricht: Die Vorbereitungen für die nächste Mixed ChampionsTour, die am 3. März 2026 startet, sind weitgehend abgeschlossen.

JÜRGEN DUMSCHAT

Die Links zu den Präsentationen finden Sie auf: [www.aecon24.de](http://www.aecon24.de)

DIE REFERENTEN



**Frank Neidig**  
Fondsmanager,  
LAMPE Asset Management



**Mirko Hajek**  
geschäftsführender Gesellschafter und  
Portfoliomanager, RP Rheinische Portfolio  
Management GmbH



**Claus Tumbrägel**  
Vorstand der nordIX AG



**Matthias Schäfer**  
Geschäftsführer & Lead Fund Manager,  
SARA FUND MANAGEMENT GmbH



**Dr. Julian Kauffeldt**  
Geschäftsführer,  
LOYS Innovation GmbH und Fondsmanager



**Armin Sabeur**  
Vorstand und Portfoliomanager,  
OPTINOVA Investmentaktiengesellschaft



ÜBERBLICK

2025

[www.hal-privatbank.com/asset-management/lampe-asset-management/liquid-alternative-dachfonds-lampe-air2](http://www.hal-privatbank.com/asset-management/lampe-asset-management/liquid-alternative-dachfonds-lampe-air2)

LAMPE ASSET MANAGEMENT

## Stabile Erträge durch intelligente Diversifikation in Liquid Alternatives

Lampe AIR<sup>2</sup> - UCITS Dachfonds (WKN A2H7WX)

Das klassische 60/40-Portfolio hat ausgedient. Jahrzehntlang gaben Anleihen Sicherheit, wenn Aktien fielen. Doch die Zinswende und die globale Schuldenlast haben die Korrelationseigenschaften verändert – 2022 stürzten Aktien und Bonds gemeinsam ab, das 60/40-Modell erlitt den schwersten Rückschlag seit fast 100 Jahren. Die Lehre: Wer sein Portfolio zukunftsfähig machen will, braucht Alternativen.

gegenüber dem HFRU Composite Index und einer Sharpe-Ratio deutlich über der Benchmark.

Die Stärke liegt in der Mischung aus systematischen und diskretionären Strategien sowie einem gezielten Seeding Bucket für Emerging Manager. Während Einzelstrategien im Schnitt mit acht Prozent schwanken, reduziert die Portfolioarchitektur die Gesamtvolatilität erheblich – und schafft die Robustheit, die Investoren in einem dritten Portfoliopfeiler neben Aktien und selektiven Anleihen heute brauchen.

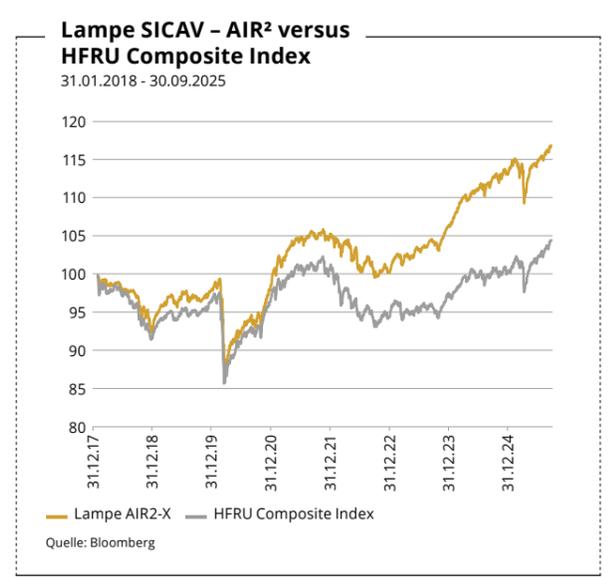
### DIVERSIFIKATION SELBSTVERSTÄNDLICH – ABER NICHT BEI ALTERNATIVES

Für Investoren ist es längst selbstverständlich, Aktien- oder Rentenfonds zu nutzen, die Hunderte Einzeltitel bündeln und so Ausfälle einzelner Werte abfedern. Nur bei Liquid Alternatives wird Diversifikation bis heute oft vernachlässigt: Anleger setzen auf einzelne Absolute-Return-Fonds, sind von deren idiosynkratischen Risiken überrascht – und wundern sich, wenn die Strategien in Stressphasen nicht halten, was sie versprechen.

Die Auszeichnung des „Hedge Fund Journal“ als „Best Performing Fund-of-Fund“ 2024 und über zwei Jahre bestätigt diesen Ansatz eindrucksvoll.

### LAMPE AIR<sup>2</sup> ALS DRITTER PORTFOLIOPFEILER

Hier setzt Lampe AIR<sup>2</sup> an. Der UCITS-Dachfonds von Lampe Asset Management existiert seit Ende 2017 und bietet genau die breite Streuung, die im Alternatives-Bereich bisher häufig fehlte. Aus über 1000 UCITS-Hedgefonds werden rund 30 ausgewählt und intelligent kombiniert. Das Ergebnis: ein stabiler Ertragsstrom mit rund drei Prozent Volatilität, klarer Outperformance



RP RHEINISCHE PORTFOLIO MANAGEMENT GMBH

[www.rp-management.de](http://www.rp-management.de)

## Aktive Risikosteuerung statt betreutem „Buy and Hold“

Aktienflex Protect US (WKN A3D1WT)

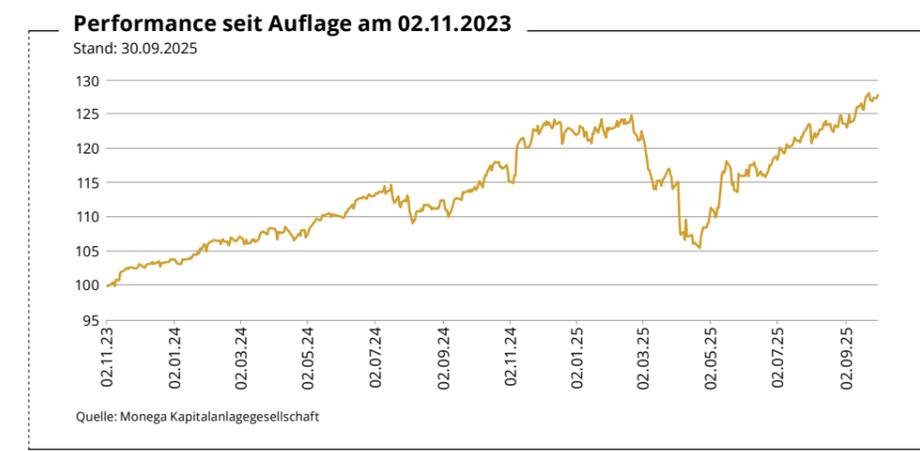
Aktien schlagen langfristig die meisten Anlageklassen – und doch steigen viele Anleger in Aufwärtsphasen oft zu spät ein, verkaufen dann zu früh und verpassen so den Großteil der Erträge. Der Grund ist menschlich: Verluste schmerzen stärker als Gewinne uns erfreuen. Genau hier setzt der Aktienflex Protect US an. Ziel ist es, aktientypische Kursausschläge zu dämpfen, das Einstiegs-Timing zu entschärfen und zugleich eine aktienähnliche Rendite zu ermöglichen.

„Smart Money“-Investoren und die Dynamik unterschiedlicher Assetklassen – und das über mehrere Zeithorizonte. Wichtig: Dabei wird sich keine Meinung zu einzelnen Aktien gebildet – bewertet wird ausschließlich das Gesamtmarkttrisiko.

In Schwächephasen sinkt die Aktienquote systematisch. An modellgemäß identifizierten Markttiefs wird wieder offensiver investiert. So werden Rückgänge abgefedert und dabei kurzfristige Schwankungen durch Handelsmodelle sogar in Zusatzerträge umgewandelt. Im Mittel liegt die Aktiengewichtung bei rund 65 Prozent – vergleichbar mit einem klassischen Mischfonds, jedoch mit tatsächlich aktiver Allokationssteuerung, sodass Anleger in Aufwärtsphasen deutlich stärker partizipieren.

Basis des Fonds ist der amerikanische Leitindex S&P 500. Das Markt-Exposure wird dabei aber nicht starr gehalten, sondern mithilfe von Futures aktiv und systematisch zwischen 0 und 100 Prozent gesteuert. Die Allokationsentscheidung basiert auf mehreren unabhängigen, wissenschaftlich fundierten Modellen. Sie betrachten den Markt aus unterschiedlichen Perspektiven – etwa Volatilitätsdivergenzen, das Verhalten von

Wer eine aktienähnliche Rendite anstrebt und in jeder Marktphase gelassen bleiben will, ist beim Aktienflex genau richtig.



NORDIX AG

[www.nord-ix.com/nordix-ag-hamburg](http://www.nord-ix.com/nordix-ag-hamburg)

## Konsumentenkredite als renditestarke Alternative zu sinkenden Festgeldzinsen

nordIX European Consumer Credit Fund (WKN A2P37M)

### ÜBERDURCHSCHNITTLICHE PERFORMANCE UND STABILE WERTENTWICKLUNG

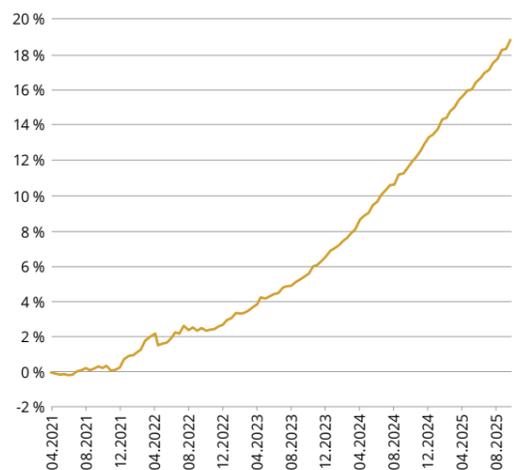
In einem Umfeld sinkender Festgeldzinsen gewinnen alternative Anlageformen an Bedeutung, die unabhängig von der Zinsentwicklung stabile Erträge versprechen. Der nordIX European Consumer Credit Fund übertrifft mit einem aktuellen Fondsvolumen von 140 Millionen Euro und einer Jahresperformance von 6,57 Prozent sowohl Festgeldangebote als auch die Erträge vieler ähnlich defensiver Anlagen deutlich. Seit seiner Auflage im April 2021 erzielte er eine Gesamtrendite von 18,76 Prozent bei einer bemerkenswert niedrigen Volatilität von nur 0,41 Prozent p.a. Zugleich beträgt die durchschnittliche Rendite (vor Kosten) der zugrundeliegenden Kreditportfolios rund 7,5 Prozent p. a. Dazu kommen laufende Ausschüttungen: Nachdem 2023 und 2024 jeweils vier Euro pro Anteil ausgezahlt wurden, betrug die Ausschüttung 2025 bereits fünf Euro.

Der Fonds ist fokussiert auf europäische Konsumentenkredite, agiert als Kreditgeber auf Fintech-Plattformen und erwirbt so Verbraucherdarlehen in dreizehn europäischen Ländern. Über 16 Plattformpartner in 14 europäischen Ländern werden rund 90 000 Kredite mit einer durchschnittlichen Höhe von 1.200 Euro gehalten. Diese breite Streuung sorgt für hohe Granularität und gewährleistet Portfoliostabilität. Die Wertentwicklung von Konsumentenkrediten richtet sich ausschließlich nach der Bonität der Kreditnehmer und ist folglich völlig unabhängig von der Entwicklung der Kapitalmärkte.

Der europäische Konsumentenkreditmarkt bietet mit einem Gesamtvolumen von über 700 Milliarden Euro und einer jährlichen Refinanzierungsquote von ca. 40 Prozent erhebliches Potenzial. Die Digitalisierung des Kreditwesens durch Fintech-Plattformen macht diesen Markt zunehmend für Investoren zugänglich.

Für Anleger, die nach Alternativen suchen, bietet der ECCF damit eine überzeugende Kombination aus stabilen Erträgen, geringer Volatilität und regelmäßigen Ausschüttungen. Mit der geplanten Erweiterung auf 19 Plattformen und drei weiteren Ländern bis Ende 2025 wird die Diversifikation weiter ausgebaut.

nordIX European Consumer Credit Fonds  
seit Auflage der ältesten Anteilsklasse (Stand: 30.09.2025)



Quelle: Monega Kapitalanlagegesellschaft

SARA FUND MANAGEMENT GMBH

[www.sara-funds.com](http://www.sara-funds.com)

## Der neue Star unter den Multi-Asset-Fonds!

Markführende Mischfondsperformance – noch unter dem Radar  
SARA global balanced (WKN A1XDYN)

### DER NEUE STAR UNTER DEN MULTI-ASSET-FONDS!

Das Team der SARA glaubt nicht an Benchmarking, Market Timing und übertriebene Diversifikation. Während große Marken mit hohen Marketingbudgets um Aufmerksamkeit buhlen, überzeugt der SARA Global Balanced mit marktführender Performance. Der Schlüssel zum Erfolg ist ein kompromissloser Top-Down-Ansatz, der globale Chancen erkennt, bevor sie Mainstream werden – und den Fonds zu einem echten Hidden Champion unter den Mischfonds macht.

### ERFOLG DANK KOMPROMISSLOSEM TOP-DOWN-ANSATZ

Der Fonds investiert breit über alle Anlageklassen hinweg und setzt dort Akzente, wo das Marktumfeld attraktive Chancen bietet. Die konsequente Orientierung an makroökonomischen, monetären und markttechnischen Realitäten ist die Grundlage des Investmentprozesses. Bevorzugt werden Unternehmen mit robusten Geschäftsmodellen, klarer Preissetzungsmacht, stabilen Lieferketten und starken Marken in einem berechenbaren regulatorischen Umfeld.

### AUSBALANCIERTES PORTFOLIO MIT WANDELANLEIHEN-EXPERTISE

Zwischen 25 und 65 Prozent können in Aktien investiert werden, der Rest entfällt auf Anleihen, Rohstoffe und – als Spezialität – Wandelanleihen. Hier verfügt SARA über

besondere Expertise, die im Wettbewerb herausragt. Der Fonds erfüllt die Artikel-8-Kriterien der EU-Offenlegungsverordnung (SFDR) und nutzt Nachhaltigkeit gezielt als zusätzliche Alphaquelle – insbesondere im Risikomanagement.

### STRATEGIE, DIE ÜBERZEUGT

In relevanten Fondsplattformen erreicht der SARA Global Balanced regelmäßig Spitzenplätze. Das spricht sich herum: In nur zwölf Monaten hat sich das Fondsvolumen mehr als verdoppelt – auf rund 150 Millionen Euro. Trotz des Erfolgs bleibt der Fonds deutlich agiler als viele Milliardenfonds, deren Größe oft Flexibilität kostet. Der SARA Global Balanced zeigt: Performance entsteht nicht durch Größe und Markenbekanntheit, sondern durch Haltung, Disziplin und den Blick fürs große Ganze. Braucht es also noch einen Multi-Asset-Fonds? Ja, aber einen mit Charakter.

SARA global balanced R  
über die letzten drei Jahre (Stand: 30.09.2025)



Quelle: Bloomberg

LOYS AG

[www.loys.de](http://www.loys.de)

## Der LOYS Innovation Leaders Fonds für Anleger mit Weitblick

LOYS Innovation Leaders Fonds (WKN: A412SP)

Der LOYS Innovation Leaders Fonds verbindet wissenschaftlich fundierte Innovationsanalyse mit einem global diversifizierten Mischportfolio. So entsteht ein ausgewogenes Verhältnis von Wachstumspotenzial und planbarer Ertragsstabilität.

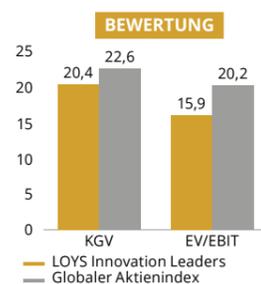
Innovative Unternehmen sind die Wachstumstreiber von morgen. Wer gezielt in Marktführer investiert, die ihre Branche mit neuen Technologien, Produkten und Prozessen prägen, kann langfristig überdurchschnittliche Renditen erzielen. Genau hier setzt der LOYS Innovation Leaders Fonds an. Auf Basis eines quantitativen Innovationsscores identifiziert das Fondsmanagement führende Unternehmen, die nicht nur hohe Forschungsintensität zeigen, sondern ihre Ideen erfolgreich in marktfähige Produkte umsetzen und ihre Innovationskraft über Jahre aufrechterhalten. Studien belegen: Diese Kombination führt langfristig zu überdurchschnittlichen Aktienrenditen. Der Fonds investiert schwerpunktmäßig in Aktien solcher globaler Innovation Leaders und kombiniert sie mit Unternehmensanleihen

sowie Wandelanleihen besonders innovativer Unternehmen. Letztere ermöglichen eine Teilhabe an innovativen Geschäftsmodellen bei gleichzeitig begrenztem Risiko – ein Baustein, der Stabilität und Wachstum vereint. Wie sich dieser Ansatz zeigt, verdeutlichen ausgewählte Portfoliounternehmen: Der US-Konzern Dexcom hat mit dem weltweit ersten rezeptfreien Glukosesensor für Typ-2-Diabetiker einen neuen Markt erschlossen. Das Unternehmen steht für digitale Medizintechnik mit messbarem Kundennutzen – ein Beispiel für skalierbare Innovation. Auch der Halbleiterspezialist Rambus illustriert den Ansatz: Mit Speicherlösungen, die auf die Anforderungen von Rechenzentren und Künstlicher Intelligenz zugeschnitten sind, schafft das Unternehmen die Basis für kommende Technologiezyklen – bei hoher Profitabilität und solider Bilanz.

So positioniert sich der LOYS Innovation Leaders Fonds als Brücke zwischen Innovationsfonds und ausgewogenen Mischfonds – mit klarem Fokus auf Unternehmen, die die Zukunft gestalten.

### LOYS Innovation Leaders vs. Globaler Aktienindex

Investment (Market Cap)	LOYS INNOVATION LEADERS	1.000 €	GLOBALER AKTIENINDEX	1.000 €
Schulden	33 €		552 €	
Umsatz	638 €		519 €	
Wachstum 5 J.	16 %		5 %	
Wachstum 2 J. (Konsens)	6 %		4 %	
EBIT	65 €		77 €	
Gewinn	49 €		44 €	
Brutto Marge	65 %		33 %	



OPTINOVA

[www.optinova.com](http://www.optinova.com)

## Durchdacht investieren statt spekulieren

OPTINOVA Metals & Materials (WKN: A1J3K9)

### SUBSTANZ – SYSTEMATIK – STABILITÄT

Rohstoffe sind essenziell für Klimawende, Digitalisierung und Industrie. Doch viele Anleger schrecken vor der Anlageklasse zurück: zu volatil, zu komplex, zu spekulativ. Der OPTINOVA Metals & Materials Fonds begegnet dieser Herausforderung seit über zwölf Jahren mit einem vermögensverwaltenden Ansatz für risikobewusste Investoren.

### DAS PORTFOLIO KOMBINIERT

- vierzig Rohstoffaktien
- die fünf größten Goldminenaktien
- ETCs auf vier Edelmetalle
- ETCs auf fünf Industriemetalle
- zur Risikosteuerung: Cash/Geldmarkt

Fossile Energieträger und Agrarrohstoffe werden bewusst ausgeschlossen. Stattdessen liegt der Fokus auf Metallen, die für die Transformation der Wirtschaft unverzichtbar sind.

### DIE AKTIENAUSWAHL NACH DEM QVM-MODELL (QUALITÄT, VALUE, MOMENTUM)

Die finale Auswahl umfasst 40 Rohstoffunternehmen verschiedener Marktkapitalisierungen. So werden jeweils zehn Aktien aus den Segmenten der Small-, Mid-, Large- und Mega Caps allokiert. Zusätzlich wird thematisch eine hohe Diversifikation erreicht: Im Portfolio befinden sich nicht nur Metallwerte aus dem Bereich der Förderung (Minenwerte). Es werden auch Unternehmen aus der Verarbeitung (z. B. Stahlproduzenten oder Recyclingunternehmen) sowie der

nichtmetallischen Verarbeitung (z. B. Baustoffe oder Papier) berücksichtigt. Neben den 40 Rohstoffaktien werden die fünf weltweit größten Goldminenwerte gekauft.

### METALLKOMPONENTE

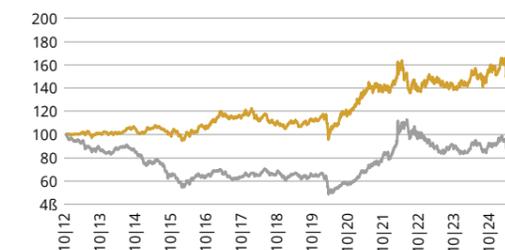
Edelmetalle wie Gold und Silber dienen der Stabilisierung. Industriemetalle wie Kupfer, Nickel und Aluminium werden taktisch gewichtet – ebenfalls regelbasiert über Trendindikatoren.

### REBALANCING

Das Rebalancing für alle Aktien und Metalle erfolgt quartalsweise und streng regelbasiert: Entwickelt sich eine Position über ihre definierte Obergrenze hinaus, werden systematisch Gewinne realisiert. Umgekehrt wird antizyklisch aufgestockt, wenn sich Werte temporär unterdurchschnittlich entwickeln.

### OPTINOVA Metals & Materials I-EUR vs. FWW Sektordurchschnitt

in %, 4.10.2012 – 30.9.2025

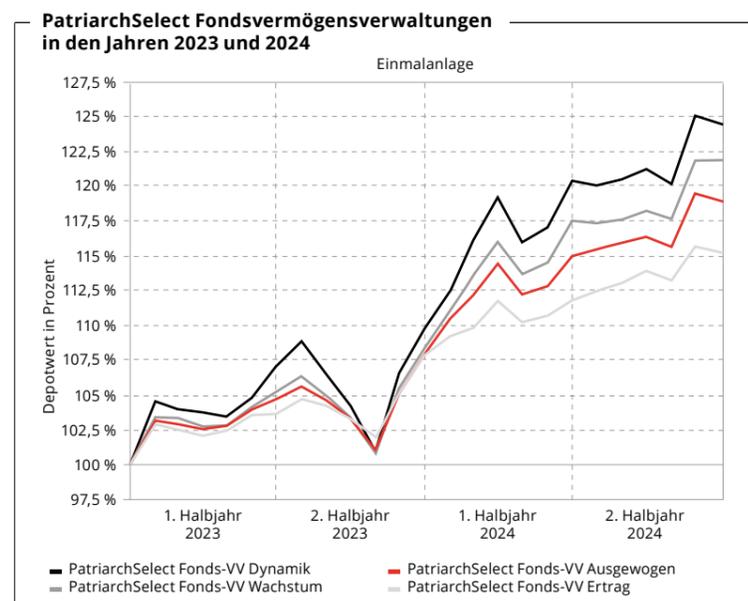


Quelle: FWW Media GmbH

PATRIARCH

# Einmal mehr dem Sturm getrotzt

Patriarch Fondsvermögensverwaltung navigiert Investoren sicher durch die Zoll-Kapriolen



Ziel einer Fondsvermögensverwaltung ist ein ordentliches Renditeergebnis entsprechend der jeweiligen Anlegermentalität bei stetiger konsequenter Risikokontrolle. Was sich so einfach anhört, stellt die Manager solcher Strategien jedes Jahr vor neue Herausforderungen. Denn, die Zukunft bleibt ungewiss und jedes Jahr liefert unterschiedliche, nicht vorhersehbare Verläufe, für die man bestmöglich gewappnet sein sollte.

## ZWEI POSITIVE BÖRSEJAHRE SORGTEN FÜR EIN ORDENTLICHES GEWINNPOLSTER

Wenn der weltweite Aktienmarkt gespannte Kurssteigerungen liefert und auch wieder ordentliche Renditen auf der Zinsseite zu erzielen sind, muss die klare Devise sein, bestmöglich für die Investoren dabei zu sein und Gewinne zu generie-

ren. So ein Szenario boten die Jahre 2023 und 2024 an den weltweiten Kapitalmärkten. Daher lohnt sich mit der linken Grafik ein Blick auf die Entwicklung der von der DJE Kapital AG nach dem „Patriarch-Best-Advice-Ansatz“ beratenen PatriarchSelect Fondsvermögensverwaltung mit ihren vier Risikoklassen in diesem Zeitraum. Diesen klaren Anspruch konnte die PatriarchSelect Fondsvermögensverwaltung mit beeindruckenden Renditen zwischen 7,36 % p. a. bis 11,55 % p. a. netto in diesem Zeitraum mehr als erfüllen. Und dies auch noch mit einer nur minimalen Schwankungsbreite von lediglich zwischen vier bis acht Prozent.

## ERST DIE RELATION MACHT ES DEUTLICH

In einer positiven Marktphase nimmt man dann als Kunde, ebenso wie als Berater, eine gute Entwicklung oft als gegeben hin und hakt das schnell als „war ja klar“ und „musste ja so sein“ ab. Vergleiche werden oft nur in negativen Marktphasen angestellt. Wie gut die Resultate der PatriarchSelect Fondsvermögensverwaltung wirklich in 2023 und 2024 waren, sieht man erst, wenn man die Ergebnisse mit der Konkurrenz/Peergroup vergleicht. Das haben wir exemplarisch mal mit der Strategie „Ausgewogen“ (40 % Aktienfonds, 60 % Rentenfonds) getan (siehe erste Grafik rechts).

Statt sieben Prozent p. a. netto, erzielten Patriarch-Kunden neun Prozent p. a. netto bei derselben Risikoneigung. Das sind gute 30 % Outperformance p. a. gegenüber der Konkurrenz und ein echtes Ausrufezeichen und Lob für Fondsberater Marc Worbach von der DJE Kapital AG für sein treffsicheres Zielfonds-picking in den letzten zwei Jahren!

## DOCH WAS PASSIERT, „WENN DIE BÖRSE WACKELT“?

So schön und wichtig steigende Börsenphasen für Fondsvermögensverwaltungskunden auch sind, so sind sie leider doch nur die eine Seite der Medaille. Ein gutes Konzept muss sich mindestens ebenso an schwierigen Marktphasen messen lassen. Diese sind zwar statistisch seltener, aber dafür noch herausfordernder für den Strategieberater.

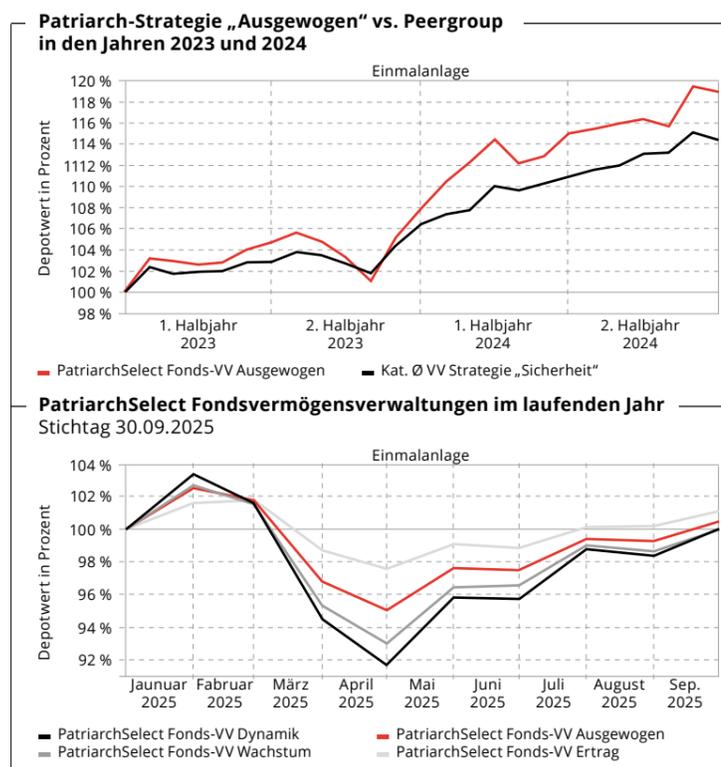
Genau so eine „Schaukelbörse“ bot das bisherige Börsenjahr 2025. Völlig unberechenbar hin- und hergetrieben durch ständige Zoll-Kapriolen rund um Donald Trump und deren wirtschaftliche Auswirkungen auf die verschiedenen Regionen des Planeten, sowie permanent wechselhafte News und Tendenzen um die beiden großen kriegerischen Krisenherde in der Ukraine und im Nahen Osten. On top lieferte das Jahr auch noch heftige Währungsschwankungen. So verlor der US-Dollar gegenüber dem Euro gut zehn Prozent an Wert, was im amerikanischen Portfolioanteil eines Depots im laufenden Jahr deutlich als „Renditegegenwind“ zu Buche schlug, wenn die Währung nicht abgesichert war (was nur die wenigsten Fondsmanager tun). In solchen Marktphasen gilt daher mehr denn je eine andere Prämisse: **Möglichst wenig von den Vorjahresgewinnen wieder abgeben und für Stabilität im Depot zu sorgen!**

## WAS AUCH IMMER IN 2025 PASSIERT IST – PATRIARCH-VERMÖGENS-VERWALTUNGS-KUNDEN SCHLIEFEN RUHIG

Auch diese Challenge ist offensichtlich gelungen, wie die Jahresverlaufsergebnisse

der vier PatriarchSelect Vermögensverwaltungs-Strategien per Stichtag 31. Juli 2025 in der untenstehenden Grafik zeigen.

Mit **Ergebnissen von +1,06 % bis ± Null netto nach neun Monaten**, kann sicherlich jeder Anleger, der in den beiden Vorjahren so deutliche Gewinne gebunkert hat, gut leben. Doch wie schwierig es wirklich war, final ein solches Ergebnis für 2025 zu erzielen, zeigt erst der genaue Blick auf den wechselhaften Verlauf des Charts über die ersten neun Monate. Und gibt zusätzlich **die deutlich gestiegene Volatilität im Vergleich zu 2023 und 2024 mit 4,88 % bis 11,93 Prozent** erst wirklich wieder. »



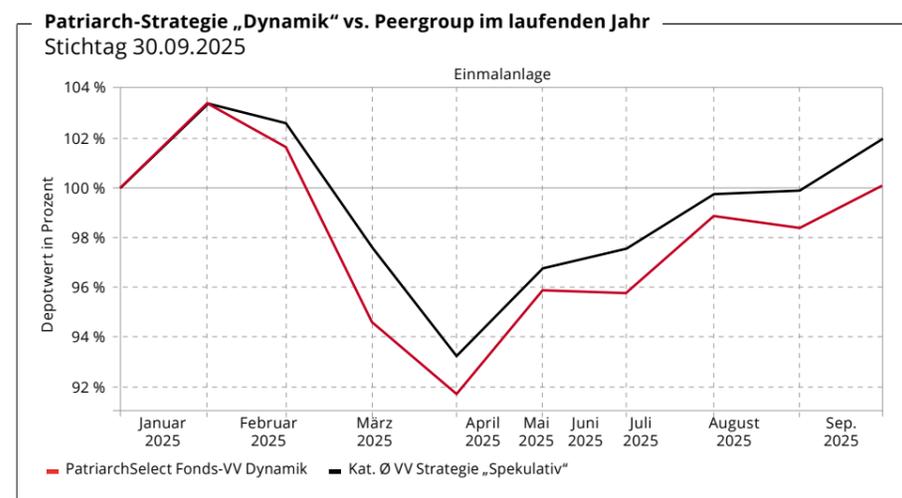
### KONKURRENZ DIESES MAL AUF AUGENHÖHE

Auch in der schwachen Marktphase wagen wir natürlich den Konkurrenzvergleich. Damit uns niemand vorwirft, dass wir immer nur dieselbe Strategie vergleichen, nehmen wir dieses Mal die Strategie „Dynamik“ (75 % Aktienfonds und 25 % Rentenfonds) versus Mitbewerber für unseren Vergleich.

In 2025 konnte die PatriarchSelect Fondsvermögensverwaltung dabei der Konkurrenz nicht weiter weglafen (siehe Grafik). Irgendwie menschlich, dass auch für das Patriarch-System manche Phasen einfacher, und andere dagegen schwieriger sind.

### AUFGABE ERFÜLLT UND KONSEQUENT NACHHALTIG INVESTIERT

Das Ziel eines Fondsvermögensverwaltungs-Kunden könnte jedoch nicht besser wie an den drei Börsenjahren 2023 bis 2025 verdeutlicht und mit Ergebnissen belegt worden sein. Kein Wunder, dass die PatriarchSelect Fondsvermögensverwaltung so beliebt bei Beratern und Endkunden ist.



Anzeige

Ganz nebenbei sollte man abschließend auch nie vergessen, dass alle vier Strategien zusätzlich ausschließlich in nachhaltige Anlagen investieren. Also Rendite mit gutem Gewissen ist das klare Ziel. Und kostengünstig, da nur institutionelle Anteilsklassen ohne Performancefee verwendet werden, ist man auch unterwegs.

### DREI WEGE FÜHREN ZUM ZIEL

Nur, was der Lieblingszugangsweg zu dem seit 23,75 Jahren bewährten Konzept für einen Investor ist, muss jeder Kunde mit seinem Berater selbst herausfinden. Ob als Selbstentscheider besonders preiswert über den Robo-Advisor „truevest“ ([www.truevest.de](http://www.truevest.de)), ob mit Beratungsunterstützung über die Fondsplattform FNZ, oder in der Versicherungshülle über die A&A Superfonds-Police der Patriarch – mit der PatriarchSelect Fondsvermögensverwaltung dürfte ein Anleger unabhängig von der jeweiligen Börsenphase offensichtlich immer gut aufgestellt sein.

• PATRIARCH

### SERIE 21shares

## Dezentrale Derivatebörsen: Wenn der Handel direkt auf die Blockchain zieht

Der Kryptomarkt verändert sich rasant und nicht nur bei den Basiswerten, sondern vor allem bei der Infrastruktur dahinter. Ein bedeutender Trend sind dezentrale Börsen (DEXs) für Derivate, die komplexe Finanzprodukte wie Perpetual Futures direkt auf der Blockchain abbilden und das ganz ohne zentrale Handelsplätze.

Perpetual Futures unterscheiden sich von klassischen Terminkontrakten dadurch, dass sie kein Verfallsdatum haben. Positionen können unbegrenzt gehalten werden, solange ausreichende Sicherheiten vorhanden sind. Intelligente Algorithmen sorgen dafür, dass der Preis des Derivats stets eng am zugrundeliegenden Spotmarkt orientiert bleibt.

Dezentrale Derivatebörsen verzichten auf zentrale Verwahrstellen. Alle Transaktionen laufen über Smart Contracts, Orderbücher sind transparent und öffentlich zugänglich, und Nutzer behalten zu jeder Zeit die Kontrolle über ihre Vermögenswerte. Gleichzeitig erfordert diese Struktur technisches Know-how und ein Bewusstsein für Risiken wie Smart-Contract-Sicherheit und regulatorische Rahmenbedingungen.

Einige Plattformen prägen diese Entwicklung besonders eindrucksvoll: dYdX, als Pionier mit eigener Blockchain und klassischem Orderbuchmodell, richtet sich vor allem an institutionelle und erfahrene Trader. Hyperliquid hingegen setzt auf schnelle Ausführung, eigene Infrastruktur und gebührenfreie Transaktionen. Laut aktuellen Marktdaten erreichte Hyperliquid bis 2025 ein kumuliertes Handelsvolumen von über 1,5 Billionen US-Dollar und dominierte mit über 60 Prozent Marktanteil das Perpetual-Segment.

Trader nutzen diese Plattformen zum Spekulieren mit Hebelwirkung, zur Absicherung von Krypto-Portfolios oder für Arbitrage zwischen Börsen. Der entscheidende Vorteil: Sie sind rund um die Uhr weltweit zugänglich. Ganz ohne Öffnungszeiten oder zentrale Verwahrstellen.

Fazit: Dezentrale Derivatebörsen markieren eine spannende technologische Weiterentwicklung des Kryptohandels. Mehr Kontrolle, Transparenz und globaler Zugang eröffnen neue Chancen. Zugleich sind sie komplex und nicht für alle Anleger geeignet. Für Investoren, die lieber auf transparente und einfach handelbare Finanzprodukte setzen, bieten börsengehandelte Krypto-ETPs eine komfortable und transparente Alternative ganz ohne Wallet oder direkten Blockchain-Kontakt.

Anzeige Bild: © 21shares

POWERED BY

# 21shares



Julia Ebner  
Head of Market Activation

### UNTERNEHMEN

Als weltweit führendes Unternehmen für börsengehandelte Krypto-Produkte (ETPs) bietet 21shares eine unkomplizierte, sichere und transparente Möglichkeit, in Bitcoin und andere Kryptoassets zu investieren. Bereits im Jahr 2018 setzte 21shares einen Meilenstein, als es das weltweit erste physisch gedeckte Krypto-ETP an der SIX Swiss Exchange herausbrachte. Seitdem hat 21shares seinen Erfolg mit institutionellen Research und der Einführung innovativer Produkte für institutionelle und private Investoren weltweit weiter vorangetrieben.

Unser Team bei 21shares besteht aus einer vielfältigen Gruppe von Unternehmern, Ingenieuren, Akademikern und Finanzexperten. Diese engagierten Fachleute haben sich der Revolutionierung des Krypto-Investments verschrieben, indem sie die Welten der traditionellen Finanzwirtschaft (TradFi) und dezentralen Finanzwirtschaft (DeFi) miteinander verbinden. Mit Büros in New York und Zürich sind wir bestens positioniert, um weltweit innovative Lösungen zu entwickeln.

### Brücken bauen

Unsere besonderen technologischen Fähigkeiten ermöglichen es uns, auf effiziente Weise in der Welt der Kryptoassets zu operieren. Dabei nutzen wir sowohl On-Chain- als auch Off-Chain-Technologien und suchen ständig nach kreativen Lösungen, die unseren Kunden zugutekommen. Dies gelingt durch die enge Zusammenarbeit unserer Produkt- und Technologieteams, unserer Researchabteilung sowie unserer Teams für Capital Markets und Vertrieb. Dieser interdisziplinäre Ansatz treibt die Innovation unserer Produkte voran und ermöglicht es Investoren, an dieser sich schnell entwickelnden Anlageklasse teilzunehmen.

### Anschrift

21Shares AG, Pelikanstrasse 37,  
8001 Zürich, Schweiz



INVESTMENTKOLUMNE JÜRGEN DUMSCHAT

## Auf die Fondskosten schauen? Ja, aber richtig!

**M**an kann als Anleger nicht einfach in die Fondsbuchhaltung schauen, und in den heutzutage oft täglichen Factsheets sind die Kosten nicht ausgewiesen. So ist man auf den Jahresbericht angewiesen, der auch – mehr oder weniger verständlich – auf die Kosten eingeht. Könnte man die täglich gebuchten Kosten einsehen und würde diese – für ein Jahr zusammengefasst – mit den in jeder Beratungsdokumentation aufgelisteten laufenden Kosten des Fonds vergleichen, so würde man sich verwundert die Augen reiben. Aufgrund regulatorischer Vorschriften stimmen die ausgewiesenen laufenden Kosten eines Fonds meist mit den tatsächlichen Kosten gar nicht überein.

Ein Beispiel: Bei Dachfonds wird von Verbraucherschützern oft die doppelte Kostenstruktur (auf Dach- und auf Zielfondsebene) bemängelt. Doch der Ausweis der Kosten basiert auf gesetzlich vorgeschriebenen Annahmen, die oft nicht der Realität entsprechen. So werden die Kosten eines zum Stichtag (Geschäftsjahres-Ultimo) allokierten Zielfonds entsprechend seinem Anteil in voller Höhe berücksichtigt. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Fonds über das ganze Jahr oder vielleicht nur über wenige Tage allokiert war. Nur die Zielfondskosten der zum Stichtag allokierten Fonds werden addiert und dann durch das durchschnittliche Fondsvolumen des Fonds-Geschäftsjahres dividiert. Dies wiederum hat zur Folge, dass

die exakt gleichen Kosten zweier identisch bestückter Fonds bei einem Fonds mit tendenziell steigenden Fondsvolumen zu einem deutlich höheren Ausweis laufender Kosten führen als bei einem Fonds mit sinkendem Fondsvolumen, obwohl die tatsächlichen Kosten beider Fonds identisch sind.

Es gibt viele andere Gründe, die den Ausweis der laufenden Kosten ad absurdum führen. Aber Kosten können eben mit Kosten anderer Fonds nur sinnvoll verglichen werden, wenn man berücksichtigt, welche Gegenleistung man dafür erhält. So wäre es absolut unsinnig, einen Fonds mit schlechteren Ergebnissen zu kaufen, nur weil er geringere Kosten ausweist. Ein guter Anwalt berechnet pro Stunde auch deutlich mehr als ein durchschnittlicher Anwalt, denn seine Arbeit ist überdurchschnittlich erfolgreich. Warum also sollte ein überdurchschnittlich erfolgreicher Fondsmanager dem Anleger nicht auch mehr wert sein? Verglichen wird dabei aber oft nur die Performance. Genauso wichtig ist aber, mit welchem Risiko diese erzielt wurde.

Will man die Leistungen verschiedener Fondsmanager vergleichen, so setzt man am besten die Performance in Relation zum Maximalverlust im jeweiligen Betrachtungszeitraum. Das Ergebnis nennt man in der Fachsprache „Calmar Ratio“. Eine höhere „Calmar Ratio“ ist gleichbedeutend mit einer besseren Leistung – und die kostet meist mehr.

JÜRGEN DUMSCHAT

Bild: © Mein Geld Medien



### Jürgen Dumschat

Jahrgang 1955, ist geschäftsführender Gesellschafter der AECON Fondsmarketing GmbH. Seit mehr als 30 Jahren favorisiert er vermögensverwaltende Fonds, um den Kapitalerhalt nicht dem Streben nach guter Performance zu opfern. Dabei verlässt er gerne die ausgetretenen Pfade herkömmlicher Sichtweisen.

AXXION

# Die neue Freiheit der Fondsarchitektur



ETFs sind längst keine Randerscheinung mehr. Kaum ein anderes Investmentthema entwickelt sich so dynamisch und sorgt immer wieder für neue Schlagzeilen. Was früher als „passiver Indextracker“ galt, hat sich zu einer vielseitigen Welt aus Strategie, Strukturen und Innovationen entwickelt. ETF ist nicht mehr gleich ETF – und genau das macht es spannend. Besonders für eine unabhängige Kapitalverwaltungsgesellschaft wie Axxion S.A., die mit AXX.ETF eine eigene Plattform für maßgeschneiderte ETF-Strukturen geschaffen hat.

## FONDS BLEIBT FONDS

Ob ETF oder klassischer Publikumsfonds: Die gleichen strengen OGAW-/UCITS-Regeln gelten. Anlagegrenzen, Diversifikation, Transparenz – alles bleibt verbindlich. Ein ETF ist kein Schlupfloch im regulatorischen Rahmen, sondern ein reguliertes Vehikel mit Pflichten wie bei einem aktiv gemanagten Fonds. Der Unterschied: Börsenhandel bringt Liquidität und sofortige Preisfindung.

## VOM PASSIVEN TRACKER ZUM AKTIVEN ETF

Die Grenzen zwischen passiv und aktiv verschwimmen zunehmend. Aktive ETFs kombinieren die liquide Börsenhülle mit aktivem Management – von regelbasierten Smart-Beta-Ansätzen bis zu diskretionären Strategien erfahrener Portfoliomanager. Entscheidend ist, wie viel Handlungsspielraum das Management besitzt und wie transparent die zugrunde liegende Strategie gestaltet ist.

## STRUKTURIERTE ANSÄTZE IM ETF-MARKT

Der Vertrieb von ETFs unterscheidet sich grundlegend von traditionellen Fondsstrukturen. Während klassische Fonds häufig über Beraternetzwerke verkauft werden, erfolgt der Zugang zu ETFs primär über Börsen und digitale Plattformen – direkt,

standardisiert und global sichtbar. Dieser Vertriebsweg erfordert ein Umdenken. Bei der Strukturierung spielen Faktoren wie Indexkonzept, Market Making, Hedging, Replikationsmethoden und Meldepflichten eine zentrale Rolle. Die entscheidende Frage dabei: Wie lassen sich Anleger effizient erreichen? Plattformlösungen wie AXX.ETF bieten hierfür eine Kombination aus regulatorischer Sicherheit und technischer ETF-Infrastruktur und tragen so zur Professionalisierung des ETF-Vertriebs bei.

## EFFIZIENZ UND NACHVOLLZIEHBARKEIT

Der Reiz eines ETFs liegt für private und institutionelle Anleger in seiner Einfachheit, Transparenz und Nachvollziehbarkeit. Mit der zunehmenden Vielfalt an ETF-Kategorien steigt auch der Informationsbedarf. Vor allem aktive ETFs erfordern Aufklärung: Sie sind eigenständige Produkte mit klaren Strategien, die die Effizienz passiver Indizes mit der Flexibilität aktiven Managements verbinden.

## LUXEMBURG ALS FUNDAMENT

Luxemburg ist ein beliebter Standort für Fonds- und ETF-Strukturen – mit bewährter OGAW- und AIFM-Regulierung, stabiler Infrastruktur und internationaler Ausrichtung. Für Asset Manager bietet das Rechtssicherheits- und ein Umfeld, in dem Innovation erlaubt, aber Kontrolle selbstverständlich ist.

## VERTRIEB IM WANDEL

Der Vertrieb von ETFs folgt eigenen Regeln. Anstelle von Beraternetzwerken stehen Börsen- und Plattformzugänge, Sichtbarkeit und Handelbarkeit im Mittelpunkt. AXX.ETF unterstützt Partner von der Zielmarktdefinition bis zur technischen Umsetzung bei der passenden Positionierung. Denn ein ETF ist hier nicht nur ein Produkt, sondern zugleich ein Vertriebsmodell.

## AXX.ETF: UNABHÄNGIG, INDIVIDUELL, PARTNERSCHAFTLICH

Die Axxion S.A. verfolgt seit über 20 Jahren einen Ansatz, der Komplexität meistert, Transparenz schafft und Kundeninteresse in den Vordergrund stellt – ohne eigene Produktpräferenz. Mit AXX.ETF werden diese Prinzipien in die ETF-Welt übertragen. ETFs sind heute mehr als kostengünstige Indexfonds. Sie bilden eine regulierte, flexible Produktklasse, die vom passiven Indexansatz bis zu aktiv gesteuerten Strategien reicht. AXX.ETF zeigt, dass auch unabhängige Anbieter zukunftsfähige Strukturen für diesen Markt schaffen können. Wer also den nächsten ETF-Beitrag liest, sollte wissen: Es geht längst nicht mehr nur um Märkte, sondern auch um die neue Freiheit in der Fondsarchitektur. •

## AXXION



Weitere Informationen zu AXX.ETF: [axxetf.com](https://axxetf.com)



Anzeige Bild: © AXXION



INTERVIEW

## Nachhaltige Geldanlage weitergedacht

Nach dem erfolgreichen Start ihres ersten ETFs, dem UmweltBank UCITS ETF – Global SDG Focus (WKN: A3EV2A), im vergangenen Jahr, hat die UmweltBank in Zusammenarbeit mit der Luxemburger Service-KVG Axxion S.A. im Juli ihren zweiten börsengehandelten Fonds aufgelegt. Diesmal handelt es sich um einen Anleihen-ETF, dem UmweltBank UCITS ETF – Green & Social Bonds Euro (WKN: A41CHM) mit bewährtem Nachhaltigkeitsfokus. Warum die UmweltBank gerade jetzt diesen Schritt geht und was der neue ETF konkret bietet, erläutert Mark Bauer im Interview

### Was genau steckt hinter der Entscheidung, einen zweiten ETF zu lancieren?

**MARK BAUER:** Der große Zuspruch für unseren ersten ETF hat deutlich gezeigt: Das Interesse an verantwortungsvoller Geldanlage ist nach wie vor vorhanden und wächst kontinuierlich – auch wenn das Thema Nachhaltigkeit gerade in der breiten Masse der Anlegenden nicht im Fokus steht. Dennoch suchen gerade in diesen unruhigen Zeiten viele Menschen gezielt nach Anlageformen, die sich positiv auf Mensch und Natur auswirken und damit letztendlich die Welt ein bisschen besser machen. Deshalb war für uns klar, dass wir unser Angebot erweitern und Anlegenden auch im konservativeren Anleihenbereich eine transparente und zukunftsorientierte Anlagemöglichkeit bieten möchten. Mit dem neuen Bond-ETF gehen wir somit einen

weiteren konsequenten Schritt, wirklich nachhaltige Finanzprodukte – ohne Wenn und Aber – für eine breitere Zielgruppe zugänglich zu machen.

### Worin unterscheidet sich der neue ETF vom ersten?

**MARK BAUER:** Der zentrale Unterschied liegt in der Anlageklasse. Während unser erster ETF gezielt in Aktien nachhaltiger Unternehmen investiert, handelt es sich beim neuen Produkt um einen Anleihen-ETF, der diversifiziert in sogenannte Green und Social Bonds investiert, die von Staaten, supranationalen Institutionen oder Unternehmen emittiert wurden. Das ermöglicht eine breite Risikostreuung und bietet Anlegenden eine zusätzliche Möglichkeit, ihr Portfolio wirkungsorientiert

auszubalancieren. Auch dieser ETF basiert auf einem Index, der von der UmweltBank in Zusammenarbeit mit Solactive entwickelt wurde. Mit Solactive haben wir bereits sehr gute Erfahrungen bei der Entwicklung unseres Aktienindex gemacht.

### Welche Rolle spielt Nachhaltigkeit bei der Auswahl der Anleihen?

**MARK BAUER:** Eine ganz zentrale! Denn Staaten und Unternehmen gestalten mit ihren Investitionen die Zukunft unserer Gesellschaft. Indem der ETF gezielt in Anleihen mit nachhaltigem Verwendungszweck investiert, fördert er die Finanzierung einer sozial-ökologischen Transformation. Damit wird auch abseits des Aktienmarktes positive Wirkung erzielt. Auch der neue ETF ist wie sein Vorgänger ein Artikel-9-Produkt\*. Das bedeutet: Er verfolgt explizit ein nachhaltiges Anlageziel und unterliegt den höchsten Transparenz- und Nachhaltigkeitsanforderungen innerhalb der EU-Regulierung. Darüber hinaus haben wir gemeinsam mit Solactive einen maßgeschneiderten Index konzipiert, bei dem ausschließlich Emittenten berücksichtigt werden, die die strengen Ausschlusskriterien der UmweltBank im Bereich der Green und Social Bonds erfüllen.

### Können Sie Beispiele nennen?

**MARK BAUER:** Wir schließen unter anderem Unternehmen aus, die in fossile Energie, Rüstung, Atomkraft oder Tabak investieren oder gegen den UN Global Compact



verstoßen. Die vollständige Liste aller Kriterien ist transparent in der Index-Guideline beschrieben und online zugänglich.

### Warum setzen Sie gerade jetzt auf ein Anleihenprodukt?

**MARK BAUER:** In Euro denominated Green und Social Bonds von Emittenten mit guter Bonität und einer Laufzeit von maximal fünf Jahren sind vor allem für Anlegende interessant, die in den aktuell volatilen Zeiten eine gewisse Stabilität und Sicherheit für ihr Depot suchen. Zudem können Anleihen gerade in einem diversifizierten Portfolio zur Risikoreduzierung beitragen. »



# AXX.ETF

AXXelerate your idea

## An wen richtet sich der neue ETF?

**MARK BAUER:** An alle Anleger:innen, die ihr Geld verantwortungsvoll investieren wollen – egal ob privat oder institutionell. Besonders interessant ist der ETF auch für Menschen, die Wert auf eine solide Anlagestruktur legen, aber gleichzeitig einen echten Beitrag zum Klima- und Umweltschutz leisten möchten. Die Kombination aus Transparenz, Glaubwürdigkeit und Auswahlprozess macht ihn zu einer attraktiven Option im nachhaltigen Anlageuniversum.

## Was ist Ihr langfristiges Ziel mit dem neuen ETF?

**MARK BAUER:** Unser Ziel ist es, immer mehr Menschen dafür zu begeistern, Kapital im Sinne einer lebenswerten Zukunft zu investieren – ob über Aktien oder Anleihen. Mit dem neuen UmweltBank UCITS ETF – Green & Social Bonds Euro (WKN: A41CHM) gehen wir einen weiteren Schritt in diese Richtung.

Vielen Dank für das Gespräch!



**Risiken:** Der Kurswert von Wertpapieren unterliegt marktbedingten Schwankungen und kann – vor allem bei einer negativen Wirtschafts- oder Börsenentwicklung – auch dauerhaft und sehr deutlich unter dem Kaufkurs liegen. Das eingesetzte Kapital unterliegt einem Verlustrisiko. Fonds sind somit nicht geeignet für Anleger, die eine risikolose Anlage anstreben. Anleger sollten ihr Geld nicht innerhalb eines Zeitraums von fünf Jahren aus dem Fonds wieder zurückziehen wollen, weil sonst das Risiko besteht, dass sich innerhalb der empfohlenen Haltedauer mögliche Wertschwankungen nicht ausgeglichen haben. Des Weiteren besteht das Risiko, dass die künftige Wertentwicklung nicht der Wertentwicklung der Vergangenheit entspricht.

**Hinweise:** Diese Marketingmitteilung ist nur zu Informationszwecken und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots noch einen Rat oder eine persönliche Empfehlung bezüglich Kauf, Verkauf, Zeichnung, Tausch, Rückkauf, Halten oder Übernahme eines bestimmten Finanzinstruments dar (Anlageberatung i. S. d. § 2 Abs. 8 Satz 1 Nr. 10 WpHG). Die UmweltBank erbringt keine Anlageberatungsdienstleistungen. Für die Erstellung und den Inhalt dieser werblichen Information ist allein die UmweltBank AG als Vertriebsstelle bzw. Vertriebspartnerin verantwortlich. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Fonds getroffen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG aufzuheben. Die steuerliche Behandlung des Fonds hängt von den persönlichen Verhältnissen der Anlegenden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Anleger sollten sich insbesondere in rechtlicher und steuerrechtlicher Hinsicht vor einer individuellen Anlageentscheidung fachkundig beraten lassen. Der Fonds darf weder direkt noch indirekt in den USA vertrieben noch an US-Personen verkauft werden.

Marketing-Anzeige Bild: © UmweltBank

# INDIVIDUELLE ETF-LÖSUNGEN FÜR DEINE STRATEGIE

DU WILLST MEHR ÜBER  
AXX.ETF WISSEN:



powered by Axxion



KOLUMNE ROLAND KÖLSCH

## Nachhaltig investieren heißt vernünftig investieren

**E**s mag paradox und für nicht wenige vor dem Hintergrund des aktuellen Zeitgeschehens sogar provozierend klingen, aber als ehemaliger Fondsmanager, der klassisch in Finanzen ausgebildet wurde und sogar an einer nur auf die Kapitalmärkte spezialisierten Hochschule studiert hat, schreibe ich gerade deshalb mit rationaler Überzeugung: Wer Nachhaltigkeit in der Geldanlage außer Acht lässt, gehört zukünftig gewiss nicht zu den sechs Siebeng'scheiten.

Wieso? Wer von uns hat nicht schon einmal vom Börsen-Altmeister André Kostolany gehört und vielleicht auch schon ein Buch des Kapital-Kosmopoliten mit seinen Börsenweisheiten gelesen? Folgende seiner Anekdoten ist eine der bekanntesten: „Kaufen Sie Aktien, nehmen Sie Schlaftabletten, und schauen Sie die Kurse nicht mehr an. Nach vielen Jahren werden Sie sehen: Sie sind reich.“

Dass so etwas nicht nur ein blöder Spruch ist, zeigt eindrucksvoll das so simple wie aussagekräftige DAI-Renditedreieck: Das Deutsche Aktieninstitut machte ein grafisches Instrument populär, das zeigt, welche Durchschnittsrenditen Anlegende in den DAX über verschiedene Anlagezeiträume und Einstiegsjahre erzielt hätten. Das gleiche gibt es mittlerweile auch für den EURO STOXX, den MSCI World und weitere Indizes.

Bleiben wir für diese Kolumne in Deutschland und akzeptieren den Home-Bias, also die Tendenz, eher in Unternehmen des eigenen Landes, da bekannt, zu investieren, was eigentlich ein klassischer Fehler der Börsenpsychologie ist. Trotz Heimatliebe geht es hier aber um die empirisch unbestrittenen Kernaussagen, die ähnlich für die allermeisten, zumindest auf entwickelte Märkte zutreffen: Im Durchschnitt erzielte die Aktienanlage über einen Zeitraum von mindestens zehn Jahren ca. sieben bis neun Prozent (Vorsteuer) Rendite und Anlegende mussten sich mit steigender Haltedauer um deutlich weniger Schwankungsbreite sorgen.

Seit 1970 hat noch kein 13-Jahres-Zeitraum mit einem negativen Ergebnis geendet und nach jedem großen Crash (sei es die Ölkrise, das Platzen der Dotcom-Blase, die Finanzkrise oder Corona) drehten die kurzfristig roten (negativen) Jahre in mittel- bis langfristige grüne (positive) Jahre. Ein statistischer Beleg der Kostolanyischen Schlaftabletten-Metapher für ruhiges, langfristiges Investieren ohne emotionales Hin und Her und vor allem ohne das hektische und meist übertriebene Rauschen der heute immer mehr von Medien befeuerten Stories und Skandale, Auf- und Abwärtstrends, was letztendlich dem Herdentrieb – ein weiterer klassischer Fehler aus der Börsenpsychologie – Vorschub leistet.

Nun schlage ich mit einer weiteren Weisheit des Weltmannes Kostolany die Brücke zu (mehr) Nachhaltigkeit in der Kapitalanlage: Unser bekannter, fast hundert Jahre alt gewordener Finanzexperte empfahl nämlich auch zu kaufen, wenn die Mehrheit Angst hat, und zu verkaufen, wenn die Mehrheit gierig ist – also gegen den Strom zu handeln.

Zur eingangs erwähnten Provokation: Traut man dem Gros der Finanzmagazine, schaut sich die Politik des orangenen Spinners im Weißen Haus an, verfolgt die Rückschritte falsch umgesetzter konservativer Politik in vielen europäischen Ländern, sah die Aktien der Erneuerbaren in den kürzer zurückliegenden Jahren abschmieren und gleichzeitig die der Öl-Multis vermeintlich wieder auferstehen, ganz zu schweigen von den Waffen-Unternehmen, deren Aktien seit Putins Überfall auf die Ukraine durch die Decke gehen, ist das aktuelle Narrativ: ESG interessiert niemanden mehr, Nachhaltigkeit kostet viel Geld und die Erderwärmung

auf Kosten von Wettbewerbsfähigkeit und Wohlstand weiter zu bekämpfen, ist wirtschaftlicher und politischer Selbstmord.

Und schon ist man Spielball der Börsenpsychologie, läuft dem immer wechselnden Zeitgeist hinterher und verliert in kurzfristiger Unvernunft das große Ganze aus den Augen. Denn in Zeiten immer geringer werdender Aufmerksamkeitsspannen, bei denen ich regelmäßig gemahnt werde, am besten eine Kolumne mit drei Sätzen zu schreiben, sind Sätze wie „Nachhaltigkeit kostet“ populistische Bauernfängerei. Denn diesen fatal verkürzten Satz werden wir doch wohl noch mit ein wenig Vernunft vervollständigen können. Und zwar in „Nachhaltigkeit kostet heute, aber kostet noch viel mehr morgen und kostet langfristig vor allem viel weniger als ein Weiter-so“. Anders ausgedrückt: Durch die Diskontierung von Erträgen und Kosten, die durch Nachhaltigkeit entsteht, ist der heutige Nettobarwert, also DER Maßstab für eine Investition, größer null. »



Bild: © Mein Geld Medien

Und gerade vor dem Hintergrund der Kostolany'schen Weisheiten sind Folgendes die Fakten: Die Nachhaltigkeits-Variante des MSCI World hat über einen Zeitraum von zehn Jahren immer noch eine Outperformance gegenüber der konventionellen Version, seit Auflage 2007 sogar noch mehr.

Eine Studie von Morgan Stanley zeigt, dass in deren Fondsuniversum von fast 100 000 Produkten, die als nachhaltig Deklarierten seit Messung 2019 im Durchschnitt ebenfalls die als nicht nachhaltig Deklarierten schlugen. Und wenn man sich jetzt noch vor Augen führt, dass 2022 und 2024 ganz schlechte Jahre für die Performance

nachhaltiger Geldanlagen waren, sollte man sich erst recht Kostolany zu Herzen nehmen und gegen den aktuellen Trend investieren. Denn ein Einstiegszeitpunkt ist für Kurzfrist-Zocker entscheidend, aber langfristig kaum relevant, heißt „Zeit schlägt Timing“. Oder, wie Kostolany es sagen würde: „Entscheidend ist nicht, wann Sie kaufen, sondern wie lange Sie dabeibleiben.“

Und was gibt es da Besseres als DAS Langfrist-Anlagekonzept bei erodierenden Lebensgrundlagen: die nachhaltige oder anders gesagt, zukunftsfähige, unseren Wohlstand bewahrende Geldanlage.

• **ROLAND KÖLSCH**



Bild: © Mein Geld Medien



**FRANKFURTER KREIS**

Thema ETF

**Frankfurter Kreis: „Mein Geld“-Chefredakteurin Isabelle Hägewald tauscht sich mit Experten darüber aus, welchen Mehrwert ETFs heute bieten – von Chancen aktiver versus passiver Strategien über das aktuelle Zinsumfeld und die Frage, welche ETFs profitieren, bis hin zu Markttrends, Transparenz und der Performance von Aktiven, Passiven und Kryptos in unsicheren Zeiten**

**TEILNEHMER**



**1. SEBASTIAN HASENACK**

Leiter Marketing, PR & Digitaler (B2C), DJE Kapital

**2. PATRIK HANSER**

Head of Wholesale Distribution Germany & Austria, L & G

**3. BERNHARD WENGER**

Head of Northern Europe, 21shares

**4. MARTIN VALENTOWITZ**

Senior Sales Manager, BNP Paribas Asset Management

**5. DAG RODEWALD**

Head ETF & Index Sales Deutschland & Österreich, UBS Asset Management

Mehrwert von ETFs: Chancen aktiver versus passiver Strategien

Zinsumfeld im Fokus: Welche ETFs profitieren – Anleihen oder Aktien?

Welche Produkte prägen den aktuellen Markt?

**ZUM FILM**  
QR-Code scannen und den kompletten Frankfurter Kreis online ansehen

Transparenz bei ETFs: Wie aktiv darf es sein?

Marktentwicklung & Performance: Aktive, Passive oder Kryptos – wer überzeugt in unsicheren Zeiten?



**Dr. Philipp Wösthoff**  
Head of Relationship Management Real Assets bei Hauck Aufhäuser Lampe

SERIE HAUCK AUFHÄUSER LAMPE

## Alternative Investments – quo vadis?

### Warum Immobilien, Infrastruktur und Private Equity neue Strategien brauchen

Die Kapitalmärkte haben sich in den vergangenen Jahren spürbar verändert. Inflation, ein historisch hohes Zinsniveau, geopolitische Spannungen und der wachsende Fokus auf Nachhaltigkeit prägen insbesondere alternative Anlageklassen. Immobilien, Infrastruktur und Private Equity sind etablierte Bestandteile institutioneller und privater Portfolios. Jedoch stehen sie vor einer Phase der Anpassung an neue wirtschaftliche und regulatorische Rahmenbedingungen.

#### IMMOBILIEN: KONSOLIDIERUNG IN UNTERSCHIEDLICHEM TEMPO

Der Immobiliensektor befindet sich in einer Konsolidierungsphase. Das Zinsniveau liegt weiterhin deutlich über dem Vor-Pandemie-Niveau, was Finanzierungen verteuert und Bewertungsannahmen belastet. Besonders betroffen sind Büro- und Einzelhandelsimmobilien, die unter strukturellen Veränderungen wie Homeoffice und Onlinehandel leiden. Vor allem Büroflächen in B- und C-Lage stehen unter Druck, während sich Top-Lagen teilweise stabilisieren. Im Gegensatz dazu profitieren Wohn- und Logistikimmobilien von stabiler Nachfrage: Wohnraumknappheit in Ballungszentren und die Expansion des E-Commerce sorgen für solide Perspektiven. Zudem gewinnt Nachhaltigkeit an Bedeutung: Fonds, die ESG-Vorgaben konsequent umsetzen und Portfolios energetisch modernisieren, gewinnen leichter Zugang zu Kapital und gelten langfristig als attraktiv.

#### INFRASTRUKTUR: VOM MEGATREND PROFITIEREN

Infrastrukturanlagen rücken zunehmend in den Fokus von Investoren. Die Beispiele sind zahlreich: Der Umbau der Energieversorgung, die Digitalisierung sowie die Modernisierung von Mobilitäts- und Gesundheitssystemen schaffen erheblichen Kapitalbedarf. Projekte in den Bereichen erneuerbare Energien, Stromnetze, Rechenzentren oder Ladeinfrastruktur für Elektromobilität gelten als zukunftsweisend. Politische Rahmenbedingungen – etwa die EU-Taxonomie oder nationale Förderprogramme – verstärken den Trend zu nachhaltigen Infrastrukturprojekten. Dabei zeichnen sich viele Infrastrukturinvestments durch langfristig planbare Cashflows aus, wenngleich Bau-, Regulierungs- und Marktrisiken zu berücksichtigen sind.

#### PRIVATE EQUITY: OPERATIVE EXZELLENZ IST GEFRAGT

Private Equity bleibt ein bedeutender Renditetreiber, muss sich jedoch stärker auf operative Exzellenz konzentrieren. Da Fremdfinanzierungen durch das gestiegene Zinsumfeld teurer geworden sind, gewinnen Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und Digitalisierung der Portfoliounternehmen an Gewicht. Auch die Spezialisierung nimmt zu. Das zeigt sich an der größeren Bedeutung der thematischen Fonds etwa in Gesundheit, Technologie oder Impact Investing. Gefragt sind besonders Co-Investments mit institutionellen Anlegern, weil sie Kosten senken und zusätzliche Flexibilität schaffen.

#### VERGLEICHBARE HERAUSFORDERUNGEN

Ob Immobilien, Infrastruktur oder Private Equity – alle drei Anlageklassen stehen vor vergleichbaren Anforderungen:

- Zinsumfeld: Finanzierungskosten liegen deutlich höher als vor 2022 und wirken direkt auf Bewertungen und Geschäftsmodelle.
- Nachhaltigkeit: ESG-Kriterien sind entscheidend für Kapitalallokationen und regulatorische Konformität.
- Digitalisierung: Datenanalyse, Automatisierung und digitale Geschäftsmodelle verändern Investitions- und Verwaltungsprozesse.
- Geopolitische Risiken: Globale Spannungen und wirtschaftliche Unsicherheiten beeinflussen nach wie vor Projekte und Märkte.

Alternative Anlageklassen bleiben auch in einem anspruchsvolleren Umfeld attraktiv. Sie stellen aber neue Anforderungen, gerade mit Blick auf eine sorgfältigere Auswahl, klarere Strategien und eine stärkere Berücksichtigung regulatorischer und technologischer Entwicklungen. Für Investoren bedeutet das: Wer flexibel agiert, Nachhaltigkeit integriert und operative Exzellenz in den Vordergrund stellt, kann Risiken wirksam begrenzen und Chancen gezielt nutzen.

#### UNTERNEHMEN

HAUCK AUFHÄUSER LAMPE blickt auf eine rund 230 Jahre lange Tradition zurück. Das Haus ist aus der Fusion dreier traditionsreicher Privatbanken hervorgegangen: Georg Hauck & Sohn Bankiers in Frankfurt am Main, gegründet 1796, das 1852 in Bielefeld gegründete Bankhaus Lampe und Bankhaus H. Aufhäuser, seit 1870 in München am Markt. Die beiden Häuser Georg Hauck und Bankhaus H. Aufhäuser schlossen sich 1998 zusammen, 2021 kam Bankhaus Lampe dazu. Die Privatbank fokussiert sich auf die vier Kerngeschäftsfelder Private und Corporate Banking, Asset Management und Asset Servicing. Dabei stehen die ganzheitliche Beratung und die Verwaltung von Vermögen privater und unternehmerischer Kunden, das Asset Management für Institutionelle Investoren, umfassende Fondsdienstleistungen für Financial und Real Assets in Deutschland, Luxemburg und Irland sowie die Zusammenarbeit mit unabhängigen Vermögensverwaltern im Zentrum der Geschäftstätigkeit.

Anzeige Bild: © Hauck Aufhäuser Lampe



**Anschrift**  
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG  
Kaiserstraße 24, 60311 Frankfurt am Main,  
Deutschland

AUSGEZEICHNET

## Glanzvoller Jubiläumsabend im Frankfurter Jügelhaus

**BA** 2025  
**BOUTIQUEN  
AWARDS**



Fünf Jahre Boutiquen Awards, fünf Jahre gelebte Leidenschaft für unabhängige Fondsboutiquen: Im prunkvollen Ambiente des Frankfurter Jügelhauses feierte die Branche am 9. Oktober 2025 ein Jubiläum voller Glanz, Inspiration und Wertschätzung. Mehr als 200 Gäste aus der Fonds- und Asset-Management-Welt folgten der Einladung der drei Veranstalter – Mein Geld Medien Gruppe, AECON Fondsmarketing und Pro BoutiquenFonds GmbH – und erlebten eine Gala, die erneut zeigte, welche Innovationskraft in unabhängigen Asset Managern steckt.

In elf Kategorien ehrte die Jury herausragende Strategien und Persönlichkeiten. Bewertet wurden nicht nur Kennzahlen, sondern auch die strategische Tiefe und die unternehmerische Handschrift.

Für besonderen Gesprächsstoff sorgte auch in diesem Jahr das eigens gebraute „Gala-Bier“ aus der Wacken Brauerei, das den festlichen Abend auf genussvolle Weise abrundete.

Die Jubiläumsausgabe der Boutiquen Awards unterstrich eindrucksvoll, dass sich das Format längst als feste Größe in der Fondsbranche etabliert hat – als Bühne für Exzellenz, Unabhängigkeit und kreative Investmentideen.

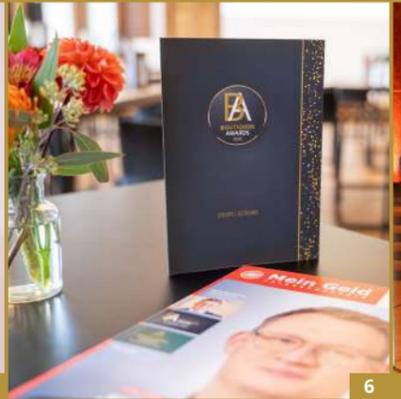
Der nächste Termin steht bereits fest: Am 8. Oktober 2026 wird das Jügelhaus erneut zum Treffpunkt der Fondsboutiquen.

MEIN GELD

Bild: © Julia Reisinger Fotografie



↳ Initiatoren des Boutiquen Awards 2025  
v. l. n. r.: **Michael Gillessen,**  
**Isabelle Hägewald und Jürgen Dumschat**



1. „Boutiquen Award Renten“ IFK - Institut für Kapitalmarkt GmbH | 2. „Boutiquen Award Top Innovation“ ICM InvestmentBank AG | 3. „Boutiquen Award Anlegerkommunikation“ AMF Capital AG | 4. „Boutiquen Award Multi Asset Defensiv“ ALPS Family Office AG | 5. Isabelle Hägewald | 6. Impressionen der Veranstaltung | 7. „Boutiquen Award Liquid Alternatives“ LeanVal Asset Management AG

8. Botschafter v. l. n. r.: Christian Hammer (Netfonds), Björn Kogler (LGT Bank), Axel Rohr (FIDUS Finanz), Anja Schlick (Hauck Aufhäuser Lampe), Thorsten Schrieber (DJE Kapital), Adrian Hurler (Baader Bank), Dr. Hendrik Leber (ACATIS), Daniel Knörr (Ampega Investment), Benjamin Linn (AXXION), Gunnar Rieke (DONNER & REUSCHEL), Dr. Jörg Stotz (HANSAINVEST), Vordergrund: Andreas Gessinger (Universal Investment), | 9. „Boutiquen Award Fondsboutiquen-Persönlichkeit 2025“ Stephan Horning | 10. Michael Gillessen | 11. „Boutiquen Award Nachhaltigkeit“ Invest in Visions GmbH | 12. „Boutiquen Award Aktien“ Tresides Asset Management GmbH



1. „Boutiquen Award Multi Asset Ausgewogen“ **Oberbanscheidt & Cie. Vermögensverwaltungs GmbH** |  
 2. **Anja Schlick** (Hauk Aufhäuser Lampe) | 3. **Interview-Dreh für Mein Geld Medien TV** | 4. **Der Festsaal im Jügelhaus** |  
 5. v. l. n. r.: **Jürgen Dumschat** (Fondsmarketing GmbH), **René Gärtner** (Allianz Global Investors GmbH),  
**Michael Gillessen** (Pro Boutiquen Fonds GmbH), **Roland Kölsch** (F.I.R.S.T. e.V. (FNG-Siegel)), **Christian Subbe** (HQ Trust GmbH) und  
**Isabelle Hägewald** (Mein Geld Medien Gruppe)

6. „Boutiquen Award Best Newcomer“ **3D Invest GmbH** | 7. **Jürgen Dumschat** | 8. **Alle Gewinner im Überblick** |  
 9. **Das exklusiv für diesen Abend gebraute „Gala-Bier“** |  
 10. „Boutiquen Award Multi Asset Offensiv“ **Steinbeis & Häcker Vermögensverwaltung GmbH**



Bild: © Mein Geld Medien

# ETF-Markt 2025: Rekordzuflüsse und neue Trends prägen die Branche

**Im Jahr 2025 setzte der ETF-Markt seinen beeindruckenden Wachstumskurs fort und erzielte Rekordzuflüsse sowie eine zunehmende Diversifizierung der angebotenen Produkte**

## REKORDZUFLÜSSE UND WACHSTUM

Laut ETFGI verzeichnete die globale ETF-Branche im Jahr 2024 Nettozuflüsse in Höhe von 1,88 Billionen US-Dollar, was einen neuen Rekord darstellt. In den USA zogen ETFs wie der Vanguard S&P 500 ETF (VOO) im laufenden Jahr bereits 68 Milliarden US-Dollar an, was auf eine anhaltend starke Nachfrage hinweist.

Aktiv gemanagte ETFs erfreuen sich wachsender Beliebtheit. In Australien beispielsweise wird erwartet, dass aktive ETFs über 50 Prozent der neuen Zulassungen ausmachen. Auch in den USA und in Europa zeigen Anleger zunehmendes Interesse an aktiv verwalteten Produkten, die eine gezielte Strategieumsetzung ermöglichen.

2025 zeichnete sich ein verstärkter Fokus auf Themen wie Künstliche Intelligenz und Verteidigung ab. ETFs wie der Global X Artificial Intelligence & Technology ETF (AIQ) und der VanEck Defense ETF verzeichneten signifikante Zuflüsse und spiegelten das wachsende Interesse an diesen Sektoren wider.

## AUSBLICK

Der ETF-Markt bleibt auf Expansionskurs. Mit einer breiteren Produktpalette, zunehmender Akzeptanz von aktiven ETFs und der Integration neuer Anlagethemen bietet der Markt Anlegern vielfältige Möglichkeiten, ihr Portfolio zu diversifizieren und von aktuellen Trends zu profitieren. •

MEIN GELD



**BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT**

# Geld parken leicht gemacht: Der neue Euro Short-Term Rate ETF von BNP Paribas Asset Management

Die Zinswende hat die Dynamik an den Finanzmärkten grundlegend verändert. Die Europäische Zentralbank hat den Einlagezins zwischen September 2019 und September 2023 sukzessive von -0,5 auf vier Prozent angehoben und ihn bis heute wiederum auf zwei Prozent gesenkt<sup>1</sup> – Schritte, die die Rahmenbedingungen für liquide Mittel neu definiert haben. Liquidität hat wieder einen messbaren Wert und fungiert nicht länger als reine Reserve. Vor diesem Hintergrund stellt sich die zentrale Frage, wie freie Mittel so eingesetzt werden können, dass sie von den höheren Zinsen profitieren, ohne über einen längeren Zeitraum in ihrer Verfügbarkeit eingeschränkt zu sein.

Gefragt sind dabei Lösungen, die Flexibilität, Risikostreuung und Wertbeständigkeit vereinen – Eigenschaften, die insbesondere kurzfristige Instrumente wie Euro-Short-Term-Rate-ETFs in den Vordergrund rücken.

**ES LOHNT SICH, AUF IHR GELD  
ZU ACHTEN**

Euro-Short-Term-Rate-ETFs verbinden die Vorteile klassischer Geldmarktfonds mit den Stärken moderner Indexprodukte: Sie profitieren vom aktuellen Zinsumfeld, in dem Liquiditätsüberschüsse nicht ungenutzt, sondern täglich messbare Erträge generieren.

Der hohe Bedarf an solchen Lösungen spiegelt sich in Mittelzuflüssen in Höhe von 8,5 Milliarden Euro in ETFs mit ultrakurzer Laufzeit im ersten Halbjahr 2025 wider.<sup>2</sup> Während klassische Geldmarktfonds vor allem tendenziell höhere Renditen und dabei bessere Konditionen als übliche Bankanlagen bieten, erweitert die ETF-Struktur diesen Ansatz um weitere Vorteile: Transparente Indexabbildung, kosteneffiziente Umsetzung und flexible Handelbarkeit an

<sup>1</sup> Deutsche Bundesbank, Zinssatz der EZB für die Einlagefazilität, Stand: 15. August 2025

<sup>2</sup> ETFbook.com, Stand: Juni 2025

<sup>3</sup> Europäische Zentralbank, Überblick der Euro Short-Term Rate (€STR), Stand: 15. August 2025

Redaktioneller Beitrag von Mein Geld

**FONDSDATEN**

<b>ISIN</b>	LU3025345516
<b>WKN</b>	A41BTT
<b>Ertragsverwendung</b>	Thesaurierung
<b>Währung</b>	Euro
<b>Replikation</b>	Synthetisch
<b>Gesamtkostenquote*</b>	0,05%
<b>Auflegungsdatum</b>	17. Juni 2025
<b>Verwaltetes Vermögen</b>	237,02 Mio. €
<b>Risikoindikator**</b>	1
<b>EU-Offenlegungsverordnung</b>	Art. 6

Stand: 17.10.2025  
 \*Die nachstehend definierten Gesamtkosten sind für die Auflegung des Produkts vergünstigt und für einen Zeitraum von 12 Monaten ab dem Datum der Auflegung gültig.  
 \*\*Risikoindikator: 1: Niedrigeres Risiko;  
 7: Höheres Risiko. Je höher das Risiko, desto länger der empfohlene Anlagehorizont.

der Börse machen dieses Instrument für effizientes Liquiditätsmanagement besonders attraktiv.

**INDEXKONSTRUKTION UND FUNKTIONSWEISE**

Der BNP Paribas Easy € Overnight UCITS ETF bildet den Solactive €STR Overnight Total Return Index ab. Der Index verfolgt eine thesaurierende Strategie mit täglicher Rendite, die in täglich fällige Einlagen investiert und die Wertentwicklung der Euro Short-Term Rate (€STR) widerspiegelt. Der €STR ist der von der Europäischen Zentralbank berechnete und veröffentlichte Tagesgeldsatz der Banken im Euroraum. Der Kurs wird täglich auf der Grundlage der am Vortag getätigten und abgerechneten Transaktionen mit Fälligkeit T+1 zu Marktbedingungen berechnet.<sup>3</sup>

**FONDSDATEN**

Performance Net Total Return in EUR	2024	2023	2022	2021	2020
<b>Solactive €STR Overnight Total Return Index</b>	3,77 %	3,31 %	-0,01 %	-0,57 %	-0,56 %

Performance Net Total Return in EUR	YTD	1 Monat	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
<b>Solactive €STR Overnight Total Return Index</b>	1,41 %	0,18 %	2,87 %	9,07 %	7,83 %

Stand: 31.07.2025

**ZUR PERSON**

Claus Hecher leitet seit Juli 2016 den ETF-Vertrieb von BNP Paribas Asset Management im deutschsprachigen Raum und Skandinavien. Er war in seiner Berufslaufbahn fast 20 Jahre als Spezialist für Aktienderivate bei der Deutschen Bank AG, Bear Sterns und Natixis CIB tätig. 2008 wechselte Claus Hecher zu BlackRock und anschließend zu Natixis Global Asset Management, wo er den Vertrieb von ETFs in Deutschland und Österreich verantwortete.

**Rechtliche Hinweise:** Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt des ETFs und das Basisinformationsblatt, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Der Verkaufsprospekt und das Basisinformationsblatt sind auf unserer Website [www.bnpparibas.de](http://www.bnpparibas.de) kostenlos erhältlich. Anlagen in Finanzinstrumente (wie ETFs) unterliegen Marktschwankungen und den mit Anlagen in Finanzinstrumenten verbundenen Risiken. Der Wert von Anlagen in Finanzinstrumente und ihre Erträge können sowohl steigen als auch fallen und Anleger erhalten ihren ursprünglich investierten Betrag möglicherweise nicht vollständig zurück. Der in diesem Artikel erwähnte ETF ist einem Kapitalverlustrisiko (bis hin zu einem Totalverlust) ausgesetzt. Es ist nicht garantiert, dass der ETF sein Performance-Ziel erreicht. Eine vollständige Beschreibung und Definition der Risiken sind dem Verkaufsprospekt und dem Basisinformationsblatt des ETFs zu entnehmen. Da der ETF in ausländische Währungen investiert, kann der Wechselkurs den Wert des ETFs beeinflussen, da er Währungsschwankungen ausgesetzt ist.

Eine Besonderheit des ETFs liegt darin, dass eine synthetische Replikation notwendig ist, um den Index abbilden zu können. Im sogenannten „Ersatzkorb“ befinden sich hochliquide Wertpapiere, darunter zu mindestens 75 Prozent Aktien von Unternehmen aus dem Europäischen Wirtschaftsraum, ergänzt durch Total Return Swaps (TRS), die dafür sorgen, dass die Wertentwicklung des Solactive €STR Overnight Total Return Index im ETF abgebildet wird. Durch die gewählte Replikationsmethode ist unter den aktuellen Marktbedingungen eine höhere Verzinsung möglich als bei der Euro Short-Term Rate. •

**CLAUS HECHER**



**Claus Hecher**  
Regional ETF Head of Sales DACH & Nordics, BNP Paribas Asset Management

Anzeige

AMUNDI

## Die Bedeutung von Kernbausteinen in einem diversifizierten<sup>1</sup> Portfolio



In dem schnelllebigen und oft unberechenbaren Marktumfeld von heute entsteht ein robustes Anlageportfolio nicht dadurch, dass Anleger dem neuesten Trend hinterherjagen.<sup>2</sup> Die Grundlage für langfristigen Erfolg liegt in der Portfoliostruktur – insbesondere in den CORE-Fonds, die als Kernbaustein den Schwerpunkt des Portfolios bilden. Mit CORE-Fonds können Anleger Kapitalwachstum anstreben und gleichzeitig Risiken steuern. So können sie ihr Portfolio „wetterfest“ für alle Phasen des Marktzyklus machen und sicherstellen, dass sie ihre langfristigen Ziele erreichen.

Die zentrale Idee hinter CORE-Fonds ist die strategische Asset Allokation (SAA), also die Aufteilung des Anlagevermögens auf wichtige Anlageklassen wie Aktien, Anleihen und gegebenenfalls alternative

Investments. Sowohl die Erfahrung aus der Praxis als auch jahrzehntelange wissenschaftliche Forschung lehren, dass die SAA langfristig den größten Einfluss auf die Wertentwicklung eines Portfolios hat und sowohl taktische Anlageentscheidungen als auch die Wertpapierauswahl überwiegt.<sup>3</sup> Zur Umsetzung sind Anleger jedoch auf die passenden Instrumente angewiesen – und hier kommen CORE-Fonds ins Spiel.

### WAS SIND CORE-FONDS?

CORE-Fonds sind breit diversifizierte<sup>1</sup> Anlageinstrumente, die in die wichtigsten Segmente der globalen Finanzmärkte investieren. Dazu zählen Aktien aus Industrie- und Schwellenländern, in die entweder global oder regional investiert wird, sowie

<sup>1</sup> Diversifizierung garantiert keine Gewinne und keinen Schutz vor Verlusten.

<sup>2</sup> Investitionen sind mit Risiken verbunden. Weitere Angaben finden Sie im Abschnitt „Risikohinweise“ weiter unten.

<sup>3</sup> Brinson, Hood & Beebower (1986), „Determinants of Portfolio Performance“, Financial Analysts Journal; Brinson, Singer & Beebower (1991), „Determinants of Portfolio Performance II: An Update.“

Anleihen wie risikoarme Staatsanleihen, Investment-Grade-Unternehmensanleihen und Euro-Hochzinsanleihen. Letztere dienen der Erzielung eines ausgewogenen Portfolios und eines potenziellen laufenden Einkommens.

CORE-Fonds sind für Nischenmärkte und kurzfristige Trends ungeeignet, dafür jedoch umso sinnvoller als zuverlässige und langfristige Bausteine innerhalb des Portfolios.

### WARUM SIND CORE-FONDS SO WICHTIG?

CORE-Fonds bilden den Anker eines diversifizierten<sup>1</sup> Portfolios. Sie gewährleisten Beständigkeit und verhindern, dass die Wertentwicklung des Portfolios zu stark von einem einzelnen Markt, einer Region oder einem Thema abhängt. Diese Eigenschaften sind besonders wichtig in einem von wirtschaftlicher Unsicherheit, geldpolitischen Kurswechseln und anhaltenden geopolitischen Spannungen geprägten Umfeld.

Mit einem diversifizierten Portfolio können Anleger das Risiko minimieren, dass konzentrierte „Wetten“ ihre langfristigen Ziele gefährden. Mit einem global diversifizierten Aktienkernbaustein können Anleger

eine Übergewichtung heimischer Aktien vermeiden und in führende Unternehmen aus aller Welt investieren. Dabei sollten Anleger allerdings auf die Gewichtung einzelner Regionen achten. Mit einem CORE-Fonds aus Anleihen können sie größere Ausschläge in ihrem Portfolio abfedern und auf beständige laufende Erträge abzielen.

Vor allem jedoch können CORE-Fonds unter sehr unterschiedlichen Marktbedingungen potenziell Renditen abwerfen. Sie sind vielleicht nicht immer der Portfoliobaustein mit der besten Wertentwicklung, doch sie sind die langfristigen Wachstumsmotoren und Stabilitätsanker, auf die Anleger angewiesen sind.

### DIE BEDEUTUNG DER STRATEGISCHEN ASSET ALLOKATION

CORE-Fonds sind oft besonders zur Umsetzung einer klar definierten strategischen Asset Allokation nützlich. Eine auf die eigenen Ziele und das eigene Risiko-profil abgestimmte Portfolioaufteilung zu definieren und sich an diese Portfolioaufteilung auch langfristig zu halten, setzt Disziplin voraus. Doch genau diese Disziplin ist wesentlich, damit kurzfristige Marktbewegungen nicht die langfristige Strategie bestimmen. »



Anzeige Bild: © Mein Geld Medien

Bei einem langen Anlagehorizont und moderater Risikotoleranz beispielsweise könnte eine 60/40-Aufteilung die richtige Wahl sein, also ein Portfolio, das zu 60 Prozent aus Aktien und zu 40 Prozent aus Anleihen besteht. Um diese Portfolioaufteilung konsequent und kosteneffizient umzusetzen, eignen sich CORE-Fonds aus Aktien und Anleihen. Zusätzlich könnten vielleicht Themenfonds oder Satelliten-Investments zum Einsatz kommen, die das Portfolio ergänzen, ohne die Integrität des Portfoliokerns zu beeinträchtigen. Man könnte die strategische Vermögensaufteilung als Bauplan und die CORE-Fonds als Ziegel und Mörtel betrachten, ohne die es einem Portfolio an Struktur und Resilienz mangelt.

#### ETFs: EFFIZIENTE CORE-INSTRUMENTE

ETFs haben sich in den letzten Jahren als effizientes Mittel zum Aufbau eines Kernportfolios durchgesetzt. Für ETFs als Instrument zur Umsetzung der strategischen Asset Allokation spricht ihre Kombination aus Diversifizierung,<sup>1</sup> Transparenz, täglicher Liquidität und niedrigen Kosten.<sup>4</sup> Sie ermöglichen eine präzise Abbildung globaler und regionaler Aktien- und Anleihenindizes, beispielsweise für Staatsanleihen, Anleihen mit Investment-Grade-Rating und Hochzinsanleihen. Mit CORE-ETFs können Anleger ein solides Fundament für ihr Portfolio schaffen, das sie durch taktische oder Satelliten-Investments ergänzen können.



**Thomas Wiedenmann**  
Head of ETF and Indexing  
Sales Germany, Austria &  
Eastern Europe

#### ETFs FÜR EINE GANZHEITLICHE PORTFOLIOAUFGEBUNG

CORE-Fonds sind vielleicht nicht die aufregendste, aber definitiv die wichtigste Komponente eines Anlageportfolios. Sie setzen die strategische Portfolioaufteilung um – verlässlich, diversifiziert<sup>1</sup> und kosteneffizient<sup>4</sup> – und bilden so den Motor für langfristiges Wachstum.

Angesichts der zahlreichen Risikofaktoren im aktuellen Marktumfeld – von schwankenden Zinssätzen bis zu geopolitischen Umbrüchen – ist ein robuster Portfoliokern von unschätzbarem Wert. Mit einem diversifizierten Investment können Anleger ihre langfristigen Ziele womöglich besser erreichen – unabhängig von kurzfristigen Marktschwankungen.

ETFs sind eine transparente, skalierbare und praktische Lösung, mit der Anleger ihr CORE-Portfolio effizient zusammensetzen können. Um Anlegern den Zugang zu diesen kosteneffizienten<sup>4</sup> und unverzichtbaren Kernbausteinen einer diversifizierten und flexiblen Portfolioaufteilung zu erleichtern, hat Amundi kürzlich mehrere CORE-ETFs auf den Markt gebracht.

#### AMUNDI

**Kontakt**  
Amundi ETF, Indexing & Smart Beta  
Telefon 0800 1111928  
info\_de@amundi.com  
www.amundietf.de

<sup>1</sup> Diversifizierung garantiert keine Gewinne und keinen Schutz vor Verlusten.

<sup>4</sup> Die Verwaltungsgebühren decken neben den Kosten für das Fondsmanagement auch andere Verwaltungs- bzw. operative Kosten des Fonds. Weitere Informationen zu den Kosten, die durch eine Anlage in den Fonds entstehen, finden Sie im Key Information Document (KID). Beim Handel mit ETFs können Transaktionskosten und Gebühren anfallen.

Anzeige Bild: © Amundi

#### SERIE SEILERN

## Investieren in Quality-Growth-Unternehmen

Die vergangenen Jahre stellten Quality-Growth-Anleger vor ungewöhnliche Herausforderungen. Vor allem der starke Anstieg langfristiger Anleiherenditen – ausgelöst durch Krieg, Inflation und hohe Staatsverschuldung – drückte die Bewertungen, obwohl viele Unternehmen schuldenfrei sind. Für langfristige Investoren entstehen dadurch attraktive Einstiegsmöglichkeiten, deren Erfolg sich jedoch oft erst nach Jahren zeigt.

Trotz robuster Gewinne vieler Quality-Growth-Unternehmen bestimmten zuletzt Anleiherenditen die Kursentwicklung. Kurzfristige Rückschläge oder Gewinnwarnungen führten zu überproportionalen Kursverlusten, während positive Überraschungen kaum honoriert wurden. Hinzu kam der Hype um Künstliche Intelligenz, der zahlreiche Anleger in zyklische Trendwerte lockte – oftmals ohne fundiertes Verständnis der Geschäftsmodelle.

Echte Quality-Growth-Investoren halten dagegen an nachhaltigen Gewinnen als entscheidendem Treiber der Aktienkurse fest. Orientierung bieten dabei nicht willkürliche Benchmarks, sondern die „10 Goldenen Regeln“ dieses Ansatzes, die eine klare Risikostruktur und langfristige Stabilität sichern.

Der Wert solcher Unternehmen ergibt sich aus verlässlichen, langfristigen Ertragsströmen und nicht kurzfristigen Zyklen. Während Durchschnittsunternehmen nur für zwei bis drei Jahre prognostizierbar sind, lassen sich Gewinne von Quality-Growth-Unternehmen teils über zehn Jahre abschätzen. Damit beruht ihr heutiger Unternehmenswert maßgeblich auf künftigen Gewinnen.

Externe Faktoren – geopolitische Spannungen, Regulierung oder Wirtschaftspolitik – können diese Ströme beeinflussen. Doch die Erfahrung zeigt, dass die Ertragskraft vieler Qualitätsunternehmen selbst in Krisen stabil bleibt. Aktuelle Kursniveaus bieten daher attraktive Chancen – allerdings nur für geduldige Anleger mit langfristigem Horizont.

**Wichtige Informationen:** Dies ist eine Marketingmitteilung, die ausschließlich Informationszwecken dient und keine Anlageberatung darstellt. Potenzielle Anleger sollten die Bedingungen des Verkaufsprospekts, einschließlich der Risikofaktoren, sowie das Basisinformationsblatt vollständig lesen und verstehen, bevor sie endgültige Anlageentscheidungen treffen.

#### FONDSDATEN

##### ISIN/WKN

IE00B5ST2S55/A1XBHA

##### Währungen

EUR/CHF/USD/GBP

##### Referenzindex

MSCI World TR

##### Auflegedatum

05.07.2006

##### Fondsmanager

Seilern International AG

##### Investmentmanager

Seilern Investment Management Ltd.

##### Mindestanlage

EUR/CHF/USD/GBP 500  
(Erstzeichnung Retailklasse)

Stand: 31.12.2024

#### UNTERNEHMEN

Seilern Investment Management wurde 1989 vom heutigen Chairman Peter Seilern-Aspang in London gegründet. Seitdem ist die Anlagephilosophie unverändert: konzentrierte Portfolios globaler Quality-Growth-Unternehmen, basierend auf „10 Goldenen Regeln“. Aktuell sind 25 Mitarbeiter für etwa drei Milliarden Euro Vermögen verantwortlich, zehn davon im Research/Portfoliomanagement. Angeboten werden drei reine Aktienfonds und ein dynamischer Mischfonds. Wurden anfangs primär Gelder befreundeter Familien verwaltet, verzehnfachte sich das verwaltete Vermögen in etwa in den letzten sechs Jahren.

##### Anschrift

Seilern International AG  
Austrasse 9, FL-9490 Vaduz

##### Kontakt

clientservices@seilernfunds.com

Quelle: Seilern International AG, 2025. Mehr Informationen zu Seilerns 10 Goldenen Regeln finden Sie auch unter [www.seilernfunds.com/anlagephilosophie/?lang=de](http://www.seilernfunds.com/anlagephilosophie/?lang=de).



KOLUMNE GLOWS GLOSSAR

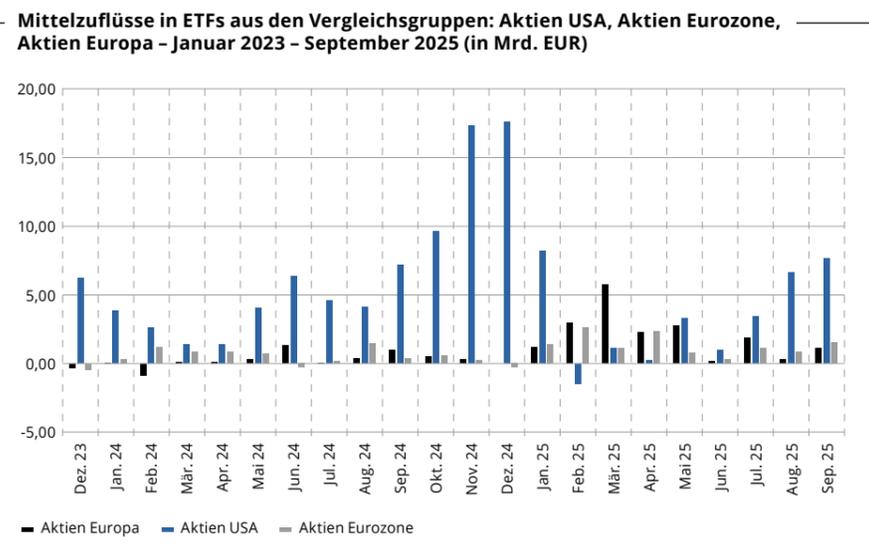
# Investitionen in Europa – ETF-Anleger zieht es in die Heimat!

In den letzten Jahren bevorzugten die ETF-Investoren in Europa neben global anlegenden Aktien ETFs, insbesondere Produkte, die in den USA investierten. Gleichzeitig verzeichneten ETFs, die ihren Anlageschwerpunkt in der Eurozone oder allgemeiner in Europa hatten, eher niedrige Mittelzuflüsse oder sogar Mittelabflüsse.

Dieses Verhalten der Investoren war nachvollziehbar. Denn während die USA eine starke wirtschaftliche Entwicklung vorweisen konnten, hinkte Europa den Wachstumserwartungen hinterher. Dennoch gab es auch in Europa Aktien, die mit der Wertentwicklung der „Glorreichen Sieben“-US-Aktien (Magnificent 7) mithalten konnten.

Die gute Wertentwicklung der unter dem Begriff GRANOLAS zusammengefassten Aktien wurde jedoch von den europäischen Investoren weitestgehend übersehen. Dies lag zumindest zum Teil an der fehlenden Berichterstattung über diese Aktien. Denn während die „Glorreichen 7“ seit Sommer 2024 fast täglich Schlagzeilen machten, schafften es deren europäische Pendanten nur selten in die Medien.

Mit den Diskussionen um mögliche (Straf-) Zölle durch die Trump-Administration in den USA hat sich dieser Trend gedreht. Während ETFs, die in den USA investieren, bis Dezember 2024 hohe Mittelzuflüsse verzeichneten, sind diese während des ersten Quartals 2025 stark zurückgegangen. Im



**Detlef Glow**  
Research Lead ETFs, LSEG Data & Analytics

Dieser Artikel dient nur der Information und stellt unter keinen Umständen eine Anlageempfehlung dar.

Für den Inhalt der Kolumne ist allein der Verfasser verantwortlich. Der Inhalt gibt ausschließlich die Meinung des Autors wieder, nicht die der LSEG.



Gegensatz dazu verzeichnen ETFs, die in Europa investieren, seit Januar 2025 deutliche Mittelzuflüsse. Zwar verzeichnen ETFs, die in den USA investieren, auch immer noch Mittelzuflüsse, aber auf einem deutlich niedrigerem Niveau als zuvor.

Mit der schnellen Erholung der amerikanischen Aktienmärkte von den Kurseinbrüchen nach den Ankündigungen der neuen Zölle scheint auch das Vertrauen der europäischen Investoren in US-Aktien zurückgekehrt zu

sein, denn im dritten Quartal haben sich die Mittelzuflüsse wieder normalisiert. Dies ist aber anders als in den Vorjahren nicht zulasten der europäischen Aktien gegangen. Denn europäische Aktien konnten bisher in jedem Monat des Jahres 2025 Mittelzuflüsse verzeichnen.

Somit sind Investitionen in Europa bei den ETF-Investoren der Investmenttrend des Jahres 2025.

**DETLEF GLOW**

Bild: © Mein Geld Medien

FONDSÜBERBLICK

# „Mein Geld“-Fondsanalyse

Die nachfolgenden Seiten zeigen die 25, gemessen an der Wertentwicklung über drei Jahre, besten Fonds der Anlagekategorien

**ANLAGEKATEGORIEN**

- Aktien Global
- Aktien Europa
- Aktien Deutschland
- Aktien Schwellenländer (Emerging Markets)
- Aktien Asien Pazific
- Aktien Nordamerika
- Anleihen Euro
- Anleihen Global
- Anleihen Schwellenländer (Emerging Markets) Global
- Mischfonds ausgewogen Global
- Mischfonds konservativ Global
- Mischfonds flexibel Global

Bei dieser Auswertung werden alle Hauptanteilsklassen der Fonds in den jeweiligen Anlagekategorien berücksichtigt, die zum Zeitpunkt der Analyse mindestens eine dreijährige Historie besitzen und über eine Vertriebszulassung in Deutschland verfügen. Zusätzlich müssen die Fonds in der entsprechenden Anteilsklasse ein verwaltetes Vermögen von mindestens 50 Millionen Euro aufweisen. Investmentfonds, die nur für institutionelle Anleger bestimmt sind, wurden von den Auswertungen ausgeschlossen.

**DEFINITIONEN**

**Fondsname**  
Name des Investmentfonds gemäß der Lipper Datenbank.

**ISIN Nummer**  
Die internationale Wertpapieridentifikationsnummer wird nur einmal vergeben und ist somit ein einzigartiges Identifikationsmerkmal.

**Verwaltetes Vermögen**  
Das verwaltete Vermögen der jeweiligen Hauptanteilsklasse der Fonds wird unabhängig von der jeweiligen Fondswährung in Euro umgerechnet und in der Einheit Millionen Euro dargestellt.

**Wertentwicklung**  
Die Wertentwicklung über ein, drei und fünf Jahre wird auf Basis der jeweiligen Nettoinventarwerte (NAV) am Anfang und am Ende der Betrachtungsperiode berechnet.

Zusätzlich fließen alle Ausschüttungen als Wiederanlage in die Berechnungen ein. Ausgabebeschläge und für den Anleger auftretende Kosten werden bei dieser Auswertung nicht berücksichtigt.

**Maximaler Verlust (Maximum Drawdown) 5 Jahre**

Der Maximum Drawdown stellt den maximalen Verlust, den ein Investor in der untersuchten Fünf-Jahres-Periode tragen musste, in Prozent dar. Diese Kennzahl ist ein Risikomaß, das Investoren hilft, Investmentfonds zu finden, die während der in dem jeweiligen Betrachtungszeitraum aufgetretenen negativen Marktphasen in der Lage waren, Verluste zu begrenzen.

**Schwankungsbreite (Volatilität) 5 Jahre**

Die Volatilität ist ein Risikomaß, mit dem die Schwankungsbreite der Wertentwicklung des jeweiligen Fonds um ihren Mittelwert gemessen wird. Hierbei gelten Fonds mit einer höheren Volatilität als entsprechend risikoreicher als Fonds mit einer niedrigen Volatilität.

**Risikoadjustierte Rendite (Sharpe Ratio) 5 Jahre**

Die Sharpe Ratio stellt dar, wie viel Mehrertrag die Anleger mit dem übernommenen Risiko (Volatilität), annualisiert über einen Zeitraum von fünf Jahren im Verhältnis zu einer risikolosen Anlage (Euribor drei Monate), erzielen konnten. Bei der Sharpe Ratio ist zu berücksichtigen, dass diese Kennzahl bei negativen Werten keine Aussagekraft besitzt.



**AKTIEN GLOBAL**

Fondsname	ISIN Code	Fondsvermögen (in Mio. Euro)	Wertentwicklung			Schwankungsbreite 5 Jahre (Volatilität)	Maximaler Verlust 5 Jahre (Maximum Drawdown)	Sharpe Ratio 5 Jahre
			1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre			
BIT Global Leaders R I	DE000A2QDRW2	82,47	89,05	179,43				
Echiquier Space B	LU2466448532	146,50	60,78	152,66				
WCM Select Global Growth Equity Fund R/A USD Cap	LU2169560799	55,10	65,59	146,87				
R-co Thematic Blockchain Global Equity C EUR	FR0014008M99	113,46	59,15	142,05				
LUX MultiManager SICAV Finserve Global Sec I R SEK	LU1822851538	540,74	76,23	136,42	217,81	17,07	-12,67	1,29
MSIF Global Insight Fund I USD Acc	LU0868754119	58,32	51,93	109,56	28,38	32,49	-60,37	0,10
Polar Capital Artificial Intel R USD	IE00BF0GL105	1182,69	22,11	97,90	92,51	19,77	-30,44	0,58
LGT PB Global Innovation Megatrends Fund (USD) A	LI1151841510	343,99	19,23	96,48				
MainFirst Global Equities Unconstrained Fund A	LU1856130205	269,49	25,67	95,94	80,86	20,42	-34,91	0,51
MSIF Global Opportunity Fund I USD Acc	LU0834154790	690,21	15,32	93,79	46,67	20,52	-40,00	0,30
Invesco Global Founders & Owners Fd A USD Acc	LU1218204391	62,05	10,03	90,97	124,51	16,27	-22,89	0,90
Pictet-Digital-P USD	LU0101692670	325,50	18,10	85,42	56,37	18,82	-38,31	0,39
WCM Global Equity A USD	IE00BYZ09279	92,24	30,21	84,99	92,37	17,25	-26,86	0,67
The Digital Leaders Fund AK R	DE000A2H7N24	64,19	43,83	82,41	67,06	22,99	-43,17	0,38
MEAG GlobalAktien	DE000A2PPJZ8	154,34	11,96	81,79				
UniDynamicFonds: Global A Dis	LU0089558679	604,27	15,08	76,52	85,29	17,62	-28,88	0,61
Baillie Gifford Widw Lg Trm Glo Gro A USD Acc	IE00BD1DSB51	110,20	23,84	76,41	34,11	24,18	-49,39	0,17
Carmignac Portfolio Investissement F EUR Acc	LU0992625839	155,96	19,11	73,04	69,82	14,53	-24,77	0,62
Genius Strategie	DE000A0RA046	1536,19	10,96	71,71	59,01	14,79	-25,00	0,52
Deka-GlobalSelect CF	LU0350093026	868,45	15,35	71,02	86,52	16,38	-27,54	0,66
CM-AM Global Innovation RC	FR0013298338	414,21	14,31	69,77	52,74	18,39	-32,35	0,37
Groupama Global Disruption NC	LU1897556517	244,96	10,58	68,98	114,46	15,61	-19,52	0,87
JPM Global Growth A Dist USD	LU0089639750	86,98	7,96	67,56	51,12	18,99	-37,06	0,35
Deka-Industrie 4.0 CF	LU1508359509	5417,22	9,36	67,13	49,62	18,21	-30,18	0,35
SpaenglerPrivat: CARL Aktien FoF (RT)	AT0000A2U4Z7	58,16	13,94	66,92				

**AKTIEN EUROPA**

Alken Fund - European Opportunities R EUR	LU0235308482	347,19	58,15	108,56	177,90	16,54	-15,50	1,15
Wellington Strategic European Equity EUR D AccU	IE0088BPMF80	460,14	25,92	90,30	116,76	13,63	-16,29	1,04
THEAM QUANT Equity EuroZone Guru C Cap	LU1480590048	181,19	21,42	86,91	94,02	14,02	-19,64	0,84
HSBC GIF Euroland Value AC	LU0165074666	154,19	18,83	82,27	106,62	17,17	-21,30	0,78
Fidelity Funds - Euro 50 Index A-EUR	LU0069450319	229,17	13,83	82,05	98,75	16,69	-20,71	0,74
AMSelect HSBC Euro Equity Value Classic Cap	LU2310405282	158,89	19,34	81,46				
Dimensional European Value EUR Acc	IE00B1W6CW87	118,07	21,09	80,25	143,69	16,75	-15,63	0,99
JPM Europe Strategic Value A Dist EUR	LU0107398884	710,33	22,14	79,28	126,96	16,87	-17,81	0,90
JPM Euroland Dynamic A perf Acc EUR	LU0661985969	77,38	21,36	78,20	110,43	16,40	-20,42	0,83
Templeton European Ins Fd Class A (acc) EUR	LU0093666013	126,31	19,34	77,59	67,54	15,12	-20,98	0,58
MEAG Euroinvest A	DE0009754333	1104,39	23,10	77,15	91,78	14,77	-22,88	0,78
M&G (Lux) European Strategic Value EUR A Acc	LU1670707527	4681,17	19,99	76,27	130,82	14,13	-13,79	1,09
Monega Euroland	DE0005321053	134,59	12,58	76,24	90,13	16,82	-21,06	0,68
DWS Qi Eurozone Equity RC	DE0009778563	105,66	14,09	75,44	91,07	15,83	-22,30	0,73
UBS MSCI EMU NSL Index Fund EUR I-B acc	LU1871076953	1548,05	15,98	75,09	89,49	15,59	-21,96	0,73
UBS MSCI EMU Index Fund EUR A acc	LU1419770166	311,53	15,95	74,92	88,54	15,59	-22,01	0,72
Vanguard Eurozone Stock Index EUR Acc	IE0008248803	1118,85	15,82	74,82	88,62	15,66	-22,01	0,72
DBV-Win Fund EURO STOXX 50	LU0097222540	102,55	12,26	74,60	86,88	16,67	-21,26	0,67
Arkea Actions Euro P	FR0010636407	100,21	12,69	74,49	89,52	16,38	-21,15	0,70
KEPLER D-A-CH Plus Aktienfonds T	AT0000647698	67,56	18,06	73,64				
JPM Euroland Equity A Dist EUR	LU0089640097	159,73	15,50	73,14	88,71	16,44	-21,98	0,69
Janus Henderson HF Euroland A2 EUR	LU0011889846	234,35	15,61	72,74	86,26	16,50	-23,25	0,66
DNCA Value Europe C	FR0010058008	341,33	15,93	72,42	100,62	15,71	-15,23	0,81
THEAM QUANT Equity Europe Guru C Cap	LU1235104293	140,42	16,98	72,39	80,29	13,12	-18,10	0,78
JPM Europe Equity Plus A perf Acc EUR	LU0289089384	709,96	19,44	72,37	108,23	13,66	-15,60	0,97

Quelle: LSEG Lipper, Alle Berechnungen in Euro. Alle Daten per 30. September 2025

© 2025 Refinitiv. Alle Rechte vorbehalten. Es ist verboten, Lipper Daten ohne schriftliche Genehmigung von Refinitiv zu kopieren, veröffentlichen, weiterzugeben oder in anderer Weise zu verarbeiten. Weder Refinitiv, noch ein anderes Mitglied der Refinitiv Gruppe oder deren Datenlieferanten haften für fehlerhafte oder verspätete Datenlieferungen und die Folgen die daraus entstehen können. Die Berechnung der Wertentwicklungen durch Refinitiv erfolgt auf Basis der zum Zeitpunkt der Berechnung vorhandenen Daten und muß somit nicht alle Fonds beinhalten, die von Refinitiv beobachtet werden. Die Darstellung von Wertentwicklungsdaten ist keine Empfehlung für den Kauf oder Verkauf eines Fonds oder eine Investmentempfehlung für ein bestimmtes Marktsegment. Refinitiv analysiert die Wertentwicklung von Fonds in der Vergangenheit. Die in der Vergangenheit erzielten Ergebnisse sind keine Garantie für die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds. Refinitiv und das Refinitiv Logo sind eingetragene Warenzeichen. Weitere Informationen zu Refinitiv und den Dienstleistungen von Refinitiv finden Sie auf unserer öffentlichen Internetseite www.refinitiv.com

**AKTIEN DEUTSCHLAND**

Fondsname	ISIN Code	Fondsvermögen (in Mio. Euro)	Wertentwicklung			Schwankungs- breite 5 Jahre (Volatilität)	Maximaler Verlust 5 Jahre (Maximum Drawdown)	Sharpe Ratio 5 Jahre
			1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre			
Amundi Bavarian Equity Fund P (C/D)	FR0013494879	58,18	17,82	97,39	66,60	18,34	-33,60	0,48
MEAG Prolinvest A	DE0009754119	515,07	32,55	95,75	74,22	16,82	-26,55	0,57
Monega Germany	DE0005321038	74,79	21,10	87,31	73,00	16,38	-24,63	0,58
Fidelity Funds - Germany A-EUR	LU0048580004	555,17	26,33	81,52	55,33	16,25	-28,30	0,44
UniFonds	DE0008491002	3491,64	28,04	79,30	50,04	18,06	-34,28	0,36
UniFonds-net-	DE0009750208	1050,80	27,61	77,43	47,50	17,92	-34,39	0,35
DWS Deutschland LC	DE0008490962	3283,03	16,15	75,94	48,06	20,10	-34,85	0,31
Deka-ESG Aktien Deutschland TF	LU2339811841	560,60	13,47	74,09				
DWS German Equities Typ O	DE0008474289	428,46	16,58	73,70	57,18	18,08	-28,85	0,41
DWS ESG Investa LD	DE0008474008	3883,84	16,81	72,97	50,29	19,21	-32,40	0,34
DekaFonds CF	DE0008474503	5986,29	17,10	72,88	56,73	16,70	-28,57	0,44
UBS (D) Aktienfonds - Special I Deutschland	DE0008488206	105,03	13,21	71,77	69,74	16,16	-23,18	0,56
HANSAsecur Class A	DE0008479023	122,70	9,28	68,05	49,98	15,54	-26,40	0,42
SEB Aktienfonds	DE0008473471	359,07	15,77	67,38	56,27	16,30	-27,72	0,45
Mediolanum Germany Equity L - A Units	IE0004457085	92,08	12,77	67,08	37,54	17,70	-34,04	0,27
UniESG Aktien Deutschland	DE0009750117	1059,54	15,09	64,59	51,45	16,81	-26,89	0,40
Deka-Deutschland Aktien Strategie	DE0008479288	80,20	10,89	63,37	53,04	16,35	-27,43	0,42
Allianz Vermoegensbildung Deutschland - A - EUR	DE0008475062	885,05	9,59	63,25	60,78	16,25	-23,67	0,49
ODDO BHF German Equities DR-EUR	DE0008478058	878,71	11,17	62,05	38,58	15,48	-29,71	0,32
DWS Aktien Strategie Deutschland LC	DE0009769869	2024,88	17,68	61,46	48,28	19,18	-33,42	0,33
AL Trust Aktien Deutschland	DE0008471608	164,04	10,81	60,92	31,61	15,02	-33,43	0,26
LBBW Aktien Deutschland	DE0008484650	107,90	15,68	60,75	43,37	16,15	-26,47	0,35
Baloise-Aktienfonds DWS	DE0008474057	524,62	12,45	55,47	46,88	16,13	-25,93	0,38
DWS Concept Platow LC	LU1865032954	257,91	25,41	54,83	53,82	17,79	-33,12	0,39
MB Fund - Max Value B	LU0121803570	93,26	14,21	54,07	64,16	15,40	-21,01	0,54

**AKTIEN SCHWELLENLÄNDER**

GAM Sustainable Emerging Equity Ord EUR Acc	IE00B5VSGF43	84,34	15,46	74,41	68,47	14,81	-27,02	0,60
Evli Emerging Frontier B	FI400066915	379,58	26,73	71,27	145,54	13,94	-17,86	1,19
BSF Emerging Markets Equity Strat A2 USD	LU1289970086	93,53	10,23	64,12	102,03	16,40	-12,85	0,76
Schroder ISF Emerging Markets Value B Acc USD	LU2180923737	294,90	20,76	63,41	132,41	12,61	-10,35	1,21
Robeco QI Emerging Markets Active Equities D EUR	LU0329355670	225,78	13,21	58,40	76,31	12,29	-16,69	0,79
Causeway Emerging Markets UCITS EUR	IE00BWT3P209	78,74	13,02	57,58	58,52	13,06	-24,16	0,58
Robeco Emerging Stars Equities D EUR	LU0254836850	131,63	18,75	55,31	61,40	14,60	-21,76	0,55
CC&L Q Emerging Markets Equity UCITS Class A USD	IE00BMGM5752	1237,71	16,16	55,18				
Acadian Emerging Markets Equity UCITS II A USD	IE00BH7Y7K21	464,02	10,62	55,11	68,64	12,46	-21,39	0,71
MFS Investment Funds-Blended Research EM Eq EUR W	LU1713399795	55,60	15,70	53,17	64,73	13,05	-20,87	0,64
Templeton Emerging Markets A (Ydis) USD	LU0029874905	167,34	19,02	52,43	38,21	14,62	-29,19	0,33
Invesco Emerging Markets Equity Fd A USD AD	LU1775952507	273,74	15,04	52,30	74,72	13,57	-21,43	0,71
M&G (Lux) Global Emerging Markets USD A Acc	LU1670624664	279,09	11,70	51,08	94,67	14,42	-14,15	0,82
Principal GI Origin Global Emer Mkts F2 Acc USD	IE00BZBWH869	65,68	26,44	50,51	29,13	13,50	-30,91	0,26
SKAGEN Kon-Tiki A NOK	NO0010140502	792,45	11,68	45,76	47,59	14,39	-26,82	0,43
Robeco Emerging Markets Equities D EUR	LU0187076913	100,28	14,54	45,21	44,05	13,67	-23,90	0,42
Evli GEM B	FI4000153697	228,81	5,83	44,70	59,00	12,69	-21,36	0,60
Nordea 2 SICAV BetaPlus Enh Em Eq BP EUR	LU1648400189	88,80	14,02	43,85	41,91	12,54	-23,94	0,43
RBC Funds (Lux) Emerging Markets Value Eq A USD C	LU1217269049	131,37	13,69	43,21	60,27	14,35	-23,44	0,55
MSIF Sustainable Emerging Mkts Eq Fd I USD Acc	LU0054793475	136,28	10,83	43,01	38,52	13,42	-23,65	0,36
Lazard EM Equity Advantage C Acc GBP	IE00BGYBSS48	164,01	13,56	42,82	42,03	12,72	-24,43	0,42
LBBW Schwellenlaender Profiteure ESG	DE0009771964	70,46	7,19	42,26	25,64	16,15	-30,14	0,18
Global Advantage Funds Ligohr Em Mkts Val R	LU0047906267	55,02	13,93	40,28	56,72	12,93	-14,81	0,57
Amundi Funds Emerging Markets Eq Grw Opps A E C	LU1941681014	250,25	18,82	40,11	44,68	13,48	-24,47	0,43
Dimensional Emerging Markets Value EUR Acc	IE00B0HCGV10	718,32	7,04	39,20	81,46	11,79	-11,19	0,87

Quelle: LSEG Lipper, Alle Berechnungen in Euro. Alle Daten per 30. September 2025

**AKTIEN ASIEN PAZIFIC**

Fondsname	ISIN Code	Fondsvermögen (in Mio. Euro)	Wertentwicklung			Schwankungs- breite 5 Jahre (Volatilität)	Maximaler Verlust 5 Jahre (Maximum Drawdown)	Sharpe Ratio 5 Jahre
			1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre			
LLB Aktien Pazifik (JPY)	LU0013255612	58,19	12,56	47,23	51,61	10,17	-10,01	0,66
Robeco Asia-Pacific Equities D EUR	LU0084617165	304,78	10,53	46,91	70,79	10,97	-11,66	0,83
Allianz Oriental Income AT (USD)	LU0348784397	211,23	11,87	44,91	53,60	15,90	-23,92	0,44
NT Pacific Screened Equity Index FGR Fund E EUR	NL0013216567	512,36	8,72	42,06	53,65	11,25	-13,28	0,62
NEF - Pacific Equity R	LU0140696401	197,81	16,17	41,40	38,71	14,62	-27,49	0,34
DWS ESG Top Asien LC	DE0009769760	1953,73	10,73	41,09	37,92	11,98	-23,61	0,40
UniAsia Acc	LU0037079034	322,53	12,34	34,50	22,62	12,66	-28,80	0,19
Fidelity Funds - Pacific A-USD	LU0049112450	415,77	17,92	33,37	32,35	15,00	-29,60	0,26
Vitruvius Asian Equity B USD	LU0479425513	96,44	3,41	30,92	44,38	12,83	-20,52	0,44
Mediolanum Pacific Equity L - A Units	IE0004878520	368,89	5,78	28,96	24,49	11,51	-22,53	0,24
JPM Pacific Equity A Dist USD	LU0052474979	753,18	8,92	28,89	21,78	12,82	-26,47	0,18
Mediolanum Pacific Collection L A	IE0005372309	165,08	5,88	26,87	23,70	11,36	-22,42	0,23
Comgest Growth Asia USD Acc	IE00BQ3D6V05	63,53	8,22	24,40	-2,85	14,06	-34,70	-0,16
UniAsiaPacific A Dis	LU0100937670	398,71	4,74	22,93	16,06	13,53	-30,08	0,10
BNP Paribas Green Tigers Classic EUR Cap	LU0823437925	65,90	7,33	14,41	17,22	14,75	-29,64	0,10
Galileo Asia Fund A (USD)	CH0258835005	96,45	12,23	4,85	23,48	16,85	-28,57	0,15

**AKTIEN NORDAMERIKA**

Alger SICAV-Alger American Asset Growth A US	LU0070176184	380,38	40,85	125,25	120,14	21,03	-34,97	0,68
MSIF US Growth Fund I USD Acc	LU0042381250	428,86	55,15	100,28	27,77	34,21	-63,28	0,09
Loomis Sayles U.S. Growth Equity Fund R/A (USD)	LU1429558221	428,67	15,98	96,52	101,06	18,88	-24,04	0,66
MSIF US Advantage Fund I USD Acc	LU0225741247	324,28	41,39	84,28	20,10	30,09	-56,71	0,07
LGT IM U.S. Equity (USD) A	LI1151841593	179,54	11,89	84,20				
T. Rowe Price US Blue Chip Equity A USD	LU0133085943	136,42	15,54	83,44	75,38	20,23	-37,29	0,48
Franklin Innovation A (acc) USD	LU2063271972	150,23	18,25	81,81	63,89	21,90	-40,24	0,38
Nuveen Winslow U.S. L-C Growth ESG Fd A USD	IE00B3PDPT84	64,40	9,61	80,18	85,86	19,25	-28,36	0,56
T. Rowe P US Lg Cap Gr Eq Net Zero Trans Ads USD	LU2155491272	242,40	14,85	79,66	87,77	18,70	-31,28	0,59
T. Rowe Price US Large Cap Growth Eqty A USD	LU0174119429	782,96	14,68	79,49	87,30	18,81	-31,45	0,58
UBS (Lux) Eq S - USA Growth (USD) P-acc	LU0198837287	1588,67	15,35	79,31	91,97	18,89	-30,52	0,60
Lord Abbett Innovation Growth A USD Acc	IE00BYZRLD33	124,61	29,55	78,21	71,71	21,78	-39,34	0,42
BGF US Growth Fund A2 USD	LU0097036916	184,63	12,11	76,31	67,84	21,22	-38,49	0,41
DWS US Growth LD	DE0008490897	1463,06	14,89	73,59	103,33	16,98	-26,23	0,74
JPM US Growth A Dist USD	LU0119063898	233,90	15,83	72,71	95,47	18,37	-23,46	0,64
DSM Capital Partners - U.S. Large Cap Growth A	LU1016061126	53,13	14,59	70,80	87,23	17,49	-21,70	0,63
US EquityFlex P	LU1138399024	165,28	8,54	69,89	110,92	18,71	-21,42	0,71
ODDO BHF Algo Trend US CR-EUR	LU1833929729	140,55	14,28	67,99	106,12	15,77	-17,62	0,82
FTGF ClearBridge US Lrg Cap Gro A Acc USD	IE00B1929505	254,01	5,39	67,96	69,44	18,09	-28,48	0,49
DB US Dynamic Growth USD LC	DE000DWS0T52	50,35	10,90	67,67	81,83	17,24	-27,15	0,60
BNPP US Growth Classic Cap	LU0823434583	151,07	9,68	67,06	86,24	19,19	-25,64	0,56
CM-AM Convictions USA RC	FR00140077E1	65,73	13,07	66,98				
Fidelity North America Equity Fund G-ACC-EUR	IE00BFMDRL15	74,87	8,43	65,32	81,65	15,48	-24,85	0,67
Multi Manager Access - US Equities F	LU0245619092	560,14	16,53	63,26	109,35	15,28	-15,47	0,86
JPM US Select Equity Plus A Acc USD	LU0292454872	1951,24	7,43	61,29	109,33	15,80	-20,11	0,84

Quelle: LSEG Lipper, Alle Berechnungen in Euro. Alle Daten per 30. September 2025

ANLEIHEN EURO

Fondsname	ISIN Code	Fondsvermögen (in Mio. Euro)	Wertentwicklung			Schwankungs- breite 5 Jahre (Volatilität)	Maximaler Verlust 5 Jahre (Maximum Drawdown)	Sharpe Ratio 5 Jahre
			1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre			
AXA WF Euro Credit Total Return E Cap EUR	LU1164220854	4458,68	4,69	34,36	20,79	6,68	-13,33	0,32
BayernInvest Renten Europa-Fonds I	DE000A0ETKT9	212,29	3,20	28,81	10,12	6,03	-16,89	0,05
R-Co Conviction Credit Euro C EUR	FR0007008750	4271,37	4,93	23,64	9,25	5,25	-16,31	0,02
SG IS Fund - Euro Fixed Income RE	LU1023727867	132,19	4,56	23,03	11,91	4,73	-13,44	0,13
MMA II - European Multi Credit EUR Fa	LU0313363508	1681,17	3,79	19,82	2,47	5,43	-17,09	-0,22
Berenberg Euro Bonds R A	DE000A0MZ309	113,77	3,47	18,96	3,47	4,61	-15,50	-0,22
Macquarie Bonds Europe T	AT0000818059	104,03	3,43	18,41	-4,27	6,50	-20,47	-0,40
SALytic Bond Opportunities I	DE000A1JSW30	64,57	4,03	17,40	8,01	3,47	-10,51	-0,04
Echiquier Credit SRI Europe A	FR0010491803	134,13	3,16	17,35	5,21	4,43	-12,02	-0,15
HANSarenta	DE0008479015	109,80	3,44	17,25	-0,03	4,80	-16,31	-0,36
DWS Eurozone Bonds Flexible LD	DE0008474032	780,61	3,71	17,17	6,10	3,46	-11,30	-0,14
DWS ESG Zinseinkommen LD	LU0649391066	464,67	3,51	16,91	4,49	3,60	-11,69	-0,23
Amundi Oko Sozial Net Zero Ambition Bond A	AT0000947643	58,43	3,49	16,13	-3,38	5,08	-17,92	-0,47
Deka-ESG BasisStrategie Renten CF	LU0107368036	766,80	3,64	14,49	10,74	1,74	-4,28	0,24
Invesco Euro Bond A EUR Acc	LU0066341099	184,25	1,22	14,22	-8,40	6,42	-21,48	-0,54
Bethmann SGB Renten	DE000DWS2DS9	54,15	2,11	14,16	-3,73	5,28	-18,23	-0,47
Vanguard SltD Scrdn Euro Inv Grd Bd Idx EUR Acc	IE00BYSX5D68	379,91	2,43	13,67	-4,31	5,26	-16,98	-0,49
RenditDeka CF	DE0008474537	445,09	2,04	13,30	-5,38	6,20	-18,61	-0,45
BlueBay Inv Grade Euro Aggregate Bd R EUR	LU0549543014	2693,05	1,76	12,66	-6,52	6,12	-19,38	-0,50
Candriam Bonds Euro Diversified C EUR C	LU0093577855	848,61	2,29	12,31	-1,85	4,25	-13,65	-0,49
Allianz Advanced Fixed Income Euro A (EUR)	LU0706717351	240,85	2,29	12,26	-3,82	4,24	-15,04	-0,59
Mirova Euro Green and Sustainable Bond Fund RAE	LU0914734701	121,04	1,49	11,94	-10,90	6,56	-23,06	-0,61
BNY Mellon Euroland Bond A EUR	IE0032722260	230,55	1,14	11,72	-7,96	5,91	-20,13	-0,57
GS Green Bond-N Cap EUR	LU1365052890	131,68	1,28	11,39	-13,65	7,45	-24,34	-0,62
Amundi Funds Euro Aggregate Bond - A EUR C	LU0616241476	102,22	1,76	11,24	-8,24	5,75	-19,53	-0,60

ANLEIHEN GLOBAL

ACATIS IfK Value Renten Anteilklasse A	DE000A0X7582	844,05	6,27	31,58	18,43	5,98	-16,05	0,29
Carmignac Portfolio Credit A EUR Acc	LU1623762843	1193,70	6,80	30,45	20,29	5,62	-16,91	0,37
LF - Sustainable Yield Opportunities R	DE000A2PB6F9	83,17	5,70	25,73	21,25	4,88	-13,07	0,46
M&G Total Return Credit Investment EUR P Acc	LU2482630675	5156,30	3,62	23,48				
UniFavorit: Renten A Dis	LU0006041197	254,96	5,13	23,38	8,54	5,37	-16,71	0,00
CTV-Strategiefonds Renten Defensiv A	LU0316657369	76,53	3,98	23,30	20,28	4,49	-10,21	0,46
LiLux Umbrella Fund - LiLux Rent P	LU0083353978	80,98	3,94	21,88	14,60	5,64	-13,74	0,19
M&G Sustainable Total Ret Cred Invest EUR P Acc	LU2482630832	2439,15	3,41	21,69				
PIMCO GIS Euro Income Bond E EUR Acc	IE00B3QDMK77	779,52	4,05	21,38	4,64	5,34	-16,90	-0,14
Vontobel Fund-Global Active Bond B EUR Acc	LU1112750929	55,88	3,62	21,05	-6,39	7,22	-27,21	-0,42
Galilei Global Bond Opportunities UI AK P	DE000A3DD937	53,90	3,48	20,85				
SpardaRentenPlus P	LU0439421313	218,91	2,77	20,58	8,03	5,11	-14,66	-0,02
M&G (Lux) Optimal Income Fund EUR A Acc	LU1670724373	8745,46	0,81	20,46	5,78	6,97	-17,63	-0,08
Deka-ESG Renten CF(A)	LU0703711035	6546,76	3,45	18,61	3,83	4,90	-15,55	-0,19
Ampega Rendite Rentenfonds	DE0008481052	410,31	3,14	17,58	1,85	4,35	-14,52	-0,31
SUPERIOR 1 - Ethik Renten T	AT0000A07HR9	104,64	3,13	17,27	1,36	4,60	-15,84	-0,31
Fructus Value Capital Fund Klasse T	LI0520665121	117,36	1,93	16,14	15,91	6,78	-17,32	0,19
RW Rentenstrategie	DE000A0MU789	64,24	3,22	16,01	6,55	4,01	-12,29	-0,10
Edmond de Rothschild Bond Allocation A EUR	LU1161527038	533,52	2,39	15,85	5,75	5,31	-12,87	-0,10
Flossbach von Storch - Bond Opportunities R	LU0399027613	1806,54	1,56	15,82	2,33	5,60	-13,86	-0,22
BNP Paribas Global Bond Opps Classic Cap	LU0823391676	85,12	2,92	15,66	-3,56	6,21	-18,80	-0,39
M&G (Lux) responsAbility Sust Sol Bd EUR A Acc	LU2376951435	65,03	1,15	15,64				
Global Fixed Income AMI	DE000A2DJT98	209,10	3,00	15,61	-0,04	4,46	-15,59	-0,39
Invesco Global Total Return (EUR) Bd E EUR Acc	LU0534240402	133,37	1,00	15,58	4,25	5,57	-11,52	-0,15
Optima Rentenfonds T	AT0000A066L0	90,59	2,51	15,24	-1,33	5,06	-16,53	-0,39

Quelle: LSEG Lipper, Alle Berechnungen in Euro. Alle Daten per 30. September 2025

ANLEIHEN SCHWELLENLÄNDER GLOBAL

Fondsname	ISIN Code	Fondsvermögen (in Mio. Euro)	Wertentwicklung			Schwankungs- breite 5 Jahre (Volatilität)	Maximaler Verlust 5 Jahre (Maximum Drawdown)	Sharpe Ratio 5 Jahre
			1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre			
HI-Renten Emerging Markets-Fonds	DE000A0ER3P2	343,84	7,29	42,85	13,31	9,50	-26,70	0,09
abrdn SICAV I - Frontier Mkts Bd A Minc USD	LU0963865083	157,42	9,80	40,74	39,81	10,02	-14,39	0,50
HI-EM Credits Short Term-Fonds	DE000A1W2UC7	217,38	7,03	36,83	20,63	6,90	-18,65	0,31
KEPLER Emerging Markets Rentenfonds T	AT0000718598	58,28	7,81	34,36	2,89	8,82	-27,36	-0,12
Vontobel Fund Emerging Mkts Debt B USD Acc	LU0926439562	185,79	4,72	31,68	20,98	8,94	-17,97	0,24
Neuberger Berman EM Dbt Hard Curr USD A Acc	IE00B986J944	117,86	5,77	30,96	15,85	9,04	-17,55	0,14
Deka-EM Bond CF	LU0350136957	132,86	6,64	30,43	-1,58	9,19	-29,16	-0,22
Multirent-INVEST	DE0008479213	315,12	8,85	28,38	21,64	4,43	-12,44	0,53
MSIF Emerging Markets Debt Fund I USD Acc	LU0057132697	60,09	4,85	28,04	18,83	9,16	-15,16	0,20
Templeton Emerging Markets Bond A (Qdis) USD	LU0029876355	215,51	7,21	27,80	11,61	7,53	-16,08	0,07
Apollo New World T	AT0000746979	56,21	5,27	27,33	10,91	6,38	-18,73	0,07
ERSTE BOND EM GOVERNMENT EUR R01 A	AT0000842521	246,67	4,62	27,23	-2,37	8,43	-26,59	-0,26
BGF Emerging Markets Bond Fund A2 USD	LU0200680600	94,29	3,17	26,04	19,21	8,26	-14,19	0,23
UBS (Lux) Emerging Ec Global Bonds (USD) P-acc	LU0084219863	53,69	5,64	23,98	14,01	8,46	-16,01	0,11
M&G (Lux) Emerging Markets HC Bond USD A Acc	LU1582978091	90,67	2,54	23,87	15,76	8,63	-16,13	0,15
Candriam Bonds Emerging Markets C USD C	LU0083568666	277,37	1,73	23,38	15,77	8,28	-13,89	0,15
Vanguard Emerging Markets Bond Investor USD Acc	IE00BKLWXM74	375,28	2,92	23,34	23,65	7,92	-11,44	0,33
Global Evolution Funds-Frontier Markets R USD	LU0735966888	125,68	9,12	23,34	39,49	7,46	-7,90	0,68
UniEuroRenta Em Mkts Dis	LU0149266669	153,41	3,92	23,31	-1,90	8,77	-24,96	-0,23
Apollo New World ESG T	AT0000A1XFK8	52,06	4,24	23,27	8,65	5,11	-16,33	0,00
BlueBay Emerging Market Select Bond R USD	LU0271024506	51,39	2,59	23,17	15,12	7,02	-12,27	0,17
BlueBay Emerging Market Bond R USD	LU0206733890	776,70	3,20	22,94	16,22	7,75	-12,21	0,18
abrdn SICAV I - Em Mkts Bd A Acc USD	LU0132414144	98,08	2,32	21,54	10,51	8,22	-16,20	0,04
Amundi Funds Emerging Markets Blended Bd - A E C	LU1161086159	183,14	4,32	21,40	10,87	5,99	-14,05	0,07
NEF - Emerging Market Bond R	LU0102240552	206,64	3,56	20,71	-5,82	8,39	-26,03	-0,34

MISCHFONDS AUSGEWOGEN GLOBAL

Algebris Financial Income R EUR	IE00BCZQ7T48	2041,77	18,91	70,07	106,53	13,95	-16,20	0,95
Best-in-One A-EUR	LU0072229809	178,99	18,31	47,12	50,23	8,13	-13,82	0,81
UniMultiAsset: Chance III	DE000A2N7V06	650,76	8,91	41,87	45,02	10,13	-18,87	0,58
R-co Valor Balanced C EUR	FR0013367265	179,29	10,45	40,53	37,40	7,90	-15,07	0,60
KEPLER Vorsorge Mixfonds A	AT0000969787	214,39	7,32	37,92	29,30	7,61	-18,36	0,46
Invesco Global Income E EUR Acc	LU1097689522	333,32	5,83	37,02	36,69	9,60	-18,84	0,48
Generali Komfort Balance	LU0100842029	199,67	7,31	35,22	22,59	9,46	-22,16	0,26
Vermögensfonds Balance DYN	LU0123853748	114,87	8,28	34,94	37,35	8,21	-14,85	0,58
Weberbank Zukunftsportfolio 50	DE000A1H72E4	69,93	5,96	34,06	26,08	8,45	-19,17	0,36
PremiumStars Wachstum - AT - EUR	DE0009787069	158,14	11,81	33,38	30,19	8,82	-16,48	0,41
Global Opps Access Balanced EUR F-acc	LU0347930181	64,40	7,21	33,21	32,64	7,99	-15,56	0,50
Profi-Balance	DE0005326813	172,66	5,72	32,96	34,76	7,84	-12,46	0,55
UniMultiAsset Chance III ESG	DE000A2PPKB7	326,55	8,39	32,77	31,60	8,69	-15,39	0,45
UBS (D) Euro Aktiv - Balance	DE000A0M6TT7	100,14	6,88	32,66	30,76	8,63	-17,13	0,43
Siemens Balanced	DE000A0KEXM6	1482,98	5,85	32,37	26,62	7,45	-16,24	0,42
Russell Invts Multi-Asset Gro Strat Euro A Roll-Up	IE00B8C33B48	182,26	6,99	32,09	24,45	8,61	-17,87	0,32
AL Trust Wachstum	DE000A0H0PG2	129,75	5,76	31,71	27,69	9,01	-18,39	0,36
Aegon Global Diversified Income A Acc EUR	IE00BYPPF474	128,15	4,76	31,40	30,16	8,36	-16,23	0,43
Weberbank Premium 50	DE0005319818	341,16	6,31	30,99	26,25	7,56	-13,97	0,40
Ethik Mix Ausgewogen T	AT000ETHIKT8	99,38	6,77	30,88	25,07	7,75	-16,23	0,36
Allianz Strategiefonds Strategie - A - EUR	DE0009797258	944,98	6,11	30,50	38,86	7,83	-13,52	0,63
Leipziger Vermögensstrategie Balance	DE000A2N44F6	224,02	6,04	30,49	26,51	7,03	-15,20	0,44
SALytic Stiftungsfonds AMI I (a)	DE000A1WZ0S9	68,42	7,67	30,26	24,79	6,06	-12,68	0,46
HI-Renten Emerging Markets VAG-Fonds	DE000A2H5YM9	100,92	4,79	29,82	-0,82	9,21	-28,79	-0,20
Portfolio Management AUSGEWOGEN T	AT0000707559	397,32	6,64	29,78	27,37	8,08	-15,58	0,39

Quelle: LSEG Lipper, Alle Berechnungen in Euro. Alle Daten per 30. September 2025

MISCHFONDS KONSERVATIV GLOBAL

Fondsname	ISIN Code	Fondsvermögen (in Mio. Euro)	Wertentwicklung			Schwankungs- breite 5 Jahre (Volatilität)	Maximaler Verlust 5 Jahre (Maximum Drawdown)	Sharpe Ratio 5 Jahre
			1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre			
DEGUSSA BANK-UNIVERSAL-RENTENFONDS	DE0008490673	686,61	13,40	56,19	67,88	8,53	-8,53	1,05
Assenagon I Multi Asset Conservative (P) EUR	LU1297482736	480,11	8,35	31,44	29,64	5,39	-11,11	0,67
Julius Baer Germany Focus Fund Income AK I	DE000A2JF7X4	50,85	6,75	27,77	8,70	7,96	-21,97	0,00
Stiftungsfonds Spiekermann & CO AK C	DE000A1C1QH0	117,41	7,39	27,38	22,68	5,24	-11,97	0,47
Global Opps Access Yld EUR F-acc	LU0347929928	55,40	5,56	25,99	20,76	6,71	-14,72	0,32
BKC Treuhand Portfolio I	DE000A0YFQ92	225,64	6,60	25,30	19,29	5,51	-11,72	0,35
PrivatDepot 2 (A)	DE0005319925	63,75	7,70	24,85	16,51	5,15	-12,97	0,28
StarCapital - Multi Income A EUR	LU0256567925	70,16	7,39	24,85	8,01	6,38	-17,73	-0,02
NB Stiftungsfonds R	DE0009766915	165,08	4,44	24,79	19,02	5,60	-13,27	0,33
Deka-Multi Asset Income CFA	DE000DK2J662	2123,12	3,03	24,71	14,62	7,42	-15,54	0,15
Portfolio Management SOLIDE T	AT0000707575	782,37	5,28	24,33	15,14	6,61	-15,67	0,18
Naspa-Fonds Ausschüttung Plus	DE0008480807	57,25	3,01	24,32	16,77	7,17	-13,88	0,20
Warburg Portfolio Konservativ A	DE000A12BTP6	77,66	3,87	23,95	13,21	6,19	-19,13	0,13
Weberbank Premium 30	DE0005319800	150,31	4,66	23,51	15,39	5,83	-13,35	0,21
Sparkasse Duisburg INVEST	DE000DK0LPB5	61,92	4,90	23,41				
AL Trust Stabilität	DE000A0H0P4	67,64	3,61	22,99	11,40	6,87	-17,28	0,07
UniMultiAsset Chance I ESG	DE000A2PPJ98	318,11	5,51	21,83	9,03	6,92	-16,06	0,01
Smart & Fair Fonds	DE000A2H7NX5	55,78	2,74	21,43	11,83	6,18	-15,38	0,09
PrivatFonds: Kontrolliert	DE000A0RPAM5	15493,49	5,03	21,40	13,79	5,61	-14,32	0,17
Unistruktur Dis	LU1529950914	1158,88	7,75	21,18	27,91	5,06	-8,37	0,65
SUPERIOR 3 - Ethik T	AT0000A07HT5	88,10	4,22	21,06	10,72	5,35	-15,28	0,07
SG IS Fund - Global Consv Alloc Portfolio RE	LU1506378568	282,32	4,50	21,04	14,44	5,57	-13,04	0,19
MBS Invest 2	DE000A2DJVN8	308,40	4,14	20,83	14,35	6,27	-13,76	0,16
VV-Strategie - BW-Bank Aktienallokation 35	LU1896846141	66,31	3,12	20,81	17,22	5,79	-12,11	0,27
SpardaOptiAnlage Defensiv EA	DE000A0NGFH2	178,60	5,96	20,70	11,26	5,11	-12,91	0,09

MISCHFONDS FLEXIBEL GLOBAL

M & W Privat	LU0275832706	379,66	44,95	95,02	76,74	19,09	-19,29	0,52
S&H Substanzwerte P (a)	DE000A12BRG9	61,46	28,05	77,94	100,01	12,66	-14,91	0,98
Global Select Portfolio II	DE0008477043	656,77	11,24	69,22	82,92	12,96	-20,06	0,81
Oberbanscheidt Global Flexibel UI AK R	DE000A1T75R4	77,57	22,01	60,82	65,70	8,33	-12,70	1,03
LOYS Philosophie Bruns B (t)	DE000A0H08U6	78,86	19,25	60,58	74,59	13,32	-21,40	0,72
R-Co Valor C EUR	FR0011253624	8451,85	16,18	59,37	74,46	11,43	-13,45	0,84
Oculus Value Capital Fund AGmvK Class A	LI0445024008	62,83	5,04	59,21	59,44	16,91	-34,23	0,46
Huber Portfolio SICAV - Huber Portfolio - I EUR	LU2133245436	302,20	17,12	56,19	101,11	11,60	-7,78	1,11
Global Select Portfolio I	DE0008477035	366,21	9,91	55,77	69,48	11,61	-18,83	0,77
Managed ETFplus - Portfolio Opportunity	DE000A0NEBL8	85,75	19,34	55,71	60,64	10,20	-10,53	0,77
Haspa Multinvest Chance	LU0194947726	51,03	8,21	52,83	56,61	11,65	-21,60	0,63
Aachen-Invest Select 1	LU0327866777	133,12	11,59	50,94	62,79	12,85	-15,27	0,64
Leonardo UI G	DE000A0MYG12	101,10	3,78	47,61	42,48	10,69	-26,52	0,51
SS T	AT0000A08RS4	50,97	9,46	45,79	15,46	9,84	-26,58	0,12
MetallRente Fonds Portfolio A-EUR	LU0147989353	155,32	9,02	44,38	55,04	10,33	-16,64	0,69
BBBank Kontinuität Union	DE0005314231	1453,77	6,47	43,13	28,43	9,69	-22,52	0,35
Werte Fonds Muensterland Klima Cap	LU2504495347	50,70	1,66	43,05				
Volksbank Westmuensterland Aktiv	DE000A0Q2H06	85,28	7,60	41,83	43,49	8,85	-17,07	0,63
DNCA Invest Evolutif B	LU0284394821	67,21	7,51	41,69	38,45	10,73	-17,11	0,45
Mediolanum Financial Income Strategy LA	IE00BVL88501	1667,18	9,01	41,59	37,24	8,46	-16,58	0,56
Favorit-Invest offensiv	LU0224176221	59,57	10,66	41,59	50,62	12,32	-22,25	0,53
nowinta - PRIMUS Global	LU0324528339	116,87	5,35	41,51	50,36	11,16	-16,53	0,59
WVB - Global	LU0357338093	108,96	6,35	41,39	49,68	10,80	-16,08	0,60
Bethmann Vermoegensverwaltung Wachstum	LU0328069371	87,90	10,34	41,18	61,25	10,99	-13,86	0,72
GAP Portfolio UI-Lux	LU0327378971	75,47	3,86	40,97				

Quelle: LSEG Lipper, Alle Berechnungen in Euro. Alle Daten per 30. September 2025

# LSEG Lipper for investment management

Data insights drive competitive advantage. With trusted, global fund data and metrics from LSEG Lipper, including proprietary classifications, methodology, indices and ratings, you can leverage the industry's most meaningful fund insights and like-for-like performance comparisons across funds.

Know your peers, know your ranking, know how you stack up.

Learn more



SACHWERTANLAGEN | IMMOBILIEN

## Sachwertanlagen 2025: Ein Jahr der Differenzierung – starke Performer und schwierige Märkte

Das Jahr 2025 war für den Markt der Sachwertanlagen, zu dem Immobilien, Infrastruktur, Rohstoffe und erneuerbare Energien zählen, von starken Kontrasten geprägt. Während einige Investoren von positiven Entwicklungen profitierten, standen andere vor Herausforderungen.

Der deutsche Immobilienmarkt zeigte im ersten Quartal 2025 eine Stabilisierung mit einem Anstieg der Immobilienpreise um durchschnittlich 0,37 Prozent. Besonders Eigentumswohnungen verzeichneten mit 0,99 Prozent einen deutlicheren Anstieg. Diese Entwicklung wurde durch die anhaltende Wohnungsnachfrage und eine mögliche Zinssenkung der Europäischen Zentralbank bis Ende 2025 unterstützt. Im Bereich der Infrastrukturinvestitionen lag der Fokus auf erneuerbaren Energien und digitalen Infrastrukturlösungen. Mehr als 20 Prozent der Investoren planten, ihre Gewichtung in diesen Bereichen in den kommenden fünf Jahren zu erhöhen (yumpu.com).

Trotz dieser positiven Entwicklungen standen einige Sachwertklassen unter Druck. Der Rohstoffmarkt, insbesondere Edelmetalle wie Gold und Silber, zeigte eine volatile Entwicklung. Obwohl es kurzfristige Kursgewinne gab, war die langfristige Performance unsicher, was sich negativ auf die Kapitalzuflüsse auswirkte.

### FAZIT

Das Jahr 2025 verdeutlichte, dass der Markt für Sachwertanlagen differenziert betrachtet werden muss. Während bestimmte Sektoren von positiven Entwicklungen profitierten, standen andere vor Herausforderungen. Anleger sollten daher ihre Strategien an die spezifischen Marktbedingungen anpassen und gezielt in Bereiche investieren, die langfristiges Potenzial bieten. •

MEIN GELD



INTERVIEW

## Aktuell wird in unseren Zielregionen zu wenig gebaut

**BVT ist ein erfahrener Spezialist für Investitionen in die Entwicklung von Wohnraum im US-Multi-Family-Segment und in diesem Bereich seit über 40 Jahren aktiv. „Mein Geld“ im Gespräch mit Martin Stoß, Geschäftsführer und Leiter des Geschäftsbereichs Immobilien USA**

### Herr Stoß, Ihr Vertrieb muss bei US-Fonds derzeit bestimmt viel Überzeugungsarbeit leisten?

**MARTIN STOSS:** Die aktuelle politische Lage in den USA ist sicher keine vertriebsfördernde Maßnahme. Allerdings haben sich die Befürchtungen vieler Ökonomen über ernsthafte Schäden von Trumps protektiver Politik bislang nicht bestätigt. Ja, wir erleben derzeit bei Investitionsentscheidungen eine eher abwartende Haltung. Erfahrene, opportunistisch agierende Investoren sichern sich jedoch gerade jetzt die Chancen, die das aktuelle Marktumfeld bietet.

### Wie sieht Ihre aktuelle Fondsplanung im Segment US-Immobilien aus?

**MARTIN STOSS:** Vor kurzem konnten wir einen Publikumsfonds und ein Private Placement für institutionelle und semi-professionelle Investoren erfolgreich ausplatzen. Neu im Vertrieb ist jetzt der Publikumsfonds BVT Residential USA 21. In Kürze wird der BVT Residential USA 22 als ein nach luxemburgischem Recht strukturierter Fonds für institutionelle Investoren an den Start gehen.

### Gab es beim neuen Publikumsfonds Residential USA 21 Änderungen gegenüber dem Vorgängerfonds?

**MARTIN STOSS:** Auch der neue Fonds setzt das seit über 20 Jahren bewährte

Residential-Konzept fort. Wichtig für uns war jedoch, die neue Generation unserer BVT-Residential-Fonds als Artikel-8-Fonds gemäß Offenlegungsverordnung zu konzipieren und emittieren. Die ESG-Themen spielen bei unseren Anlegern eine immer wichtigere Rolle und gewinnen auch in den USA – trotz der Trump-Administration – zunehmend an Bedeutung.

### Welches Potenzial für Anleger sehen Sie gerade in diesem Segment?

**MARTIN STOSS:** Aktuell wird in unseren Zielregionen zu wenig gebaut! Nach dem Höhepunkt der Bautätigkeit in den Jahren 2022 und 2023, als im Class-A-Segment bis zu 580 000 Wohnungen entstanden, dürfte die Zahl der Neubauten in diesem Jahr auf rund 275 000 Einheiten zurückgehen. Daher ist anzunehmen, dass die teilweise noch vorhandene Überkapazität spätestens im ersten Quartal 2026 abgebaut sein wird. Für die Jahre 2026 und 2027 wird ein moderater Anstieg der Neubautätigkeit auf etwa 290 000 beziehungsweise 300 000 Wohnungen pro Jahr erwartet. Ab Mitte 2026 erwarten wir in den meisten Großstadtregionen ein klares Unterangebot an Mietwohnungen mit entsprechenden Auswirkungen auf die Mietpreise. Dies schafft ein sehr attraktives Investitionsumfeld für Anleger; frei von Risiken ist natürlich auch diese unternehmerische Beteiligung nicht.

**Vielen Dank für das Gespräch!**

Anzeige Bild: © bvt

## BVT Unternehmensgruppe Sachwerte. Seit 1976.



**Residential Real Estate:**  
Investitionen in Wohnimmobilien-Projektentwicklungen im US-Multi-Family Markt.

Mehr erfahren:



[www.residential-usa.de](http://www.residential-usa.de)

Mehr unter [www.bvt.de](http://www.bvt.de) | [interesse@bvt.de](mailto:interesse@bvt.de) | +49 89 381 65-206

Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt bzw. das Informationsdokument nach § 307 Abs. 1 und 2 KAGB sowie das Basisinformationsblatt, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.



DR. PETERS GROUP

DR. PETERS GROUP

## Treue Mieter und starke Standorte als Erfolgsfaktoren

Für den Erfolg von Immobilien sind stabile Mietverhältnisse und Mieter, die sich mit ihren Standorten identifizieren, das A und O. Vor allem bei gewerblichen Objekten gilt: Eine über viele Jahre ausgeprägte Mieterbindung spricht für eine attraktive Lage sowie dafür, dass das Nutzungskonzept der Immobilie optimal zum jeweiligen Mieter passt.

Auf die beiden Anlageobjekte des von Dr. Peters konzipierten Nahversorgungsfonds „Immobilienportfolio Deutschland II“ treffen all diese Punkte zu. Da es sich zudem bei allen Ankermieter in den zwei Anlageobjekten um wirtschaftlich erfolgreiche

Unternehmen handelt, mit besonders guter Bonität, sind elementare Voraussetzungen für ein langfristig erfolgreiches Immobilieninvestment erfüllt.

### ERSTE AKQUISITION IN BECKUM

Das zuerst für den Fonds erworbene Nahversorgungszentrum im nordrhein-westfälischen Beckum weist durch die beiden Hauptmieter ALDI Nord und REWE einen klaren Schwerpunkt im Bereich Lebensmitteleinzelhandel auf. Komplettiert wird dieses Duo von der tedox KG, einem



◀ In Beckum haben ALDI Nord und tedox ihre Flächen umfassend modernisiert und erweitert

▶ In Rathenow haben Kaufland und OBI umfassend in die technische Infrastruktur investiert



Einzelhandelsunternehmen im Baumarktbereich. Zusammengenommen bringen diese drei Unternehmen rund 95 Prozent der Jahresnettokaltmiete des Nahversorgungszentrums in Beckum bei.

Alle drei Unternehmen sind seit vielen Jahren fest am Standort etabliert und haben bereits in der Vergangenheit vertraglich vereinbarte Verlängerungsoptionen ausgeübt oder gleich ihre Mietverträge verlängert. ALDI Nord und tedox zuletzt 2022 um weitere zehn Jahre – ein starkes Signal für Investoren.

### ZWEITES ANLAGEOBJEKT IN RATHENOW

Auch das zweite für den Fonds erworbene Nahversorgungszentrum im brandenburgischen Rathenow punktet mit jahrzehntelanger Beständigkeit. Hier sind es der Lebensmitteleinzelhändler Kaufland sowie die Baumarkthandelskette OBI, die das Gros der Mieteinnahmen stellen.

Beide Unternehmen sind seit 1991 vor Ort und könnten laut Verträgen noch bis 2037 beziehungsweise 2050 bleiben. Ihre umfangreichen Investitionen in Technik und Brandschutz unterstreichen die langfristige Standorttreue und steigern zugleich die Qualität und Attraktivität des Nahversorgungszentrums – ein Gewinn für Mieter, Kunden und Investoren gleichermaßen.

### RISIKOMISCHUNG BEREITS ERREICHT

Durch den Ankauf der beiden Nahversorgungszentren in Beckum und Rathenow hat der von Dr. Peters konzipierte Nahversorgungsfonds „Immobilienportfolio Deutschland II“ seine regulatorisch notwendige Risikomischung bereits erreicht. Damit steht für alle Anleger ein attraktives Nahversorgungsportfolio zur Investition bereit – mit einer jährlichen Auszahlung von 4,75 Prozent sowie einem Gesamtmittelrückfluss von 171 Prozent.

DR. PETERS GROUP



LHI

## Erneuerbare Energien: Win-win für Rendite und Umwelt



Laut Statistischem Bundesamt wurden 2024 in Deutschland rund 497 Milliarden Kilowattstunden Strom erzeugt. 57 Prozent des Stroms kamen aus regenerativen Energien, wobei Windkraft mit 27,9 Prozent und Photovoltaik mit 14,9 Prozent ganz vorne liegen. Im Rahmen der Energiewende soll der Anteil der erneuerbaren Energien weiter steigen. Ziel ist es dabei, dass bis zum Jahr 2050 rund 80 Prozent des Stroms aus erneuerbaren Energien kommen sollen.

Zudem wird, nach Berechnungen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie, der Strombedarf aufgrund der zunehmenden Elektrifizierung in den Sektoren Verkehr und Wärme weiter steigen: von etwa 525 TWh im Jahr 2023 auf bis zu 750 TWh bis 2030.

Investments in erneuerbare Energien tragen zur Sicherung unserer Energieversorgung bei und sind auch Innovationstreiber. Denn zukünftig werden nicht nur die Erzeugung von Strom, sondern vor allem auch die Verteilung, Übertragung und Speicherung wichtig sein. Deshalb hat die LHI Gruppe ihr besonderes Augenmerk auch auf Anlagen gelegt, die die Erzeugung von Strom und die gleichzeitige Speicherung ermöglichen. Dies alles kann nur mit ausreichenden Investitionen in erneuerbare Energien erreicht werden. Genau deshalb sind Investments in erneuerbare Energien so wichtig und auch so sinnvoll. Institutionelle Investoren haben hier die Möglichkeit, einen aktiven Beitrag für die Gesellschaft zu leisten und auch die wirtschaftlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen zu erfüllen.

Die LHI Gruppe hat sich bei Investments neben Immobilien auf erneuerbare Energien spezialisiert. Die Wind- und Solarparks befinden vor allem in der DACH-Region, aber auch in Frankreich, in den Niederlanden und in Dänemark. Zwischenzeitlich gehören auch Wasserkraftwerke in Skandinavien und Portugal zum Bestand.

Diese Investments wurden im Rahmen von Individualmandaten mit Versicherungen sowie über Spezialfonds für Versorgungswerke, Pensionskassen und Stiftungen getätigt.

Natürlich ist für Investoren das Rendite-Risiko-Profil wichtig. Die LHI Gruppe orientiert sich bei der Berechnung einer adäquaten, risikoadjustierten Rendite an der Swap-Kurve als Basis. Dazu kommt je nach Assetklasse und Ausrichtung des Produktes innerhalb der Assetklasse ein entsprechender Aufschlag. Wenn Bundesanleihen beispielsweise zu drei Prozent Rendite gehandelt werden, sollte ein Investment in erneuerbare Energien bei

eher konservativer Ausrichtung des Produkts, zum Beispiel ohne Übernahme von Projektentwicklungsrisiken etc., einen Renditeaufschlag von mindestens 350 bis 400 Basispunkte ermöglichen. In Summe sollte man so also Renditen von rund sieben Prozent erreichen können.

Die LHI kann auf über 50 Jahre Erfahrung zurückblicken und hat ein stabiles Geschäftsmodell. Seit der Gründung im Jahr 1973, hat die die LHI Gruppe jedes Jahr ein positives Jahresergebnis erzielt. Sie hat sich vom Anbieter für Immobilien-Leasing zu einem etablierten Partner für Finanzierungs- und Investmentlösungen in den Asset-Klassen Immobilien und erneuerbare Energien/Infrastruktur entwickelt. Besonders die institutionellen Kunden wissen diese Historie zu schätzen. Sie legen großen Wert auf Kontinuität, Verlässlichkeit und Vertrauen zu den handelnden Personen. Das kann die LHI bieten. Und das zeigt sich auch darin, dass viele Kunden mehrere Investments der LHI gezeichnet haben. •



Anzeige Bilder: © LHI

US TREUHAND

## Der US-Sachwertemarkt

Gemeinhin bekannt ist die Tatsache, dass die US-Volkswirtschaft die größte ist und rund ein Viertel des Welt-Bruttoinlandsprodukt auf sich vereint. Die gilt auch für Sachwerte, zu denen insbesondere Aktien und Immobilien zählen.

Während US-Aktien seit Jahren steil nach oben gehen (der Technologieindex NASDAQ 100 alleine knapp 300 % seit April 2020), mussten US-Immobilien im Zuge des massiven Zinsanstiegs in den Jahren 2022 bis 2023 teilweise erhebliche Werteinbußen hinnehmen. Mit der laufenden Zinssenkungsrunde der amerikanischen Notenbank sehen wir eine Stabilisierung der Preise auf einem niedrigen Niveau.

**DIE ENTSCHEIDENDE FRAGE IST: „WIE GEHT ES WEITER AN DER ZINSFRONT UND WAS MACHEN DIE US-IMMOBILIENPREISE?“**

Die meisten Experten gehen davon aus, dass die US-Notenbank den Zinssatz weiter in mehreren Schritten senken wird. Eine solche Analyse gewinnt dann an Wahrscheinlichkeit, wenn das US-Wachstum gebremst wird, rückläufig oder die Wirtschaft sogar rezessiv ist.

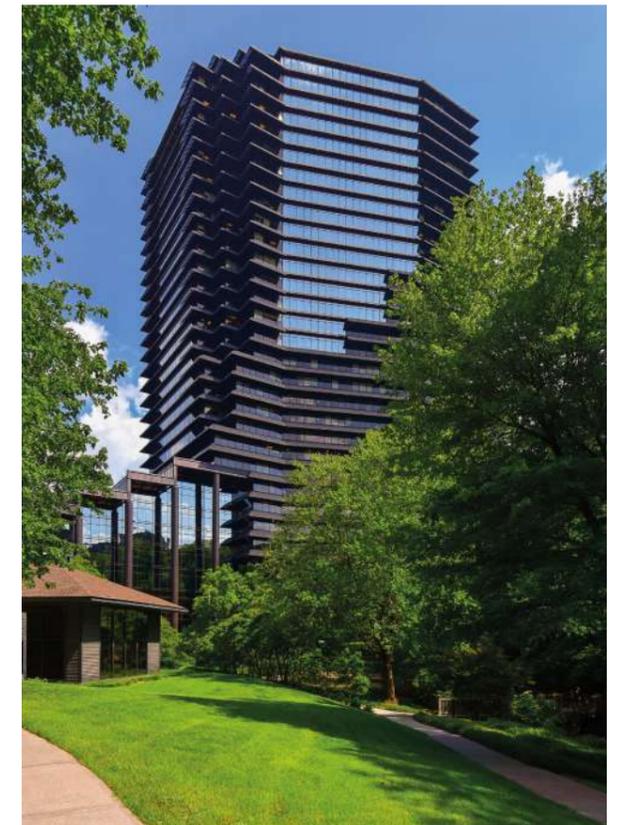
Und die Chancen stehen gut, dass die US-Wirtschaft in 2025 nur moderat wachsen sollte. Zum einen wirken die US-Zölle für den amerikanischen Verbraucher

konsumdämpfend, zum anderen ist der wegen der Streitigkeiten um die Ausweitung der öffentlichen Verschuldung ausgerufene Shutdown Gift für die US-Konjunktur. Von dieser Seite ist also „Rückenwind“ für Zinssenkungen gegeben.

Es gibt aber weitere Gründe, die US-Wirtschaftserwartungen nicht allzu hoch zu setzen. Das Wachstum in China und in der EU ist relativ niedrig, zudem gibt es insbesondere bei Fragen zu den Rohstoffen weltweit heftige Verwerfungen (Stichworte: Zölle und Embargos). Genau die Rohstoffe steigen seit einigen Quartalen massiv und verteuern zudem die Produkte.

Da wären wir dann beim Thema Inflation. Typischerweise gehen in wirtschaftlichen Schwächephasen die Inflationsraten zurück. Doch es gibt Ausnahmen, wie die 70er-Jahre des vergangenen Jahrhunderts gezeigt haben. Und auch damals waren es die Rohstoffpreise, insbesondere der Ölpreis, der für höhere Inflationszahlen bei gleichzeitig schwacher Wirtschaftsleistung gesorgt hat. Eine solche Phase bezeichnet man als Stagflation: also Stagnation der Wirtschaft und Inflation der Preise. Möglicherweise sehen wir auch in den kommenden Quartalen eine solche Entwicklung und dann könnten die Zinshoffnungen schnell zerstört werden. Es bleibt also spannend bei den US-Sachwerten – und nicht nur dort. ●

**VOLKER ARNDT**



**Volker Arndt**  
Geschäftsführer der  
US Treuhand



◀ Fonds-  
immobilie  
„Ballantyne  
Tower“ des  
UST XXVI

Anzeige Bilder: © US Treuhand



IMMAC

## Pflege, Wohnen, Wandel – 2025 als Jahr der Neuausrichtung im Sozialimmobilienmarkt

**Die Nachfrage nach Pflege- und Sozialimmobilien bleibt trotz geopolitischer und wirtschaftlicher Unsicherheiten hoch. Während andere Segmente auf volatile Märkte reagieren, zeigen Healthcare-Investments 2025 ihre Stärke: Stabilität, gesellschaftliche Relevanz und nachhaltige Perspektiven**

2025 war ein Jahr der Konsolidierung und Neuorientierung. Nach der Zinswende und einer Phase verhaltener Investitionstätigkeit hat sich der Markt für Pflege und Sozialimmobilien gefestigt. Getragen von einer strukturell hohen Nachfrage und einem wachsenden Bewusstsein für die gesellschaftliche Bedeutung dieser Immobilien entwickelte sich das Segment zum Stabilitätsanker im Immobilienmarkt.

### EIN MARKT SORTIERT SICH NEU

Der Rückblick auf 2025 zeigt ein deutlich verändertes Marktgefüge. Während in den Vorjahren steigende Baukosten und

Unsicherheiten bei der Finanzierung Investitionen bremsten, führte die stabilere Zinslage zu einer leichten Belebung. Gleichzeitig haben sich Betreiberstrukturen professionalisiert: Viele Einrichtungen wurden modernisiert oder in neue Trägerkonzepte überführt. Das schafft Vertrauen bei Investoren ebenso wie bei Pflegebedürftigen und Angehörigen. Auch gesellschaftlich fand ein Umdenken statt. Die Diskussion um Versorgungssicherheit und Fachkräftemangel rückte die Bedeutung einer verlässlichen Pflegeinfrastruktur stärker ins öffentliche Bewusstsein. Pflegeheime, Servicewohnen und Quartiersprojekte werden zunehmend als Teil eines integrierten



◀ Scheel Altenpflegeheim und Service-wohnen, Norderstedt

Versorgungssystemen verstanden, das klare Synergien zwischen stationären und ambulanten Angeboten aufweist.

### PFLEGEINVESTMENTS BLEIBEN RESILIENT

Pflege- und Sozialimmobilien unterscheiden sich deutlich von klassischen Wohn- oder Büroobjekten. Ihre Stärke liegt in der Konjunkturunabhängigkeit, denn die Nachfrage folgt demografischen Entwicklungen, nicht Marktzyklen. Langfristige Pachtverträge mit erfahrenen Betreibern sichern stabile Erträge, und die gesellschaftliche Relevanz schützt die Assetklasse vor kurzfristigen Stimmungsschwankungen. Parallel gewinnen neue Wohn- und Versorgungskonzepte an Bedeutung. Service- und Quartierswohnen verbindet Selbstständigkeit mit Sicherheit, Pflege und sozialer Teilhabe. Diese Modelle bieten Investoren stabile Ertragsquellen und unterstützen zugleich den politischen Leitgedanken „ambulant vor stationär“.

### NACHHALTIGKEIT UND RISIKO-MANAGEMENT IM FOKUS

2025 stand auch für die Professionalisierung im Risikomanagement. ESG-Kriterien gelten längst nicht mehr als Pflicht, sondern als Qualitätsmaßstab. Energieeffizienz, soziale Wirkung und transparente Betreiberstrukturen sind zentrale Investitionskriterien geworden. IMMAC kombiniert dabei Marktkenntnis mit aktivem Asset Management. Jede Immobilie wird über ihren gesamten Lebenszyklus begleitet – vom Ankauf über die Betriebsphase bis zur Nachnutzung. Diese langfristige Perspektive sichert wirtschaftliche Stabilität und nachhaltige Erträge.

### DIVERSIFIKATION UND NEUE ANLEGERMODELLE

Institutionelle Investoren und Stiftungen entdecken das Segment zunehmend als strategische Beimischung. Mit dem IMMAC Immobilien Portfoliofonds 2 erhalten sie Zugang zu einem breit gestreuten Portfolio aus Pflege- und Beherbergungsimmobilien. Diese Struktur ermöglicht den Einstieg in eine Anlageklasse, die bislang vor allem professionellen Investoren vorbehalten war – bei gleichzeitiger Risikostreuung und planbaren Ausschüttungen.

### AUSBLICK 2026: STABILITÄT MIT NEUER DYNAMIK

Für 2026 deutet vieles auf eine Fortsetzung der positiven Entwicklung hin. Das Zinsniveau bleibt stabil, die Nachfrage hoch, die Konsolidierung auf Betreiberseite stärkt das Vertrauen in den Markt. Besonders gefragt sind nachhaltige Neubau- und Revitalisierungsprojekte, die soziale und ökologische Aspekte verbinden.

Die Grundlage bleibt unverändert: Die Versorgung älterer und pflegebedürftiger Menschen ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die verlässliche Partner braucht. Wer heute in Pflege und Sozialimmobilien investiert, investiert in reale Werte, Stabilität und Verantwortung und gestaltet die soziale Infrastruktur von morgen.

### FLORIAN M. BORMANN



**Florian M. Bormann**  
Geschäftsführer IMMAC  
Immobilienfonds GmbH



HEH

## Investieren, entspannen, profitieren

**Exklusive Ferienimmobilien im Naturpark Heidesee – ein Projekt des Emissionshauses HEH**

Die Nachfrage nach hochwertigen Ferienimmobilien in Deutschland steigt stetig. Gerade in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit und volatiler Kapitalmärkte suchen Anleger nach Sachwerten, die Stabilität und Lebensqualität verbinden. Mit einem neuen Projekt im brandenburgischen Naturpark Heidesee schafft das Hamburger Emissionshaus HEH gemeinsam mit dem erfahrenen Ferienimmobilien-Experten Jaska Harm (Nibert Asset Management GmbH) genau diese Balance: ein exklusives, nachhaltiges Anlageobjekt inmitten unberührter Natur – nur 45 Minuten von Berlin entfernt.

### HEH: ERFAHRUNG, VERLÄSSLICHKEIT UND INNOVATIONSGEIST

Das HEH Hamburger EmissionsHaus AG gehört zu den etablierten Emissionshäusern Deutschlands. Seit seiner Gründung im Jahr 2006 hat das Unternehmen über 8000 Beteiligungen mit einem Gesamt-Eigenkapitalvolumen von rund 287 Millionen Euro vermittelt und ein Investitionsvolumen von mehr als 668 Millionen Euro realisiert. Bisher lag der Schwerpunkt auf

Beteiligungen in den Bereichen Luftfahrt, Logistik und Schifffahrt – stets mit einem klaren Fokus auf solide Sachwertkonzepte, geringe Fremdkapitalquoten und transparente Fondsstrukturen.

Mit dem Projekt im Naturpark Heidesee erweitert HEH nun gezielt sein Portfolio um den Bereich Ferienimmobilien. Für Anleger eröffnet sich damit ein Zugang zu einem stark wachsenden Segment, das touristische Nachfrage, Nachhaltigkeit und Kapitalanlage in idealer Weise verbindet.

### EIN REFUGIUM MIT PERSPEKTIVE

Auf einem traumhaften Areal direkt am Langer See entstehen 45 luxuriöse Ferienhäuser – jedes mit durchdachter Architektur, privatem Wasserzugang und Zugang zu einem exklusiven Clubhaus mit Fitness- und Wellnessbereich. Die Objekte vereinen Eigennutzung und Investment: Ein professioneller Betreiber übernimmt die Vermietung, während Investoren die Freiheit haben, ihr Feriendomizil auch selbst zu genießen. Die Preise beginnen bei 399.000 Euro netto.

### ARCHITEKTUR TRIFFT NACHHALTIGKEIT

Die Häuser entstehen in nachhaltiger Holzständerbauweise und erfüllen hohe ökologische Standards. Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen sichern eine energieeffiziente Versorgung. Großzügige Fensterfronten, Raumhöhen bis zu fünf Metern und offene Grundrisse schaffen ein helles, modernes Wohngefühl. Echtholzparkett, moderne Kamine, überdachte Terrassen und weitläufigen Gärten unterstreichen das anspruchsvolle Designkonzept.

Diese konsequente Verbindung von Architektur und Nachhaltigkeit steht im Einklang mit der Unternehmensphilosophie von HEH, die auf Langfristigkeit, Werterhalt und realwirtschaftliche Substanz setzt. Das Haus wurde mehrfach für seine Fondsqualität ausgezeichnet – unter anderem mit dem „Scope Award“ als Best Asset Manager Transport.

### NATUR PUR – UND DIE HAUPTSTADT VOR DER TÜR

Der Naturpark Heidesee liegt in einer der reizvollsten Regionen Brandenburgs, unweit des Spreewalds mit seinen Wasserwegen und Naturpfaden. Die Nähe zu Berlin macht den Standort sowohl für Urlauber als

auch für Pendler und Wochenendbewohner attraktiv – eine Kombination, die das Wertsteigerungspotenzial zusätzlich erhöht.

### EIN INVESTMENT MIT SUBSTANZ

Ferienimmobilien gelten als robustes Anlagegut – insbesondere in wasser- und naturnahen Regionen mit guter Verkehrsanbindung. Der Trend zu nachhaltigen Zweitwohnsitzen und Wokation-Modellen treibt die Nachfrage weiter an. Mit seiner Erfahrung im Fondsmanagement, seiner bewährten Struktur und der konservativen Finanzierungspolitik bietet HEH hier einen professionellen Rahmen für langfristige Investoren.

### FAZIT

Mit dem Projekt im Naturpark Heidesee setzt HEH neue Maßstäbe im Bereich der nachhaltigen Ferienimmobilien. Das Investment steht für eine zukunftsorientierte Sachwertstrategie – mit hoher Wohnqualität, solider Renditeperspektive und dem besonderen Luxus, in bleibende Werte zu investieren, die zugleich Entschleunigung ermöglichen.

HEH



Anzeige Bilder: © HEH



INTERVIEW

## Attraktive Rendite und starke Diversifikation: Das bietet der Solvium Transportlogistik Fonds

„Mein Geld“ im Interview mit Jürgen Kestler: Wie Transportlogistik als systemrelevanter Wachstumsmarkt funktioniert und wie Anleger in Zusammenarbeit mit den Experten von Solvium profitieren können

**Sie vertreiben den Publikums-AIF Solvium Transportlogistik Fonds. Wie wird dort investiert und welche Vorteile bietet das für Anleger und Vermittler?**

**JÜRGEN KESTLER:** Mit dem Solvium Transportlogistik Fonds (TLF) bieten wir Anlegern attraktive Möglichkeiten, in drei zentrale Bereiche der Transportlogistik zu investieren: Güterwagen, Container und Wechselkoffer. Rund 60 bis 80 Prozent aller Waren weltweit werden mit diesen Transportmitteln bewegt. Logistik ist für unser tägliches Leben unverzichtbar – deshalb sind wir bei Solvium Capital überzeugt, dass Logistikinvestments in jedes sachwertorientierte Depot gehören.

Der Fonds punktet mit einer attraktiven Rendite von rund 5,1 Prozent p. a. (Prognose), quartalsweisen Auszahlungen, einer

Laufzeit von rund acht Jahren und dem Verzicht auf Fremdkapitalrisiken. Überdies zeigen Investitionen in die Transportlogistik eine geringe Korrelation zu klassischen Kapitalmärkten wie Aktien und Anleihen, die aktuell wieder stärkeren Schwankungen unterliegen. Logistikinvestments bieten somit eine zusätzliche Möglichkeit zur Diversifizierung Ihres Portfolios. Bereits ab 5.000 Euro können Anleger vom wachstumsstarken Markt der Transportlogistik profitieren.

**Warum ist Diversifikation in die verschiedenen Teilmärkte der Transportlogistik vorteilhaft für Anleger?**

**JÜRGEN KESTLER:** In diesen Teilmärkten sind wir an Asset Managern direkt beteiligt, bekommen Marktzugänge und -daten aus erster Hand und kennen uns mittlerweile seit fast 15 Jahren in allen diesen Märkten



hervorragend aus. Die Teilmärkte weisen viele Gemeinsamkeiten auf: Erstens generieren sie laufende Cashflows, zweitens sind die laufenden Kosten im Fall eines unvermieteten Equipments sehr gering, und drittens sind die Mieter während der Bewirtschaftung grundsätzlich für Wartung und Instandhaltung verantwortlich. Trotz der Gemeinsamkeiten gibt es natürlich auch Unterschiede zwischen den drei Vermögenswerten, die risikomindernd auf das Investment wirken können. Die Regionen, in denen sie eingesetzt und vermietet werden, unterscheiden sich. Normalspur-Güterwagen werden ausschließlich in Europa eingesetzt, während Wechselkoffer sowohl auf

der Straße als auch auf der Schiene hauptsächlich im mitteleuropäischen Raum verwendet werden. Container werden jedoch weltweit eingesetzt, wobei der Schwerpunkt der Investitionen im asiatischen Raum liegen wird.

**Inwiefern partizipieren Anleger beim TLF an etwaigen Mehrerlösen?**

**JÜRGEN KESTLER:** Ich finde, sehr fair: Nach Abzug aller Kosten erhalten Anleger 80 Prozent der Mehrerlöse.

**Vielen Dank für das Gespräch!**

**Hinweise:** Dieses Advertorial gilt als Marketingmitteilung und dient ausschließlich Informationszwecken. Es enthält nicht die vollständigen Angaben zur Beteiligung am TLF, sondern lediglich zusammenfassende Informationen. Es erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es stellt keine Anlageberatung, keine Anlageempfehlung/Finanzanalyse und kein Angebot zum Erwerb des TLF dar. Die für eine Anlageentscheidung maßgeblichen Grundlagen, einschließlich der mit einer Anlage verbundenen Risiken, sind ausschließlich dem Verkaufsprospekt der Solvium Transportlogistik Fonds GmbH & Co. geschlossene Investment-KG, einschließlich der Anlagebedingungen, des Gesellschaftsvertrages und des Treuhandvertrages, sowie dem Basisinformationsblatt zu entnehmen. Diese Unterlagen sind auf der Internetseite <https://www.solvium-capital.de/produkte/tlf/> kostenlos in deutscher Sprache zum Download verfügbar. Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für die künftige Wertentwicklung einer Beteiligung am TLF.

Anzeige Bilder: © Julia Reisinger, © Solvium



VERIFORT CAPITAL

## Verifort Capital setzt mit dem „VC Value Add Plus“ neue Maßstäbe für Privatanleger

**Wie Value-Add-Strategien jetzt den Zugang zu professionellen Immobilienrenditen eröffnen**

Der Immobilienmarkt hat sich in den vergangenen Monaten deutlich verändert: Steigende Zinsen, gesunkene Kaufpreise und ein wachsender Anpassungsdruck bei Bestandsobjekten schaffen neue Chancen – insbesondere für Value-Add-Strategien.

Wer jetzt geschickt agiert, kann in kurzer Zeit erhebliche Wertsteigerungen erzielen. Genau hier setzt Verifort Capital mit seinem neuen Alternativen Investmentfonds „VC Value Add Plus“ an – und macht diesen Ansatz erstmals auch für Privatanleger:innen investierbar.

**VALUE ADD – CHANCEN ERKENNEN, WERTE SCHAFFEN**

Das Prinzip ist ebenso klar wie effektiv: Immobilien mit solidem Fundament, aber Optimierungsbedarf, werden erworben, gezielt modernisiert und anschließend mit Wertsteigerungspotenzial wieder am Markt platziert. Gerade B- und C-Standorte bieten derzeit hervorragende Ausgangsbedingungen, denn hier lassen sich durch aktives Asset Management und gezielte Investitionen überdurchschnittliche Ergebnisse erzielen.

„Value-Add bedeutet nicht Spekulation, sondern planbare Wertentwicklung durch aktives Management“, erklärt Alexander Klein, Geschäftsführer Vertrieb bei Verifort Capital. „Wir identifizieren Objekte, bei denen Sanierungen, Flächenanpassungen oder neue Nutzungskonzepte klare Ertragschancen eröffnen“, so Klein.

Dass diese Strategie funktioniert, hat das Unternehmen bereits mehrfach bewiesen. Mit dem ersten Objekt für den neuen Fonds – einem Büro- und Einzelhandelsobjekt in Mülheim an der Ruhr – konnte Verifort Capital zu einem Preis von 415 Euro pro Quadratmeter einkaufen. „Würden wir diese Konditionen bei allen Ankäufen erzielen, läge die Gesamrendite unseres Fonds fast doppelt so hoch wie die prospektierten sechs Prozent pro Jahr“, betont der Geschäftsführer Vertrieb bei Verifort Capital.

**KURZE LAUFZEIT – KLARE KALKULIERBARKEIT**

Der „VC Value Add Plus“ bietet eine Laufzeit von nur sechs Jahren – eine Seltenheit in der Immobilienanlagewelt. Anleger:innen

profitieren damit von einem gut planbaren Anlagehorizont, während das Kapital aktiv arbeitet. „Viele glauben, Immobilieninvestments müssten immer langfristig sein. Das stimmt so nicht“, sagt Alexander Klein, „mit unserer Erfahrung schaffen wir es, Immobilien effizient zu entwickeln und in kurzer Zeit wertzuzuwachsen.“

Das Renditeziel liegt bei sechs Prozent p. a. ab Fondsschließung – konservativ kalkuliert. Übersteigen die tatsächlichen Erträge diese Prognose, fließt die Hälfte aller Mehrgewinne an die Anleger:innen zurück. Damit bietet der Fonds realistische Chancen auf zweistellige Gesamtrenditen – bei überschaubarem Risiko und klarer Struktur.

**FAIRE FONDSSTRUKTUR – ANLEGER:INNEN IM MITTELPUNKT**

Ein zentrales Merkmal des Fonds ist seine konsequente Anlegerorientierung.

Verifort Capital partizipiert selbst erst dann, wenn die Investor:innen ihre prognostizierten sechs Prozent Rendite pro Jahr erhalten haben. Erst darüber hinaus beteiligt sich das Management – und auch dann nur zu 50 Prozent an den Mehrerträgen.

„Diese Regelung verpflichtet uns gewissermaßen, unsere Zielrendite zu übertreffen“, erklärt Klein, „denn wir verdienen erst, wenn unsere Anleger:innen zufrieden sind. Das ist echte Interessengleichheit – und ein Prinzip, das Vertrauen schafft.“

Für diese Haltung wurde Verifort Capital im Mai 2025 mit dem Sachwerte Award für Anlegerorientierung der Mein Geld Medien Gruppe ausgezeichnet. Darüber hinaus wurde der Fonds für die Financial Advisors Awards 2025 in der Kategorie „Sachwertanlagen (AIF) Deutschland“ nominiert – eine Bestätigung für Konzept, Transparenz und Vermittlerfreundlichkeit. »



Anzeige Bild: © Mein Geld Medien



**SCHLANKE KOSTEN –  
MEHR KAPITAL IM INVESTMENT**

Effizienz zeigt sich nicht nur in der Strategie, sondern auch in der Struktur: Der „VC Value Add Plus“ zählt bei Initial- und laufenden Kosten zu den günstigsten Produkten am Markt. Das bedeutet konkret: Mehr Kapital fließt direkt in die Immobilien – also dorthin, wo Rendite entsteht. „Was am Anfang gespart wird, bleibt am Ende mehr übrig“, bringt es Klein auf den Punkt, „wir wollen, dass Anleger:innen ihr Kapital wirken lassen – und nicht in Gebühren verlieren.“

Auch unabhängige Analysen bestätigen die Stärke des Fonds: Die renommierte Ratingagentur G.U.B. bewertet den „VC Value Add Plus“ mit einer „sehr guten“ Einschätzung und hebt insbesondere die niedrigen Kosten, das unternehmerische Konzept und den klaren Leistungsanreiz für das Management hervor.

**EIN PRODUKT MIT HALTUNG**

Verifort Capital setzt mit dem „VC Value Add Plus“ ein Zeichen für Vertrauen, Transparenz und partnerschaftliches Investieren. Der Fonds kombiniert kurze Laufzeiten, reale Werte, aktive Steuerung und faire

Erfolgsbeteiligung – und passt damit ideal in die aktuelle Marktphase, in der Sicherheit, Klarheit und Rendite wieder an Bedeutung gewinnen.

„Wir liefern keine leeren Versprechen, sondern ein Modell, das auf Substanz, Erfahrung und aktivem Management beruht“, sagt Klein. „Unser Ziel ist es, gemeinsam mit unseren Anleger:innen erfolgreich zu sein – nicht auf dem Papier, sondern in der Realität“, führt der Geschäftsführer Vertrieb bei Verifort Capital aus.

**FAZIT**

Mit dem „VC Value Add Plus“ bringt Verifort Capital ein Fondsprodukt auf den Markt, das zeitgemäße Antworten auf die Herausforderungen der Immobilienbranche gibt: kurze Laufzeit, attraktive Renditechancen, klare Interessengleichheit und eine transparente Kostenstruktur. Damit zeigt das Unternehmen, dass Rendite und Verantwortung kein Widerspruch sind, sondern sich im richtigen Konzept perfekt ergänzen.

Ein Fonds, der hält, was er verspricht – und Anleger:innen wieder Lust auf Immobilieninvestments macht.

**VERIFORT CAPITAL**

Anzeige Bild: © Mein Geld Medien

Bereits ab  
**14,50 EUR**  
monatlich



# ASCORE Navigator

Vergleichen, analysieren, entscheiden:  
der ASCORE Navigator macht den Unterschied

**Eine Lösung für alles**

Bleiben Sie einen Schritt voraus im dynamischen Versicherungsmarkt. Mit dem ASCORE Navigator erhalten Sie ein leistungsstarkes Tool für detaillierte Vergleiche, Produkt- und Marktbeobachtung. Ob Leben, Kranken oder Komposit – unser Navigator liefert Ihnen transparente und nachvollziehbare Analysen. Erkennen Sie die Unterschiede auf einen Blick und nutzen Sie unsere sorgfältig recherchierten Informationen für Ihre Strategie.



**Bereich Leben**



**Bereich Komposit**



**Bereich Kranken**

**Jetzt 7 Tage kostenlos testen!**

Erhalten Sie Ihren kostenfreien Testzugang und erleben Sie, wie der ASCORE Navigator Ihren Arbeitsalltag erleichtert. Scannen Sie den QR-Code und sichern Sie sich Ihren Zugang.





INTERVIEW

## „Jetzt ist die Zeit für Value-Add-Immobilien“

„Mein Geld“ im Gespräch mit Alexander Klein, Geschäftsführer Vertrieb bei Verifort Capital

**Herr Klein, Value-Add-Strategien gelten derzeit als mit die spannendsten Ansätze im Immobilienmarkt. Was genau verbirgt sich hinter diesem Konzept – und warum ist es gerade jetzt so attraktiv?**

**ALEXANDER KLEIN:** Value-Add bedeutet Mehrwert schaffen. Das heißt im Falle unseres Fonds VC Value Add plus, dass wir sehr gut beherrschbare Risiken bei kurzer Laufzeit mit überdurchschnittlichen Renditen in Einklang bringen können. Wir profitieren vom Knowhow des Spezialisten Verifort Capital im Sektor Gewerbeimmobilien: Beste Einkaufszeit seit Jahrzehnten; wir sind einer der Spezialisten für die Aufwertung von Gewerbeimmobilien in Deutschland – wie Realisierung von energetischen Maßnahmen, Verbesserung Vermietungssituation, eigenes Netzwerk an Käufern dieser Immobilien. Aktuell befinden wir uns zum besten Zeitpunkt im Markt für Value-Add-Immobilien. Der Neubau ist in den meisten Fällen derzeit unlukrativ, sehr risikobehaftet und schwer finanzierbar.

**Mit dem VC Value Add Plus machen Sie diese Strategie erstmals auch für Privatanleger:innen investierbar. Was zeichnet den Fonds im Besonderen aus und worin unterscheidet er sich von klassischen Immobilienfonds?**

**ALEXANDER KLEIN:** Der VC Value Add plus ist der einzige Fonds in diesem Segment. Wir können Rahmendaten bieten, die ansonsten schwer zu finden sind: überschaubares Risiko, da wir in Bestandsimmobilien investieren, eine kurze Laufzeit von derzeit höchstens sechs Jahren, Renditen von derzeit deutlich über sechs Prozent realistisch und die niedrigsten Kosten im gesamten Marktsegment. Am wichtigsten finde ich aber etwas Einmaliges: Verifort Capital erzielt Erträge mit diesem Fonds erst dann, wenn die Anleger ihre versprochene Mindestrendite von sechs Prozent erhalten haben. Wir sind also zum Erfolg verpflichtet, denn wir haben als Unternehmen selbstverständlich den Auftrag, Erträge zu erzielen.

**Sie betonen, dass beim VC Value Add Plus die Anleger:innen im Mittelpunkt stehen. Wie zeigt sich dieser Gedanke konkret in der Struktur und im Renditemodell des Fonds?**

**ALEXANDER KLEIN:** Wie bereits erwähnt, steht bei uns der Ertrag der Anleger im Mittelpunkt. Erst nachdem unsere Anleger die versprochene Rendite von sechs Prozent erhalten haben, teilen wir uns mit unseren Kunden die Erträge oberhalb dieser Zielrendite. Das ist einmalig und fair. Gestatten Sie mir bitte den Hinweis, dass negative Ergebnisse bei Mitbewerbern in der Vergangenheit mit so einem Model hätten vermieden werden können. Vertrauen in Kapitalangelegenheiten rangiert meiner Erfahrung nach direkt nach dem Vertrauen in die Medizin und die Gesundheit.

**Warum halten Sie den jetzigen Zeitpunkt für ideal, um in Value-Add-Immobilien zu investieren, und welche Chancen sehen Sie für Anleger:innen in den kommenden Jahren?**

**ALEXANDER KLEIN:** Wir sehen diese besonders guten Chancen in unserem Markt voraus für die nächsten fünf bis zehn Jahre. Antizyklisches investieren ist das, womit Vermögende und professionelle Anleger in der Vergangenheit ihre enormen Wertzuwächse im Aktienmarkt oder im Immobilienmarkt erzielt haben. Dies sollten auch Privatanleger aktuell mit unserem Angebot nutzen. Und dies zu sehr fairen Rahmendaten.

**Vielen Dank für das Gespräch!**

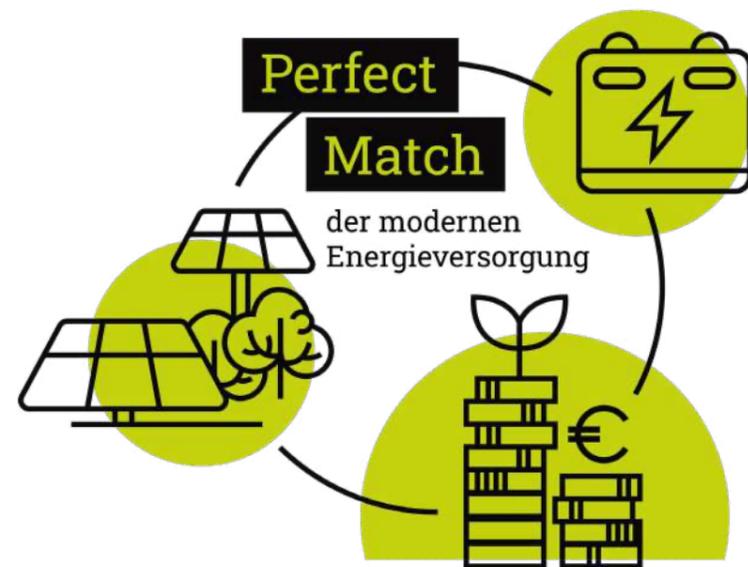


Anzeige Bilder: © Verifort Capital

HEP SOLAR

# Photovoltaik und Speicher – das Perfect Match der modernen Energieversorgung für die Depots Ihrer Kunden?

Was dürfen Anlegerinnen und Anleger von der Assetklasse Infrastruktur und im Speziellen von erneuerbaren Energien erwarten? Vor allem eines: Wandel. Denn die Welt schreit nach Strom und neben dem weiteren Ausbau von Wind- und Solarenergie rücken zunehmend Technologien in den Fokus, die den Erfolg der Energiewende überhaupt erst möglich machen – allen voran Energiespeicher. Wer heute in Erneuerbare investiert, sollte daher den Blick auf mehr als nur Erzeugungsanlagen richten und sich mit den Perspektiven moderner Speicherlösungen auseinandersetzen



## SO GROSS IST DER ENERGIEHUNGER DER WELT

Der weltweite Strombedarf wächst schneller als je zuvor. Studien wie die von McKinsey zeigen: Bis 2050 könnte sich der Verbrauch von derzeit rund 30 000 Terawattstunden (TWh) auf bis zu 90 000 TWh verdreifachen. Haupttreiber sind die Elektrifizierung von Schlüsselindustrien wie Verkehr durch E-Mobilität, die Stahlproduktion mit Lichtbogenöfen, die Wasserstoffherstellung per Elektrolyse sowie der

zunehmende Einsatz von Robotern in der Fertigung. Hinzu kommt die Digitalisierung: KI-gestützte Systeme steuern Produktion, Logistik und Verwaltung, während sich Rechenzentren als Rückgrat der digitalen Infrastruktur etablieren. Steigender Wohlstand, wachsender Konsum und klimatische wie geopolitische Entwicklungen verstärken diesen Trend zusätzlich. Klar ist: Ohne den massiven Ausbau erneuerbarer Energien in Kombination mit Speichern wird dieser Energiehunger weder klimaverträglich noch sicher zu stillen sein.

## WARUM WIR ENERGIESPEICHER BRAUCHEN

Mit jedem neuen Windrad und jeder zusätzlichen Photovoltaikanlage steigt der Bedarf an Speicherlösungen. Denn Strom aus erneuerbaren Energien entsteht nicht dann, wenn er gebraucht wird, sondern wenn die Sonne scheint und der Wind weht. Vor allem mittags, wenn Solaranlagen auf Hochtouren laufen, ergibt sich häufig ein Stromüberschuss, der nicht vom Netz aufgenommen werden kann. Dann fällt der Börsenstrompreis rapide, es drohen Netzüberlastungen und Anlagen werden abgeregelt. Das Ergebnis: Emissionsfreier Strom geht ungenutzt verloren.

Abends hingegen, wenn der Verbrauch ansteigt, liefern Solaranlagen keinen Strom mehr. Ohne Speicher muss dann auf konventionelle Energieträger wie Kohle oder Gas zurückgegriffen werden – und genau hier bleiben Effizienz und Klimaschutz auf der Strecke.

## SOLARENERGIE UND SPEICHER IM PORTFOLIO

Die Verbindung von Photovoltaik und Energiespeichern stärkt nicht nur ein nachhaltiges und unabhängiges Energiesystem, sondern kann sich auch als ergänzender Baustein in einem aufgestellten Kundenportfolio wiederfinden. Eine neue Qualität zukunftsorientierter Geldanlagen bietet der

hep solar Invest ELTIF. Der Fonds investiert vorrangig in Sachwerte wie Solarparks und Batteriespeicher, erwirbt unter anderem Projektrechte und finanziert deren Entwicklung, Bau und Betrieb. Je nach Strategie können die Projekte in unterschiedlichen Stadien angekauft, gehalten oder veräußert werden, während die Vermarktung des erzeugten Solarstroms laufende Erlöse generiert. So eröffnet der Fonds Anlegerinnen und Anlegern die Möglichkeit, an den Ertragschancen einer modernen Energiezukunft teilzuhaben. Es gibt keine Garantie oder sonstige Gewährleistung, dass die Anlageziele des Fonds erreicht werden. Der Nettoinventarwert von Investmentfonds unterliegt in unterschiedlichem Maße Schwankungen.

HEP SOLAR



### FONDSDATEN

**Name**  
hep solar Invest ELTIF

**WKN**  
A417LG

**ISIN**  
LU3053689975

**Anteilklasse**  
R



**Disclaimer:** Dies ist eine Marketing-Anzeige der HEP Kapitalverwaltung AG für den Fonds hep solar Invest ELTIF Anteilklasse R. Bitte lesen Sie den Prospekt und das Basisinformationsblatt des Fonds, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Diese und weitere Rechtshinweise finden Sie unter: <http://invest.hepsolar.com/eltif/#rechtliche-hinweise>. Quellen: Global Electricity Review 2025 | Ember, Global Energy Perspective 2024 | McKinsey

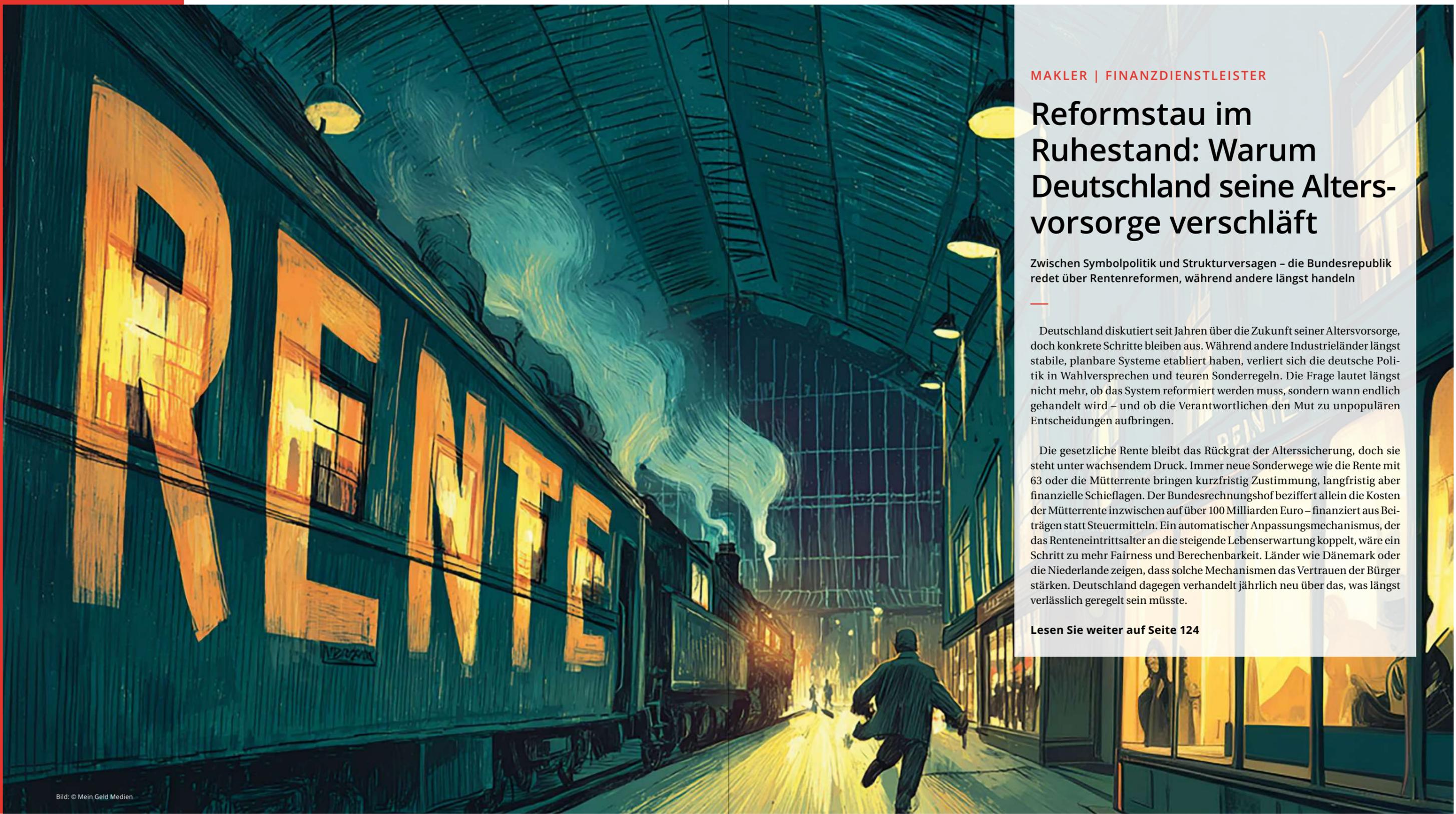


Bild: © Mein Geld Medien

MAKLER | FINANZDIENSTLEISTER

## Reformstau im Ruhestand: Warum Deutschland seine Altersvorsorge verschläft

Zwischen Symbolpolitik und Strukturversagen – die Bundesrepublik redet über Rentenreformen, während andere längst handeln

Deutschland diskutiert seit Jahren über die Zukunft seiner Altersvorsorge, doch konkrete Schritte bleiben aus. Während andere Industrieländer längst stabile, planbare Systeme etabliert haben, verliert sich die deutsche Politik in Wahlversprechen und teuren Sonderregeln. Die Frage lautet längst nicht mehr, ob das System reformiert werden muss, sondern wann endlich gehandelt wird – und ob die Verantwortlichen den Mut zu unpopulären Entscheidungen aufbringen.

Die gesetzliche Rente bleibt das Rückgrat der Alterssicherung, doch sie steht unter wachsendem Druck. Immer neue Sonderwege wie die Rente mit 63 oder die Mütterrente bringen kurzfristig Zustimmung, langfristig aber finanzielle Schieflagen. Der Bundesrechnungshof beziffert allein die Kosten der Mütterrente inzwischen auf über 100 Milliarden Euro – finanziert aus Beiträgen statt Steuermitteln. Ein automatischer Anpassungsmechanismus, der das Renteneintrittsalter an die steigende Lebenserwartung koppelt, wäre ein Schritt zu mehr Fairness und Berechenbarkeit. Länder wie Dänemark oder die Niederlande zeigen, dass solche Mechanismen das Vertrauen der Bürger stärken. Deutschland dagegen verhandelt jährlich neu über das, was längst verlässlich geregelt sein müsste.

Lesen Sie weiter auf Seite 124



Auch die private Vorsorge steckt im Reformstau. Die Riester-Rente, einst als Flaggschiff der Eigenvorsorge gefeiert, ist heute Symbol gescheiterter Bürokratie. Über 16 Millionen Verträge existieren, viele davon unrentabel oder ruhend. Zu kompliziert, zu papierlastig, zu wenig renditeorientiert. Was fehlt, ist ein modernes, digitales Altersvorsorgekonto – ohne Garantiezwang, aber mit klaren Schutzmechanismen und echter Flexibilität. Schweden macht es vor: Ein staatlich reguliertes, aber marktöffenes Modell bindet dort Millionen Sparer erfolgreich an den Kapitalmarkt. Deutschland dagegen misstraut noch immer dem Begriff „Rendite“ – und verschenkt damit Wohlstandspotenzial.

Auch die betriebliche Altersvorsorge bleibt hinter ihren Möglichkeiten zurück. Während Großbritannien mit einem automatischen Opt-out-System eine Beteiligungsquote von über 80 Prozent erreicht, stagniert Deutschland bei deutlich unter 50 Prozent. Ein verpflichtendes, aber digital umsetzbares Modell könnte die Lücke schließen – vor allem, wenn es kleine und mittlere Unternehmen nicht überfordert.

Notwendig wären einfache Prozesse, steuerliche Anreize für geringere Einkommen und echte Mitnahmemöglichkeiten beim Jobwechsel. Altersvorsorge darf keine Frage des Arbeitgeberformats mehr sein.

Hinzu kommt eine Bürokratie, die Vertrauen zerstört. Informationspflichten und Papierformulare überlagern das Wesentliche: Verständlichkeit. Laut Deutscher Rentenversicherung fühlen sich mehr als die Hälfte der Versicherten schlecht informiert über ihre Ansprüche. Wer nicht versteht, wie das System funktioniert, glaubt auch nicht, dass es funktioniert. Gefordert sind digitale Prozesse, standardisierte Kommunikation und eine klare Sprache – vom Rentenbescheid bis zur Auszahlung.

Und schließlich: Finanzbildung. Ohne Wissen keine Verantwortung. Nur rund ein Drittel der Deutschen traut sich zu, grundlegende Anlageentscheidungen zu treffen. Damit bleibt private Vorsorge für viele ein Angstthema statt ein Zukunftsprojekt. Finanzkompetenz muss daher fester Bestandteil von Schule, Ausbildung und Erwachsenenbildung werden – nicht als Randnotiz, sondern als Voraussetzung ökonomischer Selbstbestimmung.

MEIN GELD

**Über 16 Millionen Verträge existieren, viele davon unrentabel oder ruhend. Zu kompliziert, zu papierlastig, zu wenig renditeorientiert.**



FRANKFURTER KREIS

## Thema Top-Makler

Frankfurter Kreis: „Mein Geld“-Chefredakteurin Isabelle Hägewald tauscht sich mit Experten darüber aus, wie sich die Produktlandschaft zwischen Vielfalt und Verständlichkeit verändert, wie Digitalisierung die Maklerrolle wandelt, welche Geschäftsmodelle führend sind und welche Bedeutung Transparenz in der Altersvorsorge hat

TEILNEHMER



- 1. LARS FUCHS**  
Vorstand, Domcura
- 2. MUSTAFA BEHAN**  
Gründer, Who Finance GmbH
- 3. REGINA FELDMANN**  
Geschäftsführerin, Finanz Protct GmbH
- 4. CHRISTIAN HAMMER**  
Geschäftsführer, NFS Netfonds Financial Service GmbH
- 5. NORMAN WIRTH** geschäftsführender Vorstand,  
AfW Bundesverband Finanzdienstleistenden e.V.
- 6. CIAN FITZGERALD**  
Geschäftsführer, Finanz Protect GmbH

ZUM FILM

QR-Code scannen und den kompletten Frankfurter Kreis online ansehen





v. l. n. r.: Christoph Siep und Sebastian Dreschmann

INTERVIEW

# Digitale Plattform. Maximale Transparenz. Effiziente Versorgung.

„Mein Geld“ im Gespräch mit Sebastian Dreschmann und Christoph Siep, Geschäftsführer der Gesellschaft für betriebliche Versorgung mbH (GfbV)

### Warum liegt der Fokus bei der GfbV auf betrieblicher Versorgung?

**CHRISTOPH SIEP:** Unser Ziel ist es, Unternehmen dabei zu unterstützen, ihre Arbeitgeberattraktivität nachhaltig zu steigern – und das gelingt mit durchdachten Versorgungslösungen. In Zeiten von Fachkräftemangel und steigendem Wettbewerbsdruck sind Benefits wie betriebliche Altersvorsorge (bAV) und betriebliche Krankenversicherung (bKV) nicht nur ein Nice-to-have, sondern ein echter Wettbewerbsvorteil. Wir zeigen Arbeitgebern, wie sie diese Themen effizient, rechtssicher und digital umsetzen – und so nicht nur die Mitarbeiterbindung stärken, sondern auch ihre HR-Prozesse entlasten.

### Was unterscheidet die GfbV von anderen Anbietern?

**SEBASTIAN DRESCHMANN:** Wir bieten nicht nur Produkte, sondern systematische Lösungen. Unser Ansatz ist ganzheitlich: Wir analysieren den Status quo, digitalisieren

bestehende Versorgungsverträge und schaffen eine Plattform, über die alle Prozesse zentral gesteuert werden können – inklusive Schnittstellen zu gängigen HR-Tools wie zum Beispiel Personio. Gleichzeitig legen wir großen Wert auf persönliche Beratung und transparente Kommunikation – ob gegenüber HR-Abteilungen oder den Mitarbeitenden selbst. Unsere Kunden bekommen damit ein Rundum-sorglos-Paket für die betriebliche Versorgung.

Zudem arbeiten wir eng mit Makler:innen aus anderen Versicherungssparten zusammen, die in der GfbV einen kompetenten, verlässlichen Partner für das Thema betriebliche Versorgung finden. Wir unterstützen sie als spezialisierter Dienstleister dabei, ihre Unternehmenskunden ganzheitlich zu betreuen – ohne selbst tief in die komplexe Welt der bAV und bKV einsteigen zu müssen. Durch klare Zuständigkeiten, transparente Prozesse und eine digitale Infrastruktur profitieren alle Beteiligten – Makler, Unternehmen und deren Belegschaft – gleichermaßen.

### Welche Rolle spielt die Digitalisierung bei der GfbV?

**CHRISTOPH SIEP:** Eine zentrale. Viele Unternehmen kämpfen noch immer mit Papierformularen, Excel-Listen oder Insel-Lösungen verschiedener Versicherer. Das ist ineffizient und fehleranfällig. Unsere digitale Plattform reduziert nicht nur den Verwaltungsaufwand erheblich, sondern macht alle Prozesse transparent und revisionssicher. Mitarbeiter können ihre Verträge digital einsehen, Änderungen anstoßen oder Leistungen abrufen – das sorgt für Vertrauen und entlastet gleichzeitig HR. Digitalisierung ist für uns kein Selbstzweck, sondern ein Hebel für echte Prozessverbesserung.

### Wie sehen Sie die Zukunft der GfbV?

**SEBASTIAN DRESCHMANN:** Wir sehen riesiges Potenzial, denn der Bedarf an smarter betrieblicher Versorgung wächst stetig. Viele Unternehmen wissen zwar, dass sie handeln müssen, scheuen aber vor dem Aufwand zurück. Genau hier kommen wir ins Spiel. Unser Ziel ist es, die GfbV als führenden Partner für digitale Versorgungslösungen zu etablieren. Wir setzen

auf moderne Technik, rechtliche Expertise und starke persönliche Beziehungen – und wollen damit neue Standards in der Branche setzen. Denn gute Versorgung braucht beides: Struktur und Herzblut.

**Die GfbV zeigt eindrucksvoll, wie man smarte Versorgungslösungen mit persönlicher Beratung und digitaler Verwaltung vereint. Mit klarer Vision und viel Leidenschaft ist das Team um Christoph Siep und Sebastian Dreschmann bestens aufgestellt, um die Zukunft der betrieblichen Versorgung aktiv zu gestalten. Wir bedanken uns für das interessante Gespräch!**

### UNTERNEHMEN

**Die Gesellschaft für betriebliche Versorgung mbH (GfbV)** ist spezialisiert auf digitale Versorgungslösungen für KMU. Unsere Plattform vereinfacht die Verwaltung von bAV und bKV, integriert bestehende Verträge und schafft maximale Transparenz für alle Beteiligten – für HR, Geschäftsführung und Mitarbeitende. Rechtssicher. Effizient. Zukunftsfähig. Die GfbV steht für Innovation, persönliche Beratung und digitale Exzellenz im Bereich der betrieblichen Versorgung.



Anzeige Bilder: © GfbV



KOLUMNE NORMAN WIRTH

## Herbst der Reformen oder Altweibersommer?

**J**etzt oder nie? Das ist der Unterschied zwischen spätsommerlicher Wohlfühlkulisse und echter Erneuerung der Altersvorsorge in Deutschland. Wir diskutieren seit Jahren, kennen die Baustellen, kennen die Lösungen. Die Frage ist nicht ob, sondern wie schnell wir aus Einsicht Umsetzung machen.

### WAS MUSS GESCHEHEN? GESETZLICHE RENTE: REGELN STATT RITUAL

Verlässliche Automatismen schlagen jährliche Symbolpolitik. Ein klarer, transparent kommunizierter Mechanismus für eine schrittweise Erhöhung des Eintrittsalters und Leistungsanpassungen würden Planbarkeit für alle Generationen schaffen – und wieder Vertrauen. Keine Sonderwege mehr, die heute Applaus bringen und morgen die Beitragszahlerinnen und Beitragszahler belasten – Stichwort sind hier Mütterrente und Rente mit 63.

### PRIVATE VORSORGE: EINFACH, RENDITESTARK, ANBIETERNEUTRAL

Ein Altersvorsorgekonto – ohne Garantiezwang, ohne Verrentungspflicht, aber mit klaren Spielregeln – macht Vorsorge flexibel, an heutige Erwerbsbiografien anpassbar und damit alltagstauglich. Riester MUSS endlich modernisiert werden. Dazu gehören: Bestand respektieren,

Förderung vereinfachen, Prozesse digitalisieren, fondsbasierte Optionen zulassen. Ziel: weniger Papier, mehr Renditechancen.

### BETRIEBLICHE ALTERSVORSORGE: OPT-OUT MIT AUGENMASS

Pflicht mit Opt-out wirkt! Andere Länder machen es uns vor. KMU-tauglich heißt: ohne Tarifbindung, schlanke Abläufe, digitale Ein- und Austritte, echte Portabilität. Förderung für geringere Einkommen praxistauglich in der Lohnabrechnung abbilden – ohne neue Hürden.

### BÜROKRATIEABBAU & DIGITALISIERUNG

Informationen, die, ob ihrer schieren Menge, schon niemand mehr liest, schaffen kein Wissen oder Vertrauen. Wir brauchen klare Standardtexte, weniger Doppelpflichten, einheitliche digitale Strecken – von Antrag bis Auszahlung.

### FINANZBILDUNG & KOMMUNIKATION: BETEILIGUNG STATT BELEHRUNG

Finanzbildung gehört in Schulen, Erwachsenenbildung und Medien – ohne Angstvokabular. Kein „Zocken“, sondern Beteiligung am Produktivkapital. Und: bürgerfreundliche, verständliche Kommunikation statt gefühltem Herrschaftswissen „von oben“.

Das führt zu Verständnis und Wissen. Wer versteht, bleibt investiert – auch in volatilen Phasen.

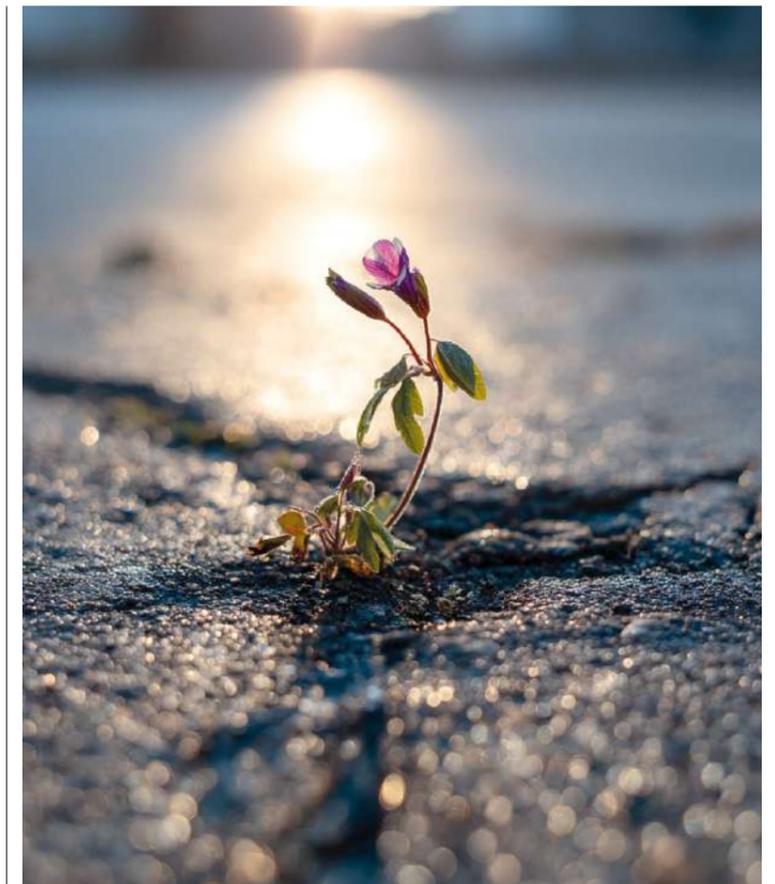
### ROLLE DER UNABHÄNGIGEN BERATUNG: QUALITÄT STATT LAGERDENKEN

Wer unabhängig berät, macht Komplexes einfach und wählt mit Kundinnen und Kunden die Lösung, die ihren Wünschen und Bedürfnissen entspricht und die wirklich passt. Vergleich, Auswahl, Haftung – das bringt Qualität. Politik sollte Vielfalt ermöglichen statt neue Hürden zu bauen.

### MESSBARE ZIELE: VOM GEFÜHL ZUR ZAHL

Ziele setzen, messen, nachsteuern: Teilnahmequoten in der bAV, Aktionärsquote, Digitalquote in Antrags- und Förderprozessen, Bearbeitungszeiten. Transparente Kennziffern machen Fortschritt sichtbar – und Fehlentwicklungen korrigierbar.

Kurz gesagt: Wir brauchen keinen neuen Glaubenskrieg, keine „Bullshit“-Kommunikation, sondern einen belastbaren Dreiklang: stabile Regeln in der gesetzlichen Rente, eine starke bAV und eine einfache, renditeorientierte, geförderte private Vorsorge. Mit weniger Bürokratie, mehr Digitalisierung und echter Vertriebsvielfalt.



Altweibersommer ist schön – aber er endet definitiv mit dem Winter. Jetzt oder nie heißt: Entscheidungen treffen, die auch in zehn Jahren noch tragen.

•  
NORMAN WIRTH

Bilder: © Mein Geld Medien



Bild: © Mein Geld Medien

## VERSICHERUNG

# Verzicht auf die konkrete Verweisung in der BU: Zwischen Kundenfreundlichkeit und Systemrisiko

Kaum ein Thema in der Berufsunfähigkeitsversicherung (BU) wird derzeit so intensiv diskutiert wie die konkrete Verweisung. Während die abstrakte Verweisung längst der Vergangenheit angehört, bleibt die konkrete Variante ein spannender Balanceakt zwischen Fairness, Kalkulationssicherheit und gelebter Kundenorientierung. Doch was passiert, wenn, wie aktuell geschehen, Versicherer auf die konkrete Verweisung verzichten? Die Antwort ist alles andere als einfach – und birgt Chancen wie Risiken gleichermaßen.

**Lesen Sie weiter auf Seite 132**



#### WIE FUNKTIONIERT DIE KONKRETE VERWEISUNG?

Die konkrete Verweisung erlaubt es dem Versicherer, die BU-Leistung einzustellen, sobald die versicherte Person nach Eintritt der Berufsunfähigkeit tatsächlich eine neue, gleichwertige Tätigkeit aufnimmt. Entscheidend ist dabei die reale Ausübung eines Berufs, der in Einkommen, Verantwortung und sozialem Status der bisherigen Lebensstellung entspricht.

Ziel dieser Regelung ist es, Doppelleistungen zu vermeiden und die Wirtschaftlichkeit der Tarife zu sichern. Wer also nach Krankheit oder Unfall wieder in einer vergleichbaren Position arbeitet, soll nicht zusätzlich eine BU-Rente beziehen. In der Praxis führt diese Klausel jedoch häufig zu Unsicherheiten und Rechtsstreitigkeiten, etwa bei der Frage, wann zwei Berufe wirklich als gleichwertig gelten.

#### VERZICHT AUF DIE KONKRETE VERWEISUNG: MEHR KLARHEIT, MEHR RISIKO?

Die Vorteile eines Verzichts:

- **Transparenz:** Klare und transparente Bedingungen erleichtern das Verständnis der Leistungen.
- **Weniger Konflikte:** Im Leistungsfall gibt es seltener Streit zwischen Versicherten und Versicherer.
- **Vertrauen:** Das Ansehen und das Vertrauen in die Versicherung wachsen.

#### DIE RISIKEN UND HERAUSFORDERUNGEN:

- **Steigende Kosten:** Die Dauer der Leistungsfälle steigt, was sich mittelfristig in der Kalkulationen niederschlägt.
- **Kalkulatorische Unsicherheit:** Die langfristige Planung wird schwieriger, Rückstellungen müssen wachsen.
- **Druck auf die Kapitalanlagen,** um die garantierten Leistungen weiterhin sichern zu können.
- **Unklare Abgrenzung bei beruflicher Neuorientierung.**
- **Belastung des gesamten Versichertenkollektivs.**

In der Praxis führt diese Klausel jedoch häufig zu Unsicherheiten und Rechtsstreitigkeiten, etwa bei der Frage, wann zwei Berufe wirklich als gleichwertig gelten.



#### WOHIN GEHT DIE REISE? ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN FÜR DIE BU

Auf den ersten Blick wirkt der Verzicht auf die konkrete Verweisung wie ein Paradies für Verbraucherinnen und Verbraucher: maximale Sicherheit, keine Angst vor dem Verlust der BU-Rente bei Jobwechsel. Doch das Bild trügt. Versicherung lebt von Solidarität – viele zahlen für wenige, um echte Notlagen abzusichern. Wird der Verzicht zur Regel, geraten die Kalkulationsgrundlagen ins Wanken.

In einer sich rasch wandelnden Arbeitswelt mit hybriden Tätigkeiten, digitaler Selbstständigkeit und flexiblen Arbeitsmodellen verschwimmen klassische Berufsdefinitionen zunehmend. Dadurch stößt die konkrete Verweisung immer öfter an ihre Grenzen, denn es wird schwieriger zu bestimmen, was heute noch als „vergleichbare Lebensstellung“ gilt.

Die Zukunft der BU liegt daher weniger im pauschalen Verzicht, sondern in einer klugen Weiterentwicklung der Klausel. Präzisere Definitionen, transparente Nachprüfungs-kriterien und flexible Modelle, die eine Teilrückkehr ins Berufsleben ermöglichen, ohne den Versicherungsschutz zu gefährden, könnten helfen, die Balance zwischen Fairness und Stabilität zu wahren.

Die konkrete Verweisung ist kein Relikt, sondern ein Instrument, das mit Fingerspitzengefühl eingesetzt werden sollte. Denn nicht jeder Verzicht ist ein Fortschritt – aber jede Weiterentwicklung ist eine Chance für mehr Klarheit, Fairness und Vertrauen.

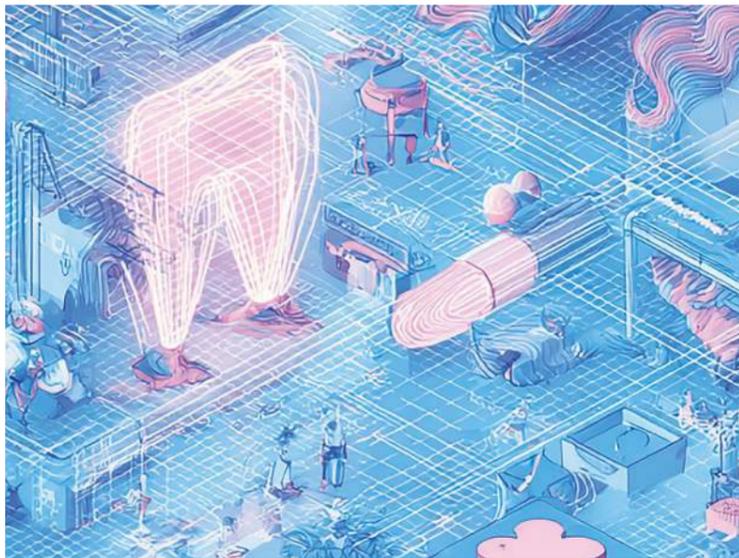
**TUGCE YÖRÜKOGLU**

**Tugce Yörükoglu**  
Versicherungsanalystin Leben  
ASCORE Das Scoring GmbH

Bild: © Mein Geld Medien

IKKCLASSIC

## Die GKV für Vermittler – Teil II



In einem zunehmend digitalisierten und anspruchsvollen Gesundheitssystem sind Verlässlichkeit und Nähe entscheidende Faktoren für den Erfolg. Nicht nur für Versicherte, sondern auch für Vermittlerinnen und Vermittler. Genau hier positioniert sich die IKK classic als leistungsstarker Partner mit attraktiven Lösungen weit über dem Standard. Mit rund drei Millionen Versicherten gehört die IKK classic zu den größten gesetzlichen Krankenkassen Deutschlands. Die umfassenden digitalen Services sowie ihr flächendeckendes Netz aus rund 160 Geschäftsstellen ermöglichen eine Betreuung, die sowohl effektiv als auch effizient ist. Dies stellt einen echten Wettbewerbsvorteil für Kooperationspartner:innen dar.

Vermittlerinnen und Vermittler, die mit der IKK classic zusammenarbeiten, profitieren von über 70 attraktiven Zusatzleistungen, die den individuellen Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden gerecht werden. Ob professionelle Zahnreinigung, alternative Heilmethoden, spezielle Vorsorgeangebote oder umfangreiche Wahltarife: Das Leistungsspektrum der Innungskrankenkasse lässt sich flexibel in die Beratung einbinden und erfährt seitens der Versicherten eine hohe Wertschätzung.

Besonders hervorzuheben ist das IKK-classic-Bonusprogramm. Kundinnen und Kunden können durch gesundheitsbewusstes Verhalten über 500 Euro in einem Kalenderjahr erhalten. Dieser Bonus lässt sich vollständig zur Finanzierung privater Kranken- und Pflegezusatzversicherungen nutzen. Ein bedeutender Mehrwert, den Vermittlerinnen und Vermittler gezielt in der Beratung einsetzen können. Auf diese Weise lassen sich die gesetzliche und private Absicherung intelligent kombinieren.

Die Überzeugung, dass Gesundheit nicht erst mit der Krankheit beginnt, steht klar im Mittelpunkt des Handelns. Entsprechend liegt ein starker Fokus auf Prävention und Gesundheitsförderung. Mit einem Angebot von über 120.000 Gesundheitskursen, von denen viele auch online verfügbar sind, werden IKK-classic-Versicherte motiviert, einen aktiven Lebensstil zu pflegen. Unternehmen profitieren zusätzlich von einem umfassenden Betrieblichen Gesundheitsmanagement

(BGM). Ein strategisches Instrument, das nicht nur die Mitarbeitergesundheit stärkt, sondern auch zur Mitarbeiterbindung und Fachkräftegewinnung beiträgt.

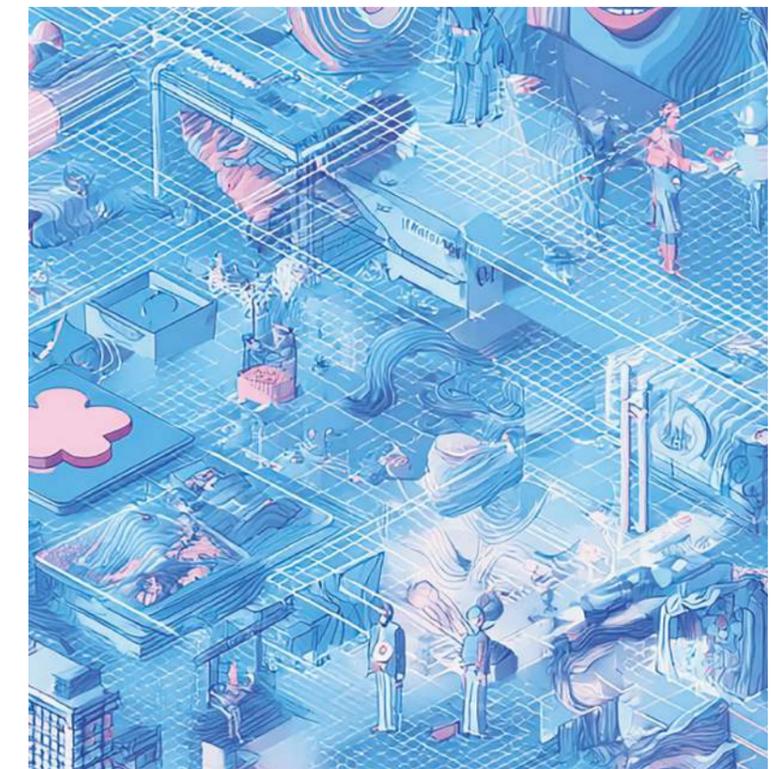
Darüber hinaus stehen digitale Angebote wie ein Erinnerungsservice für Vorsorgeuntersuchungen sowie die Kostenübernahme wichtiger Präventionsleistungen in der IKK-classic-App zur Verfügung. Gesundheitsrisiken können so frühzeitig erkannt und reduziert werden. Diese Leistungen lassen sich als Bestandteile eines bedarfsorientierten, vorausschauenden Versicherungskonzepts gezielt in Beratungsgespräche integrieren.

Die Zusammenarbeit mit der IKK classic basiert auf Transparenz, Partnerschaft und gegenseitigem Vertrauen. Vertriebspartner:innen profitieren von persönlicher und digitaler Betreuung. Mit dem exklusiven Vertriebspartnerportal ([vp.ikk-classic.de](http://vp.ikk-classic.de)) sind alle wichtigen Informationen, Materialien und Tools smart und jederzeit verfügbar. Besonders hervorzuheben ist der persönliche Service: Statt anonymer Hotlines unterstützen kompetente Ansprechpartner:innen bei individuellen Anliegen schnell und lösungsorientiert. Diese Strategie schafft Vertrauen und fördert Zusammenarbeit auf Augenhöhe.

Weit über die Rolle eines reinen Dienstleisters im Gesundheitswesen hinaus versteht sich die IKK classic als verlässlicher Partner des freien Vertriebes. Mit einem starken Leistungsportfolio, digitaler Unterstützung,

persönlicher Betreuung und einem klaren Fokus auf Prävention bietet die IKK classic praxisnahe Lösungen für einen Markt, der individuelle, flexible und nachhaltige Konzepte verlangt. Wer auf Qualität, Verlässlichkeit und partnerschaftliches Miteinander setzt, findet bei der GKV für Vermittler einen zukunftssicheren Partner mit echtem Mehrwert.

IKKCLASSIC



**ikk classic**  
Ihre Gesundheit. Unser Handwerk.

Anzeige  
Bilder: © Mein Geld Medien



BDAE

## Gut abgesichert im Ausland – mit dem BDAE

**Ein Leben jenseits der Heimatgrenzen ist für viele ein Traum – sei es für eine neue berufliche Chance auf Zeit oder mit dem Gedanken, vollständig auszuwandern. Doch wer für längere Zeit im Ausland lebt, steht vor besonderen Herausforderungen**

Die richtige Absicherung ist dabei entscheidend – genau hier setzt der BDAE an: Seit 1995 begleitet der Spezialist für Auslandsversicherungen weltweit mobile Menschen mit maßgeschneiderten Lösungen. Für Unternehmen, die ihre Mitarbeitenden ins Ausland entsenden, bietet die BDAE Consult zudem eine rechtliche Beratung an. Auch mit Vertriebspartnerinnen und -partnern arbeitet der BDAE weltweit zusammen.

Die Risiken für Expats und Auswandernde sind vielfältig: Geopolitische Krisen, Naturkatastrophen oder Pandemien zeigen, wie unvorhersehbar die Welt sein kann. Hinzu kommen weltweit steigende Gesundheitskosten, die zu höheren Kosten für medizinische Behandlungen führen, was sich wiederum auf Versicherungsbeiträge auswirkt. Der BDAE begegnet diesem Trend mit flexiblen Produkten. Auch preissensible Zielgruppen erhalten den benötigten essenziellen Schutz. Gesundheitlich abgesichert zu sein, ist für Menschen, die im Ausland leben und arbeiten, sehr wichtig. Doch: Warum ist eine internationale Krankenversicherung

so grundlegend? Eine klassische Reisekrankenversicherung reicht für längere Aufenthalte nicht aus, da sie berufliche Tätigkeiten ausschließt und nur für Urlaubsreisen gilt. Internationale Krankenversicherungen decken hingegen ambulante und stationäre Behandlungen, Zahnarztkosten, Schwangerschaft, Heimatbesuche und Rückholungen ab. Wer seinen Wohnsitz verlegt, sollte außerdem Haftpflicht-, Rechtsschutz- oder Unfallversicherungen prüfen, da bestehende deutsche Verträge häufig ihre Gültigkeit verlieren.

Der BDAE bietet für alle Zielgruppen passende Produkte: von Studierenden, digitalen Nomadinnen und Nomaden sowie Expats über Auswandernde bis hin zu ausländischen Fachkräften, die nach Deutschland kommen. Geschäftskunden profitieren von weltweit gültigen Business-Lösungen.

Kurzum: Wer weltweit unterwegs ist – beruflich oder privat – sollte seine Absicherung nicht dem Zufall überlassen. Der BDAE macht internationale Mobilität sicherer.

### IST EINE ANWARTSCHAFT LOHNENSWERT?

Wer für einen längeren Zeitraum ins Ausland geht, sollte sich die Frage stellen, ob eine Anwartschaftsversicherung nötig und sinnvoll ist – eine Art „Pause-Taste“ für die bestehende Krankenversicherung und Garantie für die Wiederaufnahme der Versicherung nach der Rückkehr nach Deutschland. Es gibt die Anwartschaft sowohl in der gesetzlichen als auch in der privaten Krankenversicherung.

Durch die Anwartschaftsversicherung des BDAE erhält man sich das Beitrittsrecht in die gesetzliche oder private Krankenversicherung – auch nach langjährigem Auslandsaufenthalt. Außerdem entfallen die sogenannten antragsrelevanten Voraussetzungen. Für viele digitale Nomadinnen und Nomaden, Expats oder Weltreisende, die Jahre oder sogar Jahrzehnte im Ausland bleiben, ist das eine attraktive Option, denn: Bei der Rückkehr wird man nicht automatisch wieder in einer gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) oder privaten Krankenversicherung (PKV) aufgenommen. Hiermit verknüpfte Bedingungen sind zum Beispiel Vorversicherungszeiten und ein Höchstaufnahmearter. In der PKV ist bei neuen Verträgen mit deutlich teureren Konditionen zu rechnen, die sich am Alter und Gesundheitszustand bemessen.

### WANN IST EINE ANWARTSCHAFT SINNVOLL?

Eine Anwartschaft kann für alle sinnvoll sein, die längere Zeit oder dauerhaft außerhalb der EU oder in einem Nicht-Abkommensstaat leben. Das betrifft zum einen privatversicherte Personen sowie diejenigen, die nach der Rückkehr voraussichtlich über der Versicherungspflichtgrenze verdienen.

Auch bei beruflich bedingten Auslandsaufenthalten, etwa im Rahmen einer Entsendung, kann eine Anwartschaft den späteren Wiedereinstieg in die deutsche Krankenversicherung sichern.

### DIE ANWARTSCHAFT FÜR DEN GEPLANTEN AUSLANDSAUFENTHALT

Eine Anwartschaft kann auch für Menschen sinnvoll sein, die sich damit beschäftigen, dauerhaft im Ausland zu leben, aber nicht sofort eine lebenslange Auslandskrankenversicherung abschließen möchten. Der BDAE bietet hierfür als einziger Versicherungsanbieter in Deutschland die Möglichkeit einer Anwartschaft auf die lebenslange Auslandskrankenversicherung EXPAT INFINITY. Dabei bleibt die Versicherung zunächst in Wartefunktion und wird erst später in eine aktive Versicherung umgewandelt – der ursprünglich geprüfte Gesundheitsstatus bleibt erhalten.

**Mit dem BDAE sicher ins Ausland**

- Auslandsversicherungen
- Rechtsberatung fürs Ausland

Jetzt Vertriebspartner\*in werden!

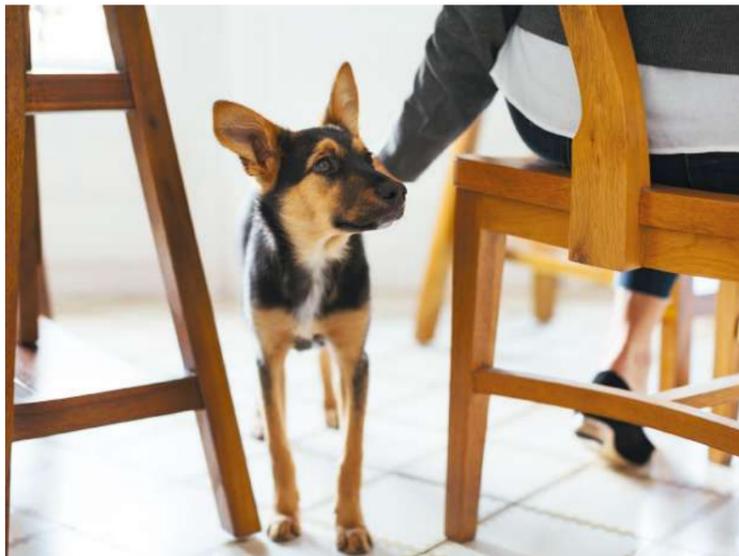
© BullRun, AdobeStock

Anzeige

ADAM RIESE

# Sicherheit im Job und für den Vierbeiner

Neue Absicherungsmöglichkeiten im Bereich Privat- und Hundehalterhaftpflicht



Die passende Haftpflichtversicherung zu finden, ist eine Herausforderung und gleichzeitig ein wichtiger Bestandteil der Absicherung eines jeden Haushaltes. Egal, ob das neue Haustier einen Schaden verursacht oder ein Missgeschick im Job passiert – Schäden können genauso schnell entstehen, wie sich die eigenen Lebensumstände ändern. Individuell wählbare Absicherungsmöglichkeiten für verschiedene Lebenssituationen sind deshalb ein besonders wichtiger Vorteil im Bereich der Haftpflichtversicherungen. Adam Riese zeigt, wie zeitgemäße Produktlinien verschiedene Bedürfnisse berücksichtigen können, und setzt dabei auf neue Leistungen im Bereich Privat-, Dienst- und Hundehalterhaftpflicht.

## ZU HAUSE ODER IM DIENST? BESTENS ABGESICHERT

Die Arbeitswelt hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert und das Homeoffice wurde zu einer Konstante vieler Bürotätiger. Gerade deshalb ist es für Versicherte besonders wichtig, dass auch berufliche Tätigkeiten zu Hause über die private Haftpflichtversicherung abgesichert werden können. Gleichzeitig ist der öffentliche Dienst mit über fünf Millionen Beschäftigten der größte Arbeitgeber in Deutschland. Auch hier fallen vielfältige Risiken an, die für Versicherte häufig nicht im Rahmen einer privaten Haftpflichtversicherung abgedeckt sind.

Genau in diesen Bereichen setzt Adam Riese neue Schwerpunkte: Beschäftigte im Homeoffice können beispielsweise geliebte Hardware für Homeoffice oder Homeschooling sowie mögliche Datenschutzverletzungen im Homeoffice absichern. Darüber hinaus ermöglicht die neue Tariflinie Riesig Plus zusätzlich die Absicherung von Schäden im Bereich der E-Mobilität.

Außerdem wird erstmalig eine Diensthaftpflicht in Form eines optionalen Zusatzbausteins angeboten. Mit dieser Erweiterung wird Beschäftigten im öffentlichen Dienst ermöglicht, auch die Risiken ihrer beruflichen Tätigkeit optimal abzusichern. Der Baustein deckt berufstypische Risiken ab wie zum Beispiel den Verlust von Dienstschlüsseln oder staatlichem Eigentum.

Adam Riese

## MEHR SICHERHEIT FÜR DEN HUND

Neben dem großen Themenfeld der beruflichen Absicherung spielt für die meisten Menschen auch die Versicherung aller Familienmitglieder im Haushalt eine besonders wichtige Rolle. Hunde oder andere Haustiere nehmen dabei ebenfalls einen zentralen Platz ein, denn ebenso wie Menschen können sie Unfälle mit hohen Schäden verursachen oder im schlimmsten Fall selbst verletzt werden. Adam Riese baut deshalb die eigene Hundehalterhaftpflichtversicherung mit zwei neuen Maklertariflinien weiter aus. Enthalten sind zahlreiche Leistungs-Updates für ein Mehr an Leistung. So beinhaltet die Tariflinie Riesig eine Neuwertentschädigung für durch den Hund beschädigte Gegenstände, die Versicherung von Schäden an gemieteten Tiertransportanhängern sowie die Übernahme von Tierarztkosten bei

Verletzung durch ein fremdes Tier. Die Tariflinie fördert außerdem Reparaturen statt Neukauf. Für alle, die den Vierbeiner zusätzlich gegen Risiken wie Giftköder oder einen Notfallrücktransport absichern möchten, kann die neue Tariflinie Riesig Plus ergänzend abgeschlossen werden.

## RUNDUM VERSORGT IM PRIVATEN UMFELD

Ob die zusätzliche Sicherheit im Dienst und am eigenen Schreibtisch oder die Absicherung des Familien-Vierbeiners bei Missgeschicken oder Unfällen – mit der Erweiterung verschiedener Haftpflichttarife und neuen, zeitgemäßen Leistungen ermöglicht es Adam Riese, individuelle Bedürfnisse und Entwicklungen von Versicherten abzubilden.

ADAM RIESE



Anzeige Bilder: © Adam Riese



TARIF DES MONATS NOVEMBER 2025

## Modern. Flexibel. Familienfreundlich.

Die neue private Krankenversicherung von SIGNAL IDUNA privat-SI

**AScore STATEMENT**

Der neue Tarif Exklusiv-SI der SIGNAL IDUNA überzeugt durch einen umfassenden privaten Krankenversicherungsschutz, wahlweise mit oder ohne Selbstbeteiligung. Versichert sind 100 Prozent der Kosten für ambulante, stationäre (inklusive Chefarztbehandlung sowie Unterkunft im Ein- oder Zweibettzimmer) sowie zahnärztliche Behandlungen und 90 Prozent für Zahnersatz – ohne Begrenzung auf Höchstsätze der Gebührenordnungen. Sehhilfen bis zu 600 Euro und Operationen zur Sehschärfenkorrektur bis zu 2.500 Euro pro Auge sowie Naturheilverfahren und Psychotherapie sind ebenso eingeschlossen. Besondere Merkmale: Nach einem leistungsfreien Jahr werden zwei Monatsbeiträge erstattet. Zusätzlich gibt es einen gestaffelten Gesundheitsbonus und einen Verhaltensbonus. Vorsorgeuntersuchungen, Schutzimpfungen und Zahnprophylaxe bis 750 Euro mindern den Bonusanspruch nicht.

**Dr. Maryna Bibik**  
Abteilungsleitung Kranken & Unternehmen  
AScore Das Scoring GmbH



SIGNAL IDUNA modernisiert ihr Versicherungsangebot und führt mit privat-SI eine neue, zukunftsweisende Produktlinie in der privaten Krankenversicherung ein.

**DIE DREI NEUEN TARIFE IM ÜBERBLICK**

- **START-SI:** Der solide Einstieg.
- **KOMFORT-SI:** Die flexible Mitte mit starken Leistungen.
- **EXKLUSIV-SI:** Der Premium-Schutz für höchste Ansprüche.

Diese drei Tarife bilden ein aufeinander aufbauendes System, das für jede Lebensphase die passende Absicherung bietet.

**DIE VORTEILE VON PRIVAT-SI**

- **Attraktive Rückerstattung:** Je nach Tarif Gesundheitsbonus bis 900 Euro und Verhaltensbonus bis 300 Euro.

- **Verbesserte Leistungen:** Viele Leistungen wurden erhöht und ein besonderer Fokus wurde auf umfassende Familienleistungen gelegt.
- **Selbstbehalte:** Je nach Tarif zwischen 0, 500 oder 1.000 Euro Selbstbeteiligung.
- **Maximale Flexibilität:** Optionszeitpunkte nach 3, 5 und 7 Jahren. In den Tarifen KOMFORT-SI und EXKLUSIV-SI gibt es zudem ein Tieferstufungsrecht für 6 Monate mit Rückkehroption.

Mit privat-SI bietet SIGNAL IDUNA eine moderne, leistungsstarke und passgenaue Gesundheitsvorsorge für eine sichere Zukunft.



**i** Für weitere Informationen bitte QR-Code scannen!

Anzeige Bild: © Mein Geld Medien

TARIF DES MONATS DEZEMBER 2025

## Unfallversicherung: Maßgeschneiderte Lösungen für Ihre Kunden



**AScore STATEMENT**



Die INTER Allgemeine Versicherung bietet mit dem Tarif Premium eine umfassende Unfallversicherungslösung. Neben wählbaren Progressionsmodellen bis 650 Prozent stehen spezifische Gliedertaxen für „Arm & Bein“ beziehungsweise „Arm & Sinne“ zur Auswahl. Hervorzuheben ist das Höchsteintrittsalter von 75 Jahren und ein Mitwirkungsanteil von 100 Prozent. Der Versicherungsschutz umfasst darüber hinaus Sofortleistungen bei schweren Verletzungen bis 15.000 Euro, die sich bei kürzlich erworbenem Immobilieneigentum verdoppeln, sowie einem Reha-Management mit individueller Unterstützung für Wiedereinstieg und Arbeitsplatzanpassung. Flankiert wird der Tarif durch Leistungen für Unfälle während der Tätigkeit für humanitäre Hilfsorganisationen im Ausland, durch eine umfangreiche Absicherung von Unfallfolgen bei Bewusstseinsstörungen und einen Helmbonus (10 % Erhöhung der Invaliditätsleistung). Bei Abschluss eines Krankenhaustagegeldes ab 20 Euro besteht darüber hinaus ein Leistungsanspruch zur Unterbringung im Einbettzimmer und Chefarztbehandlung bis maximal 20 Tage. Abgerundet wird der Tarif durch den ergänzenden Assistance-Baustein Plus Care.

**Anne Peters**  
Fachbereichsleitung Komposit  
AScore Das Scoring GmbH

Als Makler wissen Sie: Standardprodukte genügen anspruchsvollen Berufsbildern häufig nicht – besonders für Mediziner, Handwerker und alle, die in ihrem Beruf auf ihre Hände und Sinne angewiesen sind. Die Unfallversicherung der INTER setzt hier Maßstäbe und bietet Ihnen flexible Leistungsbausteine, die sich perfekt auf die individuellen Bedürfnisse Ihrer Kunden abstimmen lassen.

Profitieren Sie von sechs innovativen Gliedertaxen, darunter exklusive Modelle wie „Arm & Sinne“, „Arm & Bein“ und unserer Spezialgliedertaxe für Ärzte. Gerade für Ärzte ist der Verlust eines Zeigefingers unter Umständen existenzbedrohend – bei uns zählt das als 100 Prozent Invalidität und sichert die volle Absicherung im Ernstfall.

Mit der Unfall-Rente ab 50 Prozent Invalidität erhalten Ihre Kunden die volle Leistung. In der Plus-Variante beginnt die Leistung sogar gestaffelt ab nur 40 Prozent Invalidität, bis hin zur doppelten Rente bei 90 Prozent Invalidität.

Zusätzliche Highlights wie Notfallkapital und Krankenhaustagegeld – zum Beispiel für Chefarztbehandlung oder das Einzelzimmer – bringen Ihren Kunden finanzielle Sicherheit und Komfort.

Die PlusCare-Leistungen bieten Unterstützung bei eingeschränkter Mobilität nach einem Unfall – auch für Angehörige und Haustiere. Und mit ReiseCare sind Ihre Kunden weltweit bestens versorgt: Ob Geldleistungen oder organisatorische Hilfe bei Unfällen im Ausland, wir sind für sie da.

Abgerundet wird das Angebot durch einen umfassenden Hinterbliebenenschutz, der im Ernstfall für eine sichere finanzielle Zukunft sorgt. Überzeugen Sie Ihre Kunden mit einer Unfallversicherung, die weit mehr bietet als Standards – und sichern Sie sich damit einen Wettbewerbsvorteil!



**i** Für weitere Informationen bitte QR-Code scannen!

Anzeige Bild: © Mein Geld Medien

AUSGEZEICHNET

## Assekuranz Award 2025 – Bühne für die Besten der Branche

2025/2026  
**ASSEKURANZ**  
AWARD

~ Regina Feldmann  
Geschäftsführerin,  
Garant Versicherungsmakler GmbH

Fünf Jahre Assekuranz Award, fünf Jahre Innovation, Engagement und Verantwortung:  
Am 18. September 2025 feierte die Branche erstmals im eleganten Airport Club Frankfurt/Main einen glanzvollen Abend. Rund 150 Gäste – Vorstände, Produktentwickler, Makler und Vermittler – würdigten Unternehmen, die mit Mut und Weitblick Maßstäbe setzen.

In neun Kategorien wählte die Jury zehn Preisträger aus, darunter Sach-, Leben- und Krankenversicherung. Besonders bemerkenswert: In einer Kategorie gab es dieses Jahr zwei Gewinner, deren Konzepte durch Innovationskraft, klare Strategie und überzeugende Umsetzung gleichermaßen beeindruckten.

Botschafter statt Sponsoren standen nach wie vor für Fairness, Transparenz und Qualität und verliehen dem Award Glaubwürdigkeit und Strahlkraft. Der Assekuranz Award zeigte einmal mehr: Er ist mehr als eine Auszeichnung – er symbolisiert Innovation, Engagement und die Zukunft der Branche. Wir freuen uns schon jetzt auf die Assekuranz Awards 2026!

MEIN GELD



~ Matthias Weber  
Vorstand Vertrieb & Marketing,  
HDI Bancassurance

Bild: © Julia Reisinger Fotografie



1 2



7 8



3 4



9



10



5 6



11 12



1. „Assekuranz Award Digital Kranken“ **Hallesche Krankenversicherung a.G.** | 2. **Franz-Josef Rosemeyer**, ehem. Vorstand A.S.I. Wirtschaftsberatung AG und Votum Verband | 3. **Eingang zum Event** | 4. „Assekuranz Award Digital Sach“ **IDEAL Versicherung AG & Neodigital Versicherung AG** | 5. „Assekuranz Award Digital Leben“ **Standard Life & growney GmbH** | 6. v. l. n. r.: **Philipp Belau**, CEO, BDAE-Gruppe; **Thorsten Joachim Otte**, Direktor Kundenservice, BDAE GRUPPE; **Felicitas Eckert**, Leiterin Unternehmenskommunikation, die Bayerische

7. **Assekuranz Awards 2025** | 8. „Assekuranz Award Innovation Kranken“ **BDAE Holding GmbH** | 9. **Die Jury** v. l. n. r.: **Frank Rottenbacher** (Vorstand, AfW), **Ellen Ludwig** (Chief Product Officer [CPO], cpit comparit GmbH), **Regina Feldmann** (Geschäftsführerin, Garant Versicherungsmakler GmbH), **Franz-Josef Rosemeyer** (ehem. Vorstand A.S.I. Wirtschaftsberatung AG und Votum Verband), **Leon Franken** (Senior Manager Projekt- und Prozessmanagement, PHÖNIX MAXPOOL Gruppe AG) | 10. **Übergabe** „Assekuranz Award Innovation Sach“ **BarmeniaGothaer** | 11. „Assekuranz Award Innovation Nachhaltigkeit Unternehmen“ **BarmeniaGothaer** | 12. **Prof. Dr. Hans-Wilhelm Zeidler** (Geschäftsführer, Zeidler Consulting GmbH) begrüßt als Jurymitglied die Besucher per Video



1. Die Botschafter v. l. n. r.: Dirk Fischer (Patriarch Multi-Manager GmbH & Partner von Mediolanum Deutschland), Felicitas Eckert (die Bayerische), Oliver Höflich (Standard Life), Benjamin Menchen (INTER Versicherungsgruppe), Vanessa Kirchner (IKK Classic), Steffen Kosmalski (ERGO), Denise Bryx (Barmenia Gothaer), Udo Redmann (Signal Iduna), Philipp Belau (BDAE-Gruppe), Julian Grauer (Adam Riese GmbH) | 2. „Mein Geld“-Magazin 04/2025 | 3. „Assekuranz Award Innovation Leben“ HDI AG | 4. Joachim Rahn, Münchener Verein Lebensversicherung AG | 5. Ellen Ludwig | 6. „Assekuranz Award Sonderpreis der Jury“ Münchener Verein Lebensversicherung AG

7. Jannik Harms, Inside Finanzen & Cian Fitzgerald, Finanz Protect GmbH | 8. Julian Grauer, Adam Riese GmbH | 9. Alle Gewinner im Überblick | 10. Initiatorin Isabelle Hägewald (Mein Geld Medien Gruppe) | 11. „Assekuranz Award Marketing“ Adam Riese GmbH



THEMEN-LEADER – HAFTUNGSSICHERHEIT 2.0

## Qualität, die schützt – „Haftungssicherheit 2.0“

Die Interlloyd steht für moderne Versicherungslösungen mit Haftungssicherheit. Die Bestleistungsgarantie sichert Kunden stets leistungsstarke und zukunftsorientierte Produkte und der TÜV-prämierte Schaden-Service sorgt für Qualität in der Kundenbindung

Was macht die Interlloyd zum Themen-Leader?

„Die Interlloyd definiert „Haftungssicherheit 2.0“ als das Resultat strukturierter, qualitätsgesicherter Beratung und individueller Deckungskonzepte. Durch transparente Prozesse, höchste fachliche Expertise und ein konsequentes Bestleistungsversprechen unterstützt die Interlloyd Vertriebspartner, Risiken entlang der gesamten Beratungskette nachhaltig zu minimieren. Das Unternehmen steht für Verlässlichkeit, Flexibilität und Nähe zum Vertrieb, wodurch Beratung und Haftungssicherheit auf ein neues Niveau gehoben werden.“

Jennifer Mintel

Vertriebsdirektorin SHU und Geschäftsführerin der Tochtergesellschaft vif GmbH



CPIT STATEMENT

In der Beratung rund um Wohngebäude- und Hausratversicherungen zählen nicht nur leistungsstarke Produkte, sondern auch ein verlässlicher Partner. Ein Partner, der Haftungssicherheit nicht nur am Point of Sale sieht, sondern erkannt hat, dass echte Haftungssicherheit vor allem durch Qualität entsteht – von der Produktgestaltung über die Zeichnungspolitik bis hin zur Schadenregulierung sowie Kommunikation mit dem Vertriebspartner und Kunden. In der Produktentwicklung hat die Interlloyd bereits in der Vergangenheit Maßstäbe gesetzt und mit dem Wohnflächenmodell einen nicht mehr wegzudenkenden Standard in der Wohngebäude- und Hausratsparte etabliert. Ob Standardgeschäft oder maßgeschneiderte Lösungen – die Interlloyd kann, dank ihrer Größe, schnell auf Veränderungen reagieren und individuelle Deckungskonzepte für Vertriebspartner entwickeln. Die Qualität entlang der Beratungskette manifestiert sich weiter durch eine verlässliche und transparente Zeichnungspolitik mit nachvollziehbarer Bewertung. Die Interlloyd steht für ein ausgewogenes Verhältnis von Preis, Qualität, Service und Individualität – für anspruchsvolle Kunden, die mehr erwarten als nur den günstigsten Preis und Vertriebspartner, die auf Haftungssicherheit durch Qualität setzen.



Jetzt das Video zum Beitrag ansehen!

Ellen Ludwig  
Chief Product Officer  
cpit comparit GmbH



Anzeige Bild: © Mein Geld Medien

THEMEN-LEADER – QUALITÄT IN DER PKV

## GesundheitsUpgrade: Verantwortung trifft Innovation

In der heutigen Beratung der privaten Krankenversicherung stehen Billigtarife nicht mehr im Vordergrund. Stattdessen rücken verantwortungsvolle, zukunftsfähige Produkte in den Fokus – Lösungen, die sowohl für Kunden als auch für Vermittler langfristig tragfähig sind



CPIT STATEMENT

Mit der neuen Produktlinie GesundheitsUpgrade hebt die LKH die Vollversicherung auf ein Top-niveau: Die neuen Vollversicherungstarife verbinden moderne medizinische Leistungen mit digitalen Innovationen. Ein Beitragsentlastungstarif, der in einer Vollversicherung nicht fehlen sollte, wurde ebenfalls eingeführt, um Versicherte langfristig finanziell zu entlasten. Daraus entsteht ein Beratungspaket, das Kunden nicht nur umfassend absichert, sondern Zukunftssicherheit bietet – ein Muss in der heutigen, sich wandelnden Arbeits- und Lebenswelt. Wer Vorsorgeleistungen und präventive Angebote im Komfort- oder Premiumtarif in Anspruch nimmt, muss auf die attraktive Beitragsrückerstattung "LKH-Benefit" nicht verzichten. Altersgrenzen für die Inanspruchnahme von Vorsorgemaßnahmen gegenüber der GKV wurden reduziert, um den Zugang zu erleichtern. Globale Arbeitsmodelle, Reha-Maßnahmen, Kuren und Zeiten der Kindererziehung sind flexibel integriert. Gesunde Versicherte profitieren von attraktiven Beiträgen durch die Kombination aus erfolgsabhängiger und garantierter Beitragsrückerstattung – von Anfang an. Wo Qualität enthalten ist, dürfen auch digitale Gesundheitsanwendungen wie zum Beispiel Gesundheits-Apps für die Apple Watch oder Kostenübernahme für Stressbewältigungs-Apps nicht fehlen. Dank der neuen Innovations- und Inflationsgarantie stellt die LKH sicher, dass ihre Produkte sich langfristig mit den Anforderungen der Medizin und des Marktes weiterentwickeln – so wächst Qualität mit. Mit dem GesundheitsUpgrade positioniert sich die LKH neu und verbindet die Stabilität eines traditionsreichen Versicherers mit modernen, zukunftsorientierten Vollversicherungsprodukten.

Was macht die LKH zum Themen-Leader?

„Mit der GesundheitsUpgrade-Linie hat die LKH die Krankenvollversicherung auf ein neues Niveau gehoben. Ob Komfort oder Premium – das durchdachte Tarifwerk verbindet leistungsstarke Absicherung und die umfangreiche LKH-Gesundheitsvorsorge mit einem einzigartigen Rückerstattungssystem, das sowohl Leistungsfreiheit belohnt, aber auch gesundheitsbewusstes Verhalten fördert. Ergänzt durch flexible Wechseloptionen, Inflations- und Innovationsschutz sowie Beitragsentlastungstarif bleibt die Absicherung dauerhaft modern und zukunftssicher.“

Petra Kortmann  
Leiterin Produktmanagement



Ellen Ludwig  
Chief Product Officer  
cpit comparit GmbH

Anzeige Bild: © Mein Geld Medien



Jetzt das Video zum Beitrag ansehen!





THEMEN-LEADER – BERUFSUNFÄHIGKEIT

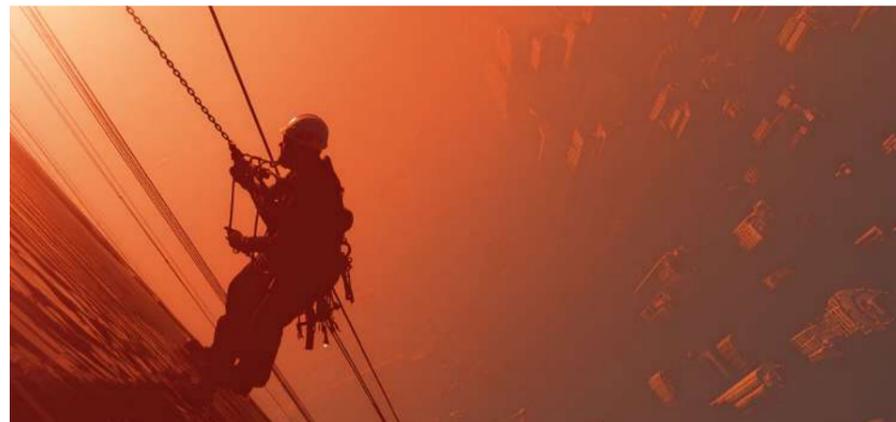
## Von der Schulbank bis zur Karriereleiter – die BU wächst mit

Früh absichern ist wichtig – aber was, wenn die Absicherung mit der Karriere nicht mithält? Die LV 1871, die zu den finanzstärksten Lebensversicherern Deutschlands zählt, hat sich dieses Themas angenommen und bietet jungen Leuten bereits ab dem Grundschulalter ein besonders zukunftsorientiertes Produkt zur Absicherung gegen Berufsunfähigkeit

Was macht die LV 1871 zum Themen-Leader?

„Mit einer Solvenzquote von über 700 Prozent, einem A+ Fitch-Rating und stabilen Beiträgen steht die LV 1871 für Sicherheit und Verlässlichkeit, die sich auf BU-Versicherungen spezialisiert hat. Die Golden BU bietet flexible Lösungen für jede Lebensphase – von Schülern ab sechs Jahren bis Top-Managern – mit einzigartigen Optionen wie lebenslanger BU-Rente, Nachversicherungsgarantien und vereinfachter Risikoprüfung. Digitale Tools, persönliche Betreuung und eine hohe Anerkennungsquote machen die LV 1871 zu einem innovativen, partnerschaftlichen und kundenorientierten BU-Themenleader.“

Laura Sinner  
Bereich dezentraler Vertrieb



CPIT STATEMENT

Bereits ab sechs Jahren können Schüler mit der Golden BU der LV 1871 einen vollwertigen Berufsunfähigkeitsschutz abschließen – mit günstiger Einstufung, vereinfachter Risikoprüfung und niedrigen Beiträgen. Die Golden BU bietet ein exzellentes Bedingungsnetzwerk und außergewöhnliche Gestaltungsmöglichkeiten über alle Lebensphasen – ohne erneute Risikoprüfung. Neben klassischen Nachversicherungsgarantien stehen jungen Kunden die besondere Zukunftsgarantie, die Meister- und Technikergarantie sowie die Karrieregarantie für Angestellte und Selbstständige zur Verfügung: Als Schüler gestartet, kann dieser späterer als Elektroingenieur seine BU-Rente um bis zu 150 Prozent auf 3.900 Euro steigern, mit Karrieregarantie sogar auf bis zu 7.800 Euro. Ergänzende Optionen wie Leistungen bei Arbeitsunfähigkeit, Pflegepaket und Beitragsdynamik begleiten den Berufsstart – auch bis zu zwölf Monate nach Berufseintritt können diese eingeschlossen werden. Für einfache Prozesse sorgen die vereinfachte Gesundheitsprüfung bis 35 Jahre und das digitale Tool QuickRisk zur direkten Risikoeinschätzung. Weitere Highlights sind die enthaltene lebenslange BU-Rente bei Pflegebedürftigkeit und schnelle Leistungen bei schwerer Krankheit. Damit ist die LV 1871 ein verlässlicher BU-Partner – von der Schulbank bis ins hohe Alter.



Jetzt das Video zum Beitrag ansehen!

Ellen Ludwig  
Chief Product Officer  
cpit comparit GmbH



Anzeige Bild: © Mein Geld Medien



Mehr dazu:  
[makler.inter.de/](http://makler.inter.de/)  
ideal

## Mit i wie idealer Partner.

Bei einem Wechsel in die private Krankenversicherung stellt sich die Frage nach dem idealen Versicherer. Denn in der Regel besteht diese Partnerschaft ein Leben lang. Ein solcher Partner ist die INTER. Als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit ist die INTER ausschließlich ihren Mitgliedern verpflichtet. Diese profitieren von der überdurchschnittlichen Kapitalausstattung und herausragenden Kapitalerträgen.



INTER für Makler – mit i wie informieren:  
[www.makler.inter.de](http://www.makler.inter.de) • T 08000 825-425





## TARIF DES JAHRES LEBEN 2025

# Standard Life – WeitBlick mit Familien-Option

Menschen werden immer älter – und möchten auch im hohen Alter nicht auf Lebensqualität, Selbstbestimmung und finanzielle Sicherheit verzichten. Um diesen Anspruch zu erfüllen, bietet Standard Life mit dem Tarif WeitBlick eine Lösung, die Flexibilität, Sicherheit und attraktive steuerliche Vorteile miteinander verbindet.

Bereits ab einem Einmalbeitrag von 15.000 Euro können Kundinnen und Kunden ihre finanzielle Zukunft gestalten. Ein besonderes Plus: Das Produkt schafft zusätzliche Freiheiten durch kostenlose Teilauszahlungen: Zwei Auszahlungen pro Jahr – maximal eine pro Monat – sind möglich. Es kann auch ein automatischer Auszahlplan vereinbart werden. Zusätzlich stellt der automatisch enthaltene Todesfallschutz gleichzeitig sicher, dass Hinterbliebene oder eine benannte Person zuverlässig abgesichert sind.

Ein weiteres Highlight ist die Familien-Option. Sie erlaubt es, Verträge mit bis zu zwei Versicherungsnehmern und/oder zwei versicherten Personen zu gestalten. Während der Laufzeit können

Versicherungsnehmer flexibel ein- oder ausgeschlossen oder gewechselt werden – ein klarer Vorteil für Familien. So lassen sich mit WeitBlick im Rahmen einer Schenkung Vermögenswerte bereits zu Lebzeiten einfach an nahestehende Personen übertragen – unter optimaler Nutzung von Freibeträgen bei der Erbschaft- und Schenkungsteuer.

Auch in der Kapitalanlage bleibt WeitBlick anpassungsfähig: Fondsanteile können einmal pro Monat kostenfrei umgeschichtet werden, und zusätzliche Einzahlungen sind jederzeit möglich – ob in bestehende oder neue Fonds.

Mit diesem durchdachten Konzept vereint WeitBlick zentrale Bausteine moderner Ruhestandsplanung und bietet eine starke Antwort auf die Herausforderungen einer immer längeren Lebensphase.



**i** Für weitere Informationen den QR-Code scannen.



Bild: © Mein Geld Medien

**Nicole Rode**  
Abteilungsleitung Leben  
ASCORE Das Scoring GmbH



## TARIF DES JAHRES LEBEN 2025 – INTERVIEW

Christian Nuschele, Head of Distribution, Standard Life

### Wie ist WeitBlick entstanden und was war der Hauptgedanke bei der Entwicklung dieses Produkts? An welches Kundensegment richtet sich WeitBlick primär?

Der Hauptgedanke bei der Entwicklung des Produktes war es, für die Generation 50plus eine Lösung zu schaffen, mit der die Ruhestandsphase optimal finanziell ausgestaltet werden kann. Entsprechend haben wir uns bei der Konzeption sehr konsequent an dem Bedarf dieser Altersgruppe ausgerichtet. Vor dem Hintergrund, dass die Ruhestandsphase 20 Jahre oder auch länger andauert, war es uns besonders wichtig, den Kundinnen und Kunden in der Ruhestandsphase möglichst viele Gestaltungsmöglichkeiten und eine hohe Flexibilität zu bieten. Dies war auch ein Grund dafür, dass wir uns für die Entwicklung einer fondsgebundenen Lebensversicherung entschieden haben.

### Was macht die fondsgebundene Lebensversicherung WeitBlick von Standard Life einzigartig im Vergleich zu anderen Angeboten am Markt?

Die Kombination aus einer lebensbegleitenden renditeorientierten Anlage, einem hohen Maß an Flexibilität bei Ein- und Auszahlungen, einem automatischen Auszahlplan und der Familien-Option, die mit dem Einschluss von zwei Versicherungsnehmern und/oder zwei versicherten Personen attraktive Möglichkeiten zur steueroptimierten Vermögensübertragung zu Lebzeiten bietet, ist aus meiner Sicht einzigartig. Viele Mitbewerber haben in ihren Produkten ebenfalls einzelne Bausteine, aber können eben nicht das Gesamtpaket bieten. Dies bedeutet gerade bei der Ruhestandsplanung einen großen Vorteil für unsere Lösung.

### Wie schätzen Sie die zukünftige Bedeutung fondsgebundener Produkte im deutschen Markt ein, insbesondere im Hinblick auf Altersvorsorge und steuerliche Rahmenbedingungen?

Es ist ja bereits seit einigen Jahren ein deutlicher Trend zu fondsgebundenen Produkten zu erkennen. Ich bin der festen Überzeugung, dass sich diese Entwicklung fortsetzen und sogar weiter beschleunigen wird. Fondspolizen werden nicht nur bei der Altersvorsorge eingesetzt, sie werden vor allem bei der Ruhestandsplanung stark an Bedeutung gewinnen. Als Experte für Ruhestandsplanung können wir unseren Kundinnen und Kunden hier besonders gute Produktlösungen bieten.

Anzeige Bild: © Standard Life



## TARIF DES JAHRES KOMPOSIT 2025

# Adam Riese GmbH – Riesig inklusive Plus-Baustein

Die Privathaftpflicht Riesig mit Plus-Baustein der Adam Riese GmbH bietet weit mehr als klassischen Haftpflichtschutz: Sie kombiniert starke Leistungen mit einer modernen, praxisnahen Gestaltung – zugeschnitten auf aktuelle Lebenswirklichkeiten.

Mit einer Deckungssumme von bis zu 50 Millionen Euro für Personen-, Sach- und Vermögensschäden – inklusive Vorsorgeversicherung – ist sie umfassend abgesichert. Dank täglicher Kündbarkeit, automatischer Leistungs-Updates, Besitzstandsgarantie sowie Best-Leistungs-Garantie bleibt der Schutz flexibel und zukunftssicher. Familien profitieren von der Mitversicherung im Haushalt lebender Partner, Eltern, Großeltern und Kinder – auch nach der Ausbildung. Schäden durch deliktunfähige Personen, Gefälligkeitsschäden und ehrenamtliche Tätigkeiten sind ebenfalls abgedeckt. Eine Ausfalldeckung ohne Mindestschadenhöhe, weltweiter Schutz ohne Zeitlimit und Kautionsleistungen bis zu einer Million Euro runden das Leistungspaket ab.

Im Bereich Freizeit und Mobilität überzeugt der Tarif mit umfassender Absicherung beim Gebrauch von Luft-, Land- und Wasserfahrzeugen. Auch Schlüsselverluste – privat wie beruflich – sowie Mietsachschäden, zum Beispiel in Ferienwohnungen, sind eingeschlossen. Abgedeckt sind zudem Schäden an geliehenen beweglichen Sachen sowie Risiken rund um Immobilien: Bauherrenmaßnahmen, Heizöltanks, Kleingebinde mit Gewässerschadenpotenzial, erneuerbare Energien und Abwasserschäden.

Ergänzt wird der Schutz durch Mallorca-Deckung, Be- und Entladeschäden, Betankungsschäden sowie Neuwertentschädigung bis 24 Monate.

Der Plus-Baustein erweitert die Tariflinie Riesig gezielt um alltagsnahe Mehrwerte, etwa den Schutz bei Glasschäden an gemieteten Wohnräumen sowie die Absicherung bei Beschädigung oder Abhandenkommen gemieteter E-Scooter. So reagiert das Produkt auf wachsende Anforderungen von Kund:innen und schließt praxisrelevante Deckungslücken, die in Standardtarifen häufig nicht oder nur eingeschränkt berücksichtigt sind.

Mit der Privathaftpflicht Riesig inklusive Plus-Baustein bietet Adam Riese eine umfassende, zeitgemäße Privathaftpflichtlösung, die fachlich konsistent, leistungsstark und vertriebsorientiert strukturiert ist. Sie sichert private Haftungsrisiken in ihrer Breite wirksam ab, im Alltag, auf Reisen sowie in modernen Lebens- und Arbeitswelten.



Für weitere Informationen den QR-Code scannen.

Nicole Rode  
Abteilungsleitung Leben  
ASCORE Das Scoring GmbH



## TARIF DES JAHRES KOMPOSIT 2025 – INTERVIEW

Julian Grauer, CEO, Adam Riese GmbH

**A**nfang des Jahres wurden Ihre PHV-Tarife überarbeitet. Was war der zentrale Impuls für die jüngste Erweiterung – Marktbedarf, Schadenpraxis oder strategische Positionierung?

Wir haben definitiv einen Marktbedarf gesehen und dahingehend unsere Tarife erweitert. Unser Ziel war es, ein Top-Produkt für den Maklermarkt zu schaffen und Leistungen anzubieten, die zukunftsweisend sind und sich an aktuellen Lebensumständen orientieren.

**W**elche Deckungen oder Services machen den Tarif aus Ihrer Sicht „zukunftsrobust“?

Mit der Update-Garantie profitieren Kundinnen und Kunden auch von zukünftigen Leistungsverbesserungen. Außerdem bieten wir mit dem Plus-Baustein die Möglichkeit, sich zukünftig umfassender abzusichern, zum Beispiel bei Sach- und Personenschäden mitversicherter Personen untereinander. Auch das Thema Mobilität sehen wir als zukunftsweisend: So übernehmen wir zum Beispiel die Selbstbeteiligung der Vollkaskoversicherung bei Mietwagen oder sichern im Plus-Baustein die Beschädigung gemieteter E-Scooter ab.

**W**ie sieht Ihre Roadmap aus: Welche nächsten Schritte planen Sie für Ihre Privathaftpflicht?

Diesen Herbst haben wir die Privathaftpflicht um einen zusätzlichen Baustein für eine Diensthauptpflichtversicherung erweitert. Damit bieten wir beamteten Personen und Angestellten im öffentlichen Dienst die Möglichkeit, sich auch im Beruf optimal abzusichern.

**W**elche Unterstützung bieten Sie, damit der Tarif im Beratungsalltag effizient und verständlich platzierbar ist?

Für interessierte Maklerinnen und Makler bieten wir regelmäßig Schulungen an, in denen wir Produktneuheiten vorstellen und Fragen beantworten. Auch auf Messen freuen wir uns über ein persönliches Gespräch und stellen Materialien zu Tarifneuheiten bereit. Außerdem gilt bei uns wie immer: Klare, verständliche Leistungen und schnelle, digitale Prozesse machen ein Adam-Riese-Produkt aus.



## TARIF DES JAHRES KRANKEN 2025

# Landeskrankenhilfe V.V.a.G. – TeamUpgrade Complete

In einer Arbeitswelt, in der attraktive Arbeitsplätze und eine Senkung der hohen Fehlzeiten immer wichtiger werden, rücken Budgettarife in der betrieblichen Krankenversicherung in den Fokus. Mit dem neuen Budgettarif TeamUpgrade Complete präsentiert die Landeskrankenhilfe V.V.a.G. (LKH) einen besonders vielseitigen und durchdachten Tarif. Er überzeugt durch ein breites Leistungsportfolio, klare Struktur und attraktive Zusatznutzen – sowohl für Versicherte als auch für Unternehmen.

Der Versicherungsschutz vereint Zahn- und Vorsorgeleistungen mit attraktiven ambulanten Leistungen, die im Rahmen von fünf unterschiedlichen Budgethöhen von 300 bis 1.500 Euro pro Kalenderjahr flexibel genutzt werden können. Ein echter Mehrwert, denn auch bei unterjährigem Versicherungsbeginn steht das volle Budget sofort zur Verfügung.

Versicherte profitieren von einem umfassenden Angebot: Neben Heil- und Hilfsmitteln, Sehhilfen und operativen Korrekturen der Sehschärfe werden auch alternative Heilmethoden durch Ärzte oder Heilpraktiker erstattet. Für besonders gesundheitsbewusste Mitarbeitende stehen umfassende Leistungen zur Vorsorge und Prävention zur Verfügung. Im dentalen Bereich umfasst der Tarif unter anderem Leistungen für Zahnersatz und Zahnbehandlung sowie die professionelle Zahnreinigung.

Auch die Annahmebedingungen sprechen für sich: Der Tarif ist bereits ab fünf Mitarbeitenden abschließbar, ganz ohne Gesundheitsprüfung – auch für Familienangehörige.

Bestehende Erkrankungen und laufende Behandlungen sind ab dem ersten Tag mitversichert. Verlässt ein Mitarbeitender das Unternehmen, kann er den Tarif zu Konditionen der Einzelversicherung fortführen.

Ein besonderes Merkmal des gesamten bKV-Konzepts der LKH ist der finanzielle Zuschuss zu Maßnahmen in der betrieblichen Gesundheitsförderung. Im ersten Jahr organisiert die LKH zusammen mit Kooperationspartnern einmalig ein Gesundheitsevent, beispielsweise einen Gesundheits-Check-up, direkt am Arbeitsplatz und übernimmt dabei bis zu fünf Prozent der Jahresprämie. Dadurch profitieren Mitarbeitende von einer zusätzlichen Gesundheitsvorsorge, während Arbeitgeber die Möglichkeit erhalten, krankheitsbedingte Ausfälle zu reduzieren.

Mit TeamUpgrade Complete stellt die LKH unter Beweis, dass moderne betriebliche Krankenversicherung weit mehr sein kann als ein Zusatzbaustein. Der Tarif vereint Flexibilität, Innovationskraft und Gesundheitsförderung – und bietet damit einen echten Mehrwert für Unternehmen, die heute schon an morgen denken.



Für weitere Informationen den QR-Code scannen.



## TARIF DES JAHRES KRANKEN 2025 – INTERVIEW

Stefan Gaedicke, Leiter Kompetenzcenter betriebliche Krankenversicherung, Landeskrankenhilfe V.V.a.G.

### Wie profitieren Unternehmen und Mitarbeitende von Ihrem bKV-Konzept?

Unter dem Slogan „Die bKV, die Gesundheit wirklich in die Unternehmen bringt“ verbinden wir neben vielseitigen versicherten Leistungen im Budgettarif auch umfassende Assistance-Leistungen (z. B. Arzt-Terminservice) für die versicherten Mitarbeitenden und deren Familienangehörige. Als besonderen Pluspunkt unterstützen wir die Firmenkunden bei der aktiven Umsetzung von Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung und koordinieren und bezuschussen entsprechende Maßnahmen, zum Beispiel einen Vorsorge-Check direkt am Arbeitsplatz. Insgesamt wollen wir mit unserem bKV-Konzept den Unternehmen einen ganzheitlichen Mehrwert bei den personellen Herausforderungen bieten.

### Wie sind Sie bei der Entwicklung Ihres neuen bKV-Konzepts vorgegangen?

Grundlage waren eine umfassende Marktanalyse und zahlreiche Vertriebspartner-Interviews. Diese haben sehr interessante Einblicke und Anforderungen ergeben, die wir umgesetzt haben.

### Welche digitalen Lösungen setzen Sie im Bereich der bKV ein, um Abläufe für Vertriebspartner zu verbessern?

Ein Pluspunkt ist unsere neue digitale Prozessstrecke. Wir haben neue Verwaltungsprogramme, die eine echte bKV technisch darstellen können und somit eine schnelle Verarbeitung ermöglichen.

### Wie unterstützen Sie Vertriebspartner bei Fragen oder beim Einstieg in die bKV?

Für Vertriebspartner, die Fragen zur bKV haben, die eine Begleitung zum Firmenkunden wünschen etc., stehen unsere bKV-Spezialisten regional zur Verfügung. Wir wollen hiermit unseren besonderen persönlichen Service erlebbar machen.

### Wie verändert sich die Rolle der LKH aktuell am Markt?

Die LKH befindet sich aktuell in einem hoch spannenden Wandelprozess zu einem modernen Gesundheitsdienstleister. Neben einem neuen Markenauftritt, einer kompletten Erneuerung unserer IT und den ersten neuen Produkten sind wir wieder zurück auf dem Markt. Insgesamt ein sehr spannender Prozess, der dazu führt, dass uns viele Vertriebspartner und Kunden wieder beziehungsweise neu entdecken.



Bild: © Julia Reisinger Fotografie

KUNST | GALERIEN

## „La musique vue du ciel“ – junge Talente verbinden Europa im Klang des Sommers

Inmitten der malerischen Kulisse des mittelalterlichen Dorfes Issigeac in der Dordogne im Südwesten Frankreichs entfaltete sich am 2. August 2025 ein musikalisches Ereignis von besonderer Symbolkraft. Unter dem Titel „La musique vue du ciel“ begegneten sich junge Künstlerinnen und Künstler aus Frankreich und Deutschland, um gemeinsam ein klingendes Zeichen für ein offenes, grenzenloses Europa zu setzen. Zwischen historischem Charme und sommerlicher Leichtigkeit wurde klassische Musik zum Medium des Dialogs – lebendig, leidenschaftlich und voller Zukunft.

Lesen Sie weiter auf Seite 160

› Seit Priscille Thierry acht Jahre alt ist, spielt sie Querflöte. Derzeit gehört sie zu den Studierenden am Conservatoire à Rayonnement Départemental de la Dordogne



In der außergewöhnlichen Umgebung von Issigeac erklang Musik unter freiem Himmel und wurde zum Treffpunkt zwischen Jugend, musikalischer Exzellenz und europäischem Geist. Der Abend mit dem Titel „La musique vue du ciel“ brachte junge Interpreten des Conservatoire de la Dordogne und Preisträger des renommierten deutschen Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“ zusammen. Ihre Präsenz in Issigeac repräsentierte eine künstlerische Vision, die auf die Zukunft ausgerichtet ist: die eines lebendigen kulturellen Europas, geprägt von aufstrebenden Talenten und einem Dialog über Grenzen hinweg.

Auf dem Programm standen Werke von Beethoven, Chopin, Tschaikowsky und Grieg – ein Repertoire, das Erbe und Emotion vereint und mit der Aufrichtigkeit und Intensität aufgeführt wurde, die nur der neuen Generation eigen ist. »



‹ Priscille Thierry studiert auch noch Musiktheorie und Gesangstechnik, ist zudem Mitglied des Jeune Chœur de la Dordogne

› Der 2007 in Berlin geborene Geiger Maurice Pappé ist mehrfacher Preisträger von „Jugend musiziert“



› Maurice Pappé spielt nicht nur Violine, sondern auch Orgel und Klavier. Er tritt sowohl als Solist als auch als Orchestermusiker auf



Bild: © Julia Reisinger Fotografie



‹ Klassische Musik unter freiem Himmel in der Dordogne – das Publikum war begeistert

› Anton Franz spielt in Begleitung von Kasia Wieczorek Musik des deutschen Barock-Komponisten Georg Philipp Telemann



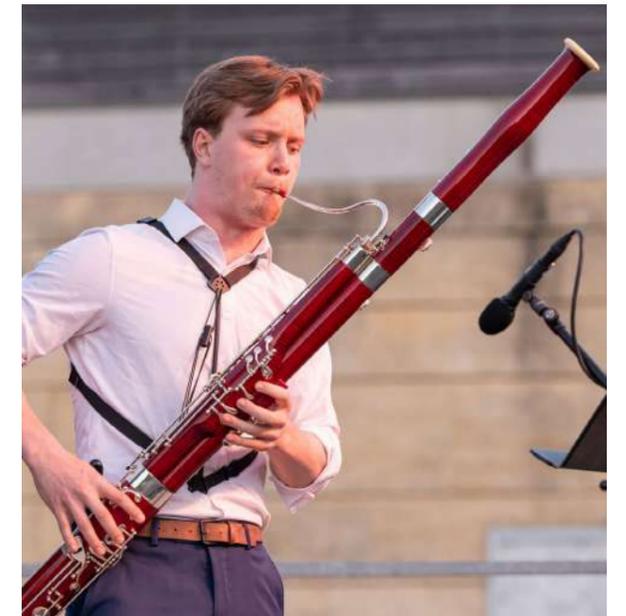
‹ Die polnische Pianistin Kasia Wieczorek gilt als eine der gefragtesten Kammermusikerinnen ihrer Generation. Sie widmet sich nicht nur der Klassik, sondern auch Genres wie Filmmusik und Jazz



‹ Für ihre Leistungen wurden die Musiker und Musikerinnen nicht nur mit Applaus, sondern auch stilvollen Trophäen ausgezeichnet

Diese Initiative basiert auf der Überzeugung, dass klassische Musik in all ihrem Reichtum über Sprache und Nationalität hinausgeht. Sie fördert den Austausch, das gegenseitige Zuhören und die Offenheit füreinander. Dieses Open-Air-Konzert versteht sich als symbolischer Ausdruck eines gemeinsamen kulturellen Europas, in dem Musiktradition zur gemeinsamen Sprache und zum Raum der Begegnung wird. »

› Fagottist Anton Franz ist seit der Spielzeit 25/26 Mitglied der Orchesterakademie der Deutschen Oper Berlin



› Anton Franz gehört auch zu den Mitgliedern der Jungen Deutschen Philharmonie und der Moritzburg Festival Academy 24



‹ „Mein Geld“-Chefredakteurin und Konzert-Initiatorin Isabelle Hägewald und Bürgermeister Jean Claude Castagner halten die Eröffnungsrede

Bild: © Julia Reisinger Fotografie



**NÄCHSTES KONZERT AM 28. JUNI 2026**

Mit großer Vorfreude kündigt der Veranstalter von „La musique vue du ciel“ ein außergewöhnliches Konzert an, das die europäische Musikszene bereichern wird. Unter der Schirmherrschaft von Anke Sommer – seit vielen Jahren engagierte Unterstützerin des Projekts „Jugend musiziert“ – erklingen am 28. Juni 2026 im Kleinen Saal des Konzerthauses Berlin die Stimmen und Instrumente hochbegabter Solistinnen und Solisten aus ganz Europa. •

**MEIN GELD**

^ Die Musiktherapeutin Mylène Olivier mit einem Master-Abschluss an der Universität Paris-Descartes am Klavier



^ Mylène Olivier hat an zahlreichen Meisterkursen für Klavier und Kammermusik teilgenommen und setzt derzeit ihr musikalische Ausbildung am Conservatoire de la Dordogne fort



◀ Der Fagottist Anton Franz ganz in seinem Element



^ Die Musikalität und erfrischende Bühnenpräsenz der Pianistin Kasia Wieczorek begeistern das Publikum auf der ganzen Welt, seit diesem Sommer ganz besonders das im Südwesten Frankreichs



◀ „La musique vue du ciel“ – was für ein Konzert. Auf der Bühne alle Musiker und Musikerinnen, Isabelle Hägewald und Bürgermeister Jean Claude Castagner

Bild: © Julia Reisinger Fotografie



Bild: © Mein Geld Medien

LIFESTYLE

## Großes „Mein Geld“- Weihnachtsgewinnspiel

Auch in diesem Jahr haben unsere Reise- und Lifestyle-Partner wieder attraktive Preise für unsere Leser zur Verfügung gestellt. Nehmen Sie teil am großen „Mein Geld“-Weihnachtsgewinnspiel. Mit ein wenig Glück gewinnen Sie einen unserer tollen Preise und können es sich schon bald mal wieder richtig gut gehen lassen. Um zu gewinnen, schicken Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Mein Geld“-Weihnachtsgewinnspiel“ und Ihren Kontaktdaten an [info@mein-geld-medien.de](mailto:info@mein-geld-medien.de). Einsendeschluss ist der **5. Januar 2026**.

Die Preise werden unter allen Einsendern ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Die Preise werden gestiftet von:**

- Al Baleed Resort Salalah by Anantara
- KOOS Hotel & Apartments
- DAS ALTMÜHLTAL
- Belvita Leading Wellnesshotels Südtirol
- Posthotel Achenkirch am Achensee
- Schlosshotel Kitzbühel
- Isola e Olena
- NH Collection Colombo
- Pio Cesare

**Lesen Sie weiter auf Seite 168**



### AL BALEED RESORT SALALAH BY ANANTARA

## Urlaub zwischen Wellen und Weihrauch im Oman

Dort, wo die Berge Dhofars auf das Arabische Meer treffen, liegt das Al Baleed Resort Salalah by Anantara. Unaufdringlich authentisch empfängt das Fünf-Sterne-Resort Gäste mit einem Gefühl von Ruhe, Weite und orientalischem Zauber. Statt Großstadtheftik warten hier weiße Sandstrände, sich sanft im Wind wiegende Kokospalmen und der betörende Duft von Weihrauch.

Bereits bei der Ankunft fällt einem die Architektur des Fünf-Sterne-Resorts ins Auge, die an die alten Küstenfestungen der Region, umgeben von Palmen, Wasserläufen und üppigen Gärten, erinnert. Kulinarisch spannt das Resort den Bogen von Orient bis Okzident. Im Sakalan, dem „Land des Weihrauchs“, beginnt der Tag mit frisch gebackenem Brot, tropischen Früchten und arabischen Spezialitäten, bevor am Abend Themenbuffets aus aller Welt auf die Teller kommen. Im Mekong reisen Gäste entlang des legendären Flusses durch Südostasien - mit authentischen Gerichten aus Thailand, China und Vietnam, serviert auf der Terrasse mit Blick über die Lagune. Al Mina, das mediterrane Strandrestaurant, feiert Leichtigkeit und Lebensfreude mit leichten Mittagsgeschichten und fangfrischem Fisch.

Das noch recht junge Herzstück des Resorts ist die eigene Al Baleed Farm. Auf rund 4000 Quadratmetern kultiviert der charismatische „Farm Guru“ Adil Hussain Obst, Gemüse, Kräuter und Honig – alles in nachhaltiger Bewirtschaftung. Wer möchte, kann hier sogar seinen eigenen Weihrauchbaum pflanzen und trägt so zum ökologischen Gleichgewicht der Region bei.

Und wo wohnt man hier? Am besten in einer der großzügigen Villen. Jede davon verfügt über einen eigenen Pool, eine schattige Terrasse sowie ein stilvolles Interieur, das modernes Design mit omanischen Akzenten verbindet. Ein persönlicher Villa Host kümmert sich während des Aufenthalts um alle Wünsche - vom In-Villa-Dining über Spa-Termine bis hin zu maßgeschneiderten Ausflügen.

Tipp: Für alle, die das Resort vor allem kulinarisch erleben möchten, gibt es das Half Board Special: luxuriöse Unterkunft mit täglichem Frühstück und Abendessen in den Restaurants Sakalan oder Al Mina.

UWE LEHMANN

Bilder: © Al Baleed Resort Salalah By Anantara



#### DER GEWINN

3 Übernachtungen für zwei Pers. in einer One Bedroom Garden View Pool Villa inkl. Halbpension (exkl. Getränke) und eine unvergessliche Designer Dining Experience für Zwei



[www.anantara.com/en/al-baleed-salalah/offers/half-board-special](http://www.anantara.com/en/al-baleed-salalah/offers/half-board-special)



### KOOS HOTEL & APARTMENTS

## Vacation, Workation oder am liebsten alles!

Das nachhaltige Stadthotel KOOS Hotel & Apartments in München bietet nicht nur ein erholsames Urlaubsumbiente, sondern ist auch ein beliebter Rückzugsort mit Co-Working-Space für Geschäftsreisende.

Mitten in der Großstadt eine kleine grüne Oase zu schaffen, die Tagesgäste, Urlaubende und Businessreisende gleichermaßen glücklich macht – gar nicht so einfach. Eine solche Entdeckung ist jedoch das KOOS Hotel & Apartments in der Sonnenstraße, nur wenige Schritte vom Hauptbahnhof entfernt. Hier wohnen nachhaltige Städtereisende, die Komfort, Stil und umweltbewusste Gastlichkeit schätzen. Die Zimmer und Apartments sind modern, hell und mit natürlichen Materialien gestaltet – ein harmonischer Mix aus urbanem Design und entspannter Wohnlichkeit, der sofort ein Gefühl von Ankommen vermittelt.

Im Herzen der bayerischen Landeshauptstadt bietet das Hotel einen ruhigen Rückzugsort mit einem begrünten Innenhof – im Sommer zwischen summenden Bienen, im Winter als stiller Platz zum Durchatmen. Wer zwischendurch arbeiten möchte, findet in der Lobby eine inspirierende Atmosphäre mit

viel Licht, natürlichen Farben und wohntonem Ambiente.

Auch wer gerade keinen Urlaub machen kann, ist im KOOS bestens aufgehoben. Die Workation-Flatrate macht das Arbeiten zum Vergnügen: unbegrenzter Kaffeegenuss, Wasser, eine Bowl zum Mittag und kostenfreies WLAN – für 34,99 Euro pro Person, auch ohne Übernachtung.

Für Entdecker ist das KOOS der ideale Ausgangspunkt: Sendlinger Tor, Viktualienmarkt, Marienplatz und Englischer Garten sind fußläufig erreichbar. Zum Lunch lädt die KOOS Bowls & Bar von 11.30 bis 15 Uhr mit tagesfrischen Bowls, Suppen und Salaten aus regionalen und tierfreundlichen Zutaten ein.

Das KOOS Hotel setzt in allen Bereichen auf Nachhaltigkeit – von energieeffizienten Geräten und papierfreien Zimmern bis hin zu regionalen Produkten und einem Zero-Waste-Frühstück. So verbindet das Haus urbanes Flair mit einem klaren Bekenntnis zur Umwelt und zeigt München von seiner grünen Seite.

UWE LEHMANN



#### DER GEWINN

3 Übernachtungen für zwei Personen inkl. Zero-Waste Frühstück und 2 x Bowl zu Mittag (gültig auf Anfrage und Verfügbarkeit bis Ende Dezember 2026)



[www.koos-hotel.de/](http://www.koos-hotel.de/)

Bilder: © KOOS Hotel



## DAS ALTMÜHLTAL

### Design trifft Leichtigkeit

Es gibt Orte, die wirken durch Ruhe, Stil und Haltung – ganz ohne große Gesten. Das Hotel DAS ALTMÜHLTAL ist so ein Ort: ein Designhotel, das italienische Leichtigkeit mit skandinavischer Klarheit verbindet. Reduziertes Interieur, natürliche Materialien, warme Farben – alles fügt sich zu einer Atmosphäre, die inspiriert und entschleunigt zugleich. Geführt mit familiärer Herzlichkeit ist das Haus ein Rückzugsort für Menschen, die Authentizität dem Überinszenierten vorziehen.

Von hier aus lässt sich Eichstätt wunderbar entdecken – eine der schönsten barocken Städte Bayerns, eingebettet im Herzen des Naturparks Altmühltal. Kopfsteinpflaster, pastellfarbene Fassaden, kleine Cafés und Boutiquen prägen das Stadtbild. Wer durch die Straßen schlendert, spürt Geschichte und Gegenwart gleichermaßen: den imposanten Eichstätter Dom, das barocke Ensemble des Residenzplatzes, die Gärten und Wege entlang der Altmühl. Und sobald man die Stadt verlässt, öffnen sich stille Pfade und weite Landschaften – ideal

zum Wandern, Radfahren oder einfach, um durchzuatmen.

Nach einem Tag voller Eindrücke wartet im DAS ALTMÜHLTAL alles, was ankommt: feine Details, großzügige Zimmer, herzliche Gastgeber – und eine Kulinarik, die mit Klarheit und Leidenschaft überzeugt. Florian Vogel, Spitzenkoch und Küchenchef des Hauses, steht für moderne Küche mit Charakter. Gemeinsam mit seinem Team serviert er Gerichte, die präzise gedacht, handwerklich raffiniert und zugleich wunderbar unkompliziert sind – ob als kreatives Menü im Fine-Dining-Restaurant STADERER oder in der lässigen Bistrobar DER DICKE FRANZ, wo Lieblingsgerichte auf ehrlichen Geschmack treffen. Zwei Orte, ein Anspruch: Genuss ohne Kompromisse.

DAS ALTMÜHLTAL ist kein Hotel für den schnellen Effekt. Es ist ein Ort für alle, die Stil, Ruhe und gutes Essen schätzen – und die Schönheit im Einfachen wiederentdecken wollen.

UWE LEHMANN

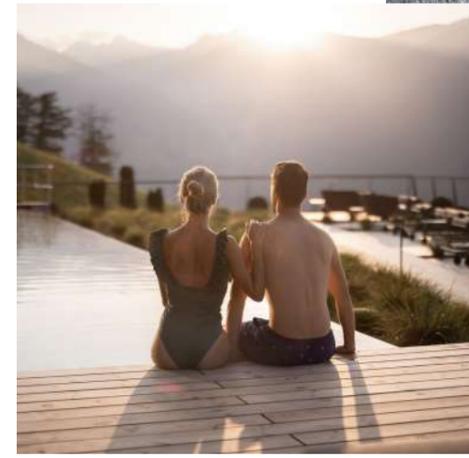
Bilder: © Andreas Luehmann

#### DER GEWINN

2 Übernachtungen für zwei Personen inkl. Halbpension (2 x Dinner im DER DICKE FRANZ) jeweils mit einer Flasche Hauswein weiß/rot pro Abend sowie Hauswasser „free flow“



[www.dasaltmuehltal.de](http://www.dasaltmuehltal.de)



## BELVITA LEADING WELLNESSHOTELS SÜDTIROL

### Alpiner Luxusurlaub

Wellness ist längst mehr als ein Whirlpool und ein Saunagang – es ist ein Lebensstil, ein Versprechen für Gesundheit, Langlebigkeit und bewussten Genuss. Seit drei Jahrzehnten setzen die Belvita Leading Wellnesshotels Südtirol den Standard für alpinen Luxusurlaub. Heute stehen 30 familiengeführte Vier-Sterne-Superior- und Fünf-Sterne-Hotels an den schönsten Orten Südtirols für höchste Servicequalität, innovative Spa- und Medical-Wellness-Angebote, exzellente Kulinarik und maßgeschneiderte Aktivprogramme.

Wer sich nach einem Urlaub sehnt, kombiniert den Gedanken häufig mit einem Wellnnessaufenthalt. Quality Time verbringen, mit dem Partner, der Familie, mit Freunden, oder ganz alleine. Sich sein ganz persönliches Wohlfühlprogramm gönnen. Einen Gang zurückschalten. Die klare Bergluft beim Wandern oder Skifahren einatmen, in vollen Zügen entspannen, wohlige Wärme in der Sauna genießen, Körper und Geist in Harmonie bringen. In der Bewegung Kraft

tanken und neue Lebensfreude gewinnen. Traditionelle Südtiroler Gerichte in Kombination mit kreativen, mediterranen Köstlichkeiten genießen.

Die Belvita Leading Wellnesshotels Südtirol bieten ein ausgezeichnetes Qualitätssiegel für erstklassigen Urlaub nach Maß, der die Gäste mit seinem Facettenreichtum begeistert.

Die Mitgliedsbetriebe sehen ganzheitliches Wohlbefinden als zentralen Mittelpunkt ihrer Philosophie und verbinden in ihren Häusern Wellness, Beauty, vitale Kulinarik und Fitness auf höchstem Niveau. Die Herzlichkeit und die Südtiroler Gastfreundschaft sind sofort spürbar. Umgeben von saftig grünen Wiesen und Wäldern im Sommer, inmitten der verschneiten Landschaft mit Blick auf die weißen Gipfel der Berge im Winter – die führenden Wellnesshotels befinden sich an den schönsten Orten in Südtirol.

UWE LEHMANN



#### DER GEWINN

Die Belvita Leading Wellnesshotels Südtirol verlosen einen Wertgutschein in Höhe von 1.000 Euro, der in allen 30 Belvita-Hotels flexibel einlösbar ist



[www.belvita.it](http://www.belvita.it)



## POSTHOTEL ACHENKIRCH AM ACHENSEE

### Eine Reise zu innerer Ruhe und Kraft



Hinter Hotels mit Seele stehen Menschen mit Intuition, Kompass und Weitblick. Einer dieser besonderen Orte ist das Posthotel Achenkirch in Tirol am Achensee: Seit über hundert Jahren führt Familie Reiter das 5-Sterne-Haus und verwandelte die ehemalige Posthalterei mit einzigartigem Pioniergeist in eines der ersten Wellnesshotels Tirols. Heute ist das Erwachsenenhotel ein ganzheitlich ausgerichtetes Resort auf vier Hektar Land, das die Philosophie von Yin und Yang in einen Ort übersetzt. Es richtet sich an Körper und Geist gleichermaßen, bietet Aktivität und Entspannung und verbindet fernöstliche Praktiken wie TCM und Ayurveda mit österreichischer Alpenkultur. Angenehme Düfte, stimmungsvolle Lichtquellen und ein zeitloses Landhaus-Interieur schaffen eine gekonnte Balance zwischen wohnlicher Gemütlichkeit und purem Luxus in den insgesamt 142 Zimmern und Suiten.

Zur täglichen Wellness-Praxis gehören Yoga, Tai-Chi und Qi Gong mit Shaolin-Meister Liang oder Behandlungen aus der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) von Expertin Dr. Hu Ji, während Tennis-Courts, ein 9-Loch-Golfplatz und der haus-eigene Lipizzaner-Reitstall mit Kutschfahrten zu sportlichen Aktivitäten einladen.

Neu seit Herbst 2025 ist das Longevity Lab – ein stilvoll-minimalistisches Zentrum für

moderne Langlebigkeit und bewusstes Bio-hacking. In Zusammenarbeit mit Expertin Amel Mujkic („Re:Age“-Methode) entstand ein Raum, in dem Hightech auf puristische Ästhetik trifft. Gäste erleben hier uVida- und InBody-Analysen, Atem- und Kältetraining, Infrarot- und Lichttherapie sowie individuelles Coaching zur Förderung von Regeneration, Schlafqualität und Vitalität. Das Longevity Lab ergänzt das bestehende Wellnessangebot um eine innovative Dimension, die Wissen, Design und Achtsamkeit vereint.

Danach kann es in die Entspannung gehen: Das weitläufige Wellness-Portfolio erstreckt sich auf über 7.000 Quadratmetern, darunter fernöstlich inspirierte Raumwelten und architektonische Highlights wie der „Versunkene Tempel“ und der zweiteilige Yin Yang-Außenpool. Ganz neu seit 2025: Österreichs erstes Original Japanese Head Spa. Die Hotel-Küche sowie das angeschlossene TCM-Restaurant „Tenzo“ mit regionalen Produkten aus der benachbarten Landwirtschaft runden das Angebot als ergänzende Bausteine für Gesundheit und Wohlbefinden ab. Klassisches Wellness wird im Posthotel neu gedacht: Mit der Philosophie des Shaolin als Fundament lädt Gastgeber Karl C. Reiter seine Gäste auf eine Reise zum Ich ein und schafft in Achenkirch einen Ort, an dem Körper und Geist wieder in harmonischem Gleichgewicht fließen können. **UWE LEHMANN**

Bilder: © Posthotel Achenkirch

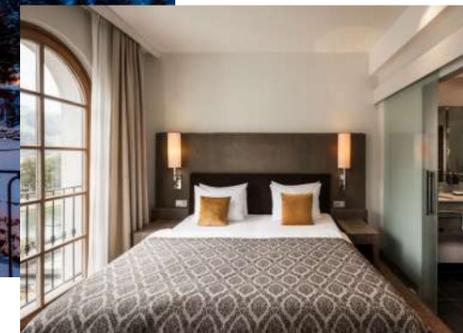


#### DER GEWINN

**2 Nächte für zwei Personen im Doppelzimmer inkl. ¾ - Wohlfühlpension**



[www.posthotel.at](http://www.posthotel.at)



## SCHLOSSHOTEL KITZBÜHEL

### Wo alpine Eleganz zuhause ist

Eingebettet in die imposante Bergwelt der Kitzbüheler Alpen liegt das Schlosshotel Kitzbühel – ein Rückzugsort, an dem alpiner Stil und moderner Luxus auf harmonische Weise verschmelzen. Im Stil eines Tiroler Schlosses erbaut, thront das Resort auf der Sonnenseite des Tals, direkt am hoteleigenen 9-Loch-Golfplatz. Mit seinen Türmen und Erkern aus Naturstein, dem Schindeldach und den hölzernen Fensterläden fügt sich das Haus harmonisch in die Landschaft ein. 112 Zimmer und 38 Suiten begeistern durch edles Design, warmes Licht und großzügige Balkone mit atemberaubendem Blick auf den Wilden Kaiser und die legendäre Streif, eine der berühmtesten Skiabfahrten der Alpen.

Der über 3.000 Quadratmeter große SPA ist eine Welt für sich. Hier finden Gäste Entspannung in der modernen Saunawelt, im Hamam, in der Zirbenlounge oder bei einer exklusiven Behandlung in der Sensai Lounge – der einzigen ihrer Art in Österreich. Ein ganzjährig beheizter Außenpool mit Blick auf die Berge, Ruheräume aus duftendem

Bilder: © Schlosshotel Kitzbühel, © Hannes Niederkofler

Zirbenholz und individuell abgestimmte Beauty- und Body-Anwendungen machen das Spa-Erlebnis vollkommen.

Kulinarisch spannt das Schlosshotel den Bogen von Tirol bis Fernost. Im Restaurant DAS Kaps wird auf höchstem Niveau gegrillt, während in der Rozu Sushi Lounge Sushi-Meister Ram Kumar Joshi seine feinen Kreationen vor den Augen der Gäste zubereitet. Die Halbpension genießen Gäste im Buffet-Restaurant Streif, wo an verschiedenen Frontcooking-Stationen täglich frische, regionale und internationale Gerichte serviert werden. In der stilvollen Bar mit offenem Kamin und Panoramablick klingen Abende bei feinen Cocktails und Live-Musik aus.

Das Schlosshotel Kitzbühel ist ein Ort für aktive Genießer – ob beim Golfen im Sommer, Skifahren im Winter oder beim Yoga im hauseigenen Studio. Hier verbinden sich Natur, Bewegung und Genuss zu einem Erlebnis, das in Erinnerung bleibt. **UWE LEHMANN**



#### DER GEWINN

**2 Nächte für zwei Personen im Doppelzimmer mit Halbpension**



[www.schlosshotel-kitzbuehel.com](http://www.schlosshotel-kitzbuehel.com)



ISOLA E OLENA

## Cepparello 2022 – makellose Eleganz



DER GEWINN

Eine Magnum 1,5 Liter Isola e Olena Cepparello 2022



[www.isoleeolena.it](http://www.isoleeolena.it)

Das toskanische Weingut Isola e Olena präsentiert seinen Paradewein Cepparello 2022. Der Wein verkörpert optimal die önologische Forschungsarbeit auf der Suche nach Spitzenqualität, die den Betrieb seit jeher auszeichnet. Ein Projekt, das heute, nach der Übergabe des Staffelstabes im Jahr 2022 an die neuen Eigentümer, die EPI-Gruppe, nach denselben philosophischen und qualitativen Prinzipien fortgesetzt wird.

„Cepparello ist als kühne Abweichung von der Tradition des Chianti Classico entstanden. Diese hielt es für unmöglich, einen Wein nur aus Sangiovese-Trauben zu erzeugen. Auch heute ist es kein Lagenprojekt, sondern eher eines zur Auswahl der besten Trauben von den am besten geeigneten Rebstöcken. Ein sorgfältiger Selektionsprozess, der in einem immerwährenden und

konstruktiven Dialog mit dem sich ständig weiterentwickelnden Weinberg stand und stehen wird“, erklärt Giampiero Bertolini, Geschäftsführer von Isola e Olena.

Er fährt fort: "Die dynamische Herangehensweise an den Weinberg und die Vinifizierungstechniken haben Isola e Olena im Laufe der Geschichte begleitet und geleitet. Die Tradition ist heute das Werkzeug, das einen besonderen Blickwinkel unterstreichen kann, zur Entschlüsselung der Gegenwart und Gestaltung der Zukunft". Mit einer komplett handwerklichen Methode und einer Vorstellung von Terroir, die eng mit der Arbeit des Menschen verbunden ist, war Isola e Olena seiner Zeit immer weit voraus. In jeder Hinsicht ein Pionier der Innovation und gleichzeitig ein Hüter der Tradition.

UWE LEHMANN

Bilder: © Isola e Olena



NH COLLECTION COLOMBO

## Eine Metropole erleben mit NH Collection

Colombo ist die pulsierende Visitenkarte Sri Lankas – und wer hier ankommt, findet im NH Collection Colombo den idealen Ort, um in das Lebensgefühl der Hauptstadt einzutauchen. Das elegante Haus liegt im Herzen des modernen Geschäfts- und Kulturviertels, umgeben von internationalen Unternehmen, Galerien, Restaurants und Botschaften. Eine Top-Adresse für anspruchsvolle Reisende, die nach einem langen Flug oder vor einer Weiterreise in andere Regionen des Landes stilvoll ankommen möchten.

Architektur, Design und Atmosphäre folgen dem Credo der Marke NH Collection: urban, elegant, detailverliebt. Bereits in der Lobby wird klar, dass hier internationales Flair auf srilankische Gastfreundschaft trifft. Herzstück des Hauses ist dabei die spektakuläre Rooftop-Bar mit Infinity-Pool – ein Ort, dem Colombo zu Füßen liegt und der Blicke weit über die Dächer der Stadt bis zum Indischen Ozean erlaubt. Wenn die Sonne im Meer versinkt, wird die Dachterrasse zum Hotspot für Hotelgäste und Locals gleichermaßen. Ob zum Sundowner

Bilder: © NH Collection Colombo

über den Dächern oder einfach zum Abschalten mit Aussicht.

Auch kulinarisch zeigt sich das NH Collection Colombo vielseitig: Von modern interpretierten lokalen Spezialitäten bis zu asiatischer Gourmetküche bietet das Haus eine kreative Bühne für Aromen und Ideen. Die Restaurants verbinden Leichtigkeit mit Raffinesse – perfekt für Business Lunch, edles Dinner oder einen leckeren Start in den Tag.

Wer Körper und Geist in Einklang bringen möchte, findet im modernen Spa eine Oase der Ruhe. Hier sorgen Anwendungen mit regional inspirierten Essenzen für Erholung und Regeneration – ein wohltuender Kontrast zum lebhaften Rhythmus der Metropole.

Das NH Collection Colombo ist mehr als ein Hotel: Es ist der ideale Ausgangspunkt, um die Hauptstadt Sri Lankas in all ihren Facetten zu erleben – und zugleich ein Ort, an dem die Reise entspannt beginnt oder stilvoll ausklingt.

UWE LEHMANN



DER GEWINN

Drei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer inklusive täglichem Frühstück und Dinner (exkl. Getränke) sowie Flughafen-transfers



[www.world.nh-hotels.com/en/nh-collection-colombo](http://www.world.nh-hotels.com/en/nh-collection-colombo)



PIO CESARE | BAROLO PIO UND BARBARESCO PIO 2021

## Ein großer Jahrgang mit wunderbarer Balance zwischen Komplexität und Eleganz

Der Jahrgang 2021 hat Pio Cesare Weine von großer Ausdruckskraft beschert, die die Identität des Nebbiolo und den Reichtum des Terroirs exzellent zum Ausdruck bringen. Dank des idealen Klimas und einer akribischen Pflege der Weinberge verbinden der Barolo Pio und der Barbaresco Pio 2021 eine raffinierte Struktur, aromatische Komplexität und ein außergewöhnliches Alterungspotenzial miteinander.

Seit über 140 Jahren verkörpern die beiden „klassischen“ Weine die Essenz der gutseigenen Weinberge von Pio Cesare, die in den renommiertesten Anbauzonen der Langhe liegen: Treiso und San Rocco Seno d'Elvio, Serralunga d'Alba, Monforte d'Alba, La Morra, Novello und Grinzane Cavour. Ein Terroir-Mosaik mit unterschiedlichen Eigenschaften hinsichtlich Böden, Lage und Höhe, die Barolo und Barbaresco durch eine sensible und gekonnte Assemblage eine authentische und zeitgenössische Identität verleihen.

Es bestätigt sich, dass der Jahrgang 2021 einer der besten der letzten Jahre ist, dank der gleichmäßigeren Wetterbedingungen und einer diversifizierten Bewirtschaftung der Weinberge, die eine optimale und gleichmäßige Reifung der Nebbiolo-Trauben ermöglichten. Federica Boffa Pio, fünfte Generation der Familie, ist zufrieden: „2021 hat es uns erlaubt, außergewöhnliche Barolo und Barbaresco zu erzeugen und uns beschenkt mit einer perfekten Balance zwischen der Kraft und der dem Nebbiolo eigenen Eleganz“. Das Ergebnis ist eine Kombination aus Respekt vor der Tradition und kontinuierlicher stilistischer Forschung für Weine, die sich durch Finesse, Struktur und Langlebigkeit auszeichnen.

Der Barolo Pio und der Barbaresco Pio 2021 sowie die Crus Barolo Ornato, Barolo Mosconi und Barbaresco Il Bricco, die nur in sehr geringen Mengen erzeugt werden, sind jetzt auf dem Markt erhältlich.

UWE LEHMANN

Bilder: © Pio Cesare



DER GEWINN

Eine Magnum (1,5 Liter)  
Pio Cesare Barolo pio 2021



www.pioesare.it



WEIN

In Mailand wurde der Weinführer Guida Essenziale ai Vini d'Italia 2026 von DoctorWine vorgestellt. Darin wurde der **San Leonardo 2020** als „Bester Rotwein des Jahres“ ausgezeichnet. Der 2020er steht exemplarisch für die Stilistik des Hauses, geprägt von Finesse, Balance und zeitloser Eleganz. „Ein Wein, der seit seinem ersten Jahrgang 1982 bis heute Jahr für Jahr höchste Verlässlichkeit beweist“, heißt es in der Begründung der Jury. Kurzum: Der Vigneti delle Dolomiti San Leonardo 2020 – ein Bordeaux-Blend von unbestreitbarer Finesse und Eleganz. [www.sanleonardo.it](http://www.sanleonardo.it)

5 TIPPS

LIFE IS STYLE



ACCESSOIRE

Keine Frage, geht es um gute Restaurants, findet man in Frankfurt, Berlin, Düsseldorf, München, Stuttgart, Hamburg und Köln mehr als genug. Dennoch ist die wunderbare Qual der kulinarischen Wahl gar nicht so einfach. Genau da kommt der limitierte Gastroführer „Taste Twelve“ ins Spiel. Er kuratiert in diesen Städten und neu auch in Bremen und Mallorca (!) jeweils ein Dutzend Casual- und Fine-Dining-Restaurants, die das ganz besondere Etwas haben. Und: Dort wird man auf einen von zwei bestellten Hauptgängen eingeladen. Nutzt man „Taste Twelve“ perfekt, geht's jeden Monat einmal in ein sehr besonderes Restaurant der jeweiligen Stadt. 49,90 Euro, [www.taste12.de](http://www.taste12.de)



HOTEL

Mit seiner Neueröffnung setzt das **Corinthia Brussels** ein strahlendes Zeichen in der belgischen Hauptstadt. An der traditionsreichen Rue Royale erhebt sich das ehemalige Grand Hotel Astoria als Ikone der Belle Époque, ein Haus, das den Glanz vergangener Zeiten mit der Raffinesse moderner Gastlichkeit verbindet. Gäste erwartet ein luxuriöser Rückzugsort und zugleich der ideale Ausgangspunkt, um Brüssel zu entdecken. [www.corinthia.com/Brussels](http://www.corinthia.com/Brussels)

RESTAURANT

Im Herzen des Naturparks Altmühltal ist ein kulinarischer Sehnsuchtsort entstanden, an dem anspruchsvolles Handwerk und gelebte Haltung aufeinandertreffen: **Das Staderer**, Gourmetrestaurant des Designhotels **Das Altmühltal** in Eichstätt, präsentiert sich unter der Leitung von Chefkoch Florian Vogel als Bühne für eine produktorientierte Küche, die in ihrer Klarheit und Detailtreue ebenso zeitgemäß wie charakterstark ist. [www.dasaltmuehltal.de/staderer/](http://www.dasaltmuehltal.de/staderer/)

UHR

Braun ist in diesem Herbst und Winter die Modetrendfarbe schlechthin. Bei Uhren sind braune Lederarmbänder Klassiker. Da passt die neue „**Calatrava – 6196P**“ mit schokobraunem Alligatorlederarmband perfekt hinein. Die „Calatrava“ ist wiederum ein Klassiker der Schweizer Luxusuhrenmanufaktur Patek Philippe. Das Vintage-Modell verfügt über ein Platingehäuse, ein roségoldenes Opalin-Zifferblatt und Indizes aus 18-Karat-Weißgold. Preis: 46.350 Euro, [www.patek.com](http://www.patek.com)



Bilder: © Taste Twelve; © Patek Philippe; © Corinthia Brussels; © San Leonardo; © Lukas Kirchgasser

**Mein Geld - Redaktion**

**Verlag**  
Mein Geld Medien GmbH  
Viktoria-Luise-Platz 12  
10777 Berlin  
www.mein-geld-medien.de

**Herausgeber**  
Mein Geld Medien GmbH  
Geschäftsführung  
Blanche I. Hägewald

**Chefredakteurin**  
Isabelle Hägewald

**Chef vom Dienst / Abt. Social Media**  
Denise Fouquet

**Assistenz der Geschäftsleitung**  
Tanja Miller  
t.miller@mein-geld-medien.de

**Backoffice**  
Joana Kuc, Sabrina Nickisch

**Lektorat**  
Manuela Blisse

**Redakteure**  
Detlef Glow, Clemens Heitmann,  
Ellen Ludwig, Manuela Blisse,  
Uwe Lehmann

**Kolumnisten**

Detlef Glow, Jürgen Dumschat,  
Roland Kölsch, Wolfgang Kuckertz

**Fondsdaten**

Refinitiv, A Thomson Reuters company

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**  
Denise Fouquet

**Layout & Satz**  
REUTER x BOBETH  
reuterbobeth.de

**Onlineredaktion**  
Fabian Kelling  
f.kelling@mein-geld-medien.de  
Uwe Lehmann  
surpress@aol.com

**IT Support**  
Ronny Gohlke, Ansgar Wilhelm

**Vertrieb**  
D-FORCE-ONE GmbH  
Neuer Höltigbaum 2, 22143 Hamburg

**Event**  
Marrit König

**Tonmeister**  
Tim Piechatzek

**Druck**

Katalogdruck Berlin,  
Potsdamer Str. 58, 10785 Berlin

**Erscheinungsweise**

5 x im Jahr bundesweit, in Österreich,  
der Schweiz und in Luxemburg

**Postanschrift**

Viktoria-Luise-Platz 12, 10777 Berlin

**Mein Geld - Anzeigen**

**Kundenbetreuung**  
Isabelle Hägewald  
haegewald@mein-geld-medien.de

**Anzeigenpreise**

Siehe Mediadaten auf  
www.mein-geld-medien.de oder  
fordern Sie die Mediadaten unter  
t.miller@mein-geld-medien.de an

**Mein Geld - Magazin**

**Einzelheft**  
Deutschland: 6,00 Euro  
Österreich: 6,70 Euro  
Schweiz: 9,00 CHF  
Luxemburg: 6,90 Euro

**Probeabonnement**  
2 Ausgaben für 8 Euro

**Jahresabonnement**

20 Euro Inland, inkl. Versandkosten  
und USt., Europäisches Ausland  
auf Anfrage

**Sonstiges**

**Hinweis**

Allen Artikeln, Empfehlungen, Charts und  
Tabellen liegen Informationen zugrunde,  
die die Redaktion für vertrauenswürdig  
hält, eine Haftung für deren Richtigkeit  
kann die Redaktion jedoch nicht über-  
nehmen. Jeglicher Haftungsanspruch  
muss daher grundsätzlich abgelehnt  
werden. Die in Mein Geld exklusiv  
gemachten Angaben dienen der Unter-  
richtung und sind keine Aufforderung  
zum Kauf und Verkauf von Wertpapieren.

**Copyright 2025**

Für alle Beiträge und Tabellen bei Mein  
Geld sind sämtliche Rechte vorbehalten:  
Nachdruck, Übernahme in elektronische  
Medien oder auf Internet-Seiten auch  
auszugweise nur mit ausdrücklicher  
Genehmigung des Verlages.

Anzeige

WIR BERATEN,  
BEARBEITEN, KLÄREN,  
UNTERSTÜTZEN,  
ÜBERNEHMEN,  
HÖREN ZU UND  
PACKEN AN.

WIR SIND DA,  
UM FÜR SIE  
DA ZU SEIN.

Immer und überall an Ihrer Seite.

Sie erreichen uns jederzeit über unsere IKK Onlinefiliale,  
unsere kostenlose Servicehotline 0800 455 1111 und  
unter [ikk-classic.de](http://ikk-classic.de)

**ikk classic**  
Ihre Gesundheit. Unser Handwerk.

[info@mein-geld-medien.de](mailto:info@mein-geld-medien.de)



# Verantwortung ist ein echtes Asset!

Hauck Aufhäuser Lampe Asset Servicing

Versorgungswerke, Investmentgesellschaften, Pensionsfonds, Banken, Versicherungen, Family Offices, Stiftungen oder Asset Manager: Als führender Serviceanbieter für liquide und illiquide Investmentlösungen begleitet Hauck Aufhäuser Asset Servicing Sie persönlich bei allen administrativen, operativen und vertrieblichen Aktivitäten rund um Ihr individuelles Fondsprodukt. Sowohl in Deutschland als auch in Luxemburg, auf Wunsch umfassend oder modular.

## Marcel Renné

Vorsitzender des Vorstands der FERI AG,  
Kunde des Asset Servicing von  
Hauck Aufhäuser Lampe



HAUCK  
AUFHÄUSER  
LAMPE



#echteassets  
Jetzt QR-Code scannen  
[www.hal-privatbank.com/echte-assets](http://www.hal-privatbank.com/echte-assets)

